Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

MASTER-/DIPLOMARBEIT

Träumen in den Bäumen
Dreaming in the Trees
Waldkronenhotels in Gorce, Polen
Forest crown hotels in Gorce, Poland

ausgeführt zum Zwecke der Erlangung des akademischen Grades
eines Diplom-Ingenieurs / Diplom-Ingenieurin
unter der Leitung von

Manfred Berthold
Prof Arch DI Dr

E253 - Institut für Architektur und Entwerfen

Mitbetreuung

Karl Deix
Ass. Prof DI Dr

eingereicht an der Technischen Universität Wien
Fakultät für Architektur und Raumplanung

Damian Mikrut B.Sc.
Matr. Nr. 01327446

[redacted]

[redacted]

damianm93@gmx.at

Wien, am _____
Datum

_____
Unterschrift

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Abstract

Der Gorce-Nationalpark ist ein kleiner Nationalpark, der sich über eine kleine Fläche im südlichen Teil Polens erstreckt. Er liegt nicht weit entfernt von dem bekannten Tatra Nationalpark, der größte und beliebteste Nationalpark Polens, erfreut sich aber nicht gleicher Beliebtheit. Eventuell zurückzuführen auf die kleinere Parkgröße oder auf die abgelegenere geografische Lage, beziehungsweise ein geringeres Angebot an zur Verfügung stehende Attraktionen, Wanderwege sowie die Möglichkeiten und Attraktionen des Ortes an sich, sind diese Gegenden um den Gorce-Nationalpark viel weniger vom Tourismus geprägt. Hingegen profitieren Wohnorte die sich in der Region um Zakopane befinden, heißt um den Tatra-Nationalpark, von einem regen Tourismussektor, welcher in der Hochsaison zu voll ausgebuchten Betten bis zu einer überlasteten Region führt.
In den letzten Jahren strebten Wohnorten um den Gorce-Nationalpark an, die Gegend für Touristen attraktiver zu machen. Insbesondere die Gemeinde Nowy Targ bemüht sich sehr um die Entwicklung bzw. Erstellung neuer Attraktionen. Ziel dieser Gemeinden ist es Maßnahmen zu finden und zu entwickeln, welche die Schönheit und Vielfältigkeit des Ortes hervorheben um mehr Aufmerksamkeit in der Tourismusbranche zu erhalten.

Dieses Projekt ist ein architektonischer Vorschlag, wie mit Blick in die Zukunft ein Übernachtungsangebot in dieser Region gestaltet werden kann. Es bezieht sich auf die bestehenden Gegebenheiten der Region und soll eine Alternative für das Gebiet im Bereich der Hotelbranche darstellen. Direkt in der Nähe vom Park und oben genannter Attraktion soll das Projekt den Naturraum widerspiegeln und die vorhandenen Naturformen aufgreifen. Die Architektur bezieht sich auf die Form der Bäume um ein Gleichgewicht zu schaffen zwischen regionaler Materialien und der Einzigartigkeit der Region. Es soll ein Versuch sein mit Achtung gegenüber der Natur, diese möglichst wenig anzugreifen und zu versiegeln. Dieses Projekt ist ein Vorschlag für den zu erwartenden ansteigenden Tourismus und eine Antwort auf mögliche Bedenken bei Baumaßnahmen im Nationalpark.

The Gorce National Park in Southern Poland is one of Polands smaller national parks. It is located not far from the very known Tatra National Park, which is one of Polands biggest and most popular parks. Possibly because of its size, its location, the offered activities like hiking or its general apeal: the Gorce National Park attracts less tourism. In comparison the region around Zakopane (Tatra National Park) benefits from a high tourist fluctuation that peeks during high season and in which the area is fully booked out. Over the last years some communities around the Gorce National Park have increased their efforts to develop and create new attractions with the aim to make the area more attractive. Special mention here is the community of Nowy Targ, which has made special efforts in improving their popularity in the tourism sector by emphasizing the beauty and varity of its countryside.

This project is an architectural suggestion how hospitality could look in the upcoming area of Nowy Targ. Following the regions characteristics this project should be an alternative solution in tourism. Close to the park and to the mentioned new hiking path, the architecture reflects its natural surrounding and translates natural forms into its concept. The architecture of this projects refers to the form of trees and intents to find a balance between regional materials and the uniqueness of the area. The aim is to keep the natural surrounding as untouched as possible in respect of constructing environmental friendly. This project is a suggestion to the rise in tourists and an answer to any concerns about new constructions in the national park.

TU WIEN Bibliothek Your knowledge hub
Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Inhalt

1 EINLEITUNG **5**

1.1 Motivation und Interesse 6
1.2 Hotelbau anders denken 6
1.3 Nowy Targ - Eine Region mit Potenzial 7

2 SITUATIONSANALYSE **9**

2.1 Verortung 10
2.2 Sonnenstudie 16
2.3 Verkehrsanbindung 18
2.4 Brama w Gorce - Neue Attraktion 20
2.5 Nationalpark - Gorce (GPN) 26
2.6 Übernachtungsangebot 28
2.7 Waldarchitektur: Wohnen im Wald (Referenzprojekte) 30
2.8 Bautradition der Podhale-Region, Typische Elemente der Bautradition 35
2.9 Hotel ohne Rezeption 37

3 ZIELE **39**

4 METHODE **41**

4.1 Raumprogramm 42
4.2 Zielgruppen 44
4.3 Konzept 46
4.4 Flexibilität 50

5 ERGEBNISSE **59**

5.1 Grundrisse 60
5.2 Tragwerk 108
5.3 Schnitte 122
5.4 Ansichten 129
5.5 Details/Fassadenschnitt 140
5.6 Renderings 156

6 BEWERTUNG **187**

7 ZUSAMMENFASSUNG und AUSBLICK **209**

8 QUELLEN und VERZEICHNISSE **213**

9 LEBENSLAUF **221**

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar.
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

1 EINLEITUNG

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

1.1 Motivation und Interesse

Zum Abschluss meines Architektur-Studiums in Österreich wollte ich mich architektonisch meiner Heimat Polen annähern. Motiviert hat mich der Gedanke mich der Baukultur meiner Heimat zu widmen und im Zuge meiner Diplomarbeit neu zu interpretieren. Diese Ausarbeitung eines Entwurfs ist mein persönlicher Brückenschlag zwischen meiner Wahlheimat Österreich und meiner Geburtsheimat Polen.

1.2 Hotelbau anders denken

Ein umfangreiches Thema in meinem Studium und in meinem Berufsleben ist der Hotelbau. Dieser interessante Architekturzweig sticht durch unterschiedliche Konzepte und Zielgruppen hervor und weist eine hohe Komplexität auf, insbesondere bei der Entwicklung, dem Entwurf und der Ausführung geht.

Wie umfangreich die Kategorisierung der Hotelbauen sein kann, zeigen z.B. Walter RUTES und Richard PENNER in ihrem Buch „Hotel Planning and Design“. Die Klassifizierung der Hotelbauten beginnt mit der Unterscheidung der Bauten nach Standort, welches ein wesentliches Merkmal ist. Zusammenhängend damit ist die Geschichte des Ortes, wirtschaftliche Potenziale und Schwächen eines Ortes, sowie die gesetzliche Normative eines Ortes. In der Hotellerie wird grob unterteilt in Stadt-, Strand-, Berg-, sowie Kurhotels. Eine weitere Unterteilung bzw. Klassifizierung erfolgt dann über Kategorien wie dem Grad bzw. der Vollständigkeit der Leistungen, die Verkehrsmittelorientierung, Aufenthaltsdauer oder auch Spezialisierung des Hotels.[1]

Der hier vorgestellte Hotelentwurf ist das Resultat einer Neuinterpretation des Ortes und der Umgebung. Dabei geht es nicht darum einen klassischen Hotelbau für eine Bergregion zu errichten, sondern es treten neue Kriterien wie Naturnähe und ein adaptives Wohnerlebnis in den Vordergrund. Das Resultat ist eine Alternative zum klassischen Hotelbau, der sich sehr ortsverbunden präsentiert.

[1] *Vgl. Walter Rutes, Richard Penner: Hotel Planning & Design, London 1985*

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

1.3 Nowy Targ - Eine Region mit Potenzial

Anstoß für diese Arbeit war das Projekt „Brama in Gorce“, ein Baumwipfelpfad in Nowy Targ, dass den notwendigen Aufschwung im Tourismusbereich für die Region bringen soll. Auf lange Sicht wird zu überlegen sein, wie sich hier die Hotellerie in der Zukunft gestalten wird und was für ein Übernachtungsangebot mit einem steigendem Tourismusaufgebot geplant werden muss. Diese Diplomarbeit nimmt sich dieser Aufgabe an. Hierbei geht es nicht darum einen Standard-Hotelkomplex entsteht zu lassen, sondern etwas neues, noch nie dagewesenes zu entwerfen, dass in seiner Form zu dem neuen Baumwipfelpfad passt. Gleichzeitig ist es eine Chance weitflächige Waldrodung für einen Neubau entgegen zu wirken und anstelle einen Entwurfsvorschlag zu machen, der möglichst wenig Waldboden versiegelt. Dieser Diplomentwurf soll dabei keine Kritik an bestehender Hotelarchitektur sein, sondern einen alternativen Pfad aufweisen.

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

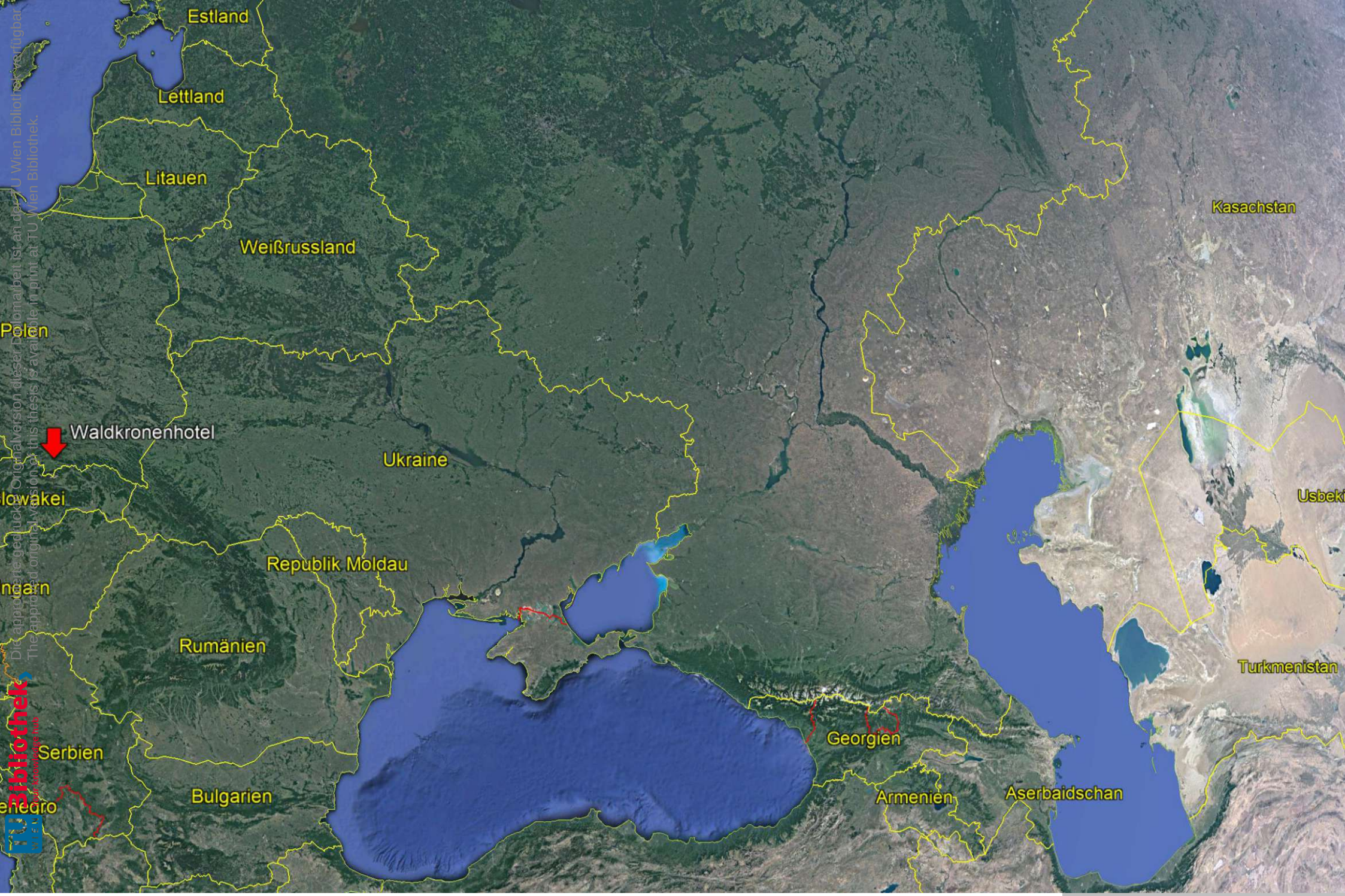
2 SITUATIONSANALYSE

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar.
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.
TU Bibliothek Your knowledge hub WIEN

2.1 Verortung

Abb. 1 Verortung in Europa, Satellitenaufnahme

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.


Estland
Lettland
Litauen
Weißrussland
Polen
Waldkronenhotel
Ukraine
Republik Moldau
Rumänien
Serbien
Bulgarien
Georgien
Armenien
Aserbaidschan
Kasachstan
Turkmenistan

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

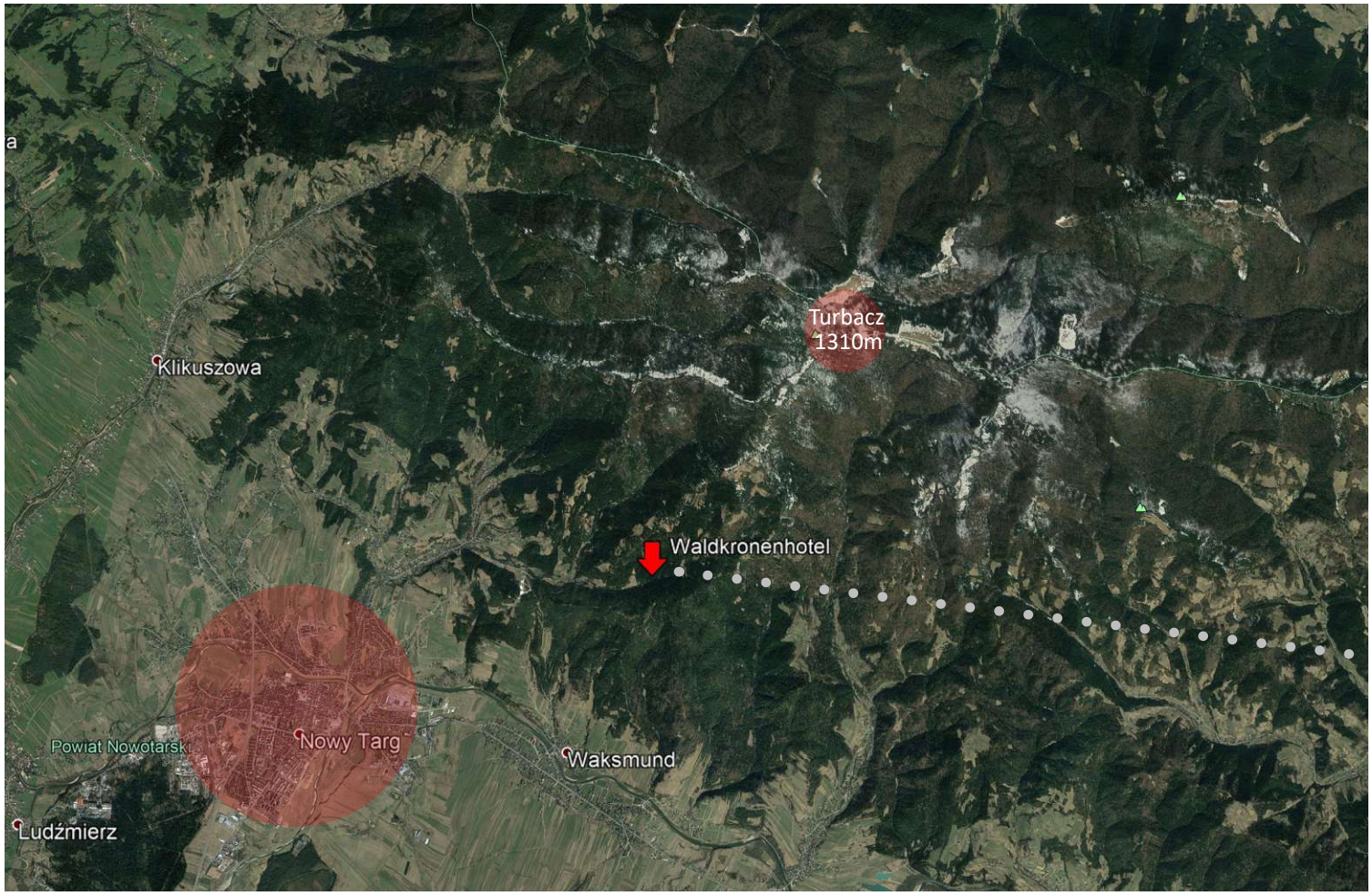


Abb. 2 Verortung neben der Stadt Nowy Targ, Satellitenaufnahme

Der Projektbereich befindet sich in Südpolen, in der Nähe der Stadt Nowy Targ beim Nationalpark Gorce.

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

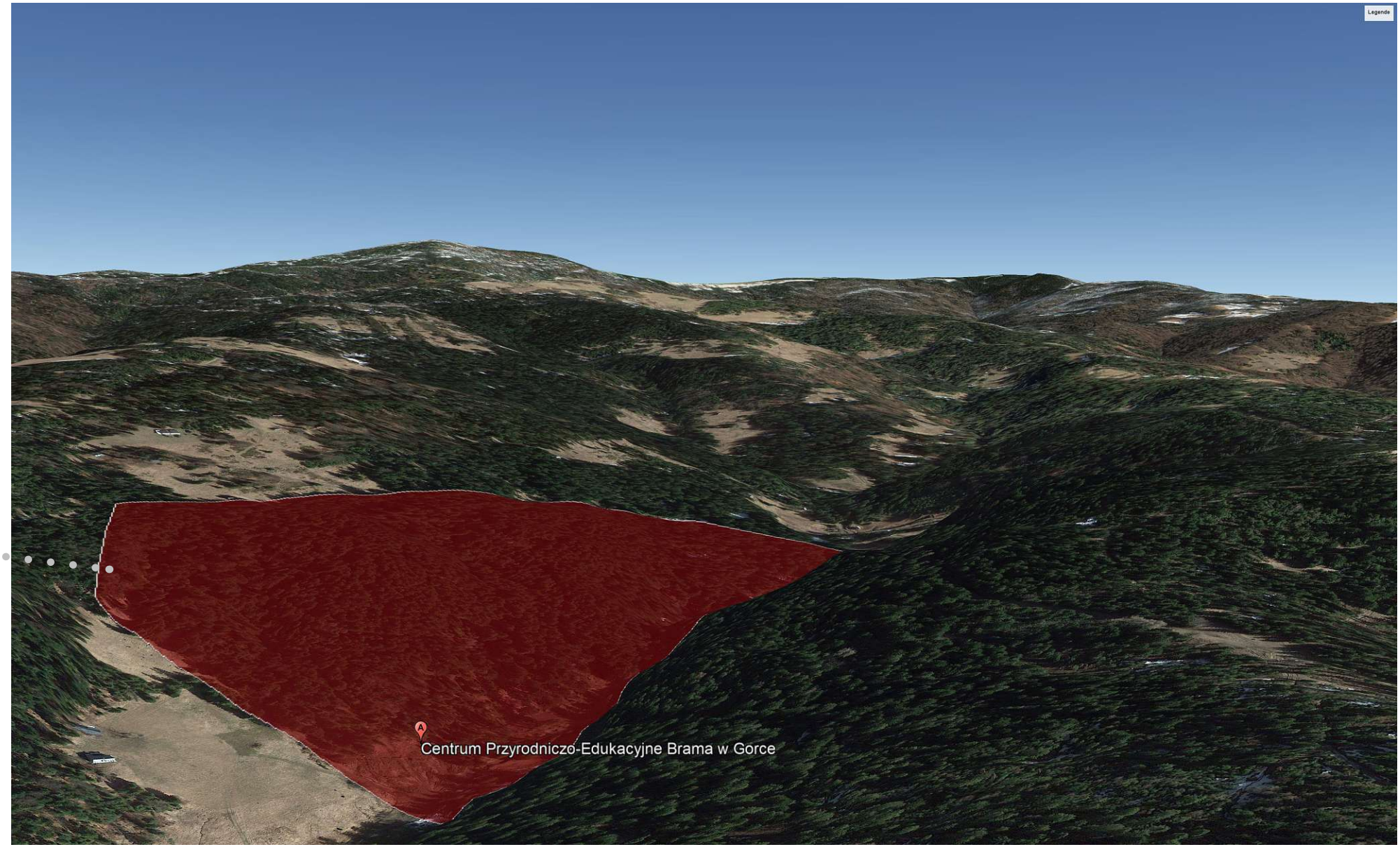


Abb. 3 Bauplatz, Satellitenaufnahme

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Abb. 4 Verortung in Polen, Karte der polnischen Bundesländer

Abb. 5 Verortung im Bundesland Małopolska, Karte der polnischen Gemeinden

Die Stadt Nowy Targ ist Teil der Woiwodschaft Małopolska, im Bezirk Nowotarski liegend zu der auch der Bezirk Tatrzanski gehört. Nowy Targ ist das wichtigste Handels-, Kommunikations- und Industriezentrum der Podhale-Region. Diese Woiwodschaft ist bekannt und beliebt durch ihre reiche Folkloretradition.[2] Die Einwohner der Region werden Phalanie genannt.Durch die Skigebiete, Skisprungschanzen und Gebirge der Tatra ist das Region vor allem im Winter eines der wichtigsten Urlaubsgebiete Polens.

[2] *Vgl. Nowy Targ, 9 Oktober 2021, https://pl.wikipedia.org/wiki/Nowy_Targ, letzter Zugriff: 10 Oktober 2021*

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

900

800

N

M 1 : 5000

0 25 50 100 250

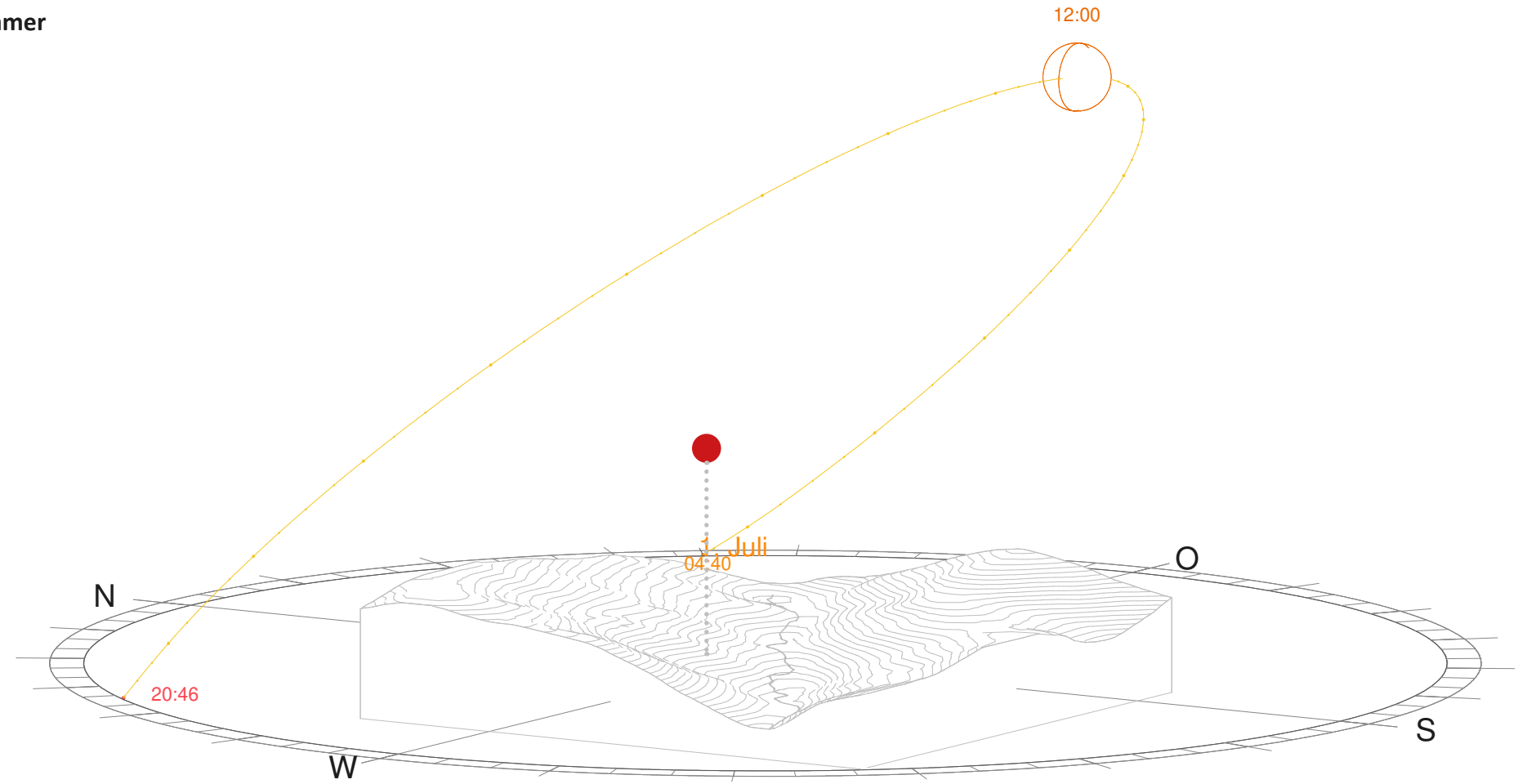
Plan 2.1 Topografie des Ortes

Mit Blick auf die geologische Karte befindet sich der Projektstandort auf einer Höhe von 700 bis 1000 m über dem Meeresspiegel.

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

2.2 Sonnenstudie

Sommer



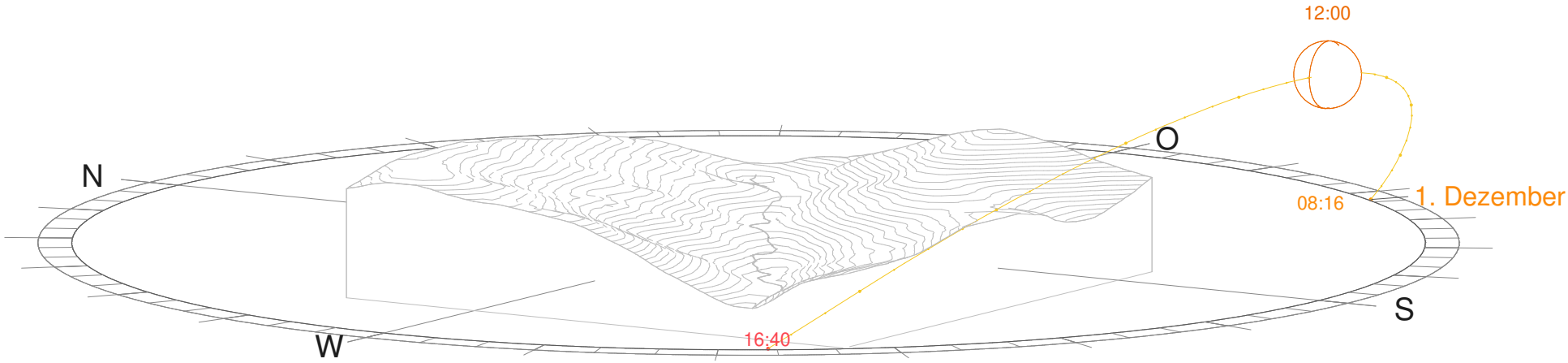
Im Sommer geht die Sonne am 1. Juli um 04:40 in der Früh auf. Durch die hügelige Landschaft der Umgebung erreicht das direkte Sonnenlicht den Projektbereich jedoch erst ab ca. 06:00 Uhr. Der Sonnenuntergang findet dagegen um 20:46 Uhr statt. Wegen der Verschattung erreicht das direkte Sonnenlicht ab ca. 19:00 Uhr den Planungsbereich nicht mehr.

Plan 2.2 Sonnenstudie Sommer um 12 Uhr

0 100 200 500 M 1_10 000

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Winter



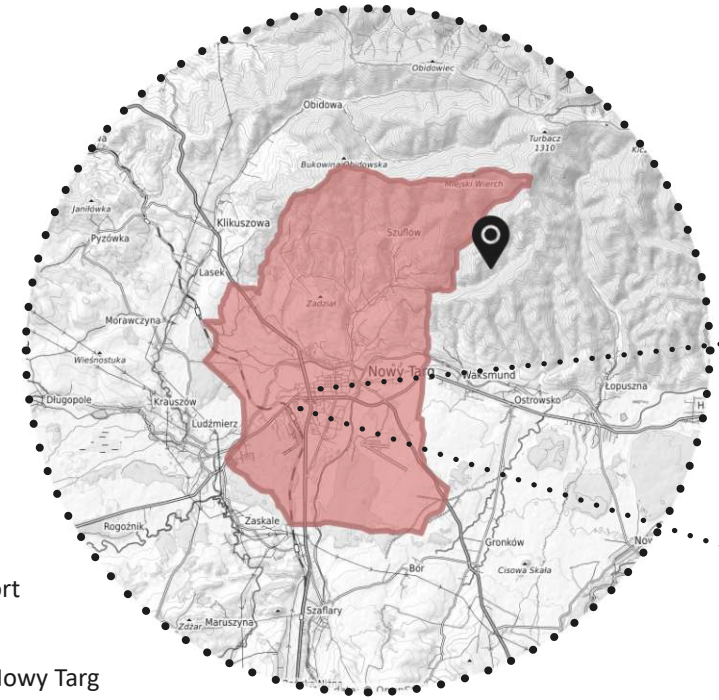
Im Winter geht die Sonne im Projektbereich um 8:16 auf, liegt jedoch durch den angrenzenden Berg bis 10:00 im Schatten.
Der Sonnenuntergang folgt im Winter um 16:40.

Plan 2.3 Sonnenstudie Winter um 12 Uhr

0 100 200 500 M 1_10 000

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

2.3 Verkehrsanbindung



Projektstandort

Stadtgrenze Nowy Targ

Vom Stadtzentrum Nowy Targ beträgt der Fahrtdauer an den Projekt-standort ca. 20min

Busbahnhof

Bahnhof

Abb. 6 Grafik Verkehrsanbindung

Nowy Targ hat eine Fläche von 50,42km² und ca. 30 000 Einwohner.[3] Die Stadt ist ein primäres Reiseziel der Region wobei ein Busbahnhof, sowie Zugverbindungen aus vielen Richtungen des Landes eine gute Anlaufstelle für den Tourismus darstellen.
Momentan ist der Projektstandort an sich nur mit dem Auto zu erreichen. Alternative zum motorisierten Individualverkehr wäre das Fahrrad mit einer Fahrtdauer von 35 Minuten zum nächstliegenden Bahnhof. In Zukunft soll jedoch auch eine Buslinie zum Ziel eingerichtet werden.

[3] *Vgl. Góźdź, Krystyna, Nowy Targ - Stadt im Süden von Kleinpolen, 23 September 2008, https://www.nowytarg.pl/dane.php?cid=562, letzter Zugriff: 10 Oktober 2021*

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

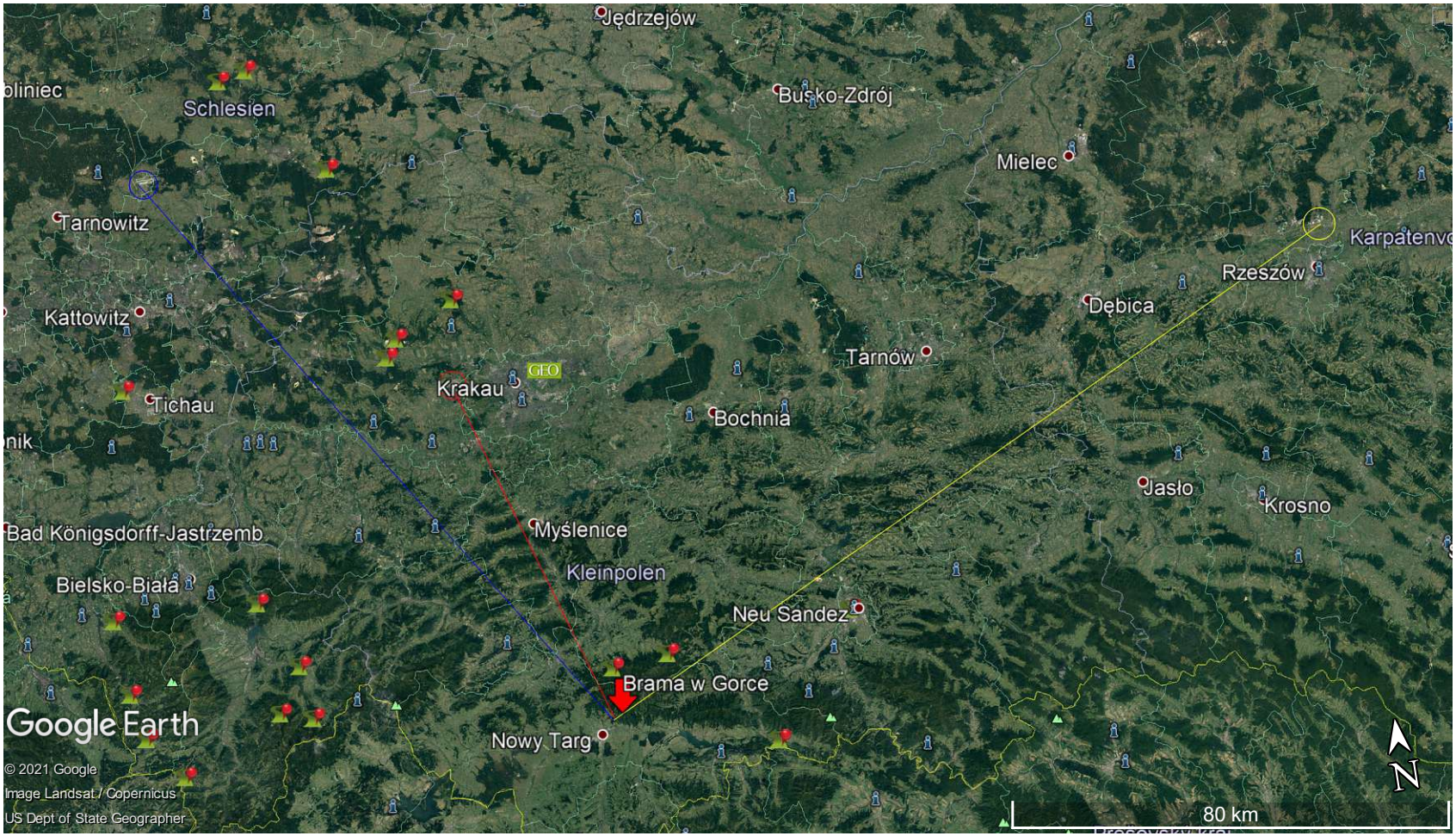


Abb. 7 Fluganbindungen

Für internationale Gäste wäre eine Fluganreise möglich. Die drei nächstliegenden Flughäfen befinden sich in den Städten:

- Krakau mit ca 90 km Entfernung
- Pyrzowice (Katowice) mit ca 185 km Entfernung
- Rzeszów mit ca 240 km Entfernung

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

2.4 Brama w Gorce - Neue Attraktion

Der Ausgangspunkt für das Projekt ist die neue Attraktion im Gorce Nationalpark, der Baumwipfelpfad Brama w Gorce. Dieser befindet sich derzeit im Bau und wird voraussichtlich im 3. Quartal des Jahres 2021 eröffnet werden. Die neue Attraktion befindet sich im Dorf Waksmund.

Das Bildungs- und Naturzentrum, sowie der Brama w Gorce - Pfad ist ein Projekt des Designstudio Manecki.

„Das Bildungs- und Naturzentrum - Brama w Gorce wurde speziell für Menschen geschaffen, die aktive Formen der Freizeitgestaltung in attraktiven natürlichen Umgebungen suchen. Unser Hauptziel ist es, einen einzigartigen Ort zu schaffen, der es Ihnen ermöglicht, lokale Natur- und Landschaftswerte zu entdecken, die natürlich entlang des Kowaniec-Bachtals vorkommen, sowie Ihr natürliches, kulturelles und historisches Wissen über die Region zu erweitern. Die Attraktionen werden das ganze Jahr über für Touristen zugänglich sein, die die Region Podhale besuchen, sowie für Einwohner von Nowy Targ und den umliegenden Städten, einschließlich Menschen mit Behinderungen“.[4]

Wie die Architekten hervorheben soll das Projekt nicht nur ein Freizeitort sein, sondern auch Bildungsstätte für die anreisenden Touristen. Außer einem Spaziergang auf der Baumwipfelhöhe werden auch zahlreiche Ausstellungen in Pavillons Besucher anlocken. Ebenfalls sind spezielle Spielateliers für Kinder geplant.[5]

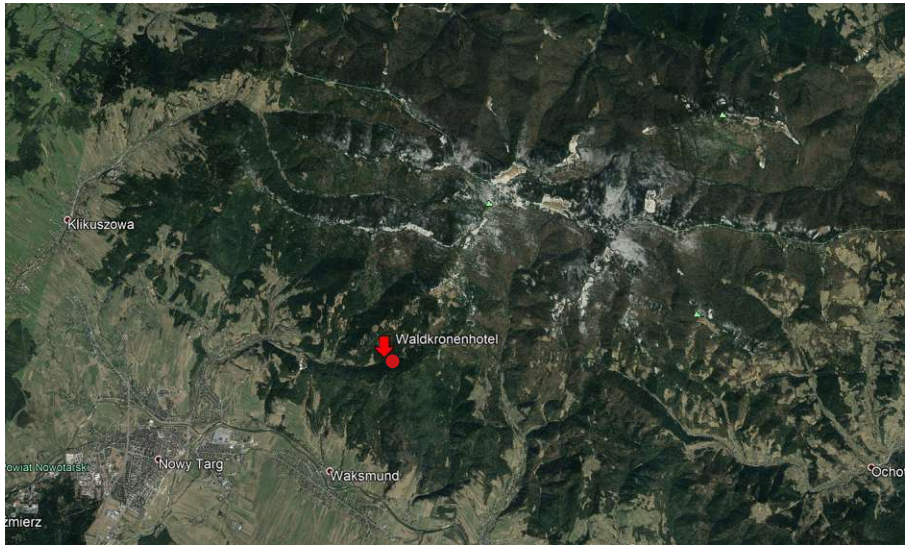


Abb. 8 Neue Attraktion im Gebiet

[4] *O projekcie, https://www.bramawgorce.com/projekt-brama-w-gorce, letzter Zugriff: 10 Oktober 2021*

[5] *Vgl. O projekcie, https://www.bramawgorce.com/projekt-brama-w-gorce, letzter Zugriff: 10 Oktober 2021*

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Abb. 9 Vorgänger der Attraktion in Slowakei

„Eine eigentümliche Mode unter Touristen für Baumwipfelpfade wurde vor drei Jahren geboren. Im Herbst 2017 veröffentlichten polnische Internetnutzer Fotos aus der Slowakei, wo ein solcher Weg an der Kreuzung zweier Nationalparks - Pieninski und Tatrzanski, am Gipfel des Magura Spiska, an der Bergstation der Bahnlinie Ski Bachledowa-Jezersko (at einer Höhe von 1160 Metern über dem Meeresspiegel). An sonnigen Tagen standen Schlangen von Touristen, auch Polen, die von einer solchen Attraktion angezogen wurden.“[6]

Der Baumwipfelpfad hat seinen Startpunkt in Waksmund - der nächstliegenden Wohnort außerhalb von Nowy Targ im Tal Mały Kowaniec. Das gleichnamige Unternehmen wurde von 80 Waksmundern gegründet, die die Investition auf ihren Privatgrundstücken durchführen.“[7]

[6] *Kuraś, Bartłomiej, „Brama w Gorce“ - budują ścieżkę w koronach drzew. Protest ekologów, 15 April 2020, https://krakow.wyborcza.pl/krakow/7,44425,25868289,brama-w-koronach-drzew.html, letzter Zugriff: 10 Oktober 2021*

[7] *Vgl. Kuraś, Bartłomiej, „Brama w Gorce“ - budują ścieżkę w koronach drzew. Protest ekologów, 15 April 2020, https://krakow.wyborcza.pl/krakow/7,44425,25868289,brama-w-koronach-drzew.html, letzter Zugriff: 10 Oktober 2021*

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

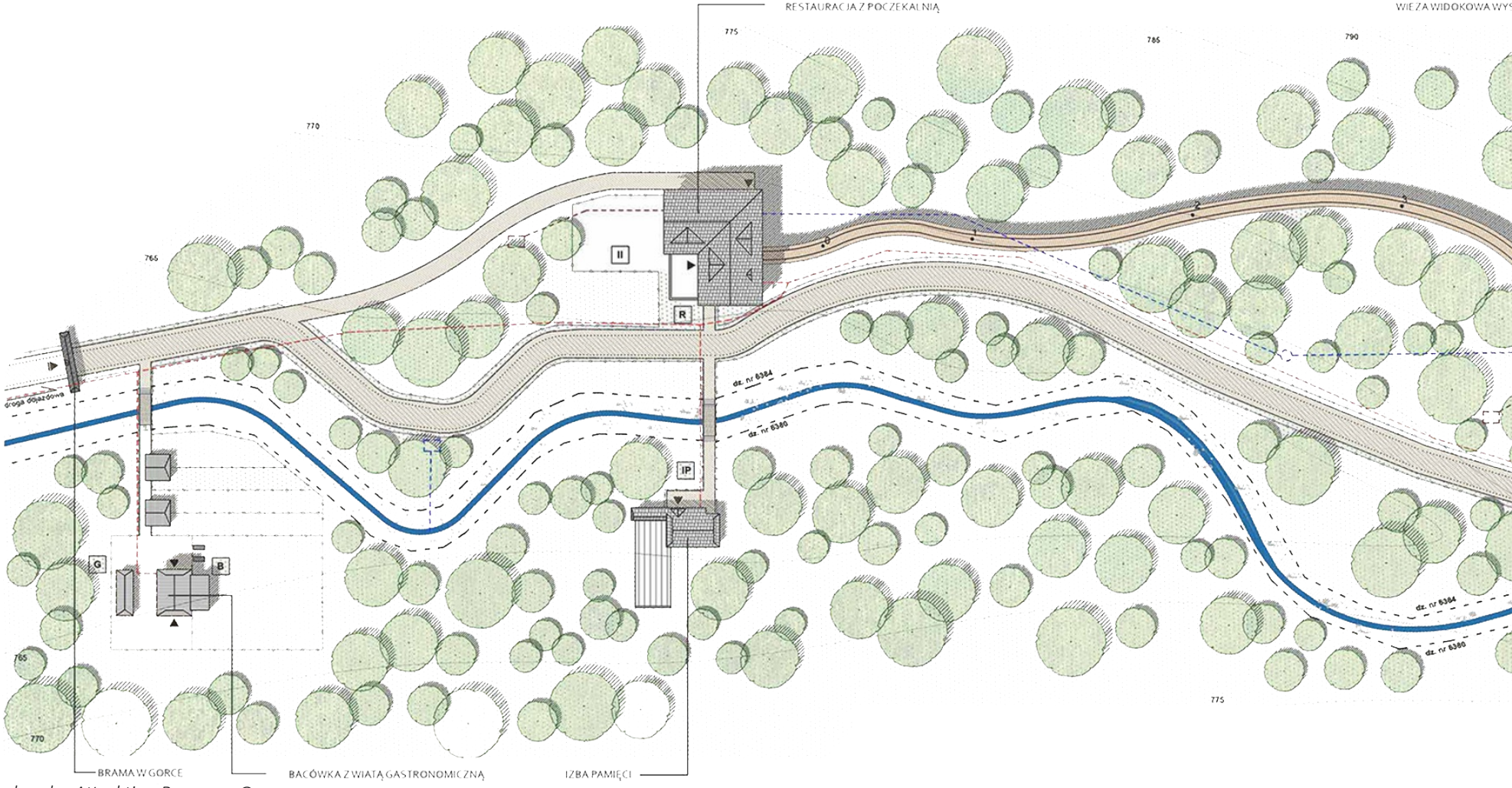
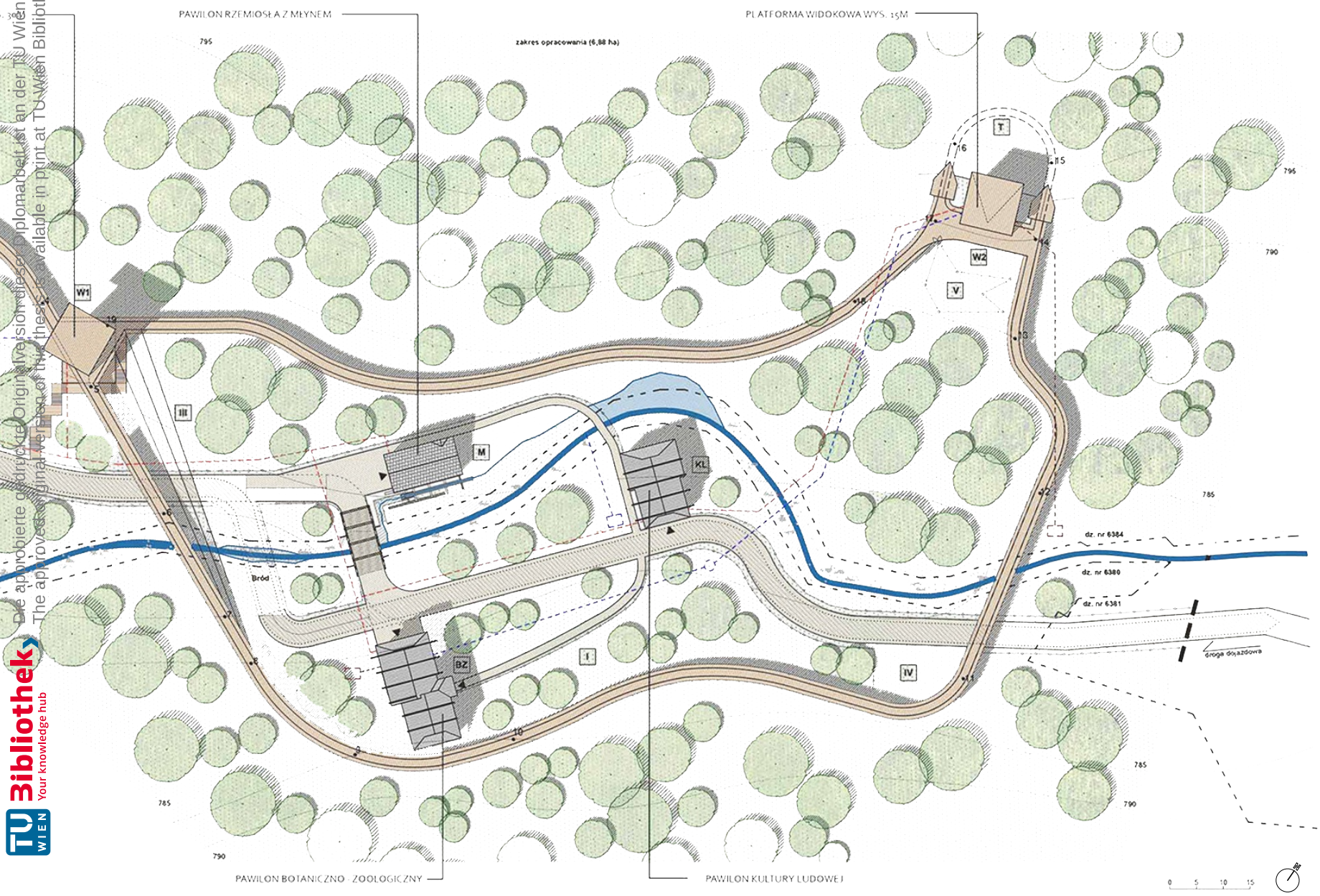


Abb. 10 Übersichtsplan der Attraktion Brama w Gorce

Der geplante Wanderweg wird teilweise auf Baumwipfelhöhe verlaufen und teilweise über den dort sich befindenden Bach Mały Kowaniec.
Für die beste Landschaftsaussicht sind zwei Aussichtstürme geplant (siehe Plan): einer mit 15m Höhe in höherer Berglage und ein zweiter mit 30m Höhe in niedrigerer Berglage. Diese Türme erlauben den Besucher einen atemberaubender Blick auf die Nordhänge des Tatra-Gebirges, welches ein einzigartiges Erlebnis in Polen werden soll.

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Die Aussichtstürme sind als hybride Bauweise aus Stahl und Stahlbeton konzipiert. Ein Stahlskelett trägt die Konstruktion, Deckenplatten und Fundamente sind aus Stahlbeton. Die Türmhülle ist eine Holzverkleidung mit definierten Längsöffnungen. Die Gebäudeform basiert auf einem Dreieck, dass sich geometrisch entlang eines vertikalen Pfades zieht und an der Spitze als auskragender Abschluss in die Horizontale übergeht. Damit ergibt sich auf Turmspitze eine große Aussichtsplattform.

Der Wanderweg wird von großen Stahlstützen getragen, welche nachträglich mit Holz verkleidet wurden. Dazwischen spannt sich ein Brückenfachwerk, welches als Unterspannung und Aussteifung eine große Spannweite ermöglicht.

Die Geländerkonstruktion wird in vertikalen Holzelementen ausgeführt, die durch Handläufe verbunden sind.

Abb. 11 Aussichtsturm, Wanderweg der Attraktion Brama w Gorce

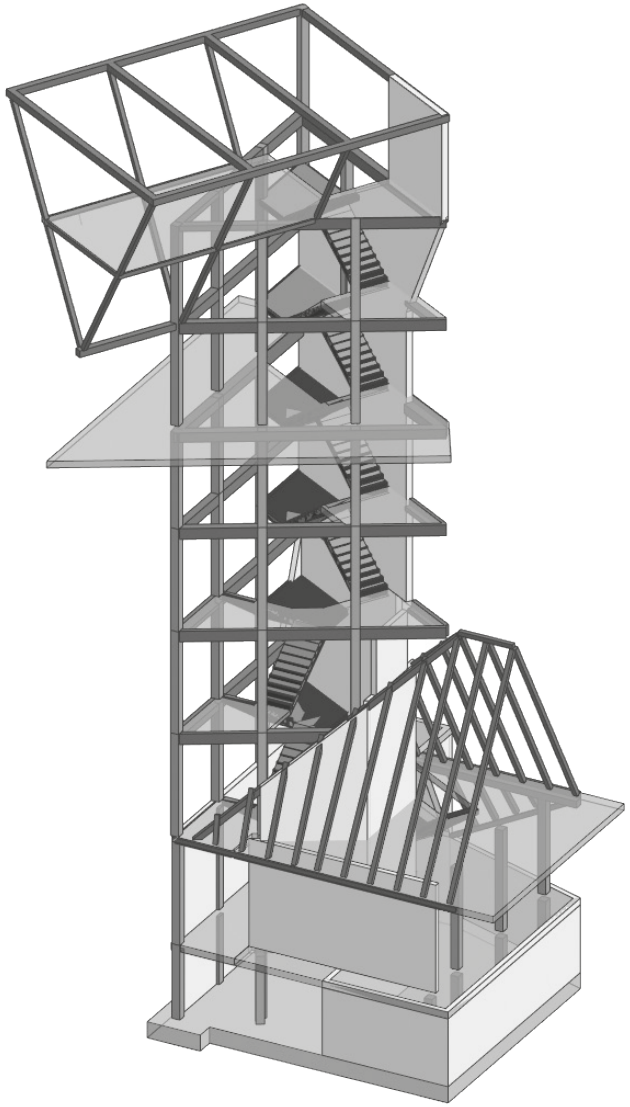


Abb. 12 Statisches Konzept für den Aussichtsturm der Attraktion Brama w Gorce

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Abb. 13 Gastronomie und Wartebereich der Attraktion Brama w Gorce

Abb. 14 Innenraumperspektive im Haus Gastronomie und Wartebereich der Attraktion Brama w Gorce

Entlang des Wanderweges befinden sich vereinzelte Pavillons, worin Ausstellungen und Workshops für die Besucher angeboten werden. Der Baustil ist in Anlehnung an den traditionellen Baustil der Region konzipiert: Aufmauerung im Sockelbereich, Holzwände im Blockhausstil und ein mit Schindeln bedecktes Satteldach woraus vereinzelte Dachgauben hervorstehen. Das hohe Wiedererkennungsmerkmal sind die traditionell handgeschnitzten Abschlusselemente an den Dachgauben, die dem Betrachter besonders ins Auge fallen.

Das Hauptgebäude (siehe Abbildungen oben) worin das Gastronomie und Lobby geplant sind, wird im Kontrast zu traditionellen Außengestaltung im zeitgenössischen Stil geplant wobei die Innenraumbegrünung ein besondere Rolle spielt.

Abb. 15 Bestandteil und Bauweise der Pavillons in der Attraktion Brama w Gorce

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

2.5 Nationalpark - Gorce (GPN)

Abb. 16 Nationalpark Gorce, Landschaft

Der Gorce-Nationalpark (GPN) umfasst derzeit 7.029,85 ha und ist von der Größe her auf Platz 17. der 23 polnischen Nationalparks.
Er wurde 1981 gegründet und schützt die Landschaft im Zentrum der Region Gorce.
Der Karpatenwald ist der größte natürliche Reichtum in dieser Bergregion.
Seit 1997 ist der Gorce-Nationalpark von einer Schutzzone umgeben - einer Pufferzone mit einer Fläche von 16.647 ha in der ebenfalls Umweltschutzregeln gelten - um den Park vor externen Bedrohungen durch menschliche Aktivitäten zu schützen. Die Wälder im GPN bedecken 95% der Fläche, weitere 5% sind Lichtungen.

Die Lichtungen bilden einen besonderem Wert für die Landschaft und Natur des Gorce-Gebirges. Sie wurden als Ergebnis der traditionellen pastoralen Wirtschaft geschaffen. Als Zeugnis der regionalen Architektur von Zagórze und Podhale sind vereinzelte Holzhütten auf den Lichtungen verstreut, welche ein wichtiges Erbe der alten Bergkultur verkörpern.[8]

Abb. 17 Nationalpark Gorce, Lichtungen

[8] *Vgl. Tomasiewicz, Janusz, GPN w liczbach, https://www.gorczanskipark.pl/page,art,id,16,kategoria,GPN_w_liczbach.html, letzter Zugriff: 10 Oktober 2021*

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Abb. 18 Grafik Tourismusangebot in der Gegend

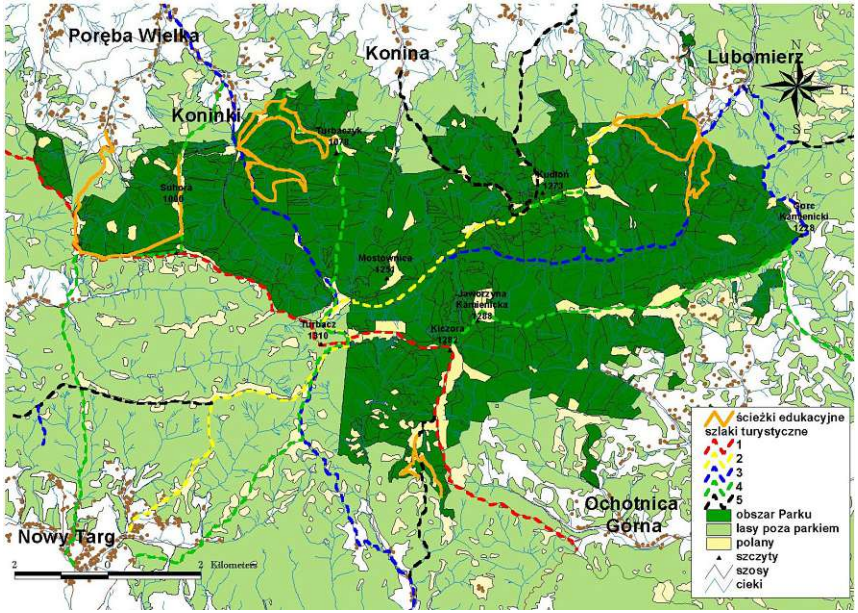


Abb. 19 Nationalpark-Gorce Wanderwege

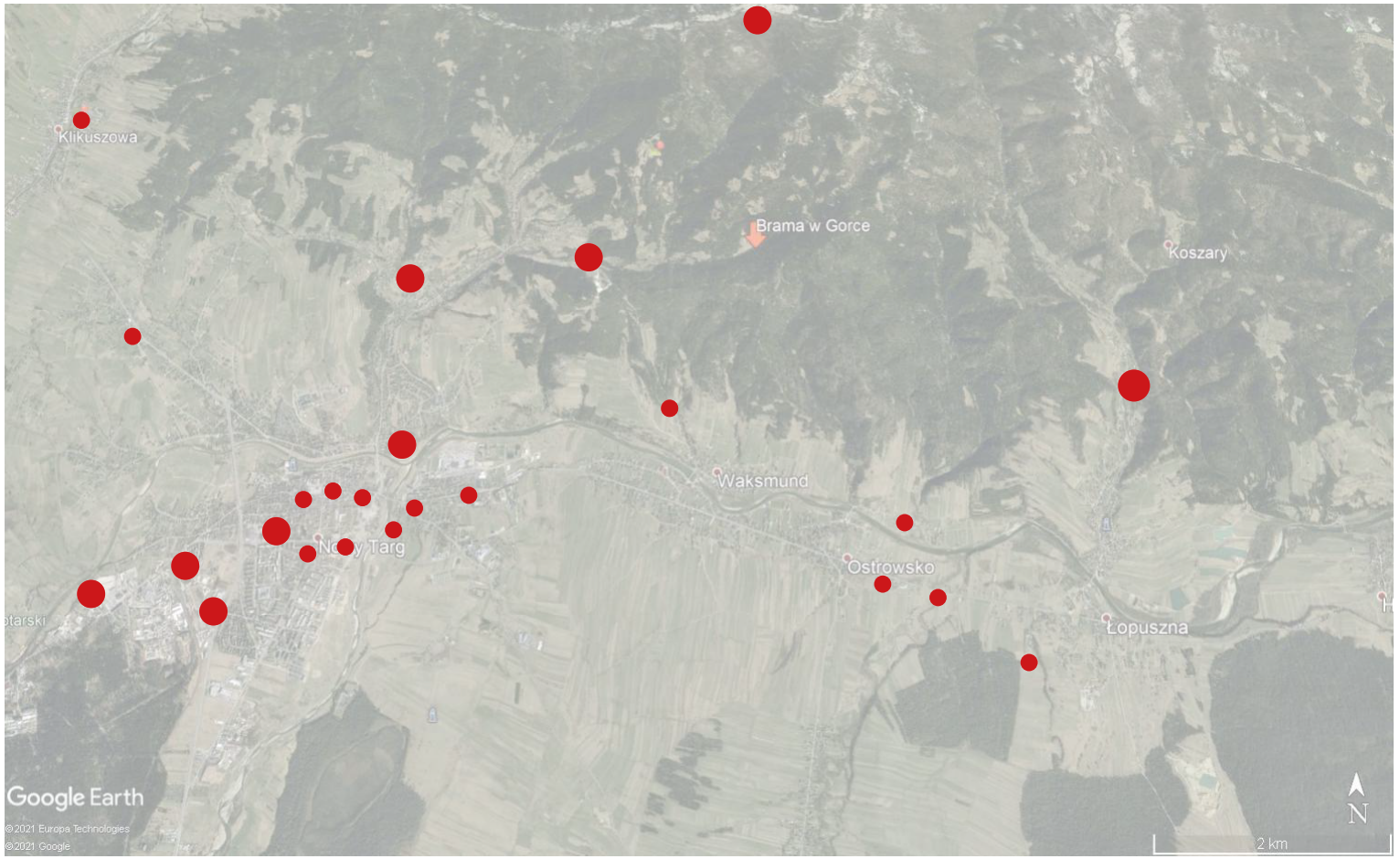
Tourismus

Wanderwege 63,3 km (14 Wanderwege und 9 Spazierwege),
Radfahren 55,4 km zum (7 Wanderwege),
Reiten 62,9 km (7 Wanderwege),
Bildungs- und Naturpfade 41,6 km. (8 Wege).
Paragliding: Ein großartiger Ort für diese Sportart ist die Lichtung Jaworzyna Porębska in Koninki und im Nachbardorf Podobin - Spyrkowa Góra und Witów.
Skifahren: An den Pisten von Tobołów in Koninki befinden sich 3-Platten- und Sessellifte. [9]

[9] *Vgl. Gorce, Turystyka, 4 Juni 2021, https://pl.wikipedia.org/wiki/Gorce, letzter Zugriff: 10 Oktober 2021*

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

2.6 Übernachtungsangebot



Hotels / Villen / Pensionen
im Umkreis von 15km

Abb. 20 Grafik Übernachtungsangebot in der Gegend

Wenn man sich das Übernachtungsangebot in der Gegend anschaut, kann man feststellen das die Teils geringe Dichte ein Nachholpotenzial darstellt. Mit dem Bau des neuen Baumwipfelpfads ist mit einer höheren Übernachtungsnachfrage zu rechnen. Mit zusätzlichen Projekten und Attraktionen könnte in der Zukunft der Bedarf an Schlafmöglichkeiten noch weiter steigern.

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Übernachtungsplätze nach Bezirken 2018-2019 (vor Pandemie)				
Bezirk	Anzahl der Plätzen		Plätze auf km2	
	2018	2019	2018	2019
Nowotarski	9787	9982	6,6	6,8
Tatrzanski	25918	27991	54,9	59,3

Tab. 1 Vergleich Übernachtungsangebot der Gemeinde Nowotarski und Tatrzański

Abb. 21 Gemeinden im Bundesland Małopolska

Im Vergleich zum Bezirk Tatrzanski sieht man deutlich den Unterschied des Hotellerieangebots: hier ist das des Übernachtungsangebot deutlich höher.

Im Bezirk Tatrzanski ist der Nationalpark größer. Aufgrund der gegebenen Berglandschaft hat sich ein wachsender Skitourismus entwickelt, der gleichzeitig das Übernachtungsangebot hat wachsen lassen. Eine ähnliche Entwicklung ist daher auch in GPN zu erwarten.

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

2.7 Waldarchitektur: Wohnen im Wald (Referenzprojekte)

Diese Kapitel widmet sich einigen Referenzprojekten um Beispiele für Bauen im Wald aufzuweisen und ihre Form sowie Funktion zu analysieren. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf ihren Bezug zu ihrer Umgebung und wie der Standort Wald mit der Architektur agiert.
Die folgenden Projekte sollen als Referenzen für den eigenen Entwurf dienen.

Abb. 22 Baumhaus Studio Precht

Abb. 23 Baumhäuser in Nałęczów, Polen

Abb. 24 Baumhaus mit minimalem Fußabdruck

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Studio Precht: Das wachsende Haus (Bert)

Als Inspiration für „Das wachsende Haus“ diente bekannte Zeichentrickfiguren.

„Wir sind uns der Ernsthaftigkeit und langen Tradition der Architektur bewusst. So, wie bei anderen Projekten auch, haben wir Inspiration in der Kunst gesucht. Aber nicht bei Michelangelo oder Dali, sondern in der Sesamstraße oder bei den Minions“, erzählt Chris Precht, Gründer von Studio Precht. „Wir wollten den Bauten einen schrulligen Charakter, der Teil des Waldlebens wird, verleihen. Ich glaube, diese Schrulligkeit kann Gefühle und Emotionen erzeugen und vielleicht sind das die Eigenschaften, die heutzutage in der Architektur fehlen.“ [10.]

Das Projekt wurde als Baumhaus/ Gartenhaus angedacht, dass wie aus dem Waldboden gewachsen wirken sollte. Der Stamm bildet eine Verbindung zum Boden, oben aus dem Stamm verzweigen sich wie Äste in verschiedenen Richtungen die Wohnfunktionen, wo teilweise Balkone an die Schlafnischen gehängt wurden. Die Fassade besteht aus Schindeln, die an Blätter erinnern. Der Innenraum wurde mit dunklen Stoffe verkleidet, wodurch der Eindruck einer Höhle im Wald entsteht. Große Fenster geben einen weiten Blick in die Ferne frei, welcher durch die gläsernen Balkonbrüstungen nicht aufgehalten wird.[11]

[10] *Gerst, Gertraud, Das wachsende Haus, https://www.ubm-development.com/magazin/baumhaus-bert-studio-precht/, letzter Zugriff: 10 Oktober 2021, zitiert nach Precht, Chris*

[11] *Vgl. Gerst, Gertraud, Das wachsende Haus, https://www.ubm-development.com/magazin/baumhaus-bert-studio-precht/, letzter Zugriff: 10 Oktober 2021*

Abb. 25 Baumhaus Studio Precht Innenraum

Abb. 26 Baumhaus Studio Precht Innenraum

Abb. 27 Baumhaus Studio Precht

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Ein besonderer Gedanke der Gartenhäuser ist ihre Ausbaufähigkeit zu Wohnkomplexen. Die Gartenhäuser sind als Einzelelement nach dem Konzept „tiny homes“ entworfen.

„Das Tiny House Movement (auch Small House Movement genannt, englisch Bewegung für winzige Häuser) ist eine gesellschaftliche Bewegung mit Ursprung in den USA, die das Leben in kleinen Häusern propagiert. Tiny Houses werden zumeist zwischen 15 und 45 m² und Small Homes mit bis zu 90 m² Wohnfläche beschrieben“ [12]

Abb. 28, 29, 30, 31 Modulare Bauweise - Varianten der Ausführung

Dadurch das die Häuser eine modulare Bauweise aufweisen, können sie von einem Gartenhaus zu einem Mehrfamilienhaus bis hin zu einem Wohnkomplex/Hotel angepasst werden. Je nach Wunsch können Kunden eine der Varianten auswählen.[13]

[12] *Tiny House Movement, 6 Oktober 2021, https://de.wikipedia.org/wiki/Tiny_House_Movement, letzter Zugriff: 10 Oktober 2021*

[13] *Vgl. Gerst, Gertraud, Das wachsende Haus, https://www.ubm-development.com/magazin/baumhaus-bert-studio-precht/, letzter Zugriff: 10 Oktober 2021*

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

“Urzeitliche Symbiose”- Konrad Wójcik

Wójciks Projekt ist als ein Eco-Hotels oder Ferienhäuser angedacht worden. Die Architektur bezieht sich auf Bäume im Wald, auf einer lebenden Struktur, die Mensch und Tier im Wald Schutz bieten soll. Dem Tragwerkskonzept nach besteht das Waldhaus aus Holz. Ähnlich dem bereits vorgestelltem Projekt spielt auch hier Nachhaltigkeit eine Rolle. Ähnlich der Stoffwechselprozesse eines Baumes bezieht auch das Waldhaus seine Energie und Ressourcen aus Sonne, Regen und der Erde. Weiteres ist im unteren Bereich des Hauses eine Schlammgrube mit Fermenter geplant die aus Bioabfällen Wärme oder Biogas gewinnen kann. Auch ein Dünganlage zum kompostieren von Biomüll soll vorhanden sein.

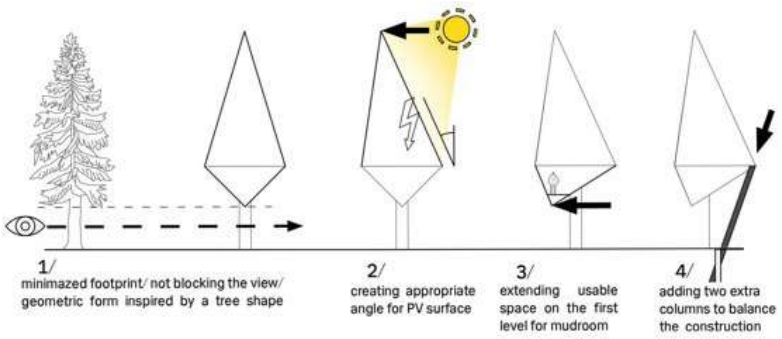


Abb. 34 Baumhaus mit minimalem Fußabdruck - Durchblicke, Sonnennutzung

Das an eine Baumstruktur erinnernde Waldhaus ist 17m hoch und auf vier Ebenen verteilt. Gedacht für zwei Personen mit einer Wohnfläche von 61m2, sind die Waldhäuser locker im Wald verteilt um möglichst wenig Waldrodung zu betreiben. Damit ergibt sich eine vergleichsweise geringe versiegelte Flächen und weist eine minimal invasive Bauweise auf, argumentierbar auch durch den Fakt, dass der Waldboden nicht für Versorgungsleitungen ausgehoben werden muss.[14]

[14] *Vgl. Tiny Houses Consulting UG, (2011-2021), Ein Haus wie ein Baum – mit minimalem Fußabdruck, 14 Dezember 2013, https://tiny-houses.de/ein-haus-wie-ein-baum-mit-minimalem-fussabdruck/,letzter Zugriff: 10 Oktober 2021*

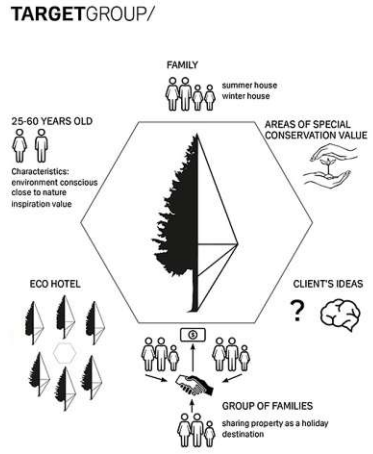


Abb. 32 Baumhaus mit minimalem Fußabdruck - Konzept

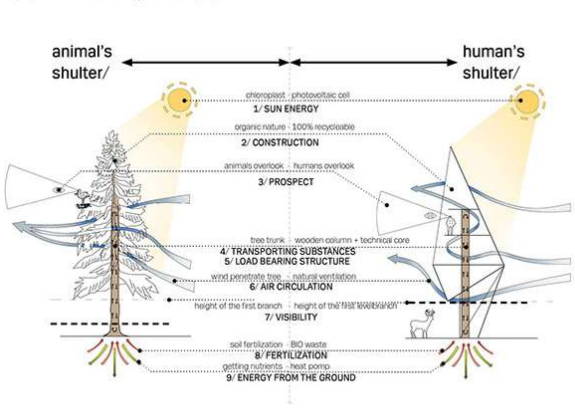


Abb. 33 Baumhaus mit minimalem Fußabdruck - Inspiration und Idee

Abb. 35 Baumhaus mit minimalem Fußabdruck - Außenperspektive

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

„In den Bäumen" in Nałeczów

Das dritte Referenzbeispiel ist ein gebautes Projekt in Polen. Dieses stellt das erste über dem Waldboden schwebender Ferienhaus bzw. Hotelplatz dar. Insgesamt verteilen sich vier Häuser im Wald, die alle nach Bäumen benannt wurden: Hainbüche, Kiefer, Tanne und Thuja.

Jedes Haus/Wohnapartment ist energiesparend geplant, hat ein eigenes Bad und ist aus umweltfreundlichen Materialien möbliert. In einem der Häuser gibt es sogar eine Spa-Zone.[15]

Im Inneren ist am meisten das Material Holz eingesetzt. Große Verglasungen wie in der Abbildung 38 zu sehen ist, sorgen für ein spürbares Kontakt mit der Natur.

Abb. 36 Baumhäuser in Nałęczów - Außenperspektive

Abb. 37 Innenperspektive, Spa - Bereich

Abb. 38 Innenperspektive, Bezug zur Natur

[15] *Vgl. Motyl, Agata, Hotel na drzewach - projekt Przedsiębiorstwa Wielobranżowego Jakub Fraszka, https://www.programszwajcarski.gov.pl/strony/o-programie/projekty-1/rozwoj-regionalny-i-ochrona-granic/wakacje-na-drzewie/, letzter Zugriff: 10 Oktober 2021*

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

2.8 Bautradition der Podhale-Region, Typische Elemente der Bautradition

Der Ursprung des Podhale-Stils in der Architektur lässt sich auf die Wende des 14. und 15. Jahrhunderts zurückführen. Zu dieser Zeit war die Regionen von Podhale stark besiedelt; es wurden vermehrt Dörfer entlang Bachströmen gebaut in Form von Hütten. Interessanterweise waren die Fenster der Gebäude immer nach Süden ausgerichtet, wodurch mehr Licht in die Räume gelangte.

Die ursprünglichen Häuser hatten eine Fachwerkstruktur, die jedoch im Laufe der Zeit durch praktischere Sparren ersetzt wurde. Der Podhale-Stil entwickelte sich über die nächsten Jahrhunderte weiter aufgrund der steigenden Funktionalität der Bauten: aus einfachen Hütten wurden große Häuser. Als Endpunkt dieser Entwicklung wird das 19. Jahrundert festgelegt, als charakteristische architektonische Merkmale herausbildeten, die bis heute typisch sind.

In der Zwischenkriegszeit der Zwanziger- und Dreißiger Jahre wurde der Bau von Häusern im Podhale-Stil zugunsten der Ziegelbauweise eingestellt. Anstelle wurden Betonblöcke, Hotels und Ferienhäuser gebaut, die heute nicht mehr in die Landschaft von Podhale zu passen scheinen. Infolge dessen ist die Region Podhale derzeit architektonisch unglaublich vielfältig. Gegenwärtig scheint der Podhale-Stil sich wieder durchsetzen zu können.[16]

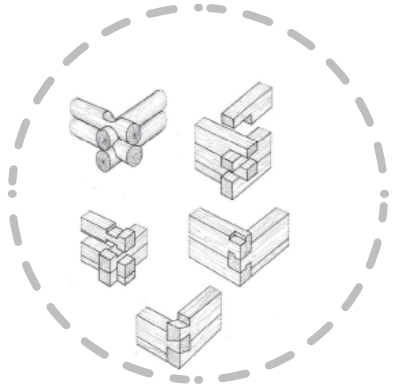
[16] *Vgl. Kocenda, Ewelina (2020), Projekty domów w stylu podhalańskim - mieszkaj w góralskim klimacie przez cały rok, 11 April 2020, https://www.extradom.pl/porady/artykul-projekty-domow-w-stylu-podhalanskim-mieszkaj-w-goralskim-klimacie-przez-caly-rok, letzter Zugriff: 10 Oktober 2021*

Abb. 39 Willa Koliba - Beispiel der Bautradition

Abb. 40 Zeitgenössisches Beispiel mit Bezug zur Bautradition

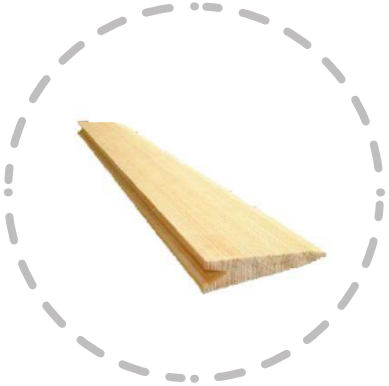
Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Steinaufmauerung
im Sockelbereich



Eckverbindungen der Holzwänden

Abdichtung der horizontalen Holz-
elementen mit Naturstoffen



Dachdeckung mit Holzschindeln - meistens
Schwarz imprägniert.
Heute durch Blech-oder Bitumenschindeln
ersetzt.

Dekorative geschnitzte Holzelemente
an Auskragenden Balken, Sparren und
Pfeilen

Dekorative geschnitzte Holzelemente an
Tragenden sowie Nichttragende Elemente

Abb. 41 Model der Willa pod Jedlami - Beispiel der Bautradition, Charakteristische Baumaterialien und Elemente

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

2.9 Hotel ohne Rezeption

Self Check In / Self Check Out

Da mein Hotel-Projekt kein klassischer Hotelkomplex mit allen Verwaltungs- und Organisationseinrichtungen ist, sondern sich als Projekt mit vielen Einzelelementen im Wald verstreut, benötigt es eine alternatives Administrationskonzept. Es bietet sich daher ein Hotel ohne Rezeption, das sogenannte Self Service Check In an. Dieses Konzept trat erstmals im März 2017 in Erscheinung.

Dieser Hoteltyp ermöglicht es sich der Kunden selbst durch entsprechende Hotelschließsysteme, bequem und ohne Warteschlangen in das Hotelzimmer an- und abmelden. Die sonst erforderlichen Räumlichkeiten für Check In/Out, Personal und alles weitere was sich mit der Organisation und Verwaltung im Hotelgebäude verbindet entfällt.

Bei Hotelaufenthalten erfasst der Check In die persönlichen Daten des Gastes und prüft beispielsweise Buchungsbestätigung und Zahlstatus.[17]

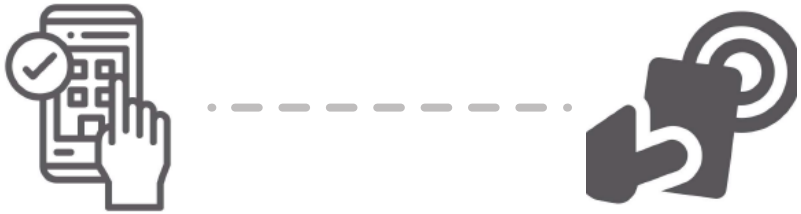


Abb. 42 Grafik - Hotel ohne Rezeption

[17] *Ahrens, Wolfgang (2017), self check in - Hotel ohne Rezeption - self check out, 16 Juli 2017, https://www.hotelier.de/hotellerie/hotelgewerbe/44869-self-check-hotel-ohne-rezeption, letzter Zugriff: 10 Oktober 2021*

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Es gibt mehrere Möglichkeiten wie der Kunde sich einchecken kann, selbst wenn das Hotel geschlossen ist.

1. Eine Möglichkeit bietet die Check In Box. Der Kunde bucht zuerst ganz normal das Zimmer per Web oder Handy und kann den Schlüssel abholen auch wenn das Hotel geschlossen ist. Dabei wird der Hotelschlüssel in einer Safebox hinterlegt und kann per Code entnommen werden.

2. Zweite Möglichkeit besteht durch den Hotelomat, daher ein Hotelkonzept als Automatenhotel. Hier wird der Rechnungsbetrag mittels Kreditkarte vom Konto abgebucht. An einem Automaten bekommt dann der Gast durch den eingegebenen Reservierungscode den Schlüssel - somit können Hotels ganz ohne Rezeptionspersonal auskommen.

3. Die dritte Möglichkeit ist der Selbstcheck In über das Smartphone.
Der Gast erhält auf sein Mobiltelefon ein Türcode mit dem er sein Zimmer betreten kann.

Abb. 43 Self Check in - Möglichkeiten

Self Check out:
Der Schlüssel oder die Keycard werden in die entsprechende oben genannten Vorrichtungen abgegeben. Der Gast hat so auch die Möglichkeit über das Check In/ Out System seinen Aufenthalt zu verlängern, beispielsweise am Hotelomaten. Bei einfachen Geräten wie der im Punkt 1 erwähnte Check in Box muss der Gast den Hotelier neu kontaktieren.[ebda]

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplo
The approved original version of this thesis is available
TU Bibliothek
Your knowledge hub

3 ZIELE

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Das oberste Ziel im Entwurf des Waldhotels, ist die Schaffung einer Waldarchitektur. An Referenzen orientiert und in Bezug auf den Nationalpark, soll eine Form für den Entwurf gefunden werden, die den Wald wieder spiegelt und sich homogen in die Umgebung einfügt. Das Waldhotel soll nicht als Eindringling massiv im Wald stehen und der Umgebung seinen Platz nehmen, sondern klein und partiell im Wald verteilt sein. Fauna und Mensch sollen sich frei um die Architektur bewegen können, ohne gestört zu werden. Dabei ist Nachhaltigkeit ein großer Teil dieser Zieldefinition; die geringstmögliche Versiegelung der Waldoberfläche wird als oberstes Gebot angenommen. Weiteres muss sich das Waldhotel an den sich im Bau befindende Baumwipfelpfad anschließen um nicht zusätzliche Verkehrsflächen erschließen zu müssen.

Als zweites Ziel für diese Arbeit wird ein einzigartiges Gasterlebnis im Waldhotel definiert. Das entworfenen Waldhotel soll dem Gast besonders in Erinnerung bleiben, da sie sich von anderen Hotelübernachtungen deutlich abhebt. Durch einen hohen Grad an Flexibilität in der geplanten Architektur, soll der Gast die Möglichkeit haben seine Übernachtungstätte hochgradig zu individualisieren und seinen Bedürfnissen entsprechend auszustatten. Kein Platz soll an Funktionen verschwendet werden, die nicht benötigt werden und keine benötigte Funktion darf fehlen.
Weiteres wird ein Buchungssystem gewählt, das dem Gast ermöglicht einen möglichst kontaktlosen und ungestörten Aufenthalt zu haben.
Das Waldhotel soll dem Gast eine naturnahe Übernachtung bieten, daher ist der Ausblick in die Umgebung besonders wichtig im Entwurf. Der naturnahe Aufenthalt wird als besonders erholsam erkannt.

Letzteres Ziel in dieser Entwurfsarbeit ist der aktive Bezug zum Ort Nowy Targ. Dieses Projekt soll eine Antwort auf die zu erwartende Tourismusentwicklung und Vorschlag für die Gemeinde sein. Die Architektur soll Identitätsmerkmale aufweisen, wie Materialität, mit welchen die Bewohner der Region sich in ihrer Kultur wiedererkennen. Die Akzeptanz der Architektur in der Bevölkerung wird als wichtig erkannt.

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar.
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

4 METHODE

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

4.1 Raumprogramm

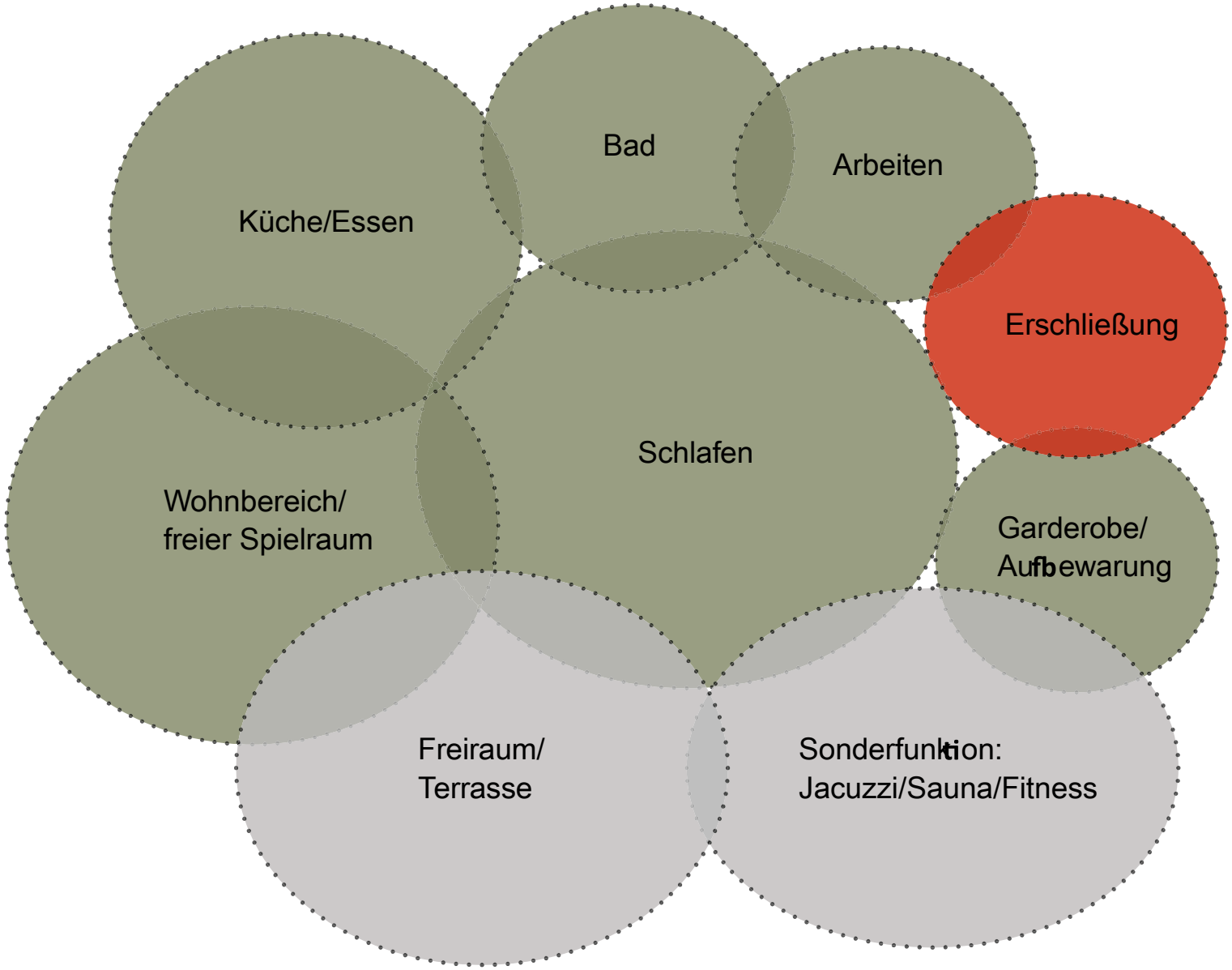


Abb. 44 Funktionsschema-Raumprogramm

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

SCHLAFEN:
Der Hauptzweck des Hotels ist die Übernachtung. Die jeweiligen Schlafzimmer/ Schlafbereiche sind flexibel gestaltet und bieten eine Übernachtungsmöglichkeit von 2-8 Personen.

WOHNBEREICH / FREIER SPIELRAUM:
Der Raum ist für geselliges Beisammensein angedacht oder kann auch als Spielareal für Kinder dienen. Damit kann ebenfalls ein getrennter Bereich für gemeinschaftliche Spielabende reserviert werden.

KÜCHE/ESSBEREICH:
Wie in einem Ferienhaus üblich, soll es die Möglichkeit geben, einfache Mahlzeiten vorzubereiten. Dafür benötigt es nach Bedarf einen Esstisch.

BAD:
Die einzelnen Gebäude verfügen über Bäder, die je nach Schlafkonstellation und Personenbelegung einem Schlafzimmer zugeordnet sind oder gemeinschaftlich funktionieren.

ARBEITEN:
Je nach Bedarf kann ein Raum mit Schreibtisch dank flexiblen Möbelkonzept ausgestattet werden. Damit kann die Übernachtungsmöglichkeit auch in ein Home Office umgewandelt werden.

GARDEROBE / AUFBEWAHRUNG:
Es sind mehrere Bereiche als Stauraum angedacht. Angefangen mit der Garderobe direkt beim Eingang und Schränke in den Schlafbereichen, gibt es auch Lagerschränke für die flexiblen Möbel.

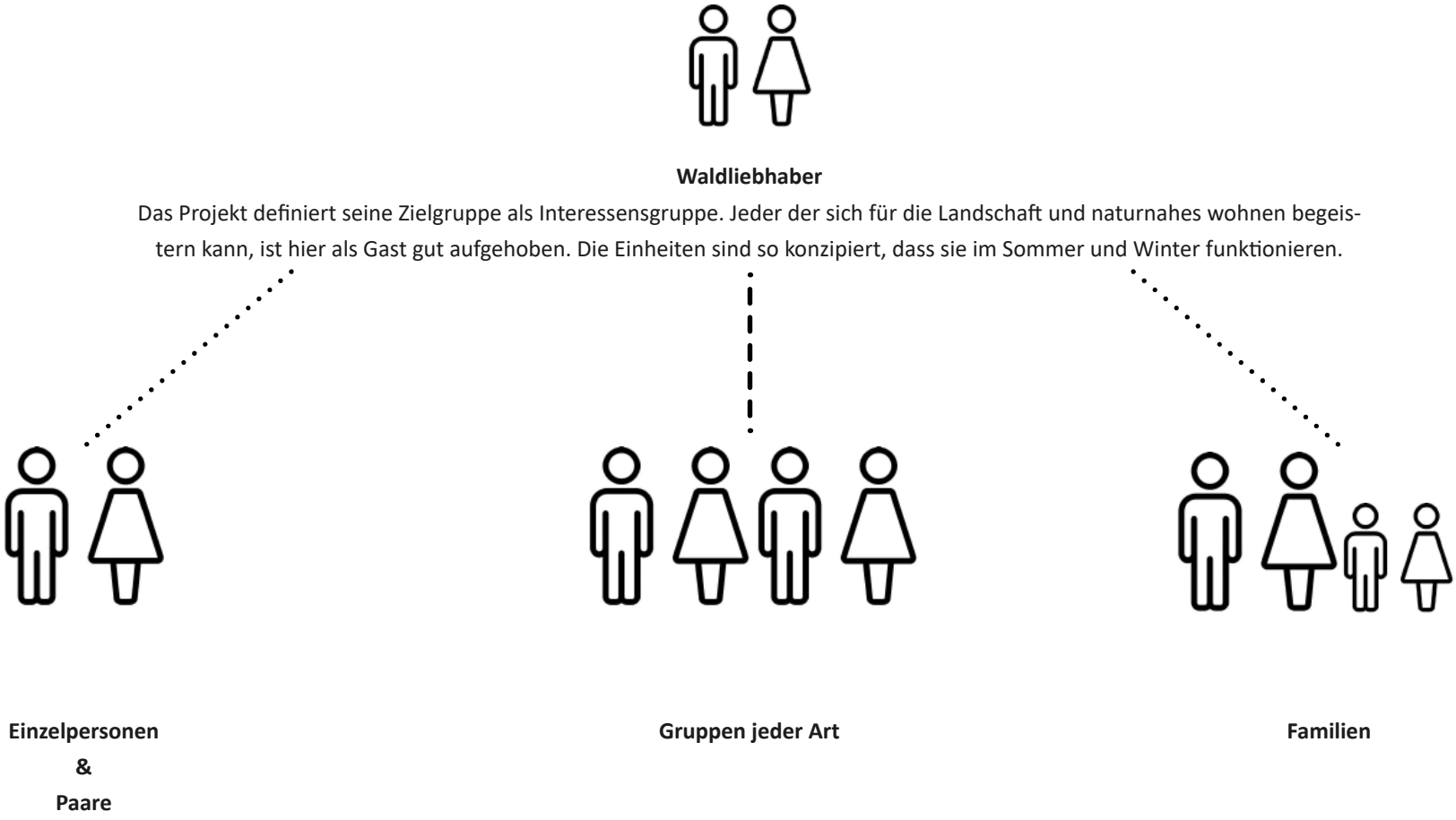
SONDERFUNKTION:
Die entfallenen Administrationsflächen bei diesem Hotellerie-Konzept werden zwischen den Einheiten aufgeteilt. Im Dachgeschossbereich eines jeden Gebäudes werden verschiedenste Sonderausstattungen zur Verfügung gestellt. Je nach Gästewunsch werden angeboten Jacuzzi , Sauna oder Fitnessbereich mit Waldausblick.

FREIRAUM / TERRASSE:
Jede Einheit bietet einen fantastischen Ausblick von einer Terrasse oder von einem Balkon.

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

4.2 Zielgruppen

1 Ebene Menschen/Alter



Waldliebhaber

Das Projekt definiert seine Zielgruppe als Interessensgruppe. Jeder der sich für die Landschaft und naturnahes wohnen begeistern kann, ist hier als Gast gut aufgehoben. Die Einheiten sind so konzipiert, dass sie im Sommer und Winter funktionieren.

Einzelpersonen & Paare

Gruppen jeder Art

Familien

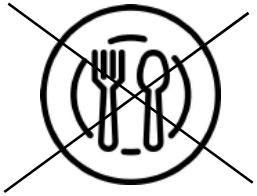
Abb. 45 Zielgruppen

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

2 Ebene Das Projekt definiert je Zielgruppe auf zweiter Ebene ihre Gewohnheiten und Lebensstil. Dabei wird darauf geachtet, dass unterschiedliche Kulturen mit verschiedensten Bedürfnissen zu Gast sein können.

Die jeweiligen Einheiten bieten je nach Wunsch eine Kochmöglichkeit an, sowie einen Essbereich.

Für Gäste die keinen Wunsch der Selbstverpflegung haben und lieber vor Ort speisen, stehen Einheiten ohne Ess- und Kochbereich zur Verfügung.

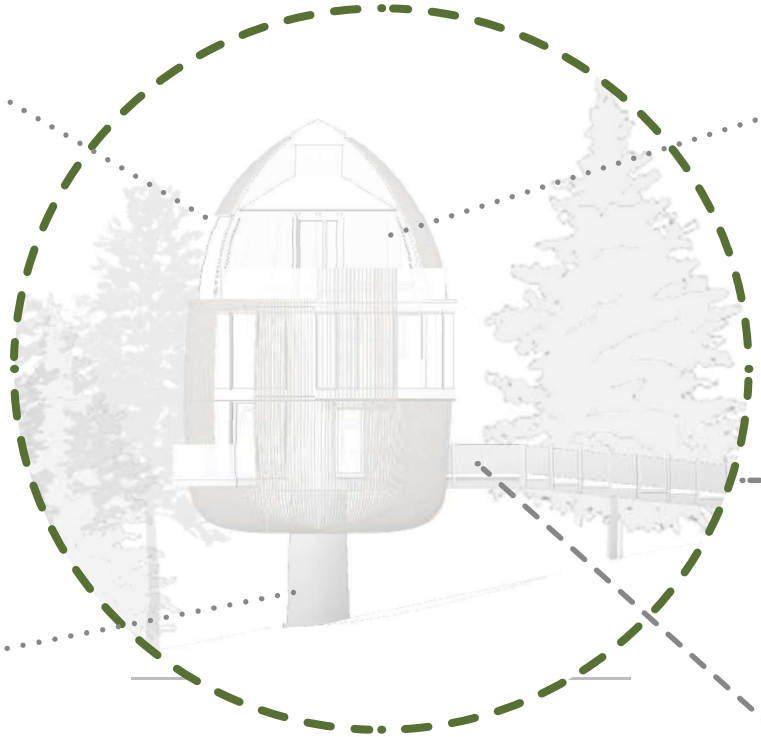


Um alle Gäste willkommen zu heißen, ist das Raumkonzept so adaptierbar, dass auf die jeweiligen kulturellen Gewohnheiten eingegangen werden kann. Als Beispiel ist es möglich Möbel zu entfernen, wenn es gewünscht ist den Boden als Sitzbereich zu nutzen.

Abb. 46 Gewohnheiten der Menschen

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

4.3 Konzept



Form:
- Organische bzw. Naturformen.
- Zugangsplattform in Form von geschnittenen Baumstamm
- Hoteleinheiten in Form von Bäumen

Größe:
- Einzelne Einheiten sind für 2-max 8 Personen
ausgelegt

Platzierung:
- Punktuelle, minimierte Ausnutzung der Bodenfläche.
- Durch die Baumform werden die Hotels punktuell wie ein Baum über den Baumstamm nach unten abgeleitet.
- Somit wird die Versiegelung, bzw. Ausnutzung der Bodenoberfläche kleinst möglich gehalten
- Der Blick und die Bewegung durch den Wald werden geringst möglich behindert

System und Erweiterbarkeit:
- Prinzip ist ein Gebäudesystem in verschiedenen Varianten
- Einheiten sollen je nach Nachfrage möglichst problemlos hinzugebaut werden können, je nach Bedarf in entsprechender Variante

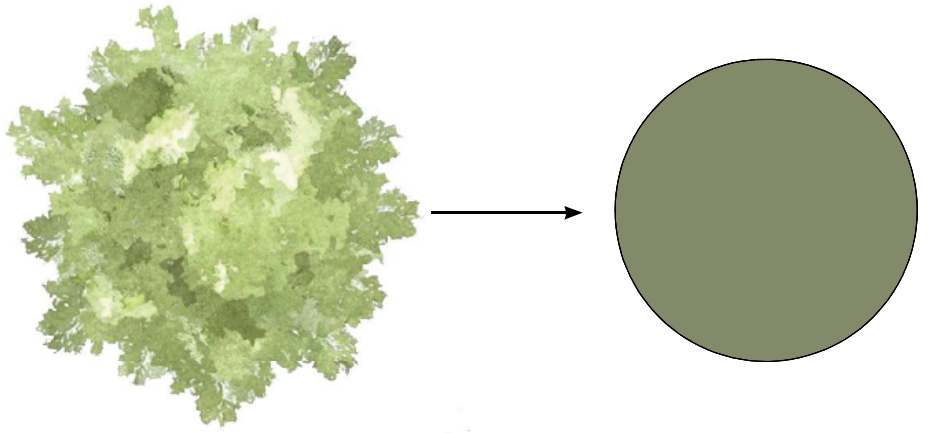
Ausblick:
- Das hochgestütze Gebäude bietet durch höhere Lage ein Ausblick in den Wald, auf Attraktionen (Wanderweg) und einen Weitblick in die Gebirgslandschaft.

Materialien:
- Bezug von lokalen und naturfreundliche Rohstoffe
- Holz wird für die Konstruktion und für den Ausbau als Hauptmaterial definiert

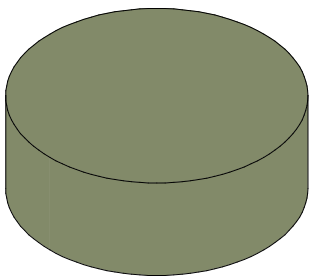
Zugang:
- Der Baumwipfelpfad wird als Zugang zu den Einheiten weitergeführt wodurch ein homogener Pfadkomplex entsteht

Abb. 47 Konzept, Ideen

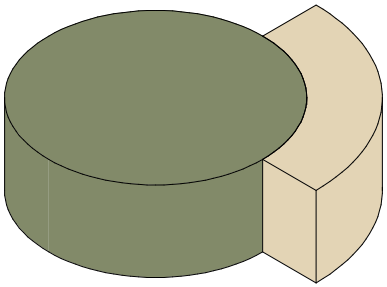
Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



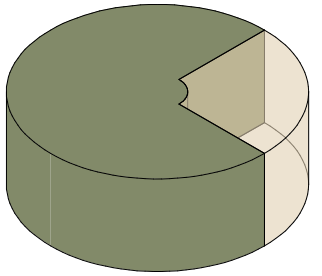
Die Grundrissform wird von einer Baumdraufsicht abgeleitet und als runde Form abstrahiert.



Grundrissform ohne weiteren Veränderungen



Grundrissform wird partiell durch einen herausgelösten Teil radial vergrößert



Grundrissform wird partiell durch einen herausgeschnittenen Teil radial verkleinert

Abb. 48 Konzept - Grundrissform

0 1 2 5 10

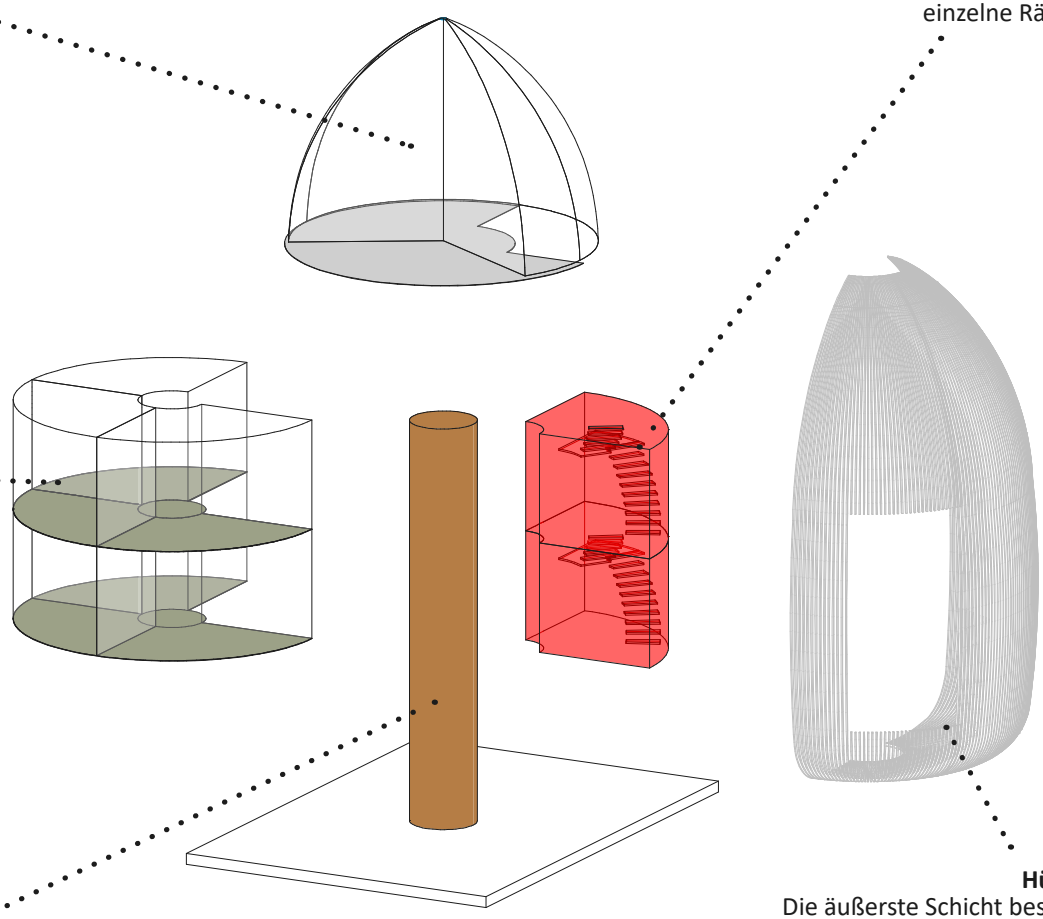
M 1 : 200

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Sonderfunktion:
Das Dachgeschoss ist mit der Sonderfunktion ausgestattet wie z.B. Sauna, Jacuzzi oder kleiner Fitnessraum. Die Terrasse definiert einen Freiraum mit fantastischen Ausblick.

Erschließung:
Die zweiläufige leicht gewendelte Treppe befindet sich in einem 1/4 Kreis und erschließt vertikal die einzelne Räumlichkeiten

Standard Funktionen:
In den Bereichen befinden sich die Hauptfunktionen der Unterkunft wie Schlaf,-Wohnräume sowie Bäder und Küche.



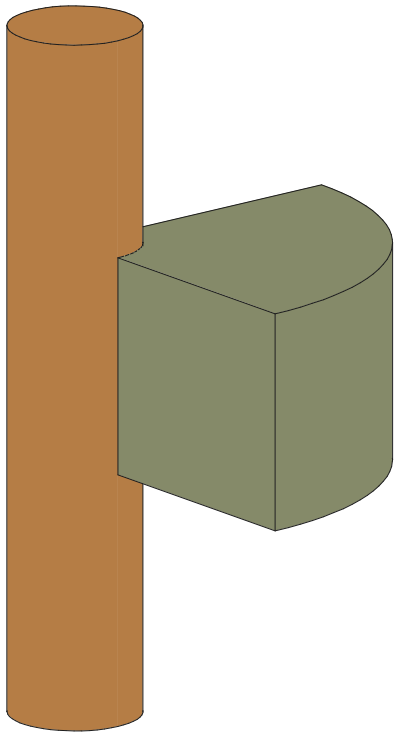
Kern:
Wie auch bei einem Baum, ist der Kern des Hauses in der Mitte und leitet die Lasten der herum auskragenden Bereichen in das Erdreich ab.

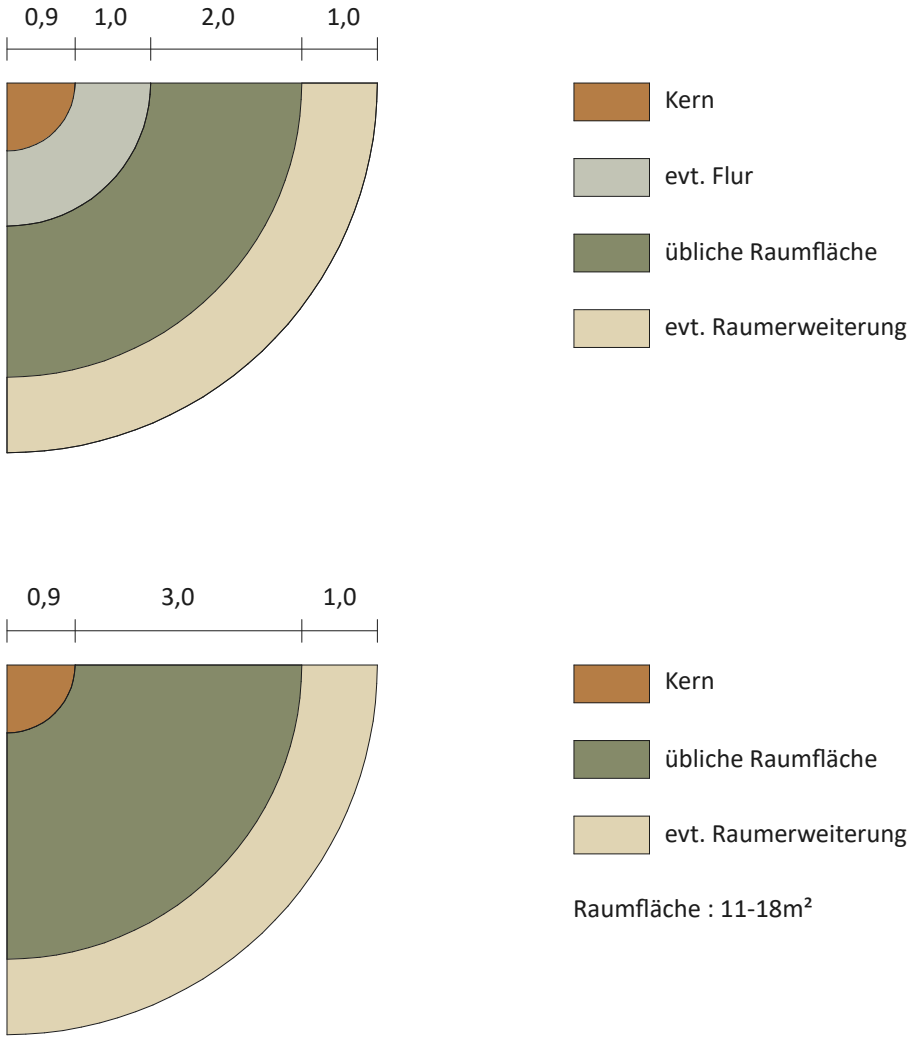
Hülle:
Die äußerste Schicht besteht aus vertikalen Lamellen, die punktuell von Öffnungen z.B. Fenster durchbrochen wird.
Die Lamellen verleihen dem Gebäude ein spielerisch leichtes Aussehen. Anders gesagt, es wird auf ein schwere und skulpturale Erscheinungsbild verzichtet.

Abb. 49 Konzept - Gebäudestruktur

0 1 2 5 10
M 1_200

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.





Raumkonfiguration:

Die Räumlichkeiten sind prinzipiell mit einem 1/4 Kreis definiert. Sowohl Erschließung als auch die Hauptfunktionen sind in diesem Bereich geplant und um den tragenden Kern herum angeordnet. Diese sind dann im weiteren als Einzelbereiche gehalten oder bilden verbunden einen größeren Bereich. Die Dimensionen der Räumen richten sich nach den üblichen Raumabmessungen des menschlichen Bedarfs für Schlaf- bzw. Aufenthaltsraum und beträgt somit 3m, mit Erweiterung 4m Raumtiefe. Die Raumerweiterungstiefe leitet sich aus der notwendigen Flurbreite ab bei einer Überquerung von einem Raum zum anderen. In diesem Sinne beträgt die Raumerweiterung 1m Tiefe welches der üblichen Flurbreite eines Einfamilienhauses entspricht.

Abb. 50 Raumkonfiguration – Viertelkreis aufgehängt auf dem Kern

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

4.4 Flexibilität

Architektur

Die Gebäude sind in Varianten flexibel ausführbar angedacht. Damit können mit einem System mehrere Typen gebaut werden und die Unterkunft, sprich Räumlichkeiten, haben damit nicht alle den gleichen Charakter. Diese Flexibilität lässt sich auf folgenden Eigenschaften festlegen:

- Ebenmäßige Raumanordnung
- Raumanordnung mit Splitlevel
- Raumanordnung mit Galerien

Die zweiläufige Treppe, eingeteilt an einem 1/4 Kreises, ermöglicht zwei Typen für die Geschossanordnung in dem Projekt. Es können entweder die Geschosse übereinander angeordnet werden (ebenmäßig) oder vom Zwischenpodest ausgehend auf die nächste im Halbgeschoss liegende Ebene (Splitlevel). Zusätzlich kann der Raum über 1/4 der Grundriss-Kreisform ausgelassen werden, wodurch eine Galerie entsteht, die eine Blickbeziehungen mit der darunter liegenden Ebene schafft.

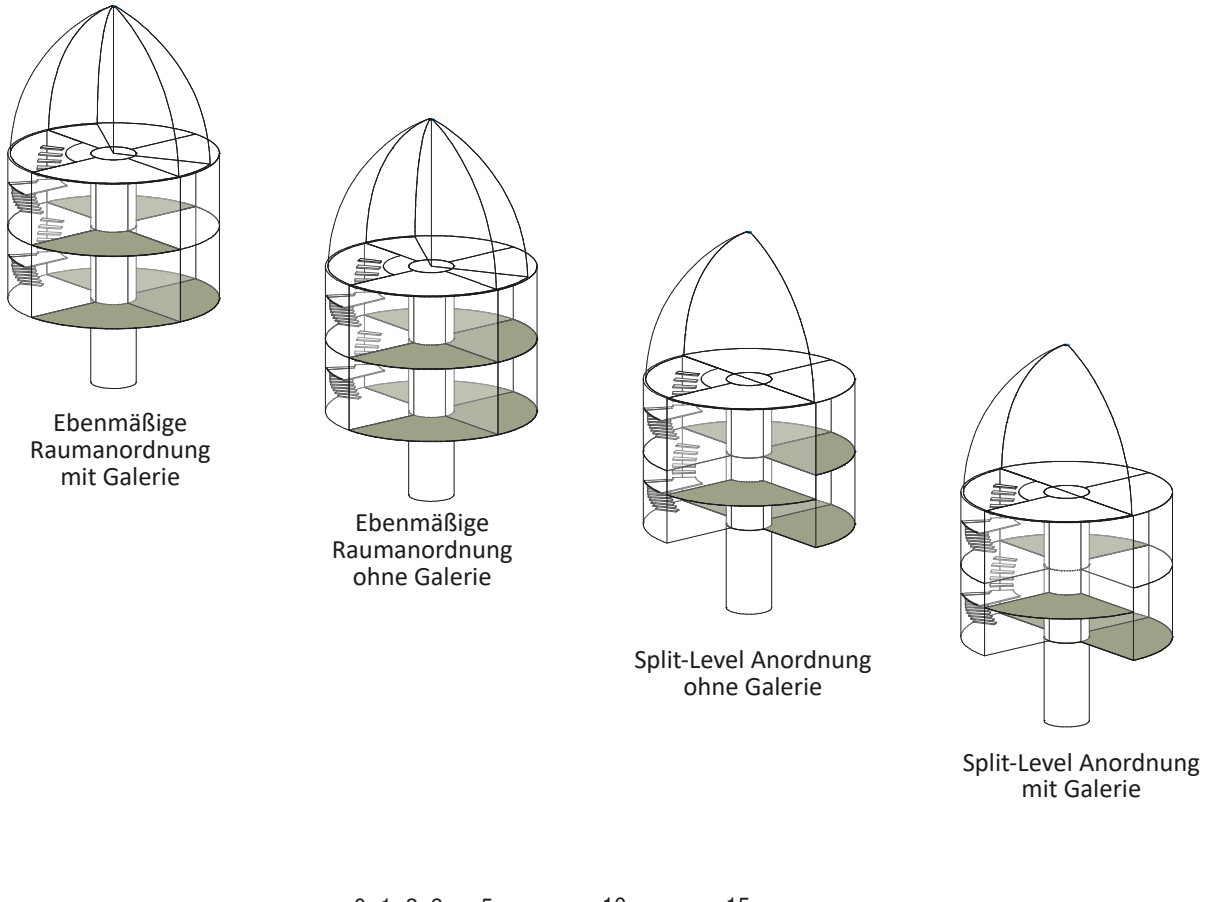
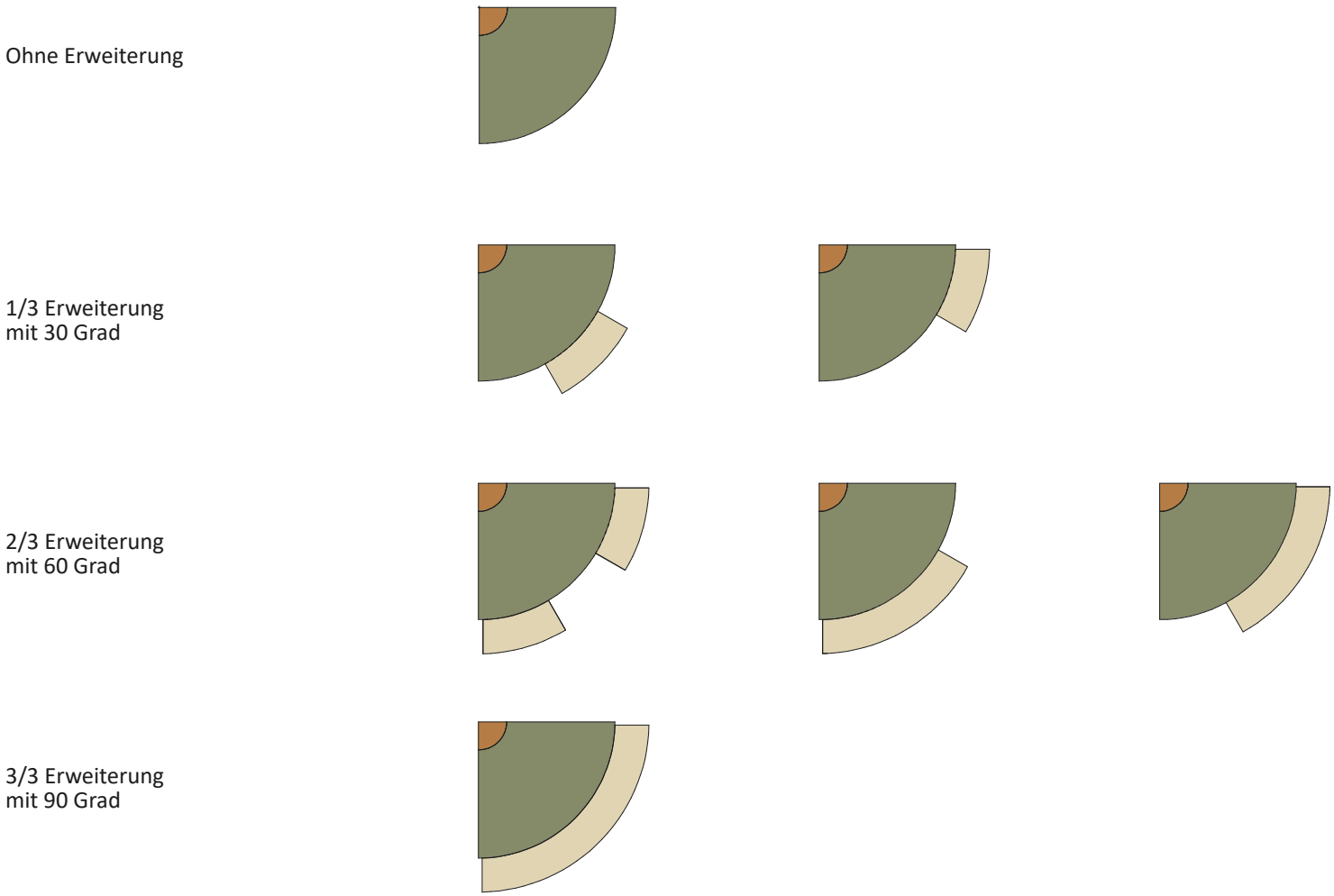


Abb. 51 Anordnung der Geschosse, Dachkuppel-Varianten

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



- Raumerweiterungen

Die weitere Variabilität stellt der Entwurf mithilfe der Raumerweiterung dar. Die 1m Tiefe Raumerweiterung funktioniert entweder als Balkon oder als Raumvergrößerung. Mit letzteren lässt sich dann eine Vielzahl an Grundrissvarianten planen, insbesondere wenn die Raumerweiterung auf 3/4 der Kreisform angewandt wird.

Abb. 52 Raumerweiterungen - Varianten

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

- Fixe Einbauten

Räume wie Küche und Bad sind fix eingebaute Bereiche, die nicht Teil des mobilen Möbelsystems sind. Die Ausstattungsvarianten Küche und Bäder werden im Vorhinein festgelegt und erlauben je Wohneinheit und Raumanordnung mit Erweiterung einen individuellen Grundriss. Die Möglichkeiten sind im Bezug auf Position im Haus bzw. Geschoss grenzenlos. Das einzige was zu beachten ist, wäre ein günstige Himmelsausrichtung.

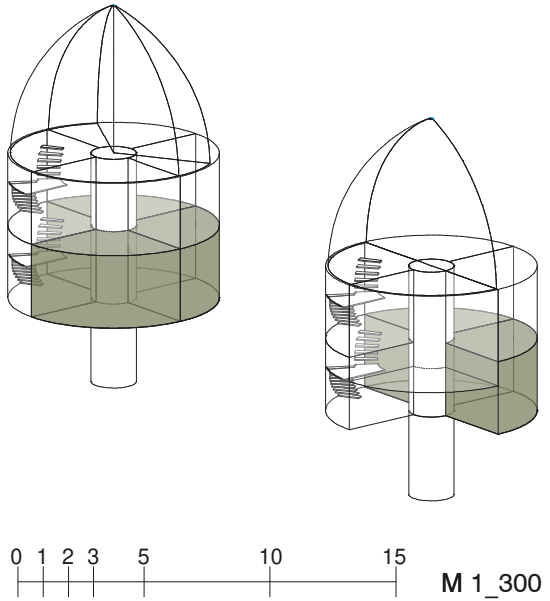
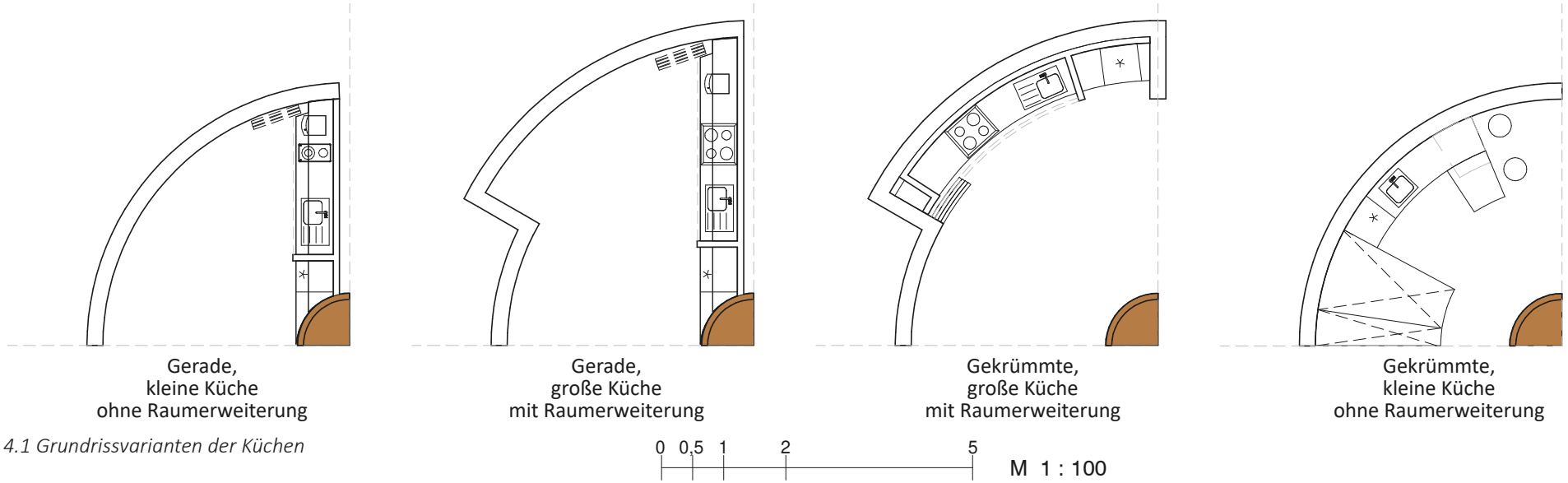


Abb. 53 Möglichkeiten der Küchenanordnung



Plan 4.1 Grundrissvarianten der Küchen

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

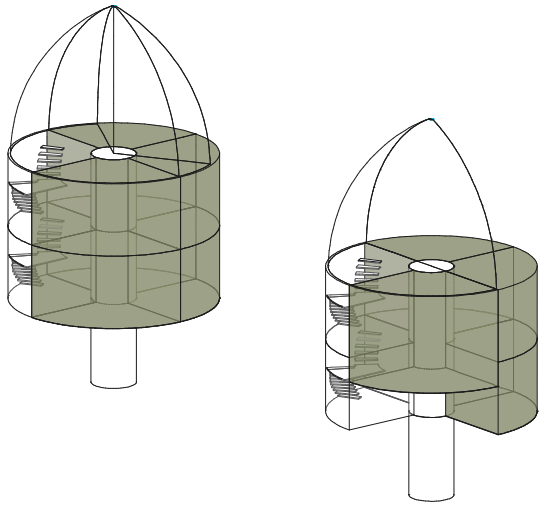
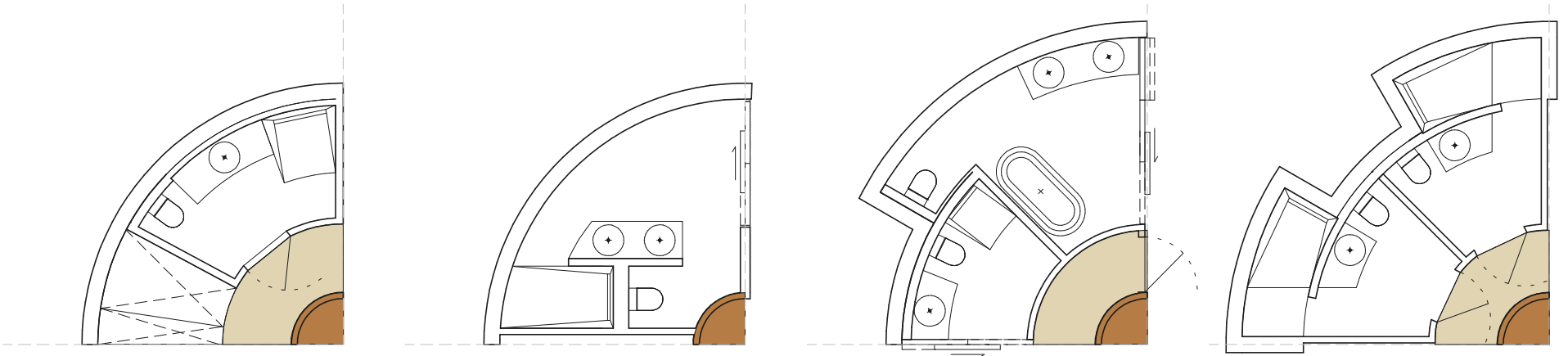


Abb. 54 Möglichkeiten der Badanordnung



Plan 4.2 Grundrissvarianten der Bäder

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Möblierungssystem

Das Möblierungskonzept in diesem Projekt bezieht sich auf einen Baum von dem bildhaft eine Schaukel hängt.

Der Inneraum soll als da Innenleben eines Baumes wahrgenommen werden. Mit der Tragwerkstütze in der Mitte als übersetzter Baumstamm sowie holzverkleidete Wände, Fußböden und Decken, werden zusätzlich die Möbel an die Balkenkonstruktion abgehängt als übersetzte Schaukel im Baum.

Die Möbel sind Einrichtungsgegenstände wie z.B. Sofa im Wohnbereich oder Bett im Schlafbereich. Damit ergibt sich ein neuartiges Wohngefühl, das mit einer bestimmten Leichtigkeit verbunden ist und das Gefühl schaukelnd im Baum zu sitzen gut übersetzt.

Zusätzlich soll es auch die Möglichkeit geben Esstisch bzw. Schreibtisch abzuhängen. Es kann aber auch der Raum klar entschieden als freie Fläche bleiben.

Das Abhängsystem basiert auf lokal montierten Haken an den Holzbalken.

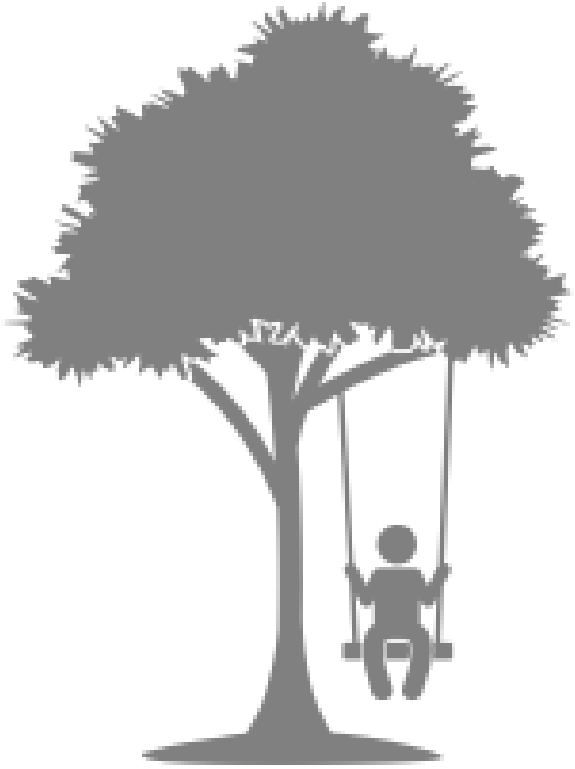


Abb. 55 Schaukeln am Baum

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Damit erschließt sich das Konzept der mobilen Möbelvarianten - der Raum lässt sich individuell mit benötigten Möbeln gestalten, da die Einzelstücke nach Wunsch umgehängt werden können und in ihrer Konstellation ihre ganz eigene Atmosphäre haben.

Die Voraussetzung dafür ist ein großer Möbelschrank als Aufbewahrungsort für die Möbel. Dieser Lagerschrank ist versperrt und nur für Personal zugänglich. Nach der Online Buchung werden bei der Reinigung je nach Wünsch die benötigten Möbel umgehängt. Das ermöglicht dem Besucher zum einen die bevorzugte Typenvariante auszuwählen und dann zu bestimmen welche Möbel im Haus benötigt werden.

Wird gekocht und ein Esstisch benötigt? Kein Problem.

Wird ein Raum als Wohnzimmer genutzt oder doch lieber als freie Spielfläche den Kindern überlassen? Kein Problem.

Muss doch im Urlaub teilweise gearbeitet werden und ein Schreibtisch muss her? Kein Problem.

Es nächtigt im Haus eine Großfamilie oder doch nur eine Einzelperson?

Kein Problem - alles kann mithilfe des mobilen Möbelsystem individuell nach dem Bedürfnis des Gastes angepasst werden.

Die Fragen der individuellen Möblierung beantwortet der Gast im Buchungsprozess - die Ausstattungsmöglichkeiten stehen dort zur Wahl.

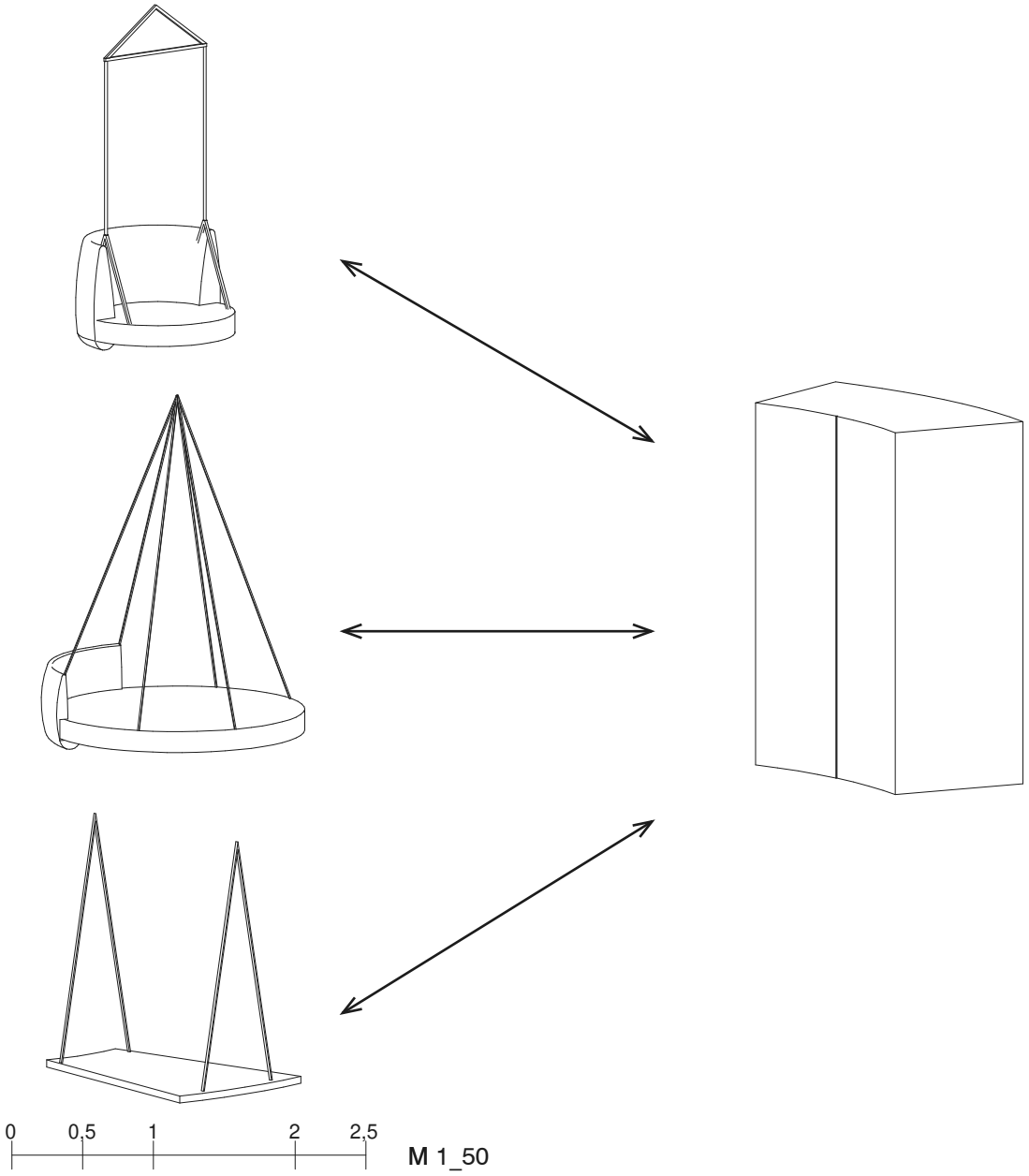


Abb. 56 Möblierungskonzept - Möbel zum Umhängen und Verstecken

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

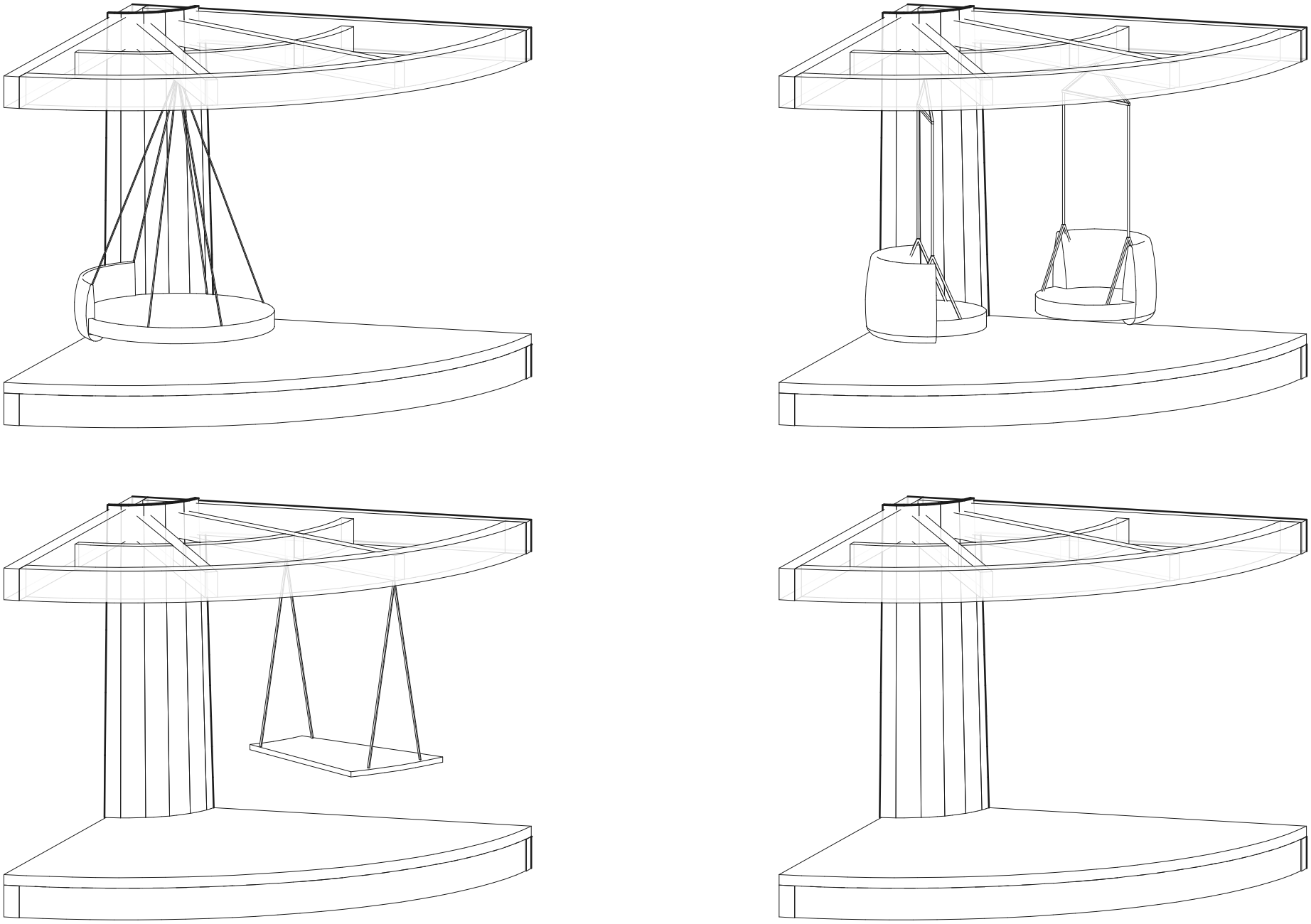
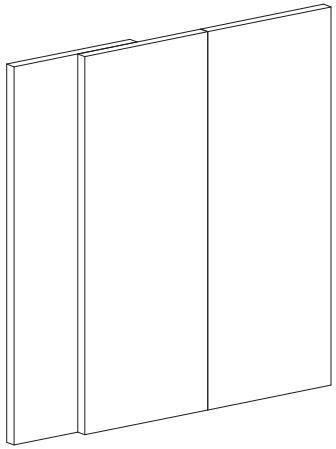


Abb. 57 Verschiedene Raumatmosphäre durch austauschbare Möbel

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



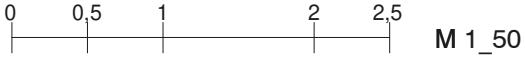


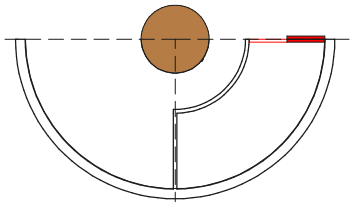
Abb. 58 Schiebewand

Schiebewand- Raumteiler

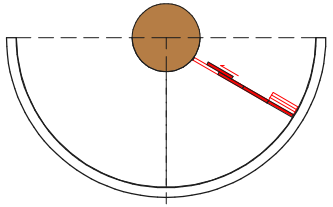
Damit die einzelnen Räumlichkeiten, die von der 1/4 Kreisform hervor gehen, sich auch in großzügigere Räume öffnen lassen, werden teilweise Schiebewände eingesetzt. Das ermöglicht den Raum zu einem 1/2 Kreis oder sogar durchgehend zu einem 3/4 Kreis zu vergrößern. Als Beispiel kann der Eingangsbereich zu einem Wohnraum hinzugeschaltet und eine nicht verwendete Küche abgetrennt werden.

Plan 4.3 Flexibilität der Räume durch Schiebewände

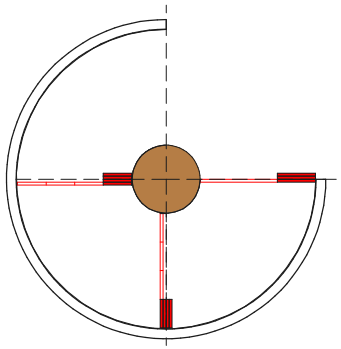
Schiebewand 2 Teilig



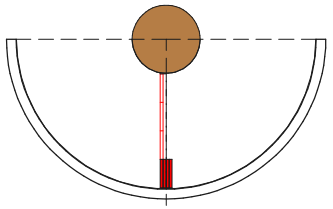
Schiebewand 4 Teilig



Schiebewände 3,4 Teilig



Schiebewände 4 Teilig



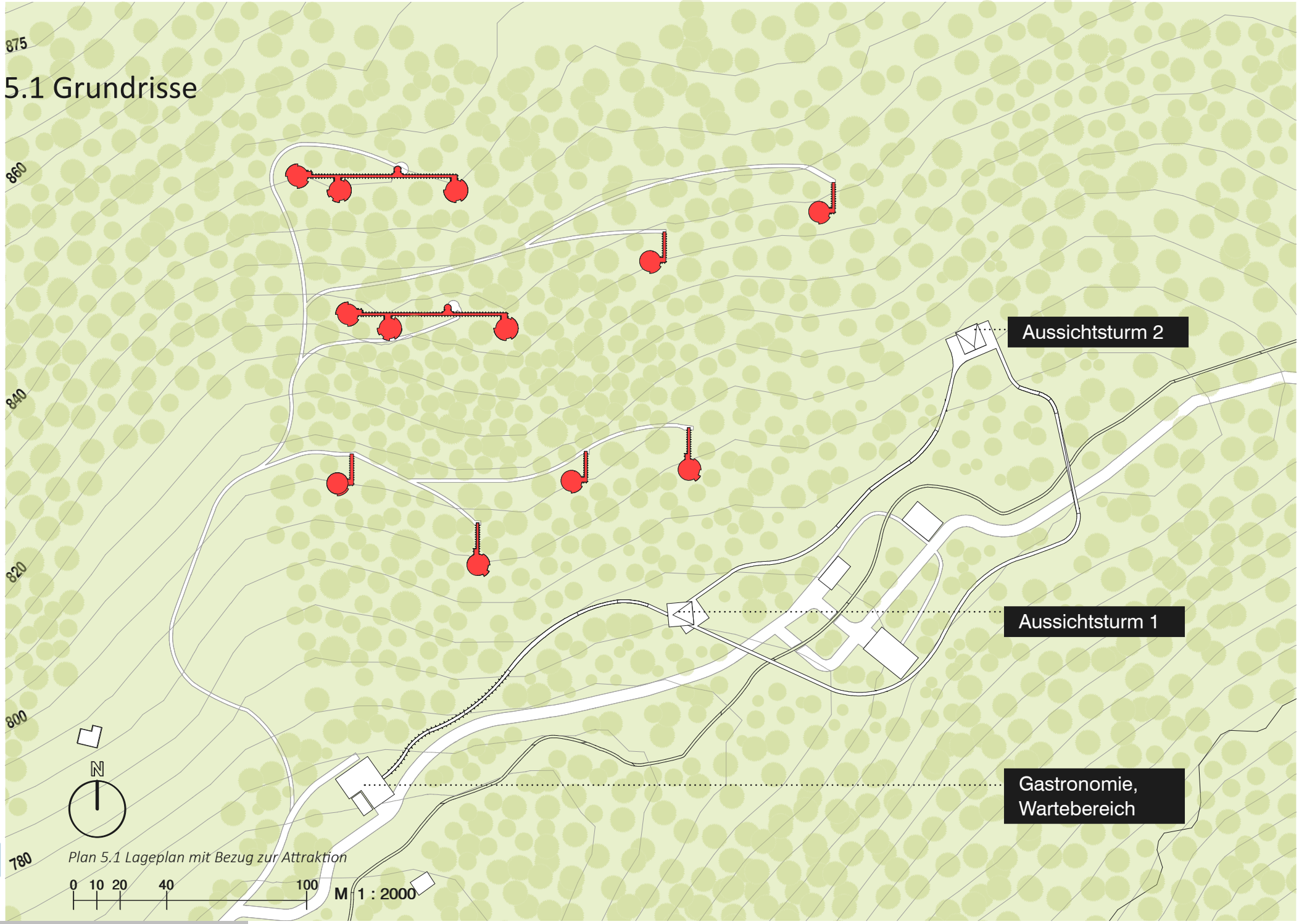
TU WIEN Bibliothek Your knowledge hub
Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

5 ERGEBNISSE

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar.
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.
TU Bibliothek WIEN Your knowledge hub

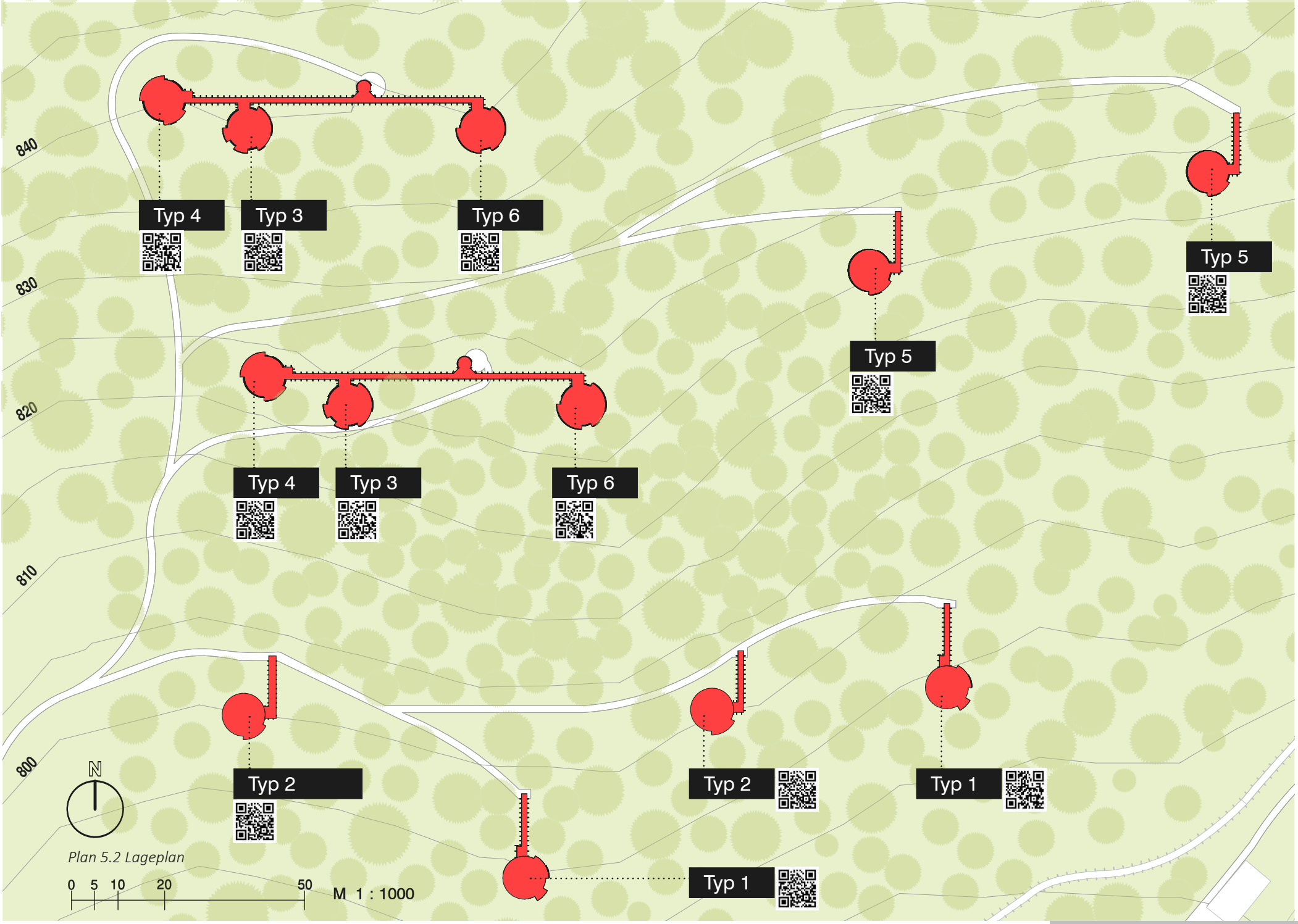
Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

5.1 Grundrisse



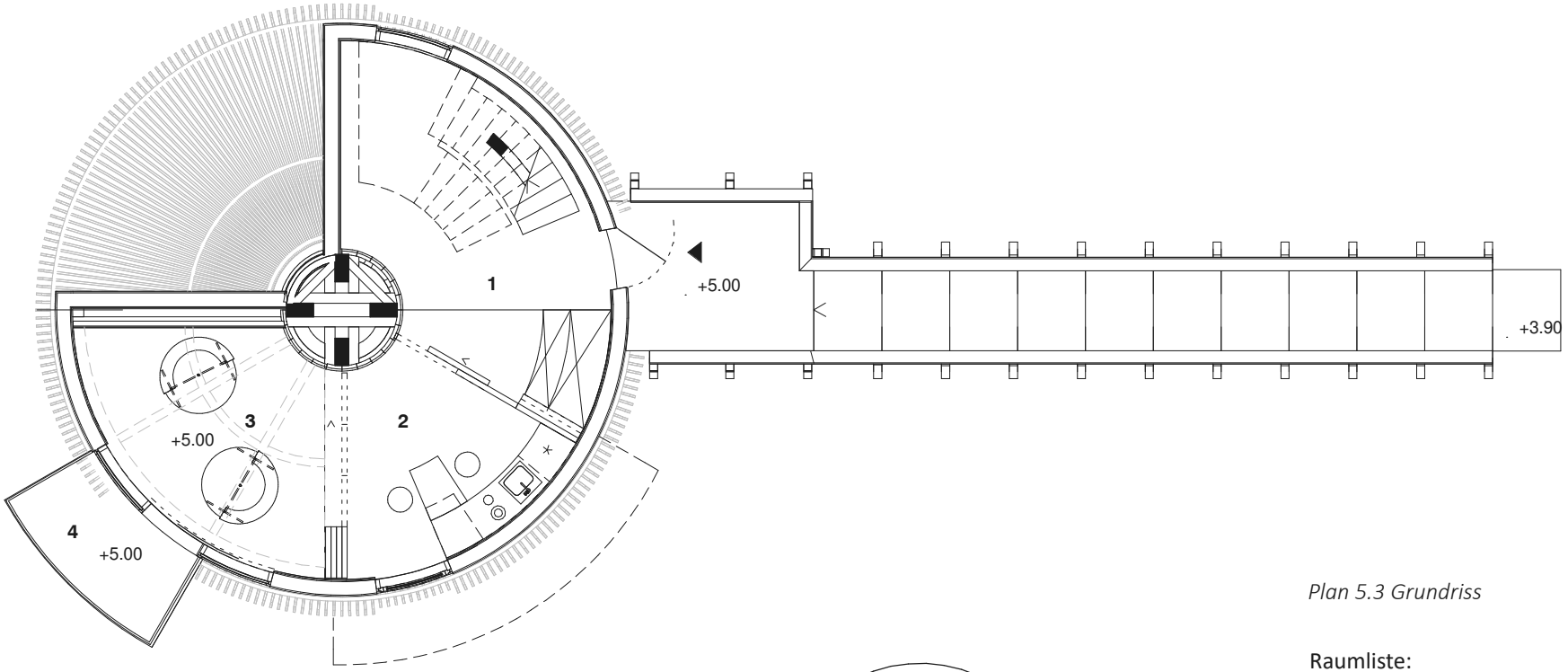
Plan 5.1 Lageplan mit Bezug zur Attraktion

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

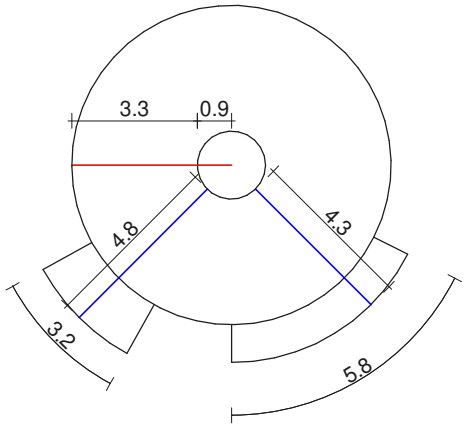


Plan 5.2 Lageplan

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Plan 5.3 Grundriss



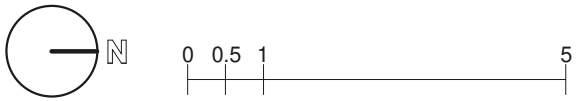
Raumliste:

1 Garderobe/Erschließung	13,45m²
2,3 Wohnküche	19,11m²
4 Balkon	4,00m²

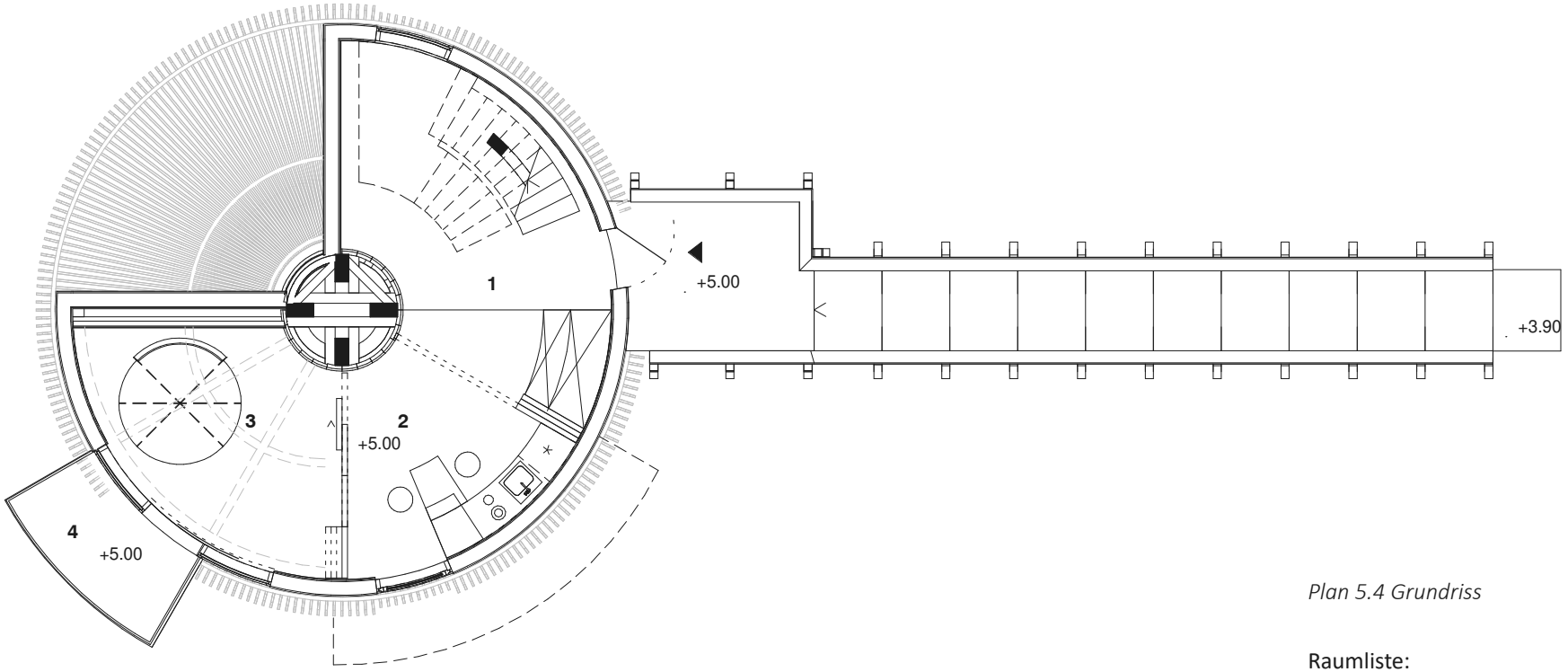
TYP 1

1. Ebene

M 1_100



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Plan 5.4 Grundriss

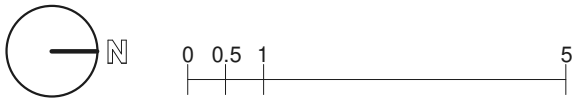
Raumliste:

1,2 Küche/Erschließung	21,54m²
3 Schlafen	11,02m²
4 Balkon	4,00m²

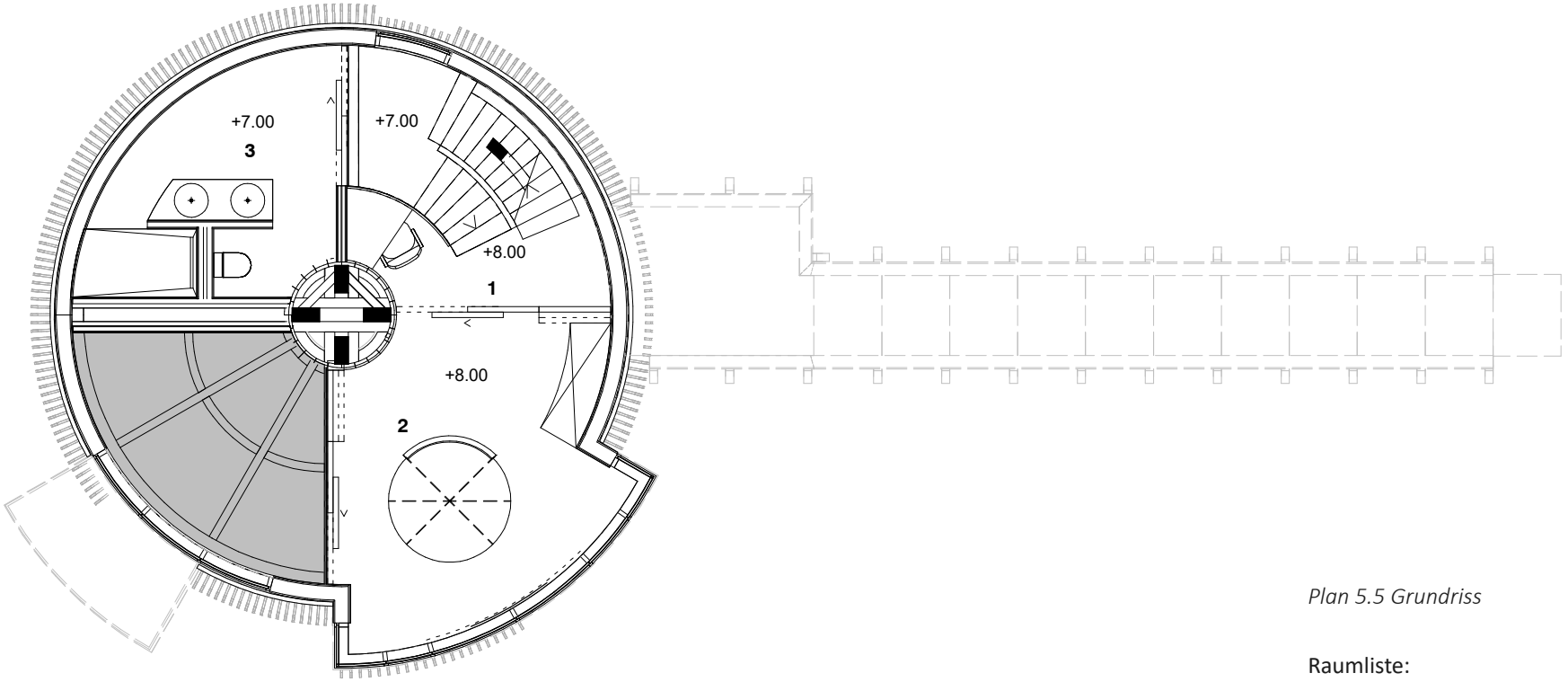
TYP 1

1. Ebene

M 1 : 100



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Plan 5.5 Grundriss

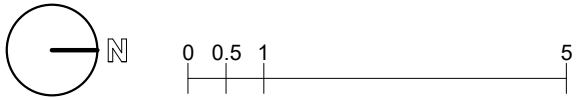
Raumliste:

1 Erschließung/Arbeitsplatz	11,91m²
2 Schlafen	18,01m²
3 Bad	10,51m²

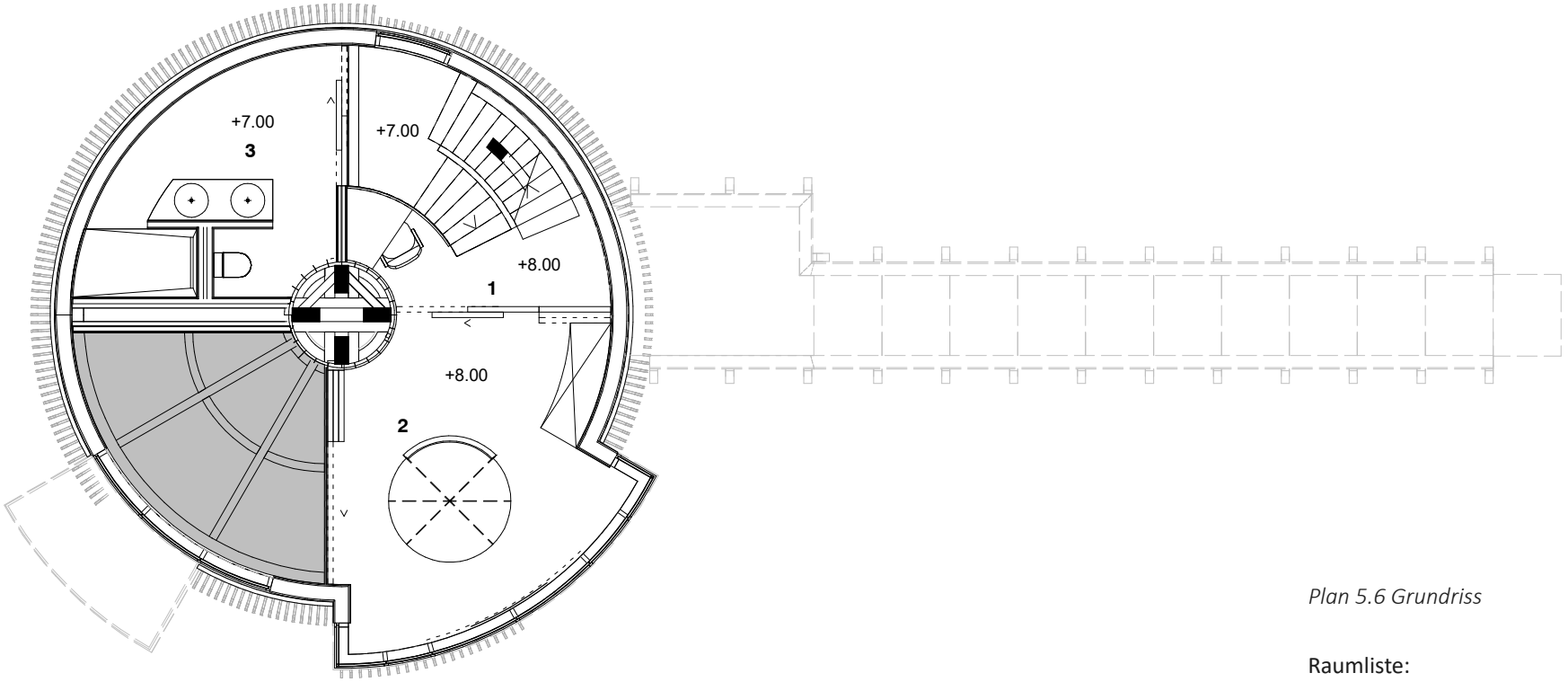
TYP 1

1.5 / 2. Ebene

M 1 : 100



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Plan 5.6 Grundriss

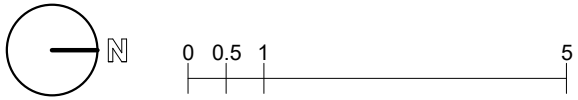
Raumliste:

1 Erschließung/Arbeitsplatz	11,91m²
2 Schlafen	18,01m²
3 Bad	10,51m²

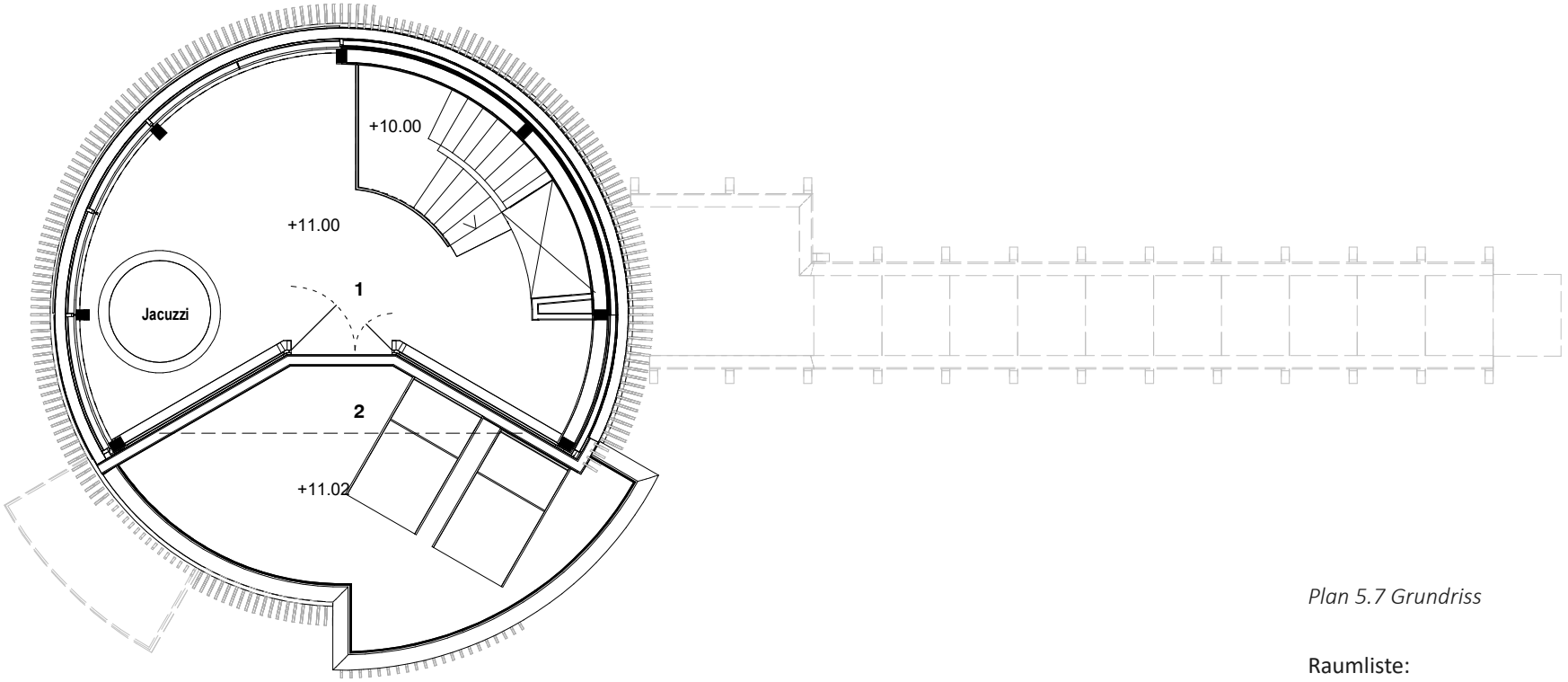
TYP 1

1.5 / 2. Ebene

M 1 : 100



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Plan 5.7 Grundriss

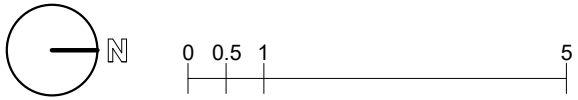
Raumliste:

1 Spa Bereich	22,26m²
2 Terrasse	18,58m²

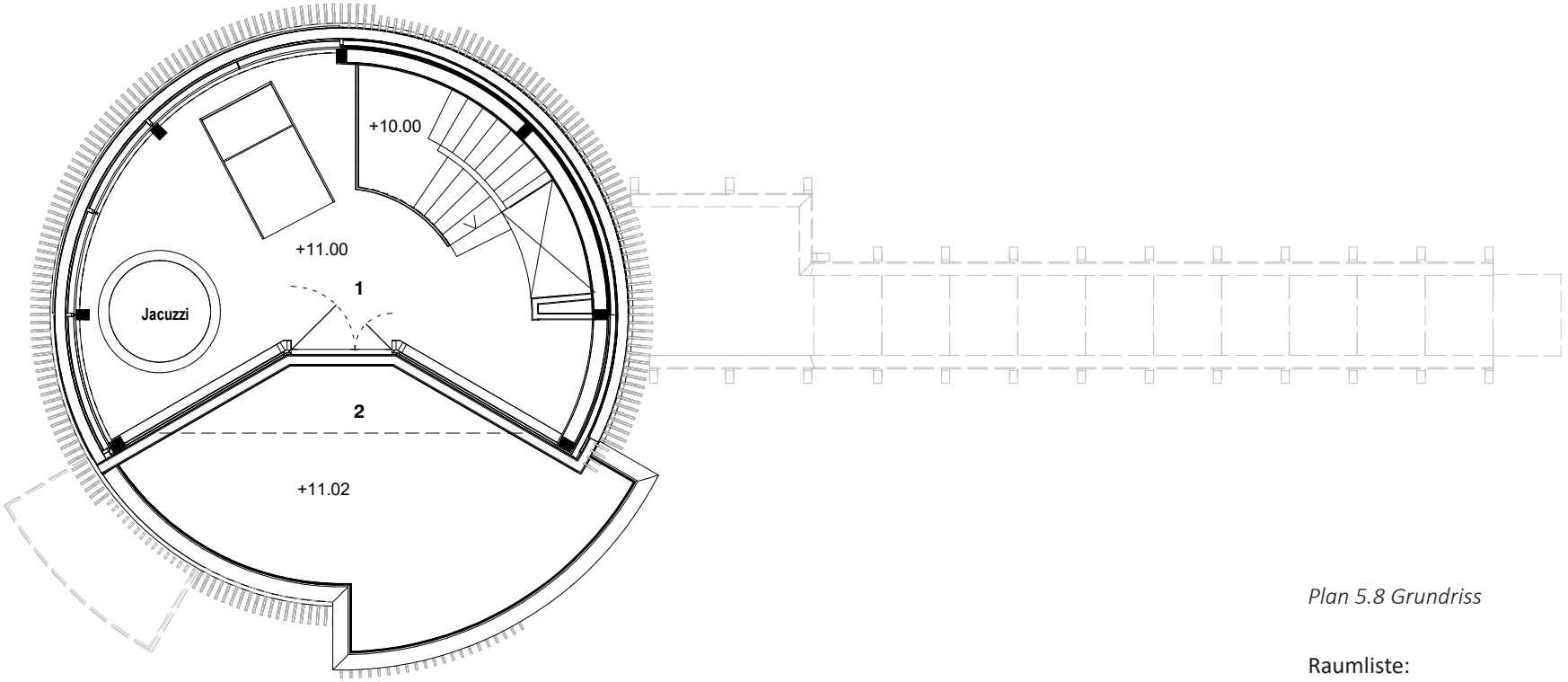
TYP 1

DG

M 1 : 100



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Plan 5.8 Grundriss

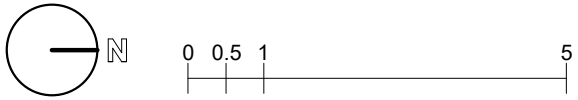
Raumliste:

1 Spa Bereich	22,26m²
2 Terrasse	18,58m²

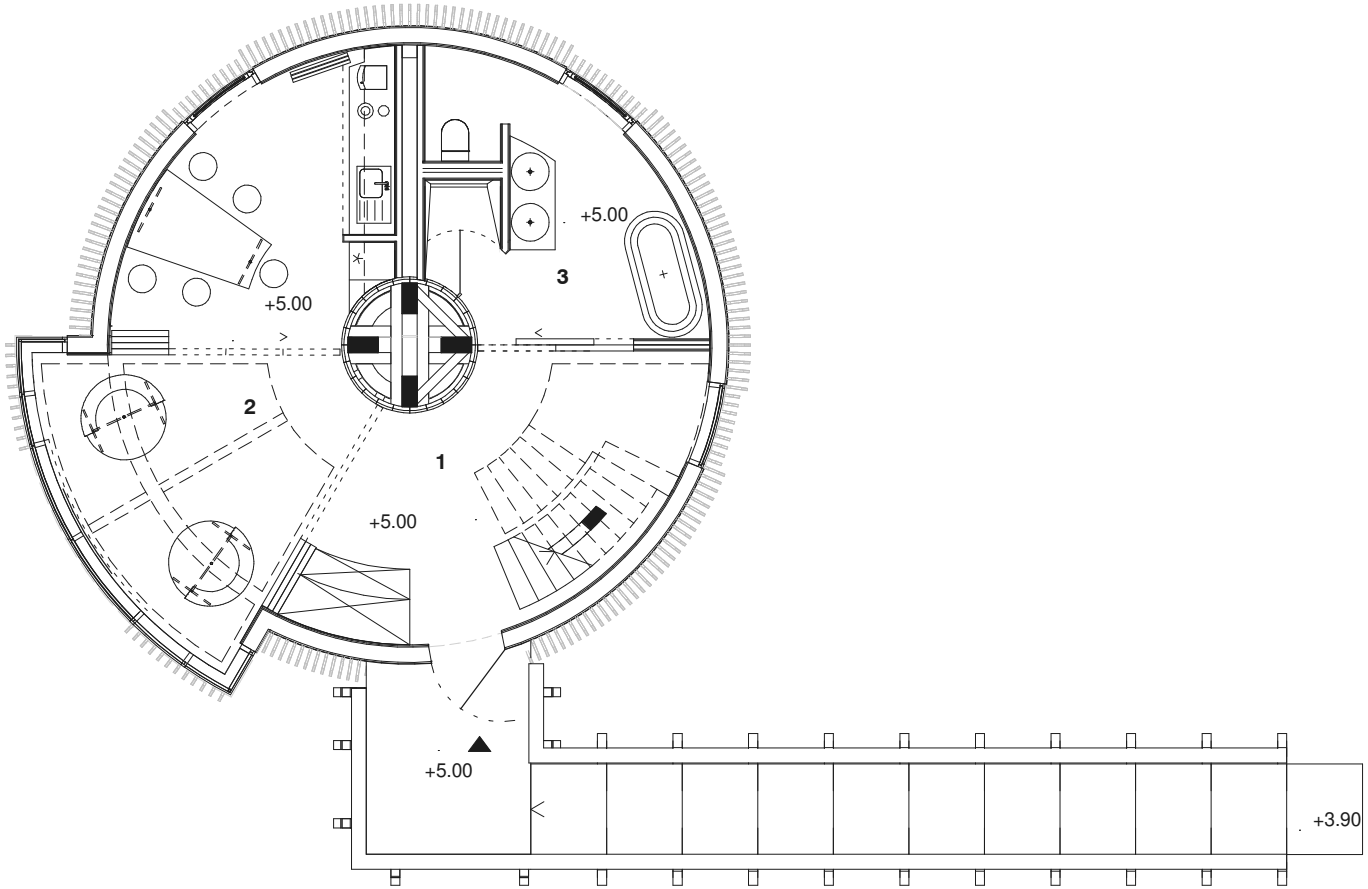
TYP 1

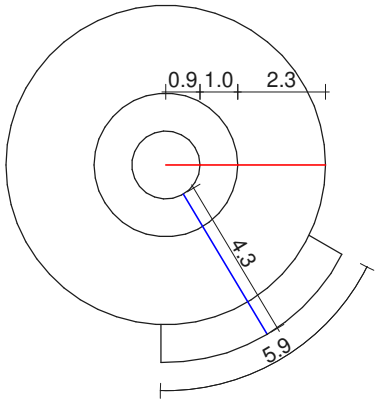
DG

M 1 : 100



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.





Plan 5.9 Grundriss

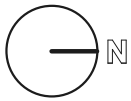
Raumliste:

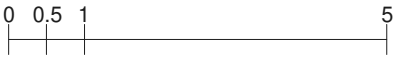
1 Garderobe/Erschließung	13,45m²
2 Wohnküche	23,69m²
3 Bad	10,58m²

TYP 2

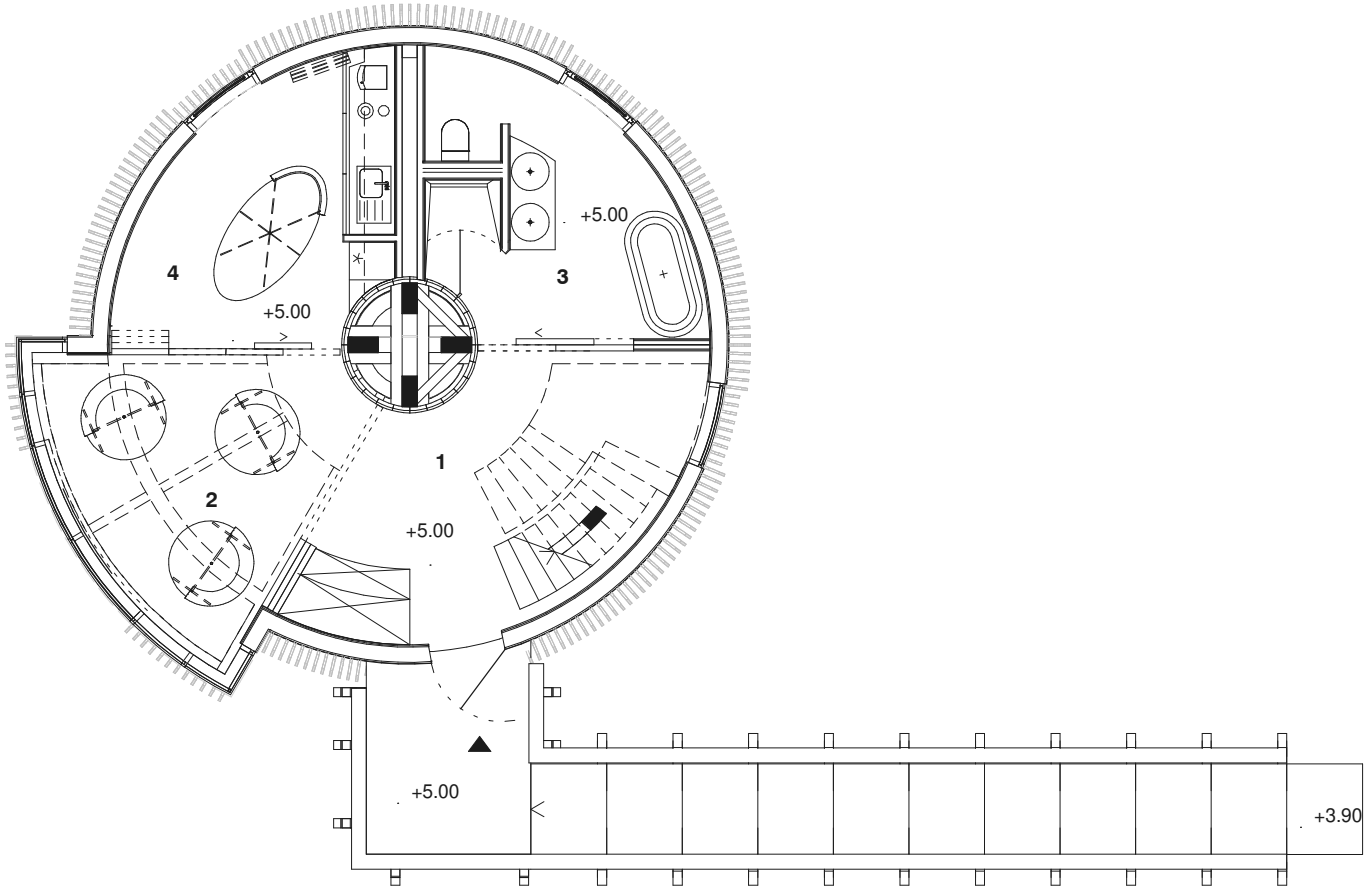
1. Ebene

M 1_100





Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Plan 5.10 Grundriss

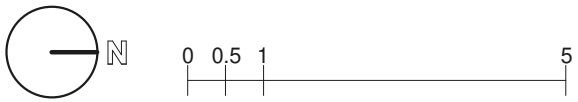
Raumliste:

1 Garderobe/Erschließung	13,45m²
2 Wohnbereich	12,21m²
3 Bad	10,58m²
4 Schlafbereich	11,48m²

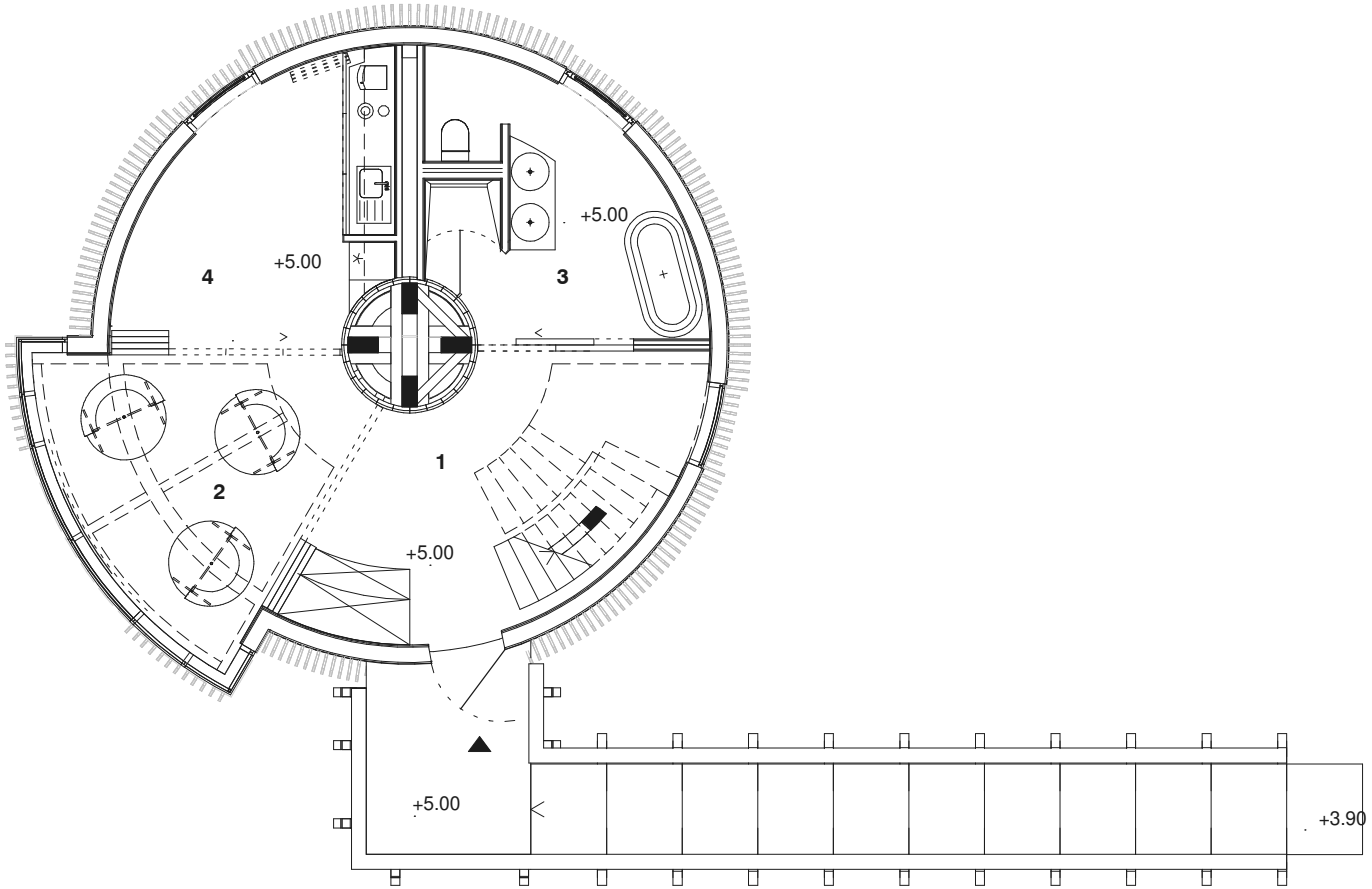
TYP 2

1. Ebene

M 1 : 100



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Plan 5.11 Grundriss

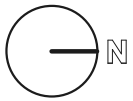
Raumliste:

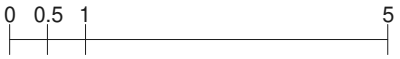
1 Garderobe/Erschließung	13,45m²
2 Wohnbereich	12,21m²
3 Bad	10,58m²
4 Spielraum	11,48m²

TYP 2

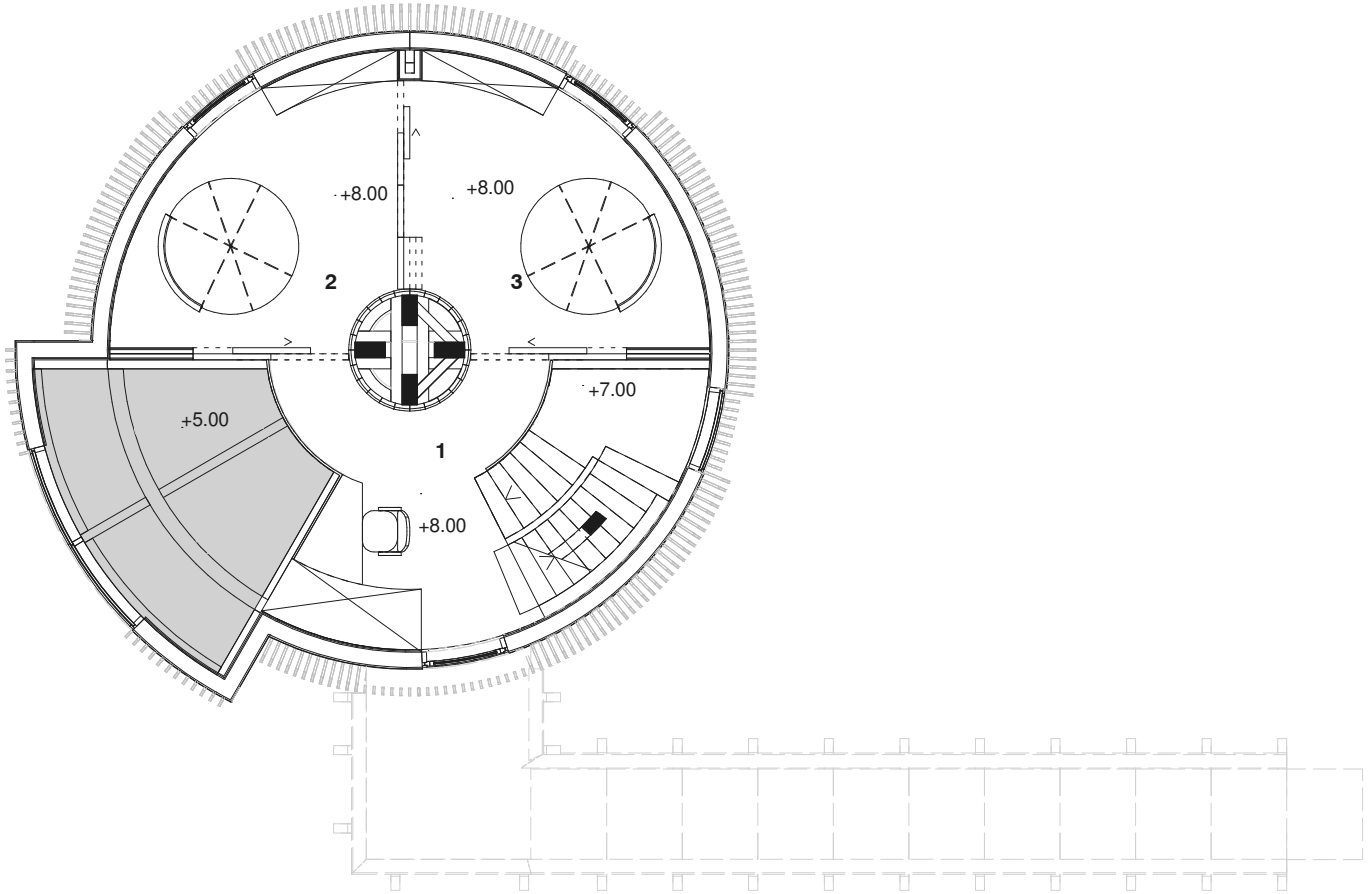
1. Ebene

M 1 : 100





Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Plan 5.12 Grundriss

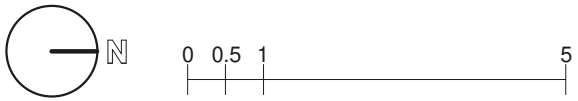
Raumliste:

1 Erschließung,Arbeitsbereich	16,96m²
2 Schlafen 1	12,34m²
3 Schlafen 2	11,46m²

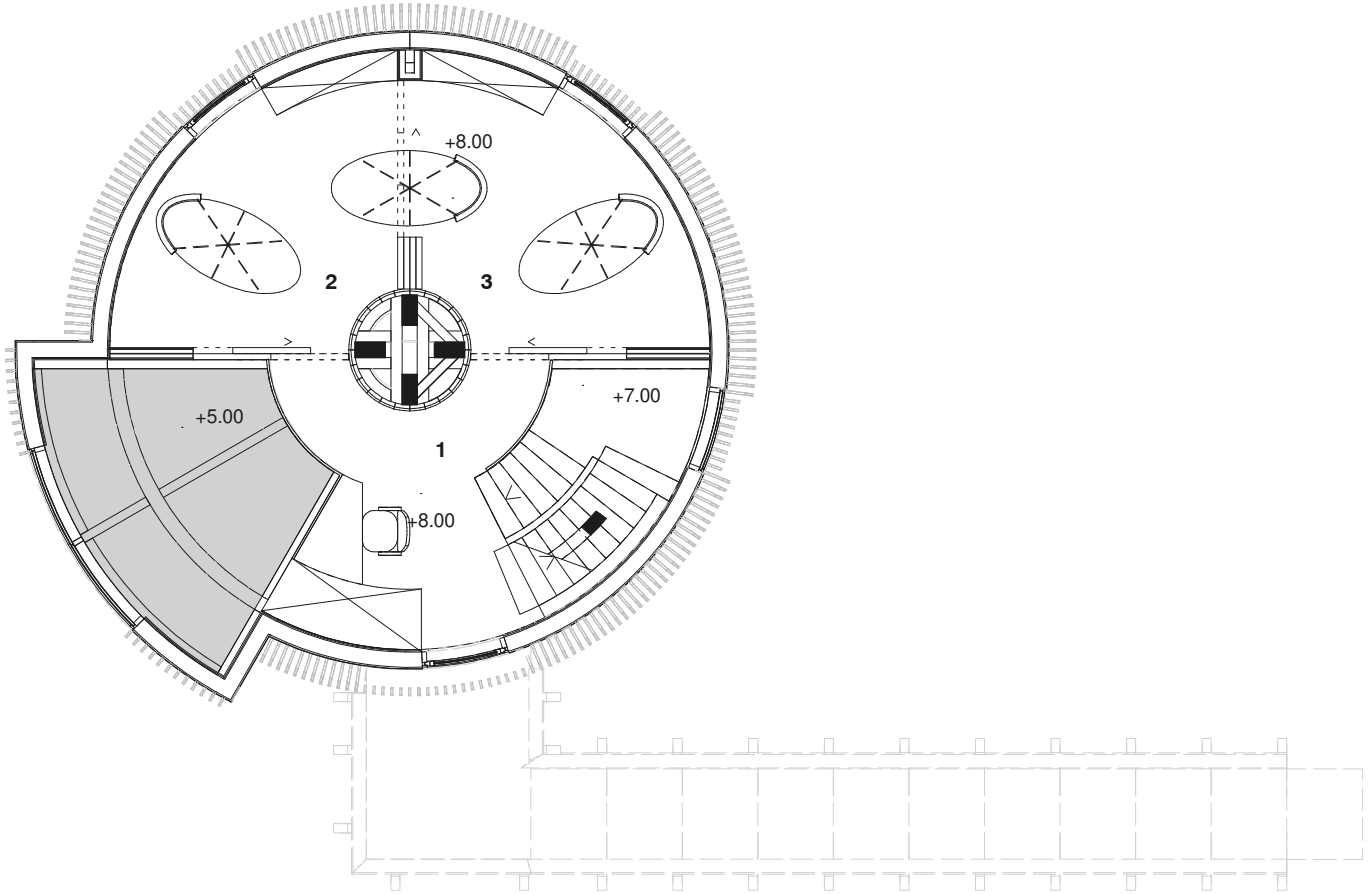
TYP 2

2.Ebene

M 1 : 100



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Plan 5.13 Grundriss

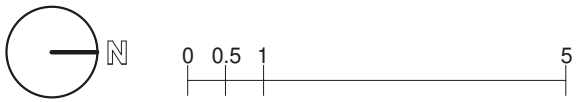
Raumliste:

1 Erschließung,Arbeitsbereich	16,96m²
2, 3 Gruppen Schlafraum	23,80m²

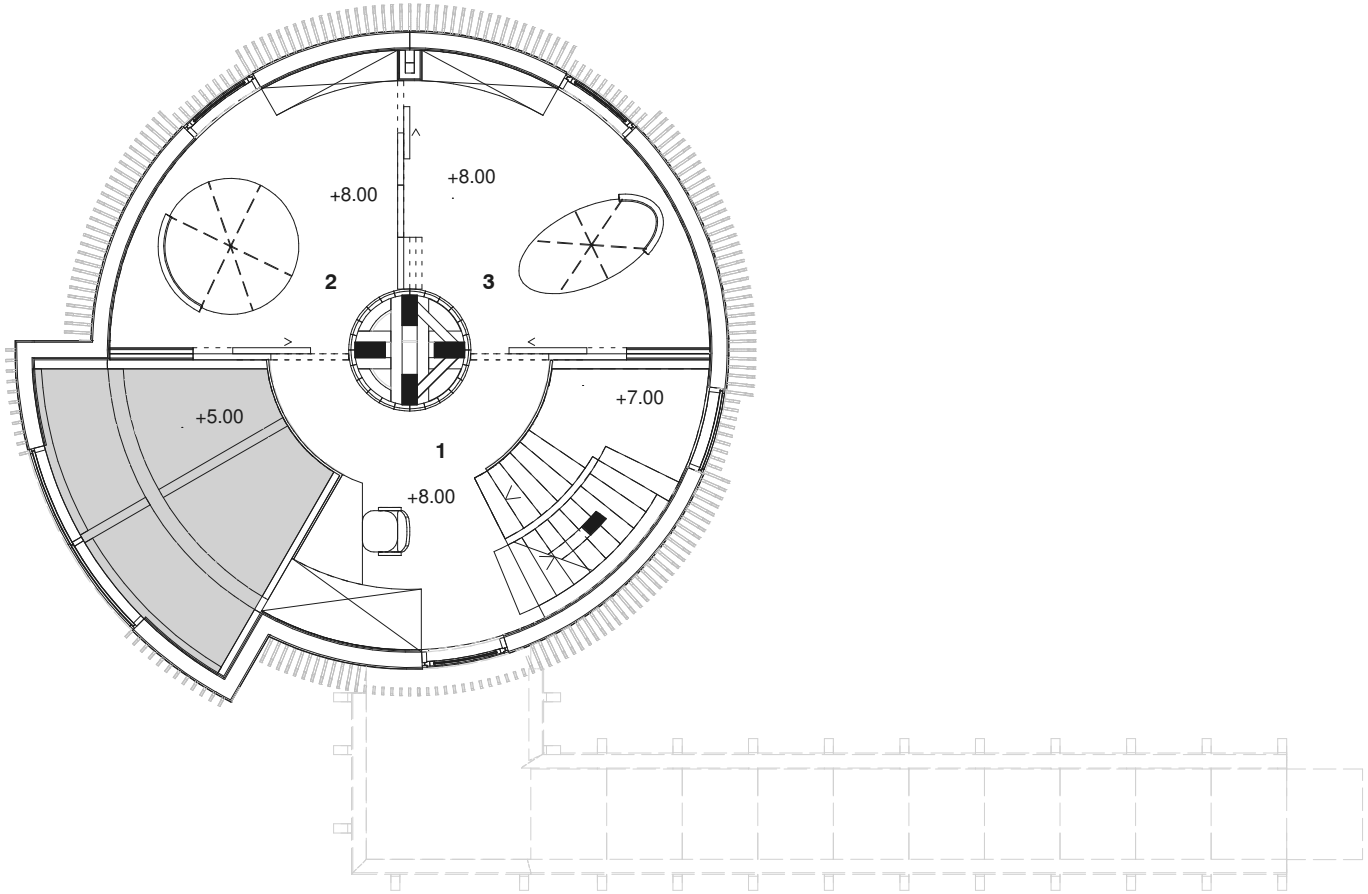
TYP 2

2.Ebene

M 1 : 100



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Plan 5.14 Grundriss

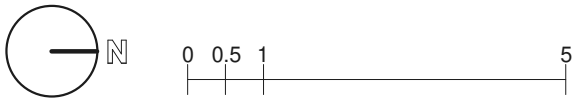
Raumliste:

1 Erschließung, Arbeitsbereich	16,96m²
2 Schlafen 1	12,34m²
3 Schlafen 2	11,46m²

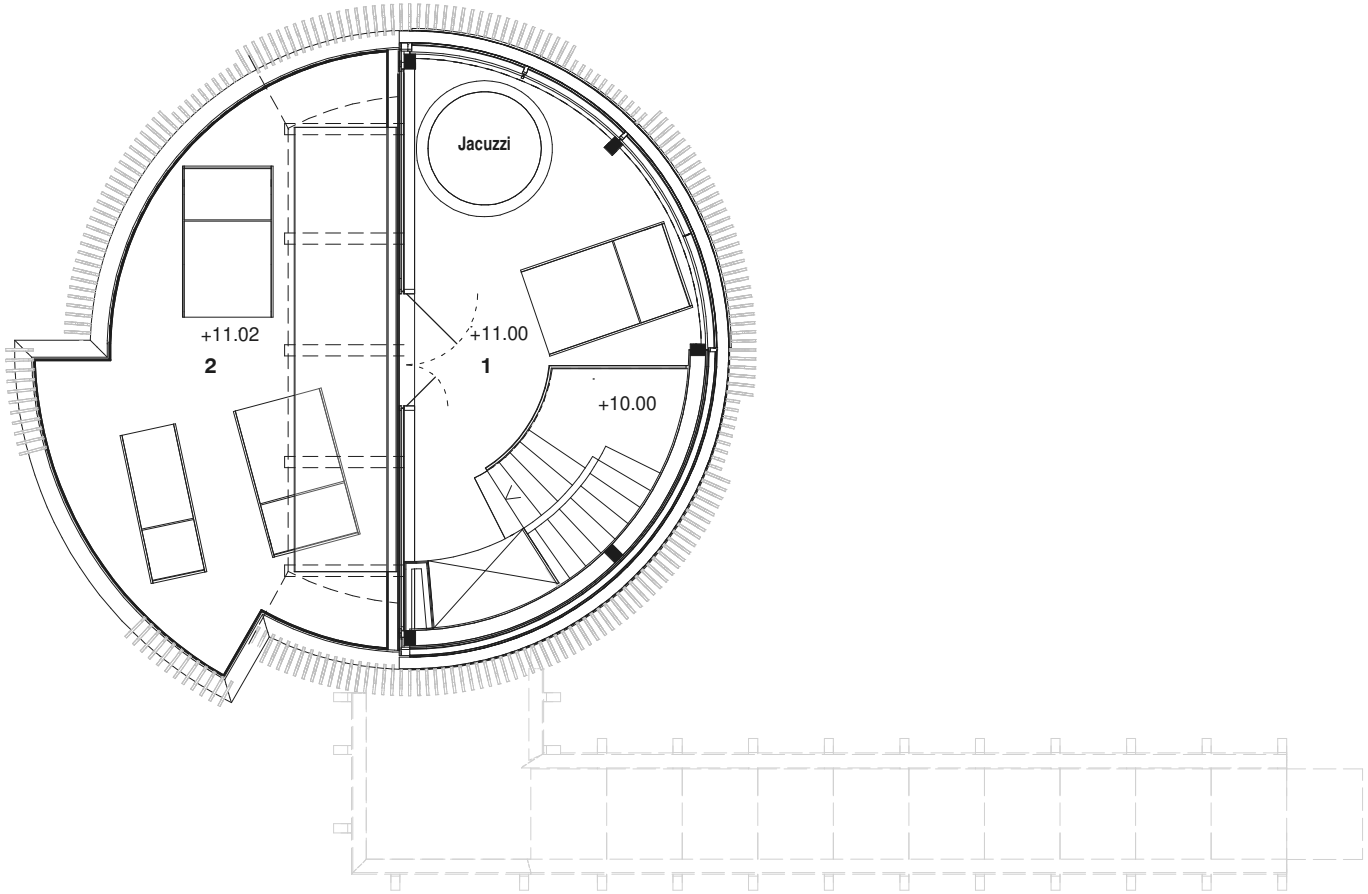
TYP 2

2.Ebene

M 1 : 100



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Plan 5.15 Grundriss

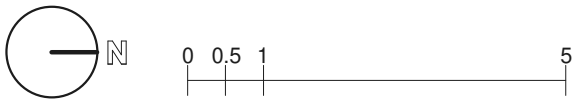
Raumliste:

1 Spa Bereich mit Erschließung	18,79m²
2 Terrasse	26,91m²

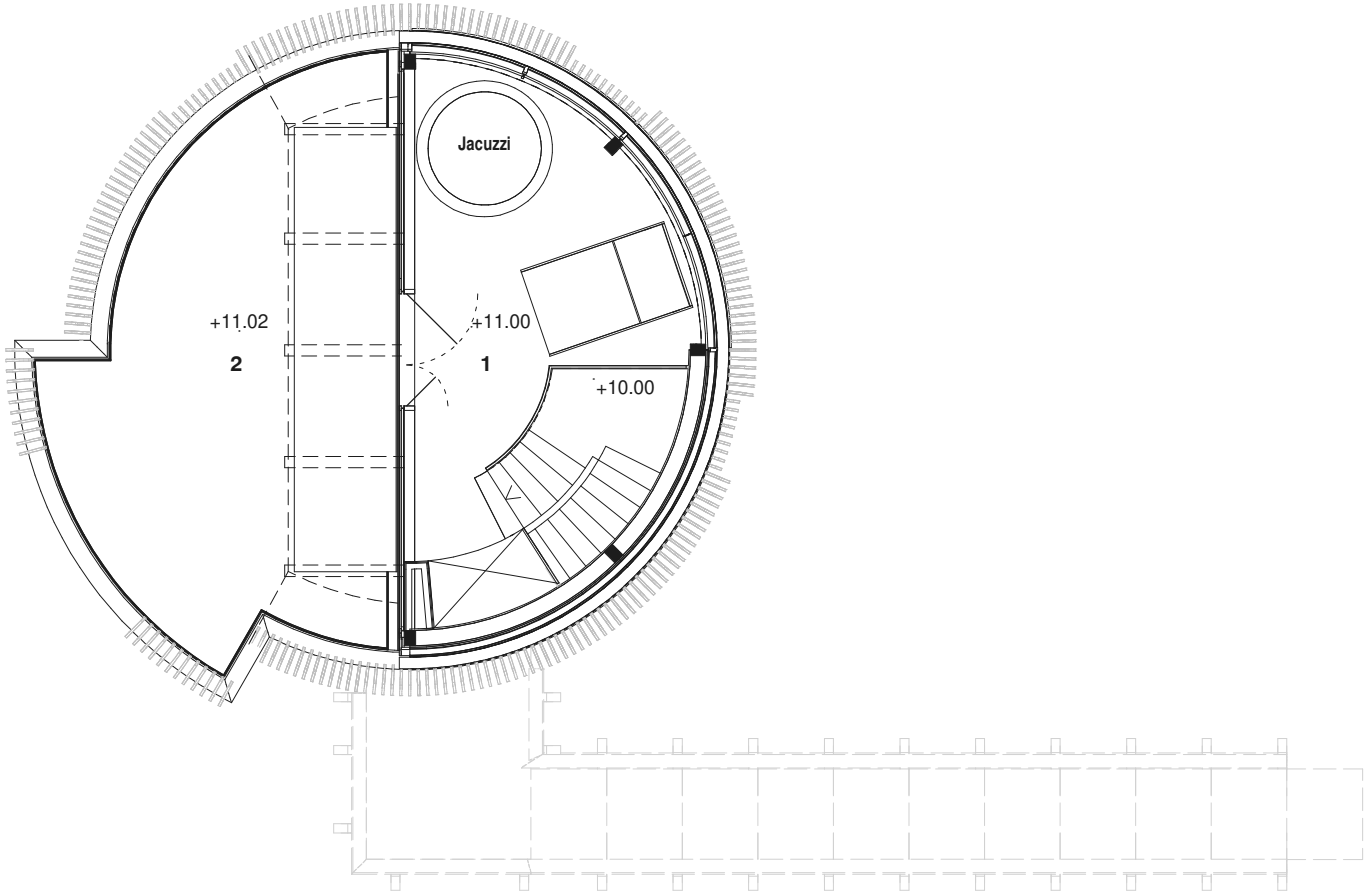
TYP 2

DG

M 1 : 100



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Plan 5.16 Grundriss

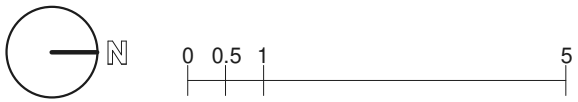
Raumliste:

1 Spa Bereich mit Erschließung	18,79m²
2 Terrasse	26,91m²

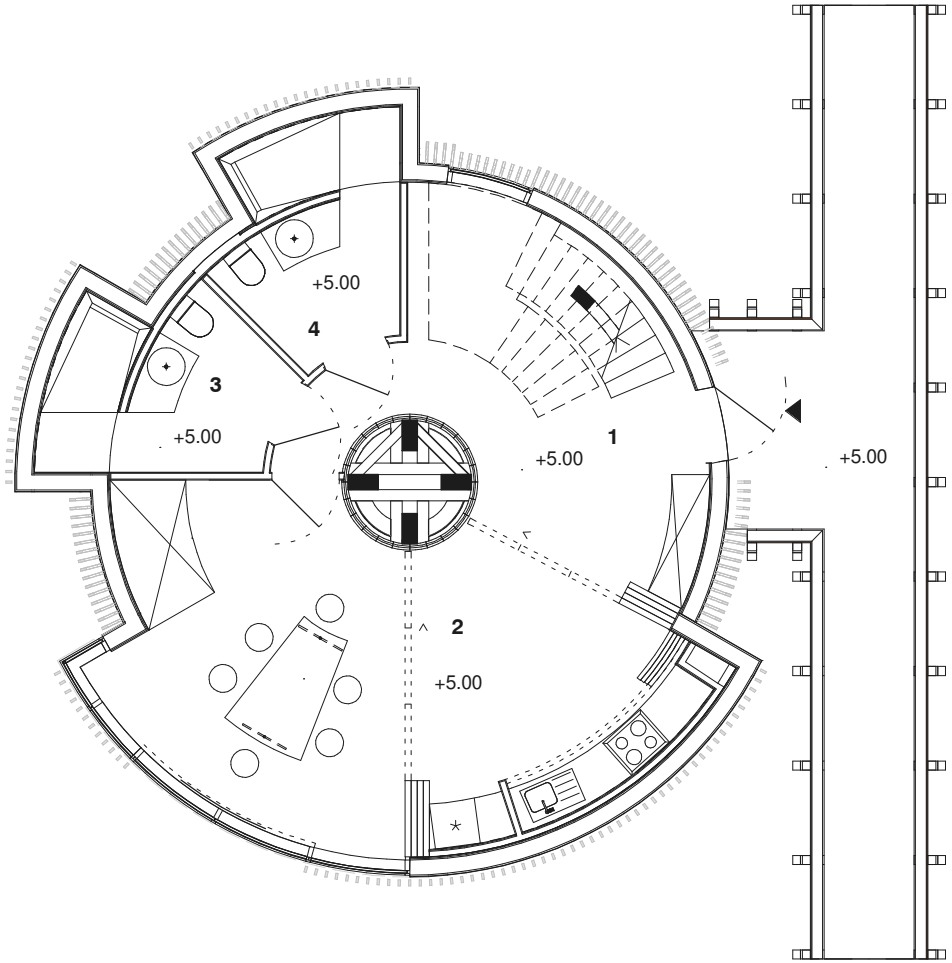
TYP 2

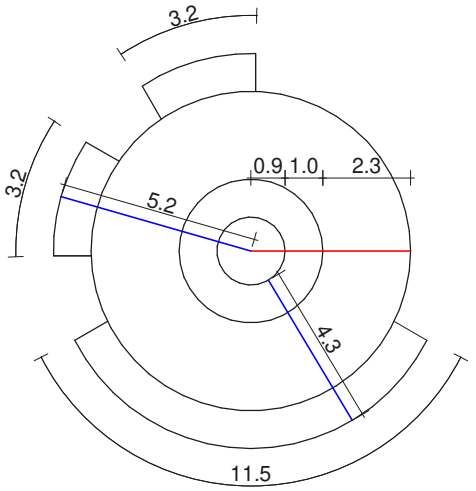
DG

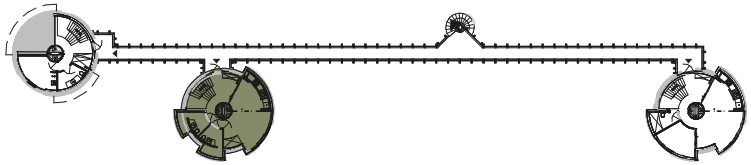
M 1 : 100



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.







Plan 5.17 Grundriss

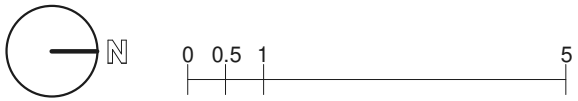
Raumliste:

1 Flur/Garderobe/Erschließung	15,40m²
2 Küche/Essraum	28,69m²
3 Bad 1	6,34m²
4 Bad 2	6,34m²

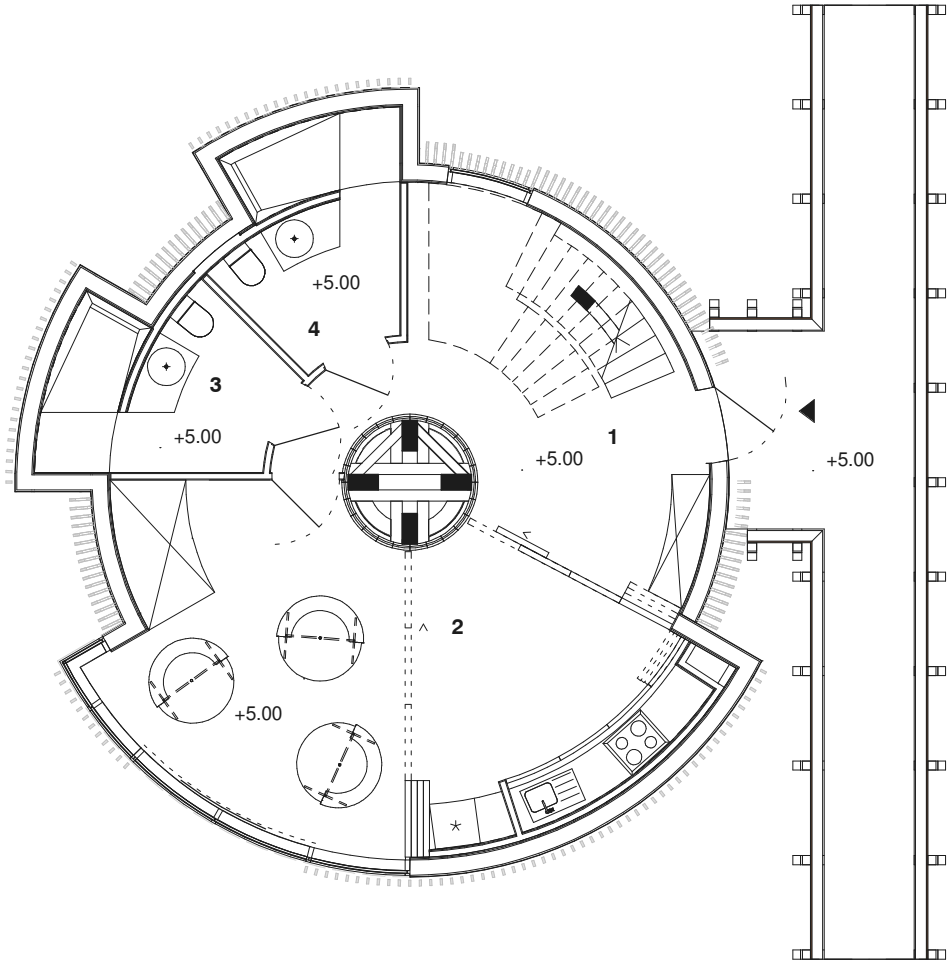
TYP 3

1. Ebene

M 1_100



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Plan 5.18 Grundriss

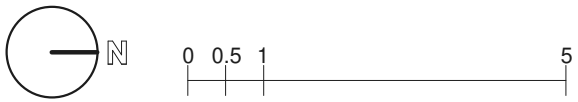
Raumliste:

1 Flur/Garderobe/Erschließung	15,40m²
2 Wohnen	28,69m²
3 Bad 1	6,34m²
4 Bad 2	6,34m²

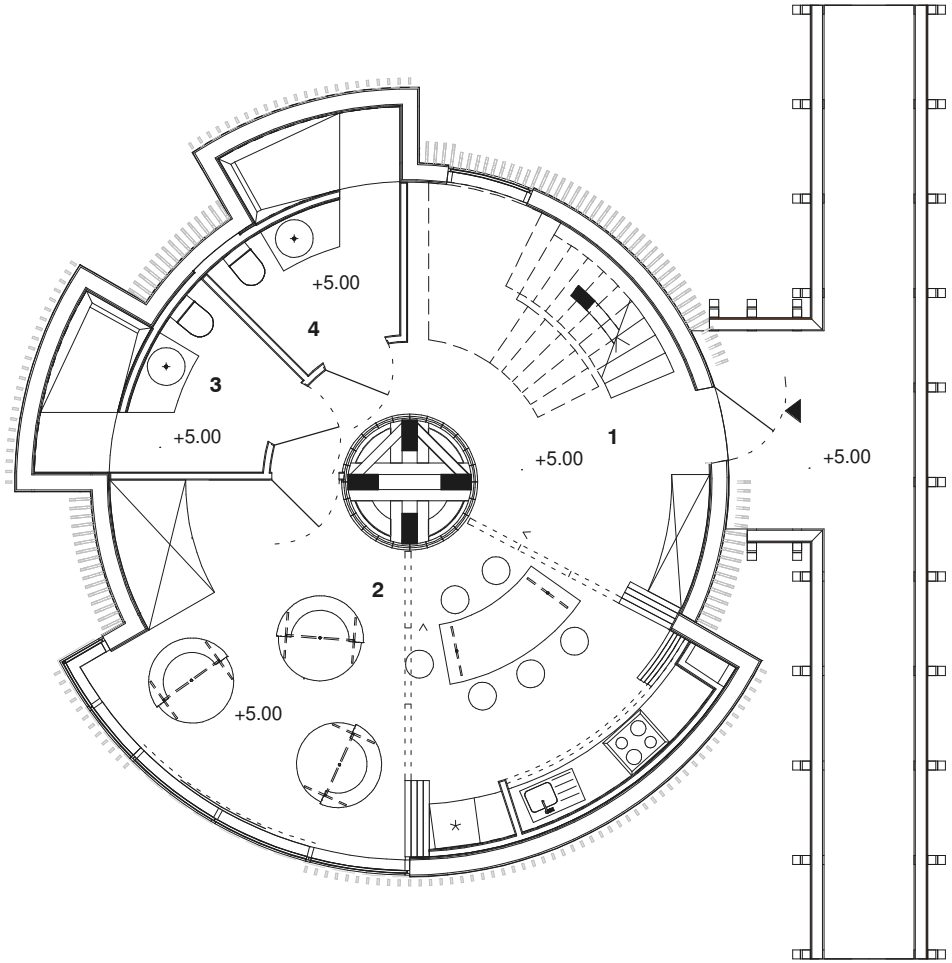
TYP 3

1. Ebene

M 1 : 100



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Plan 5.19 Grundriss

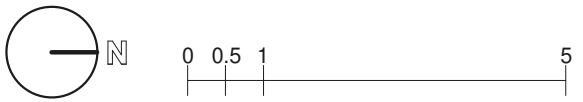
Raumliste:

1 Flur/Garderobe/Erschließung	15,40m²
2 Wohnküche	28,69m²
3 Bad 1	6,34m²
4 Bad 2	6,34m²

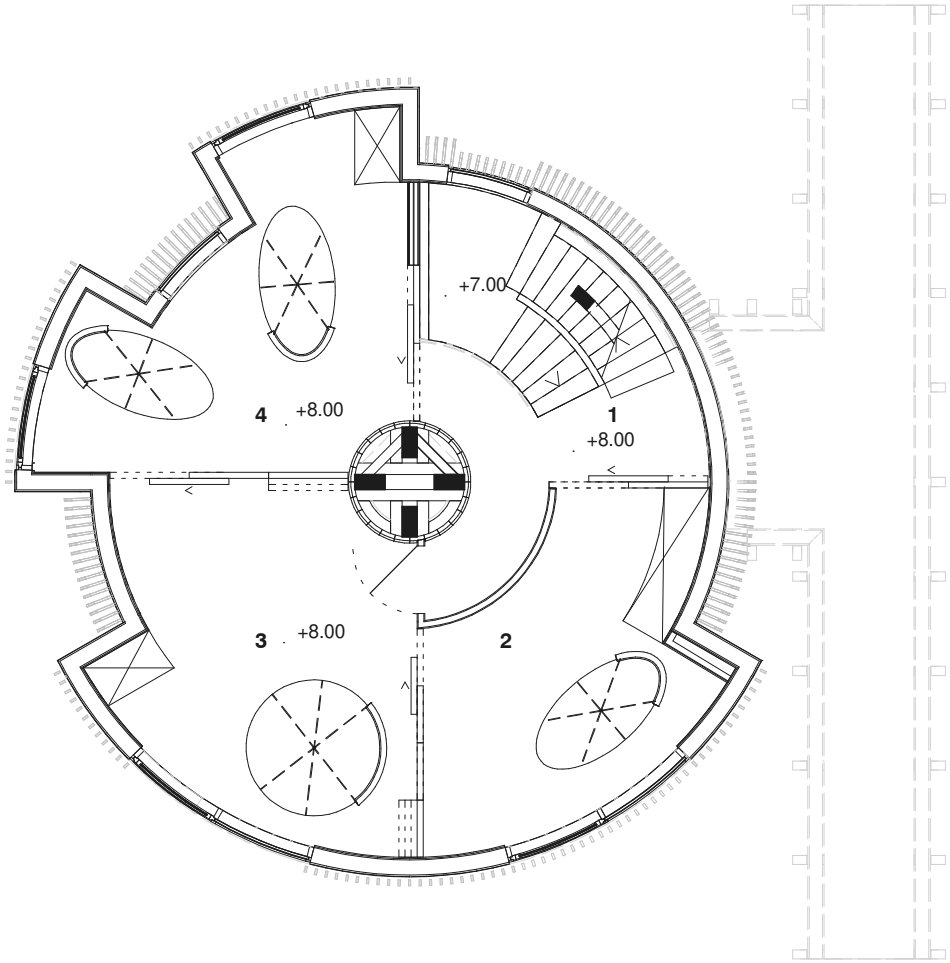
TYP 3

1. Ebene

M 1 : 100



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Plan 5.20 Grundriss

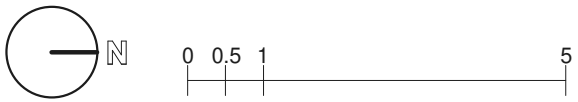
Raumliste:

1 Flur/Erschließung	13,76m²
2 Schlafen 1	16,43m²
3 Schlafen 2	17,20m²
4 Schlafen 3	13,51m²

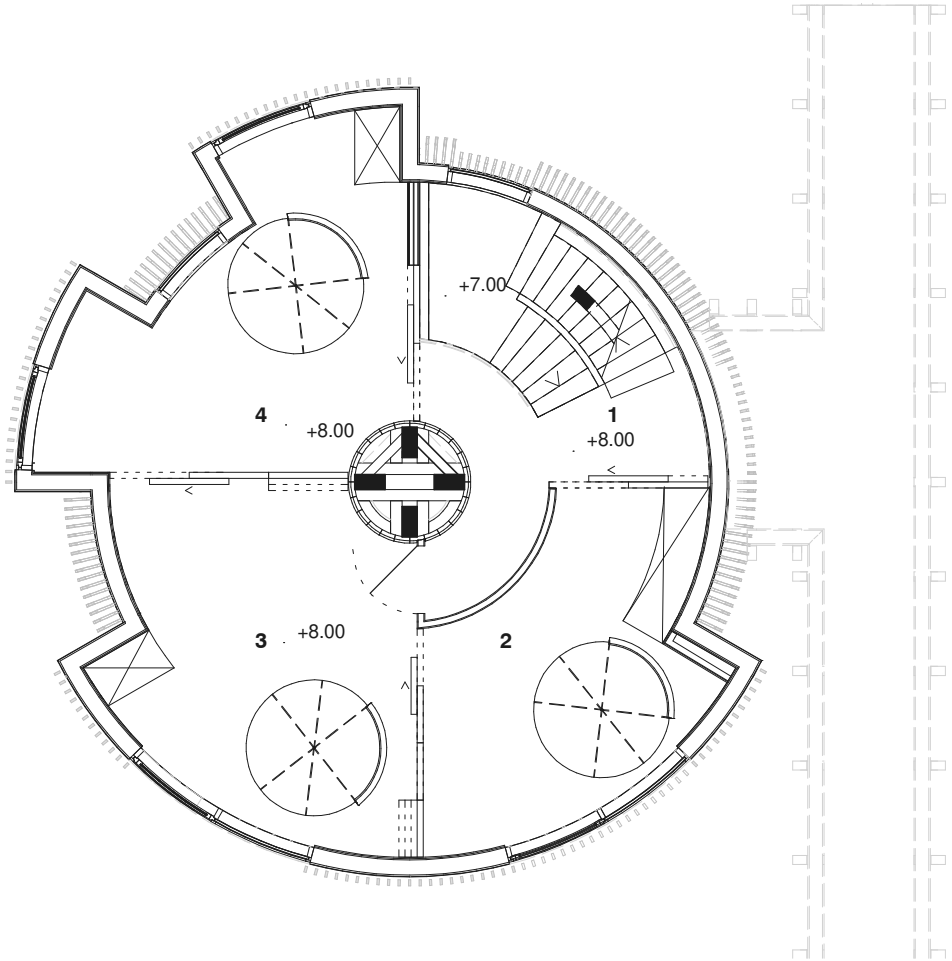
TYP 3

2.Ebene

M 1 : 100



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Plan 5.21 Grundriss

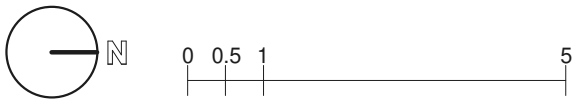
Raumliste:

1 Flur/Erschließung	13,76m²
2 Schlafen 1	16,43m²
3 Schlafen 2	17,20m²
4 Schlafen 3	13,51m²

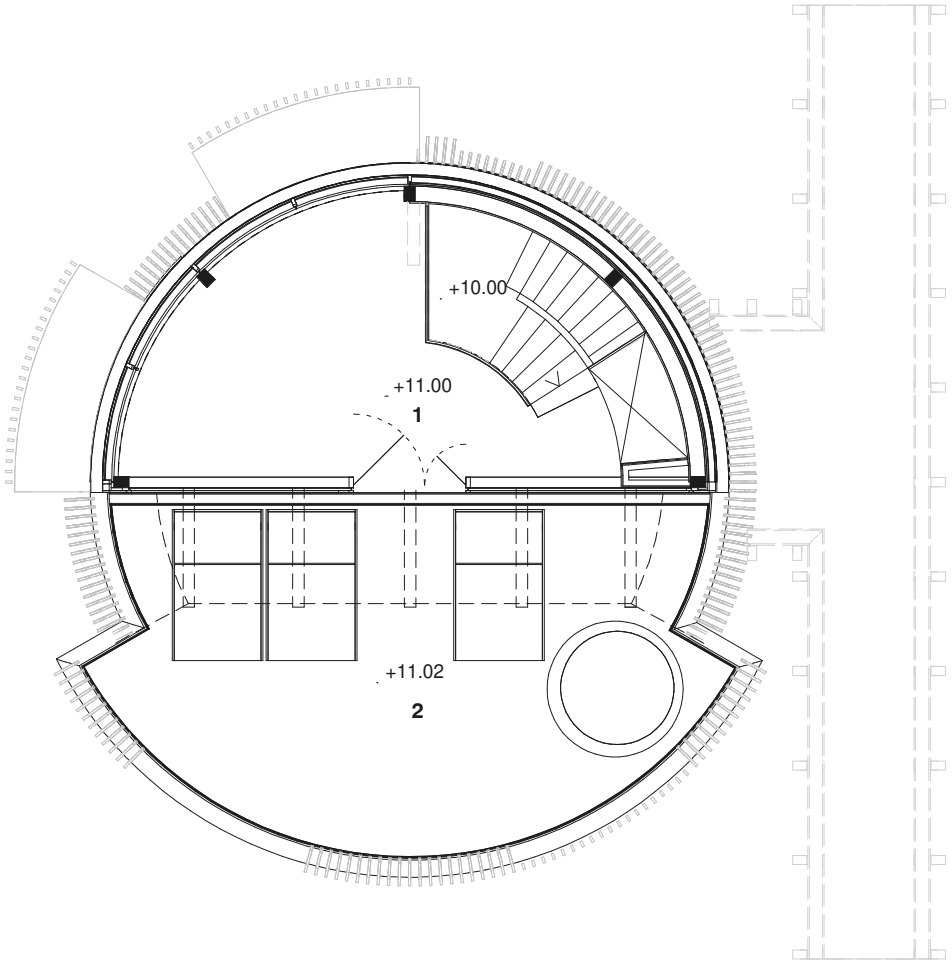
TYP 3

2.Ebene

M 1 : 100



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Plan 5.22 Grundriss

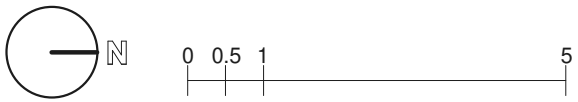
Raumliste:

1 Freier Spielraum/Erschließung	18,79m²
2 Terrasse mit Jacuzzi	31,78m²

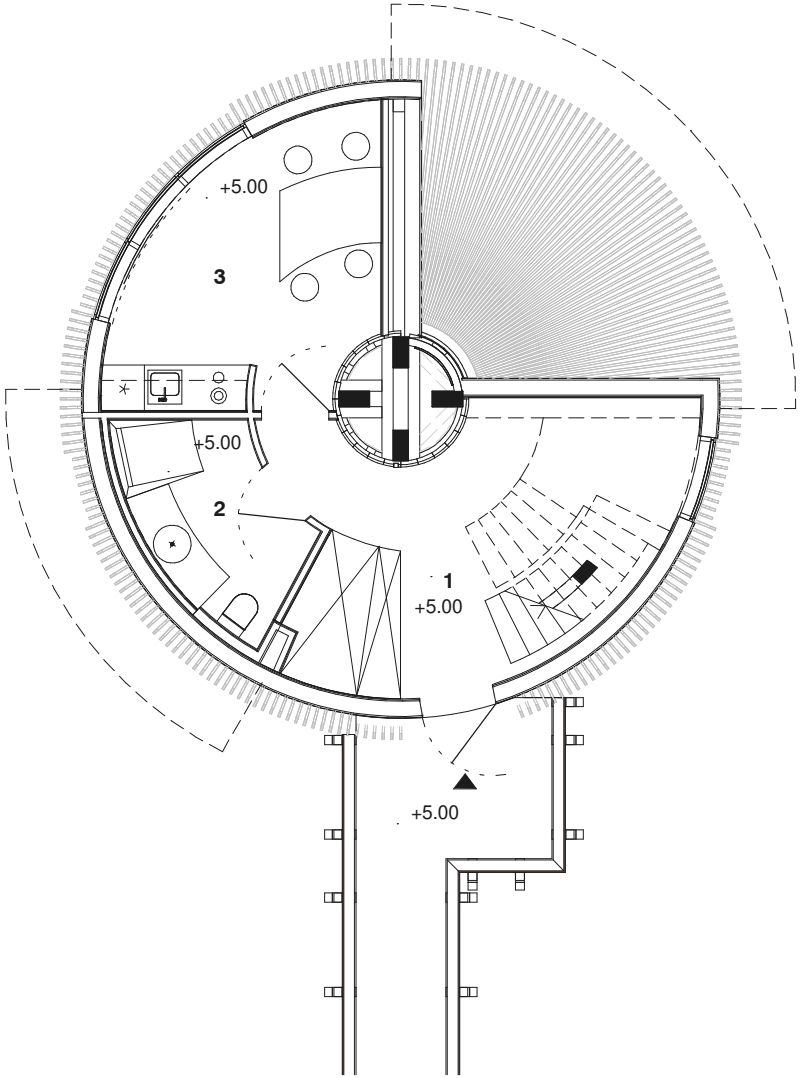
TYP 3

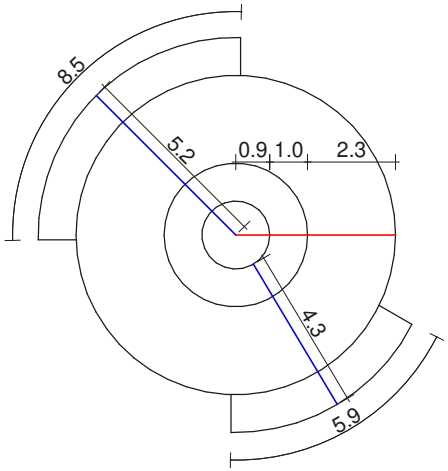
DG

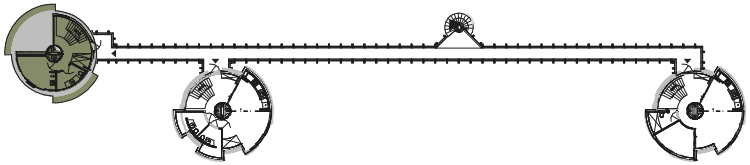
M 1 : 100



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.







Plan 5.23 Grundriss

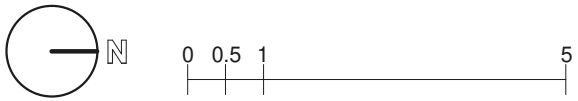
Raumliste:

1 Flur/Garderobe/Erschließung	16,78m²
2 Bad	5,05m²
3 Küche/Essraum	11,39m²

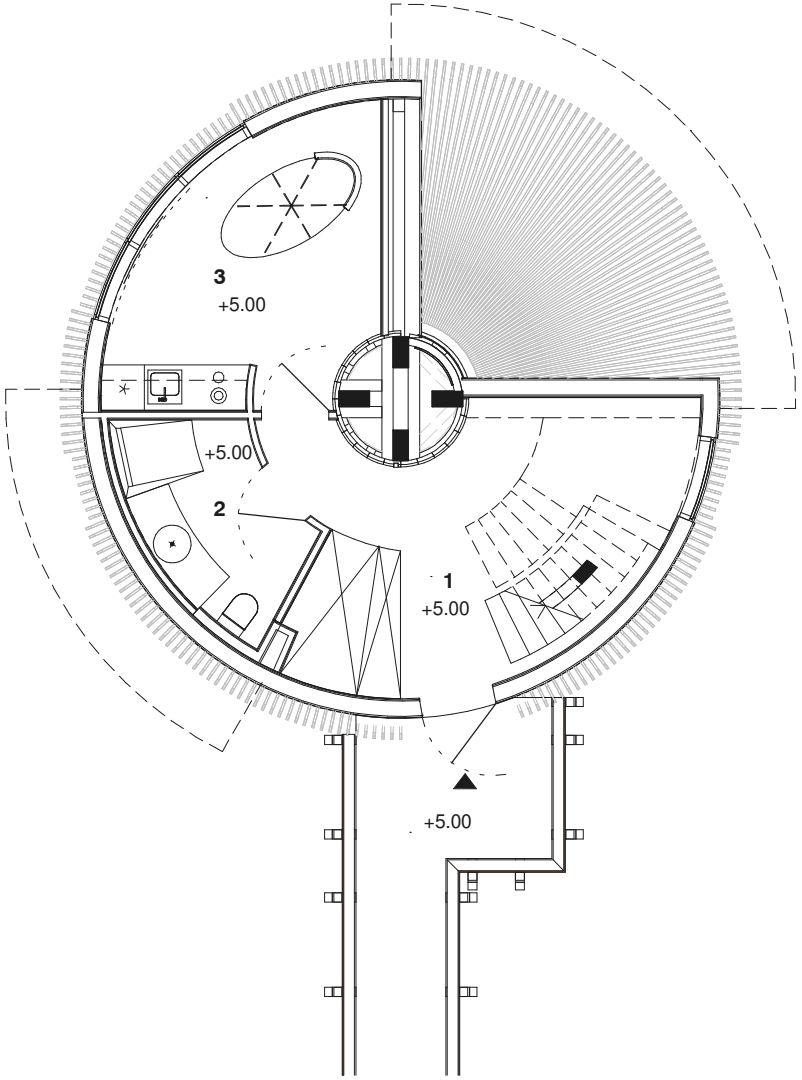
TYP 4

1. Ebene

M 1_100



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Plan 5.24 Grundriss

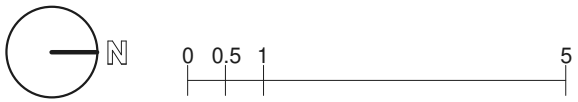
Raumliste:

1 Flur/Garderobe/Erschließung	16,78m²
2 Bad	5,05m²
3 Schlafbereich	11,39m²

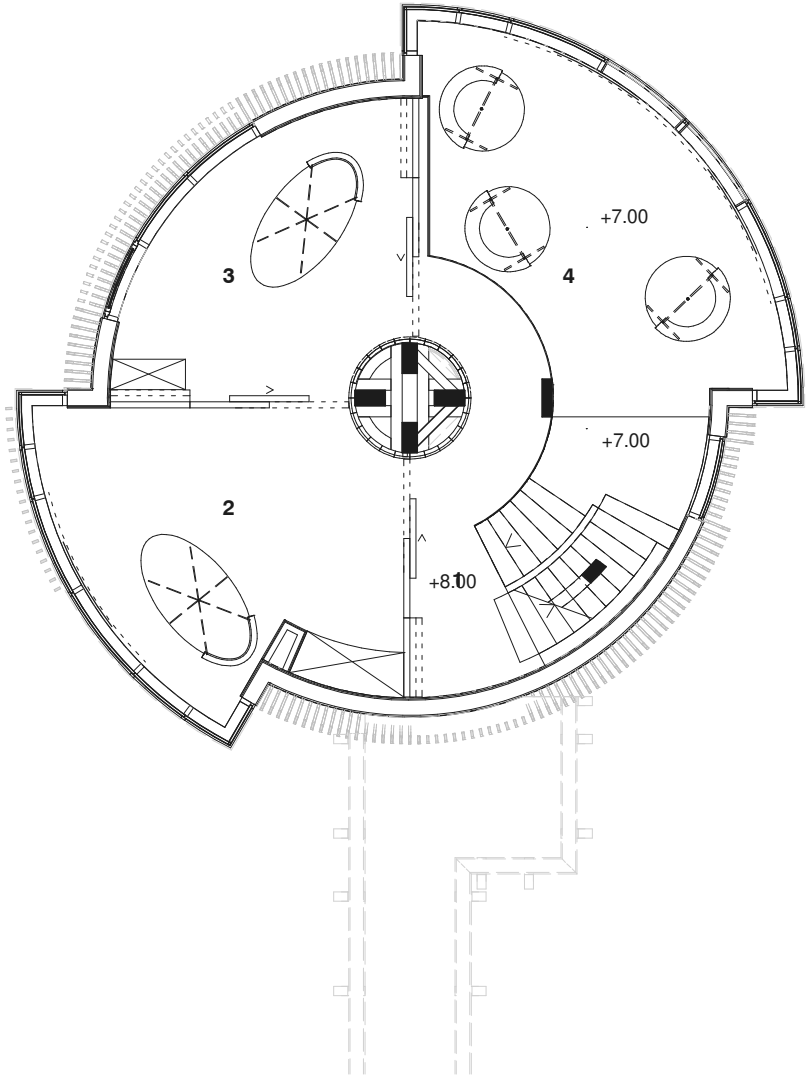
TYP 4

1. Ebene

M 1 : 100



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Plan 5.25 Grundriss

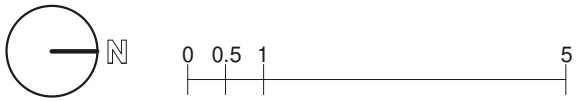
Raumliste:

1 Flur/Galerie/Erschließung	13,90m²
2 Schlafen 1	16,24m²
3 Schlafen 2	12,84m²
4 Wohnen	15,95m²

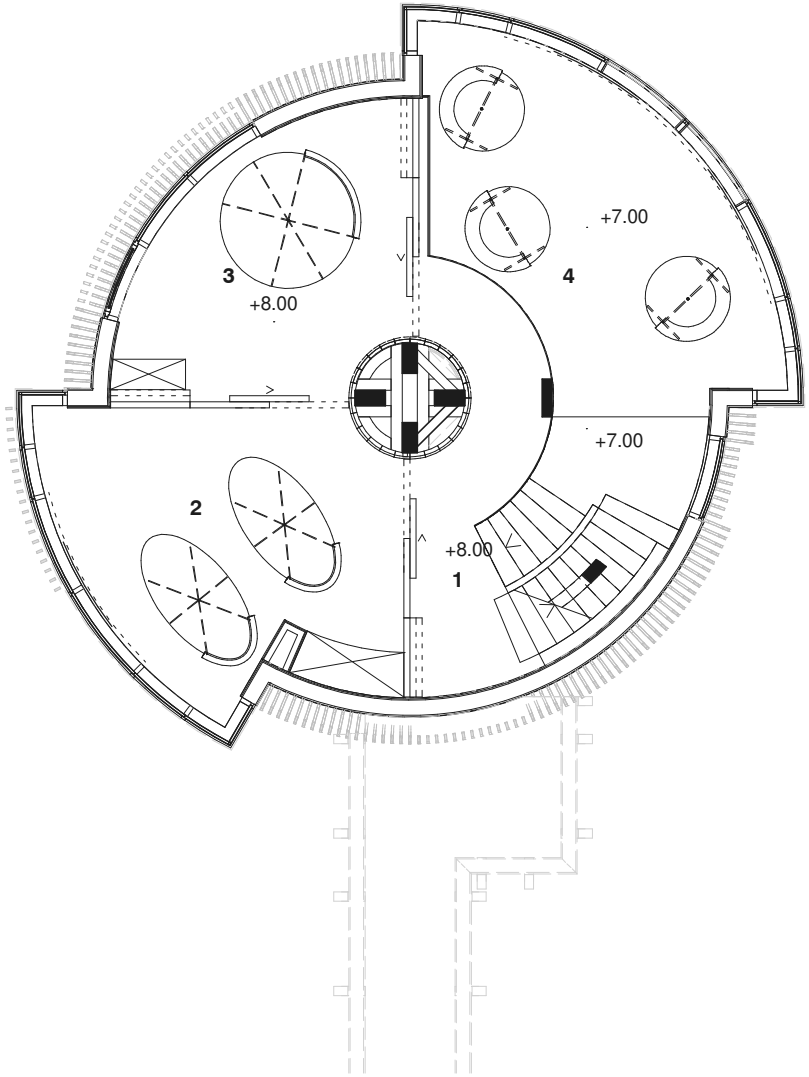
TYP 4

1.5 / 2. Ebene

M 1 : 100



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Plan 5.26 Grundriss

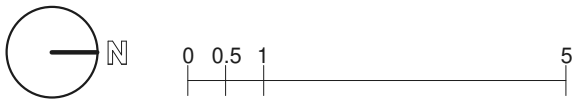
Raumliste:

1 Flur/Galerie/Erschließung	13,90m²
2 Schlafen 1	16,24m²
3 Schlafen 2	12,84m²
4 Wohnen	15,95m²

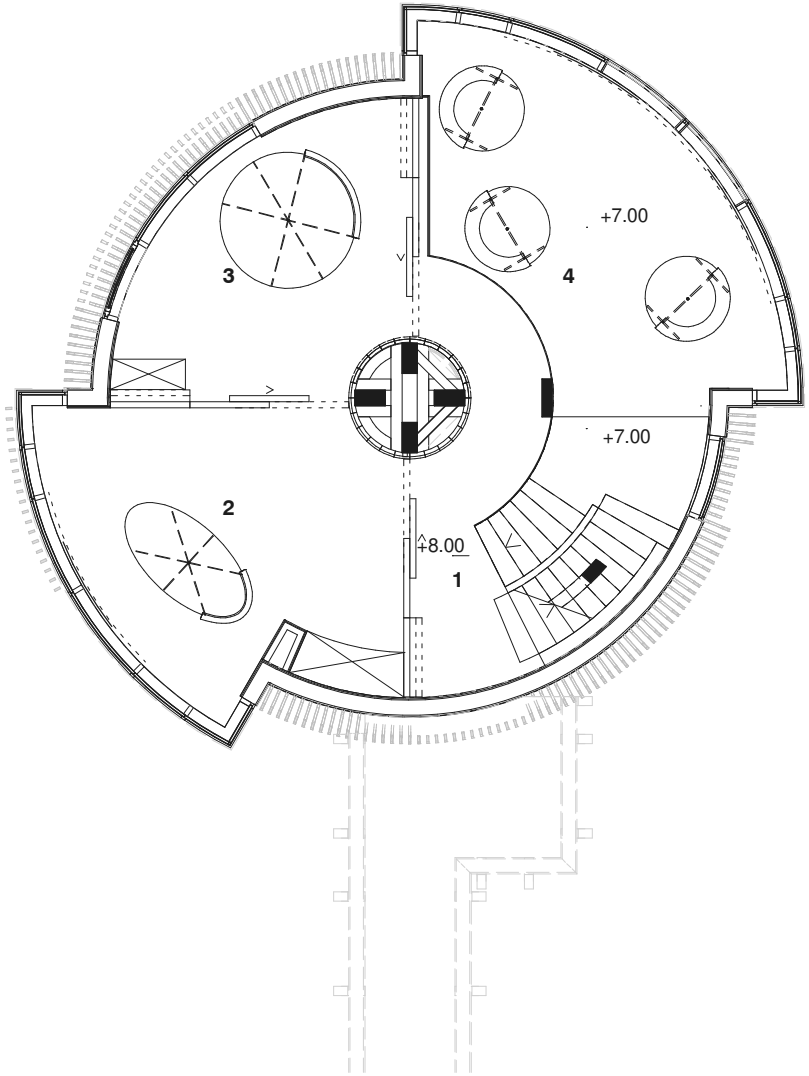
TYP 4

1.5 / 2. Ebene

M 1 : 100



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Plan 5.27 Grundriss

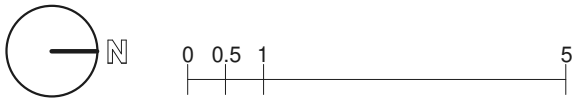
Raumliste:

1 Flur/Galerie/Erschließung	13,90m²
2 Schlafen 1	16,24m²
3 Schlafen 2	12,84m²
4 Wohnen	15,95m²

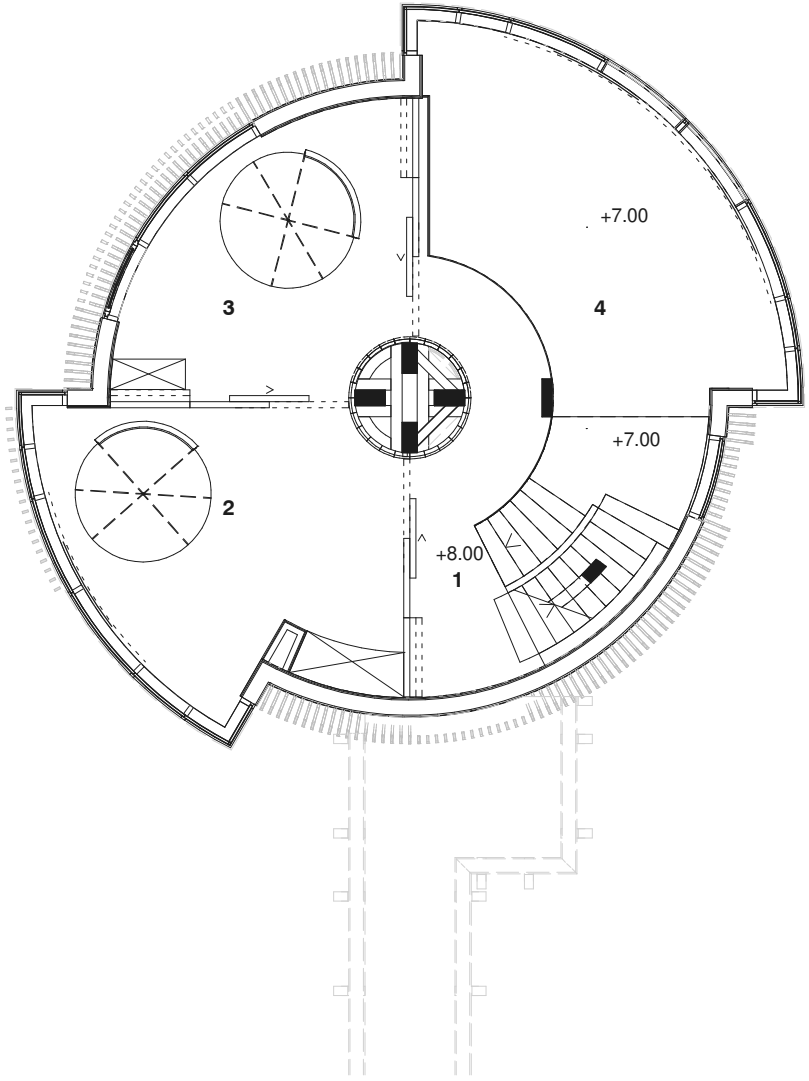
TYP 4

1.5 / 2. Ebene

M 1 : 100



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Plan 5.28 Grundriss

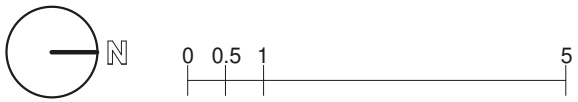
Raumliste:

1 Flur/Galerie/Erschließung	13,90m²
2 Schlafen 1	16,24m²
3 Schlafen 2	12,84m²
4 Freier Spielraum	15,95m²

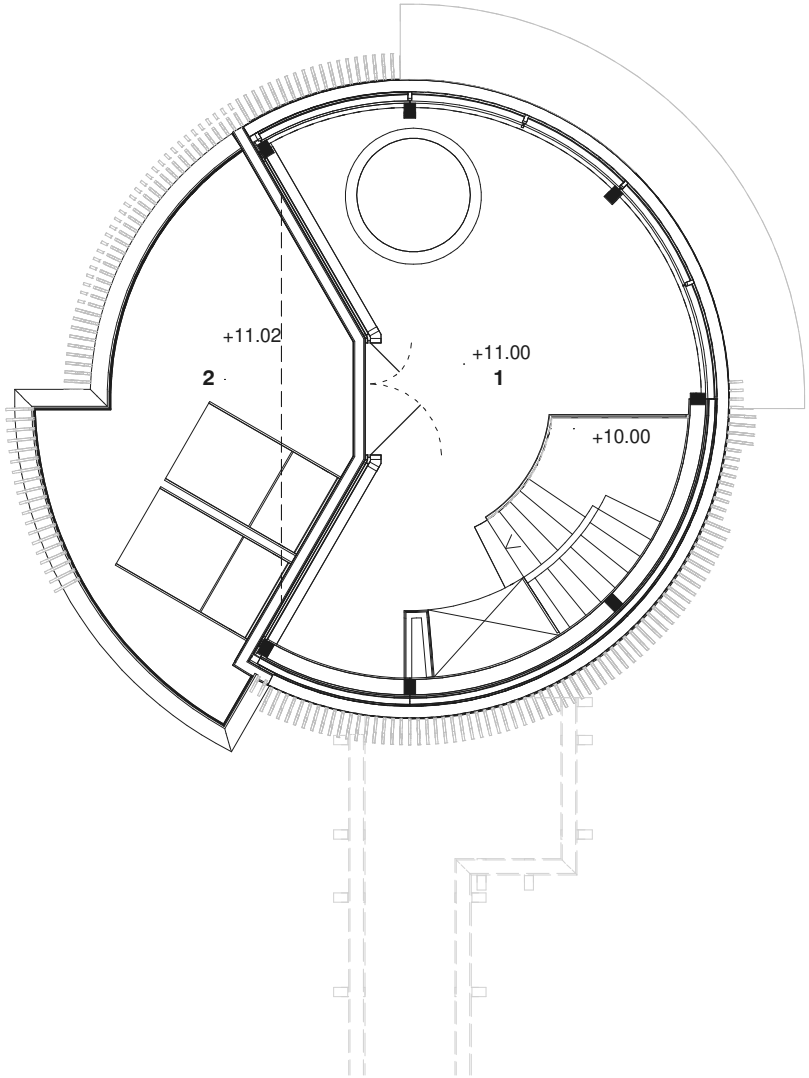
TYP 4

1.5 / 2. Ebene

M 1 : 100



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Plan 5.29 Grundriss

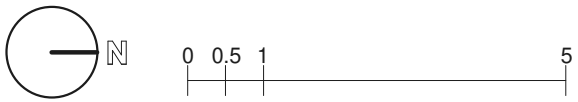
Raumliste:

1 Spa Bereich	22,26m²
2 Terrasse	18,58m²

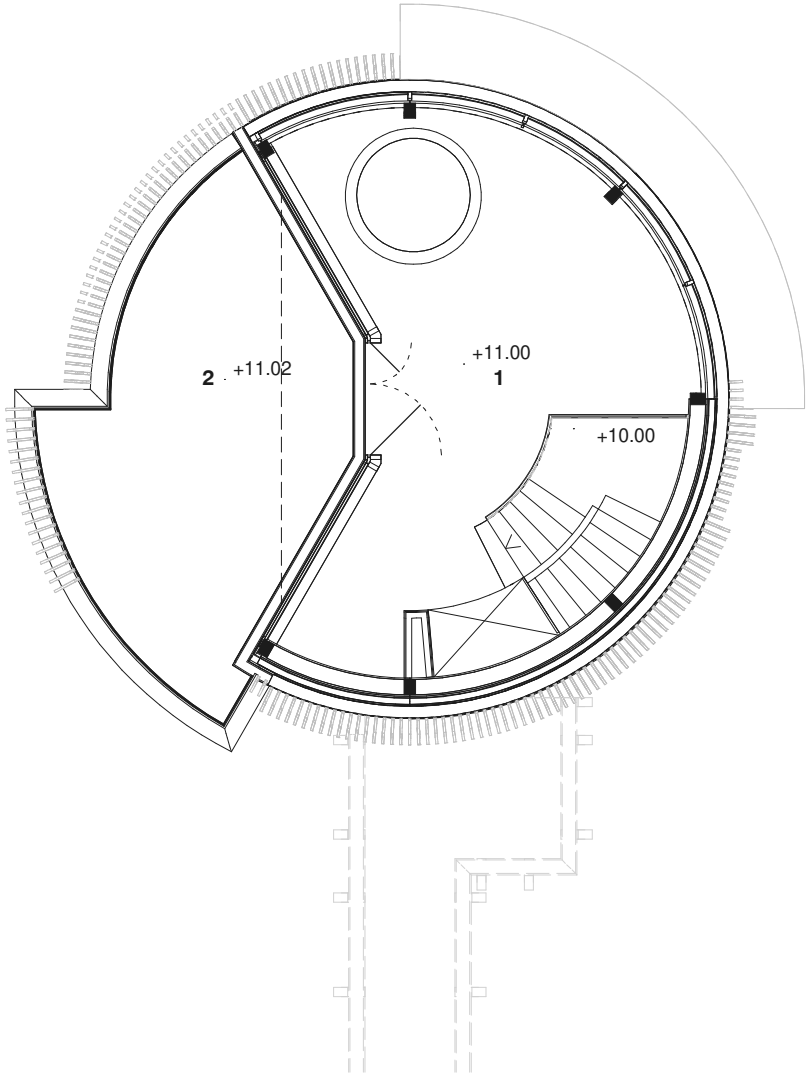
TYP 4

DG

M 1 : 100



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Plan 5.30 Grundriss

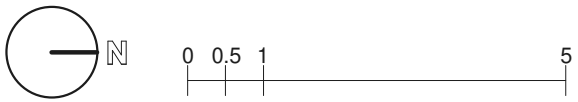
Raumliste:

1 Spa Bereich	22,26m²
2 Terrasse/ Freier Aussenraum	18,58m²

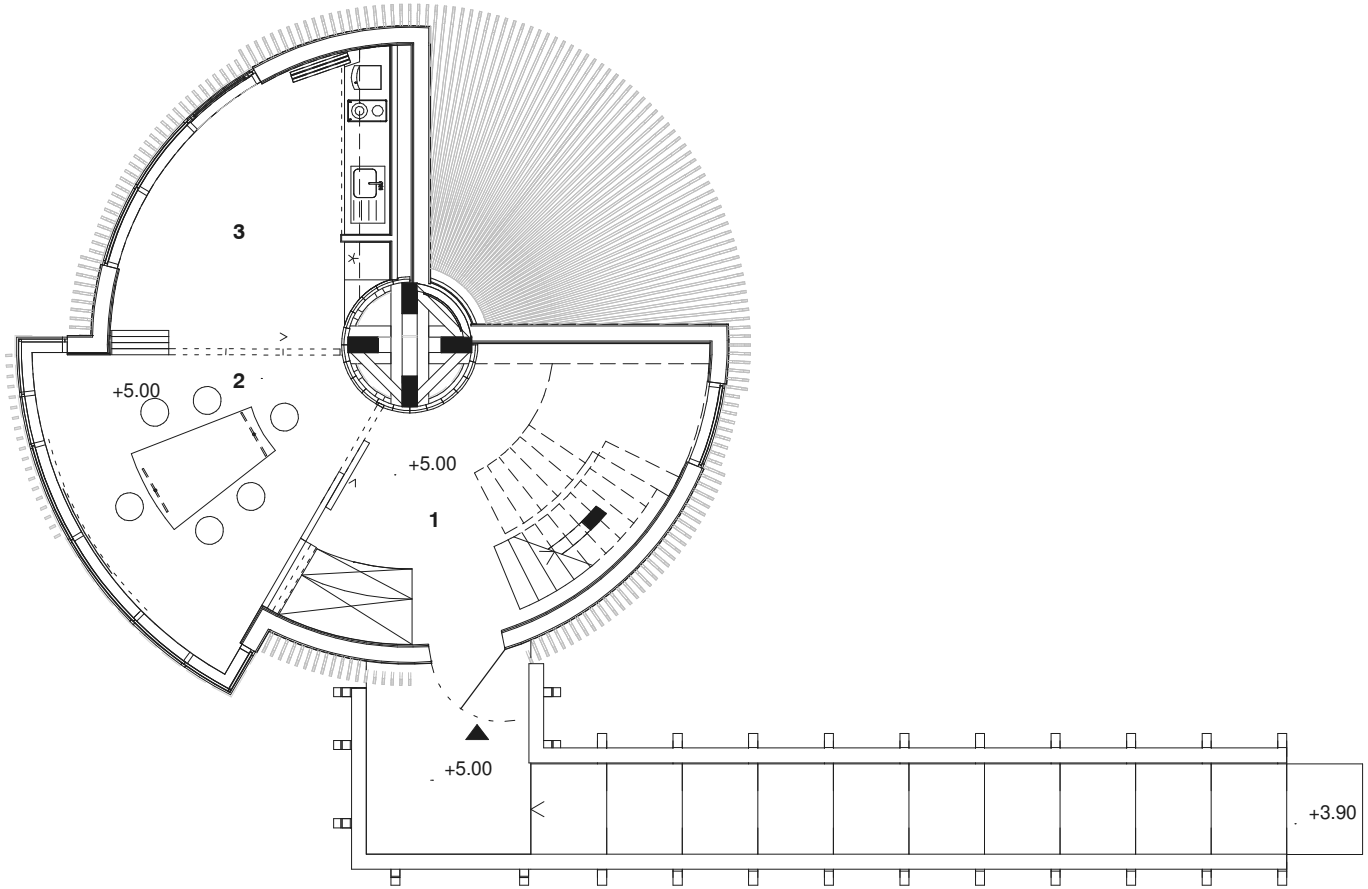
TYP 4

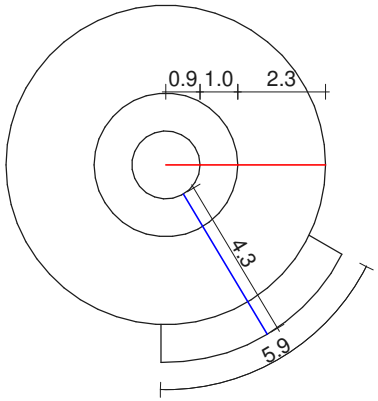
DG

M 1 : 100



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.





Plan 5.31 Grundriss

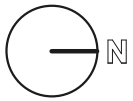
Raumliste:

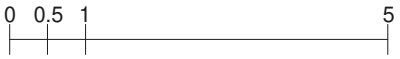
1 Flur/Garderobe/Erschließung	15,68m²
2,3 Küche/Essraum	23,71m²

TYP 5

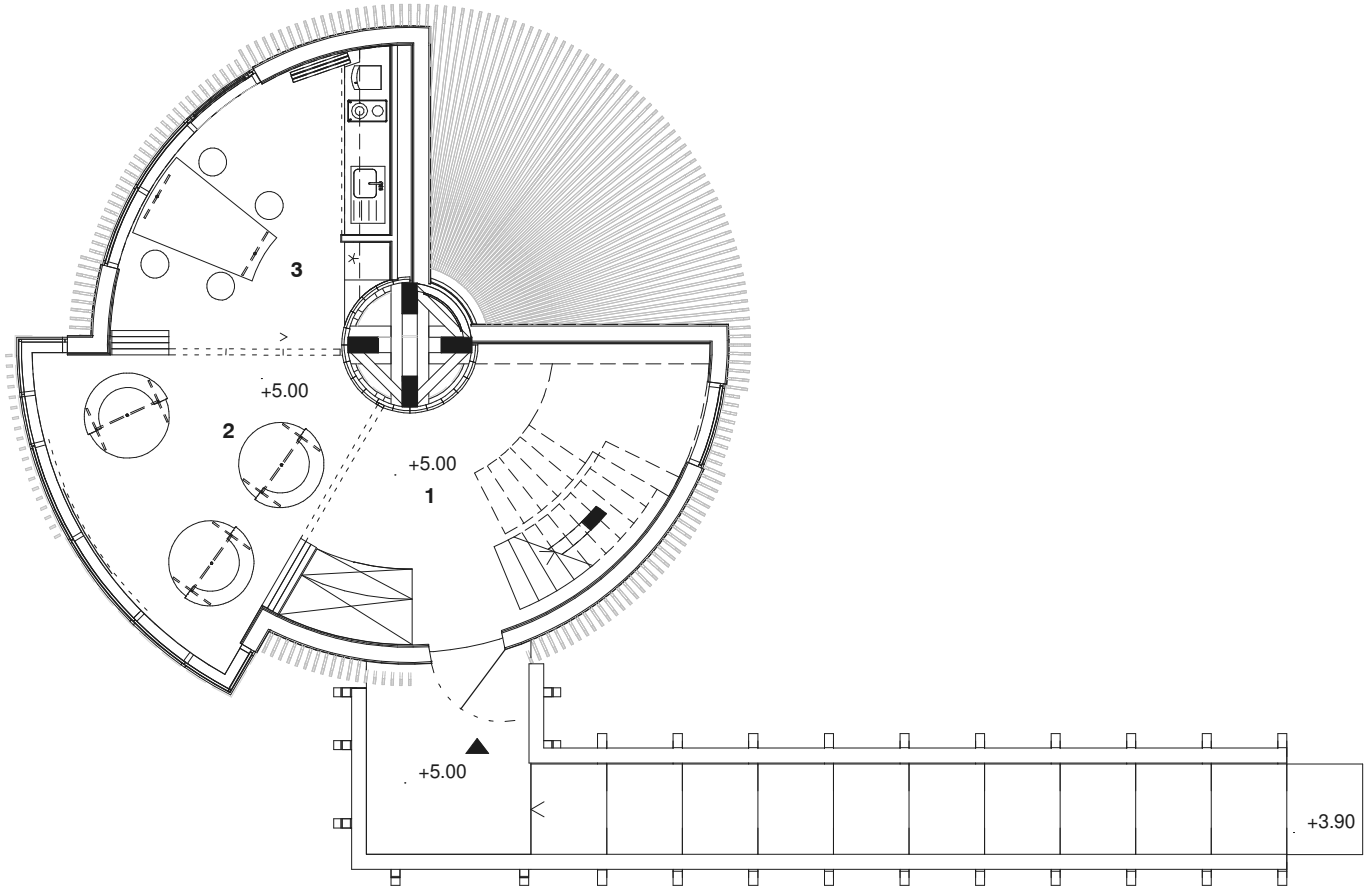
1. Ebene

M 1_100





Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Plan 5.32 Grundriss

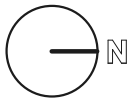
Raumliste:

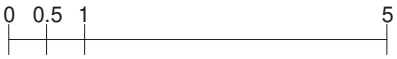
1 Flur/Garderobe/Erschließung	15,68m²
2 Wohnküche	23,71m²

TYP 5

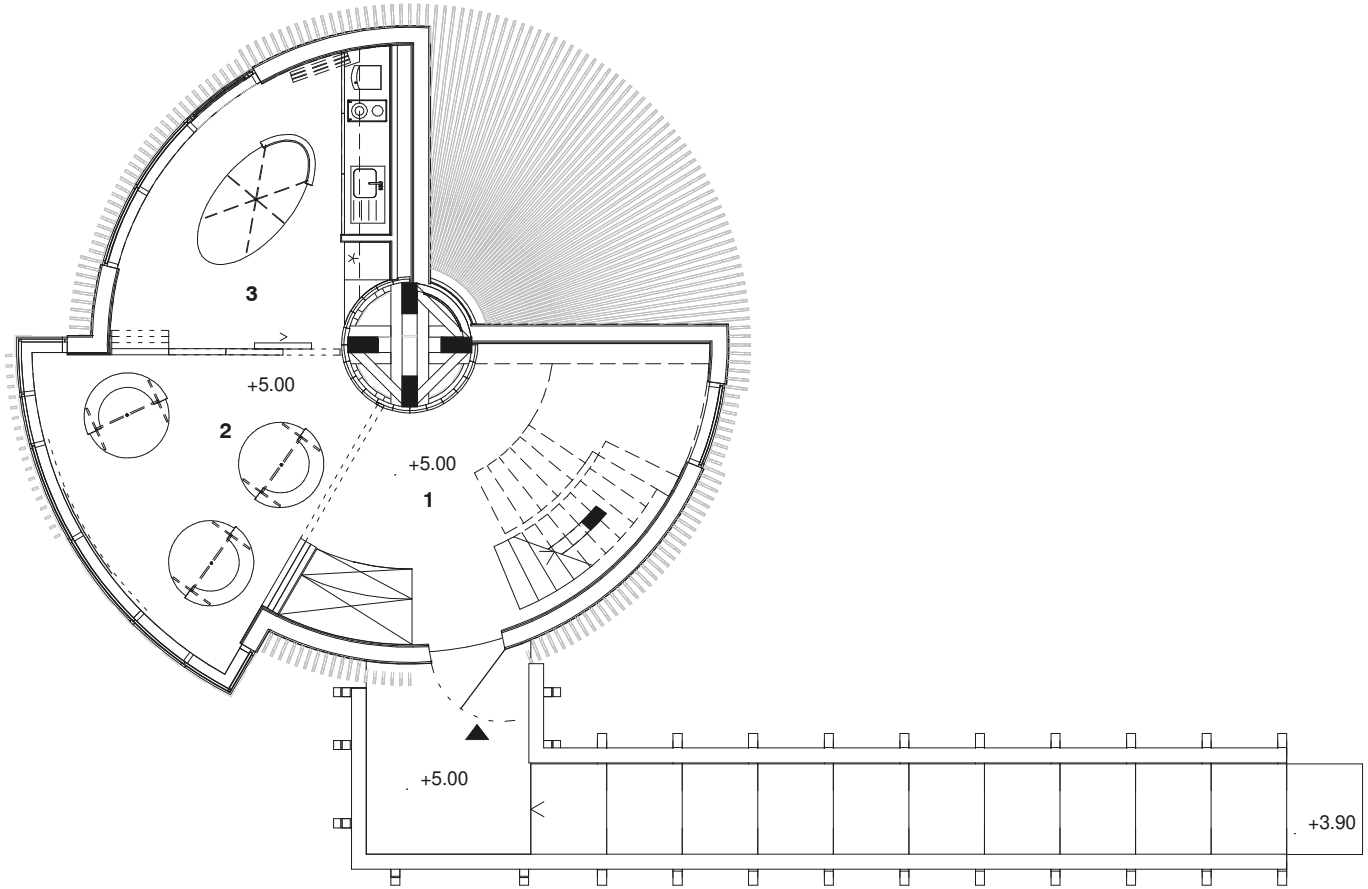
1. Ebene

M 1 : 100





Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Plan 5.33 Grundriss

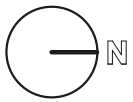
Raumliste:

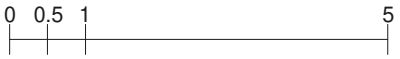
1 Flur/Garderobe/Erschließung	15,68m²
2 Wohnen	12,35m²
3 Schlafbereich	11,36m²

TYP 5

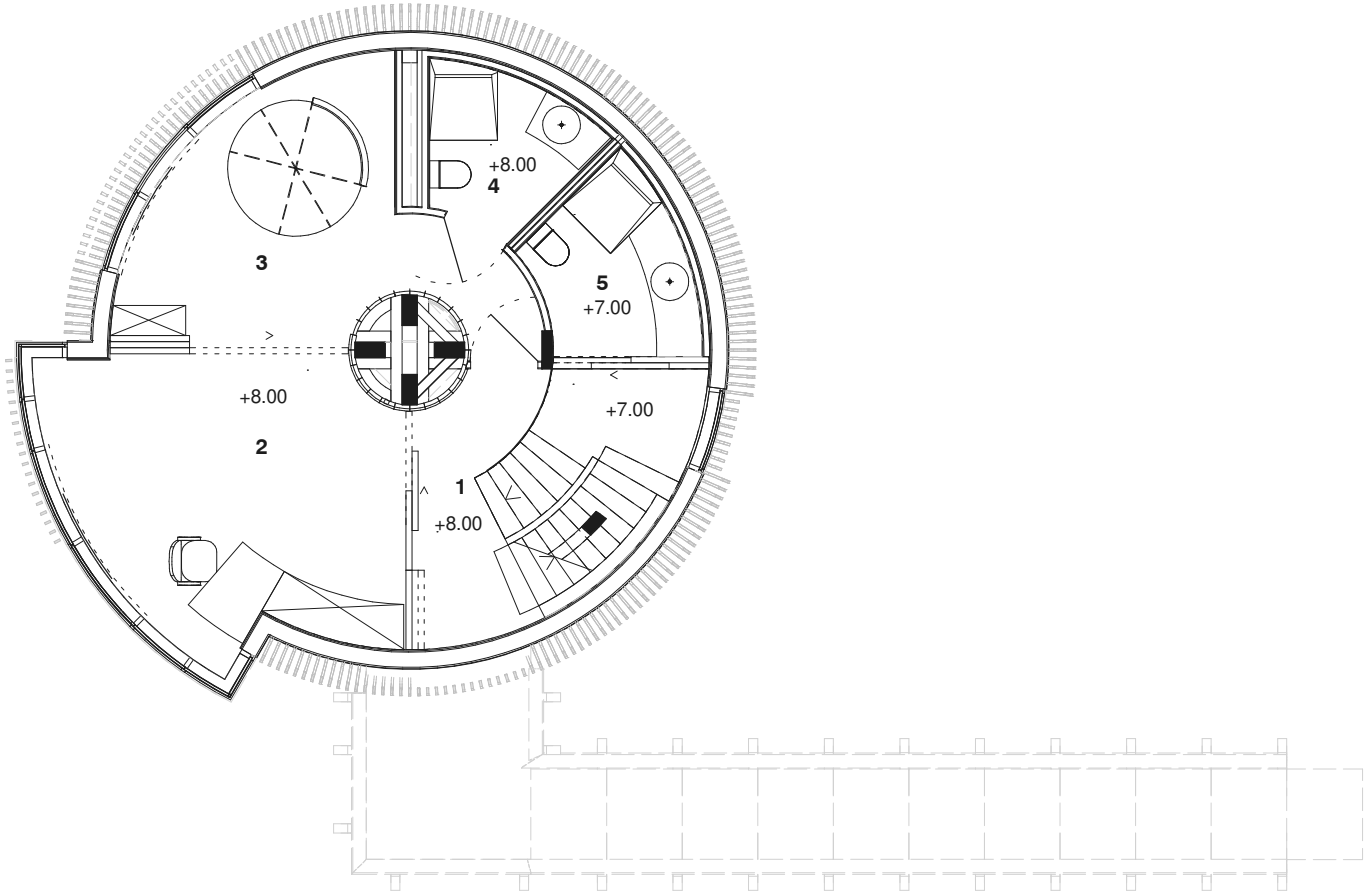
1. Ebene

M 1 : 100





Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Plan 5.34 Grundriss

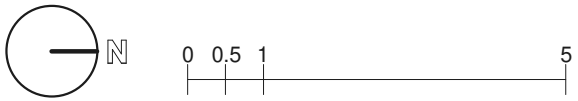
Raumliste:

1 Flur/Erschließung	11,25m²
2 Arbeitsraum/Spielraum	16,67m²
3 Schlafen	13,81m²
4 Bad 1	3,78m²
5 Bad 2	4,63m²

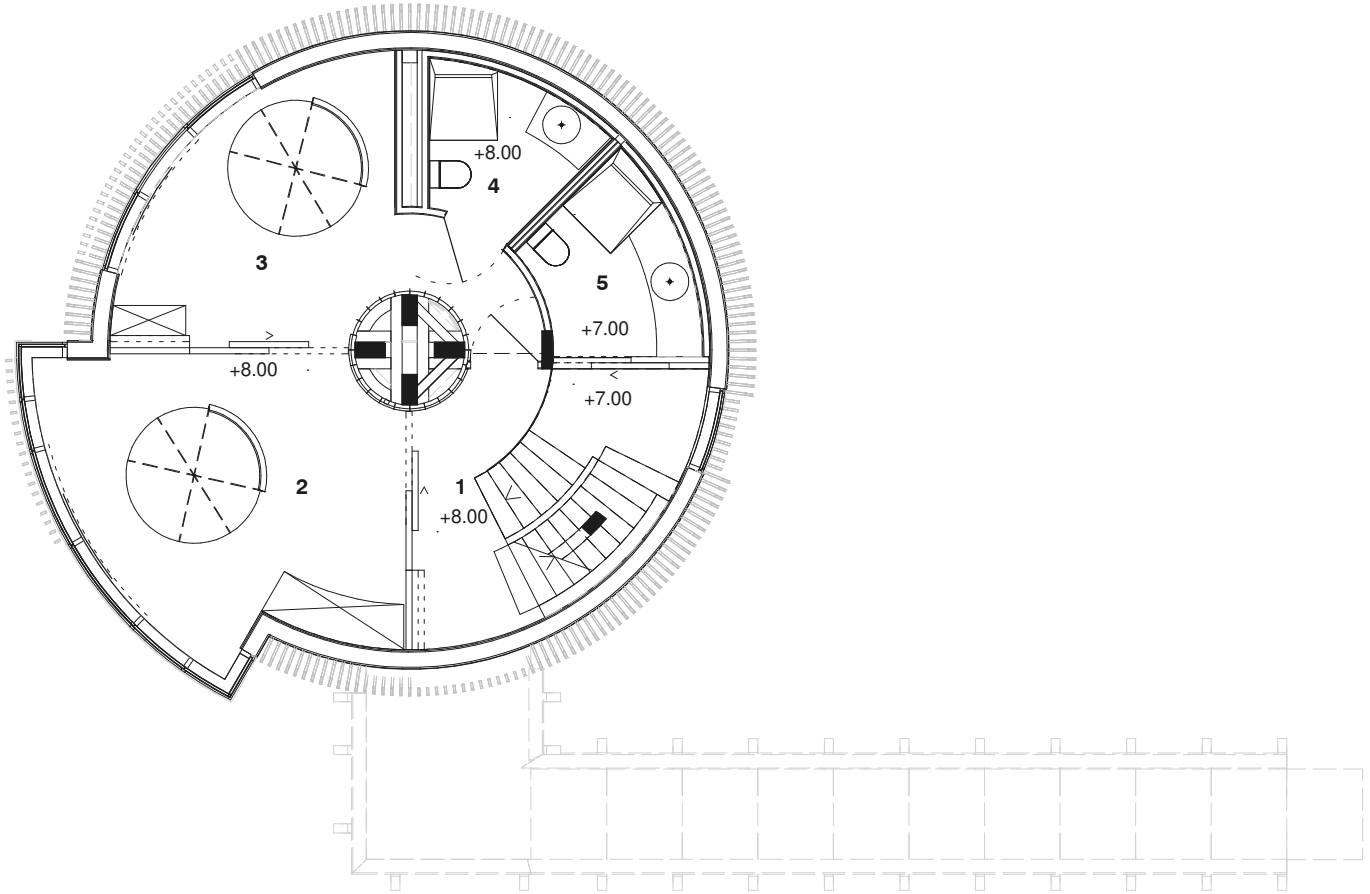
TYP 5

1.5 / 2. Ebene

M 1 : 100



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Plan 5.35 Grundriss

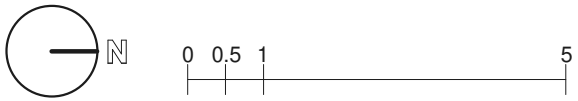
Raumliste:

1 Flur/Erschließung	11,25m²
2 Schlafen 1	16,67m²
3 Schlafen 2	13,81m²
4 Bad 1	3,78m²
5 Bad 2	4,63m²

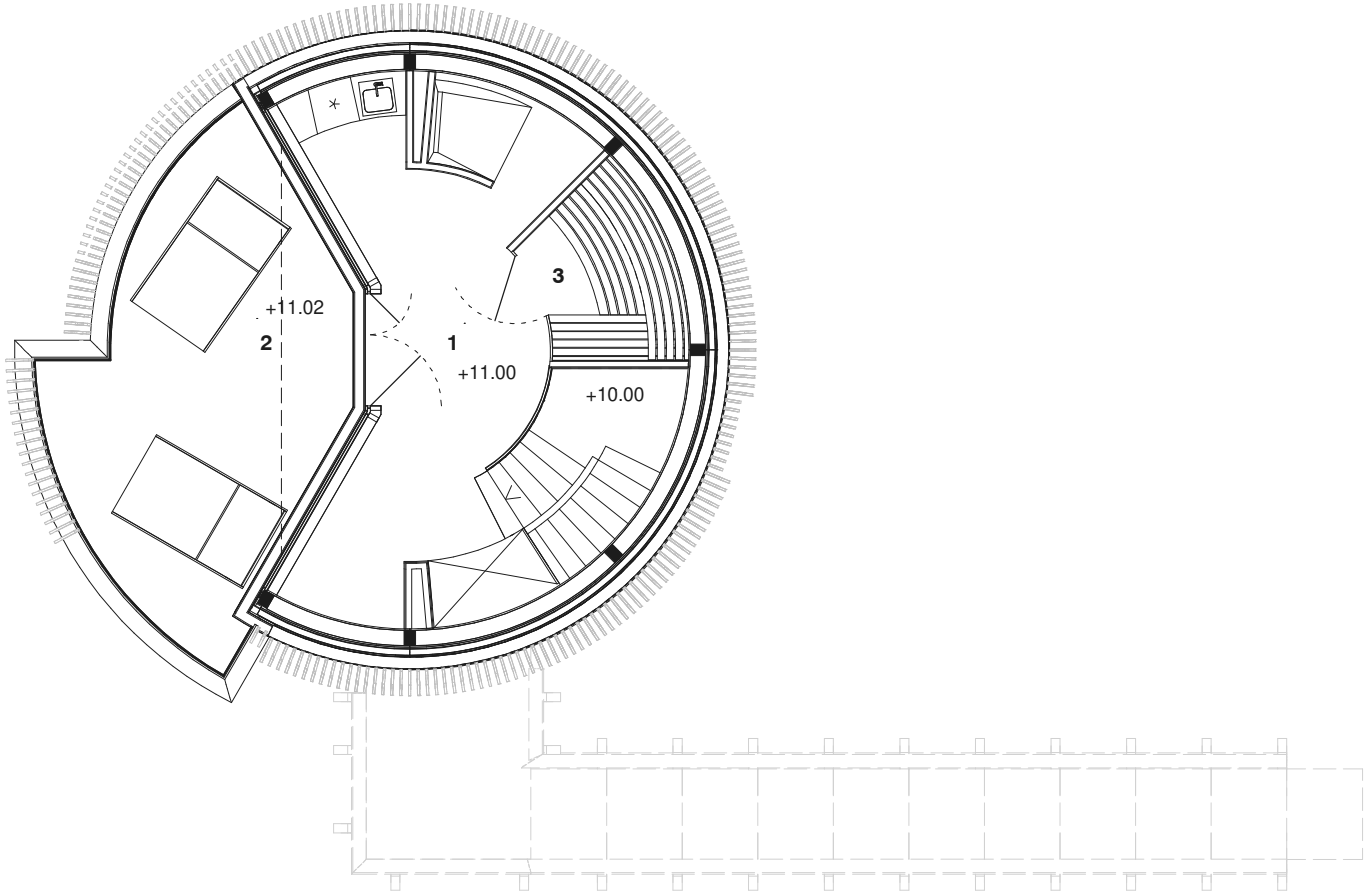
TYP 5

1.5 / 2. Ebene

M 1 : 100



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Plan 5.36 Grundriss

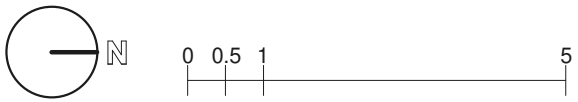
Raumliste:

1 Spa Bereich mit Dusche, Bar	18,17m²
2 Terrasse	18,58m²
3 Sauna	3,59m²

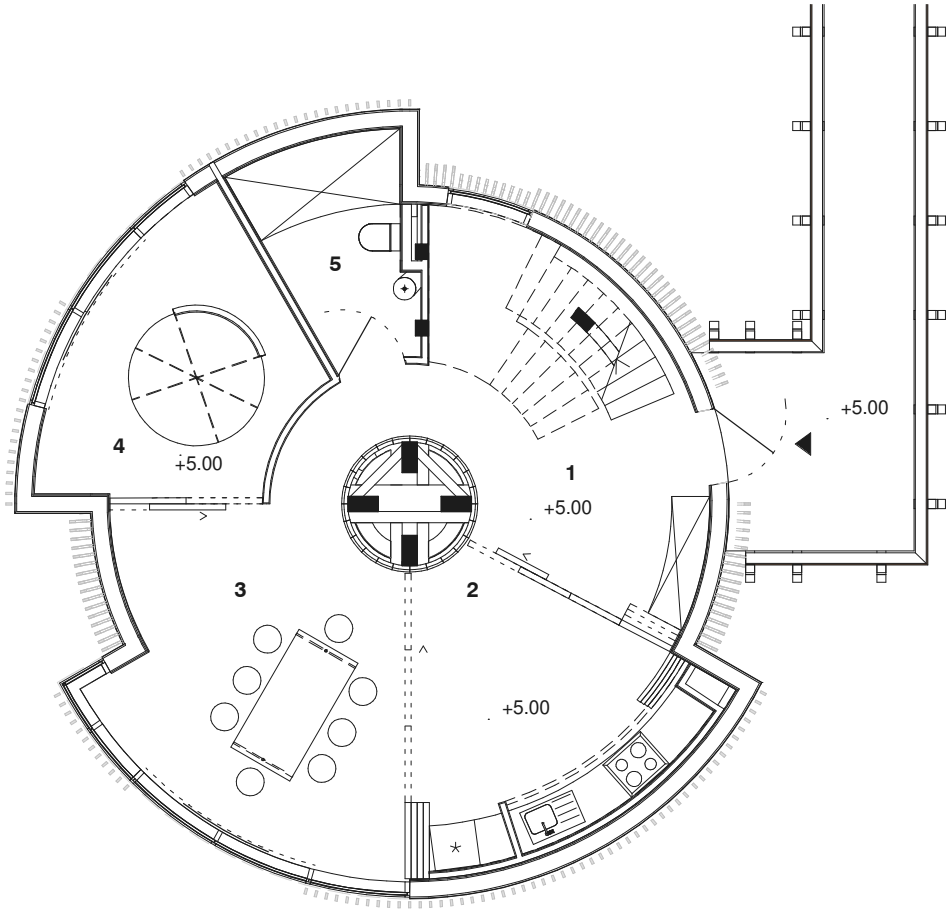
TYP 5

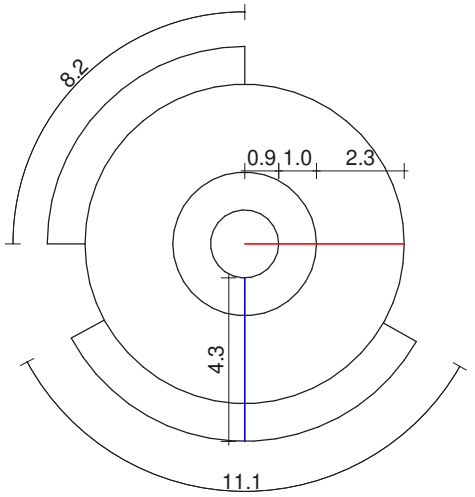
DG

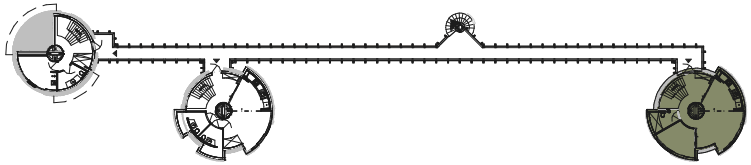
M 1 : 100



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.







Plan 5.37 Grundriss

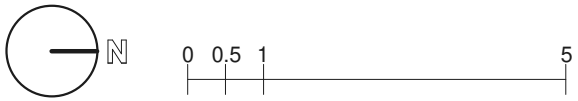
Raumliste:

1 Eingang/Flur/Erschließung	14,77m²
2,3 Küche/Essraum	28,61m²
4 Schlafen	10,61m²
5 Aufbewarung/WC	5,36m²

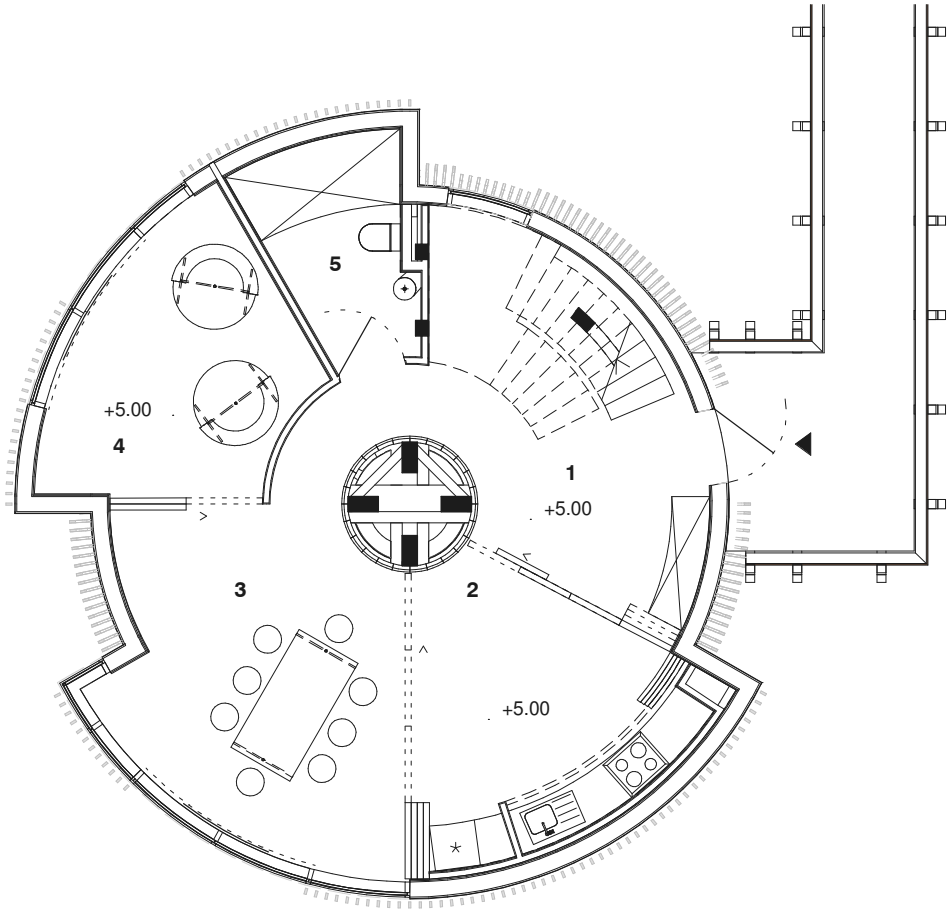
TYP 6

1. Ebene

M 1_100



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Plan 5.38 Grundriss

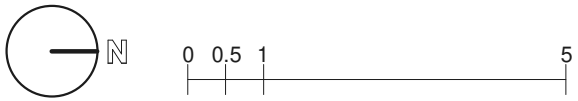
Raumliste:

1 Eingang/Flur/Erschließung	14,77m²
2,3 Küche/Essraum	28,61m²
4 Wohnbereich	10,61m²
5 Aufbewarung/WC	5,36m²

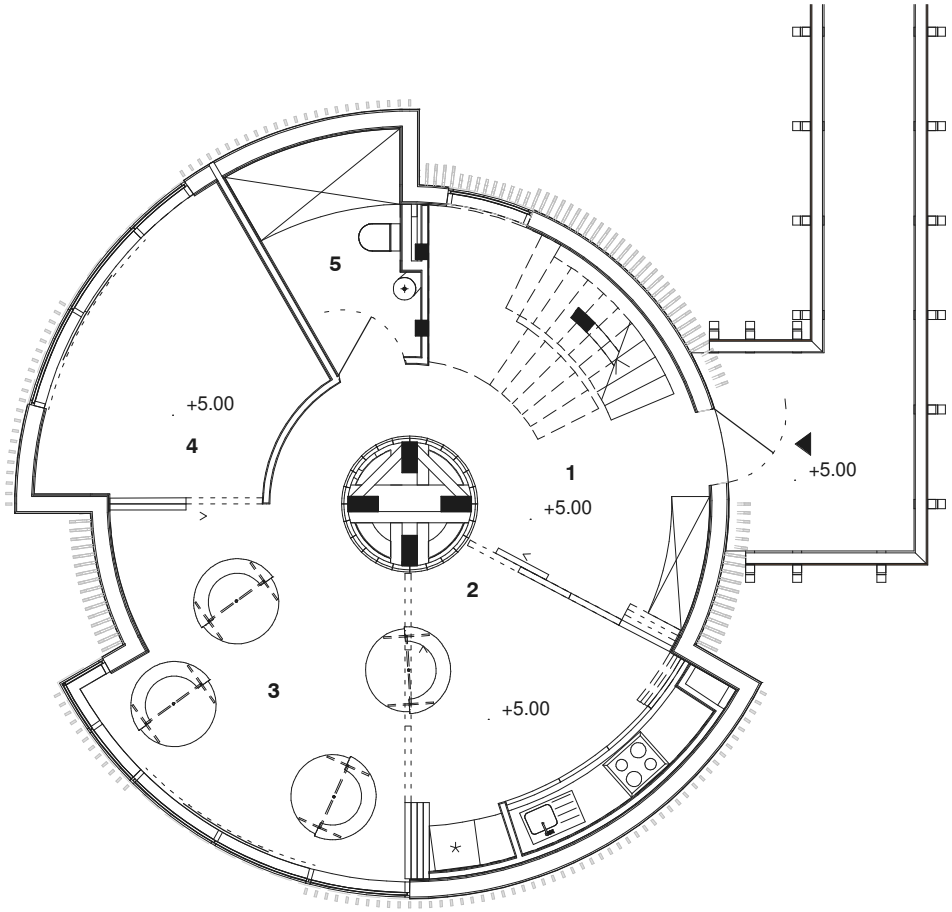
TYP 6

1. Ebene

M 1 : 100



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Plan 5.39 Grundriss

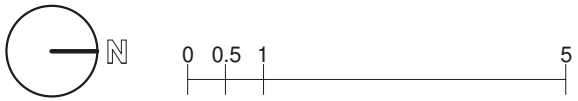
Raumliste:

1 Eingang/Flur/Erschließung	14,77m²
2,3 Wohnen	28,61m²
4 Spielraum	10,61m²
5 Aufbewarung/WC	5,36m²

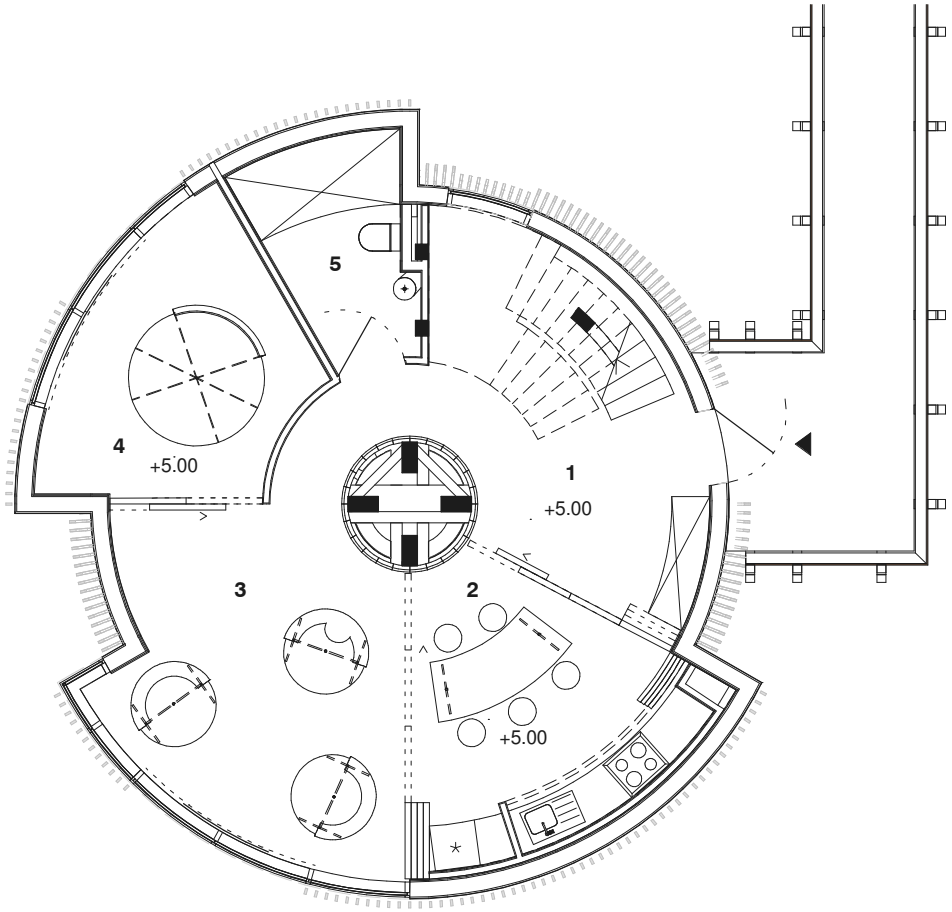
TYP 6

1. Ebene

M 1 : 100



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Plan 5.40 Grundriss

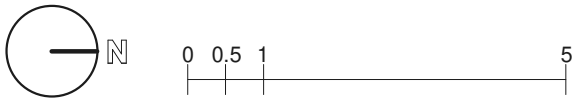
Raumliste:

1 Eingang/Flur/Erschließung	14,77m²
2,3 Wohnküche	28,61m²
4 Schlafbereich	10,61m²
5 Aufbewarung/WC	5,36m²

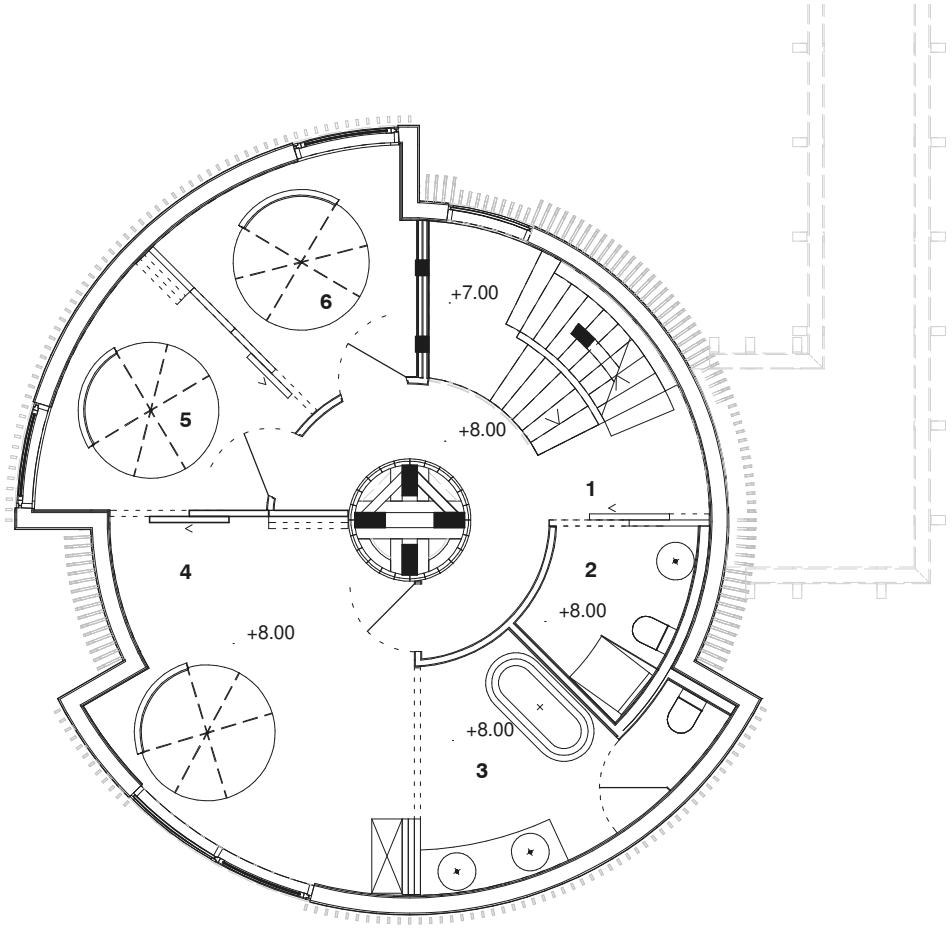
TYP 6

1. Ebene

M 1 : 100



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Plan 5.41 Grundriss

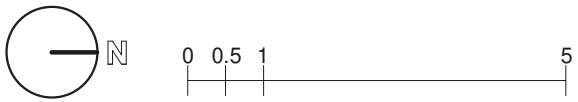
Raumliste:

1 Flur/Erschließung	15,67m²
2 Bad 1	4,03m²
3 Bad 2	8,91m²
4 Schlafbereich 1	17,31m²
5 Schlafbereich 2	7,76m²
6 Schlafbereich 3	8,28m²

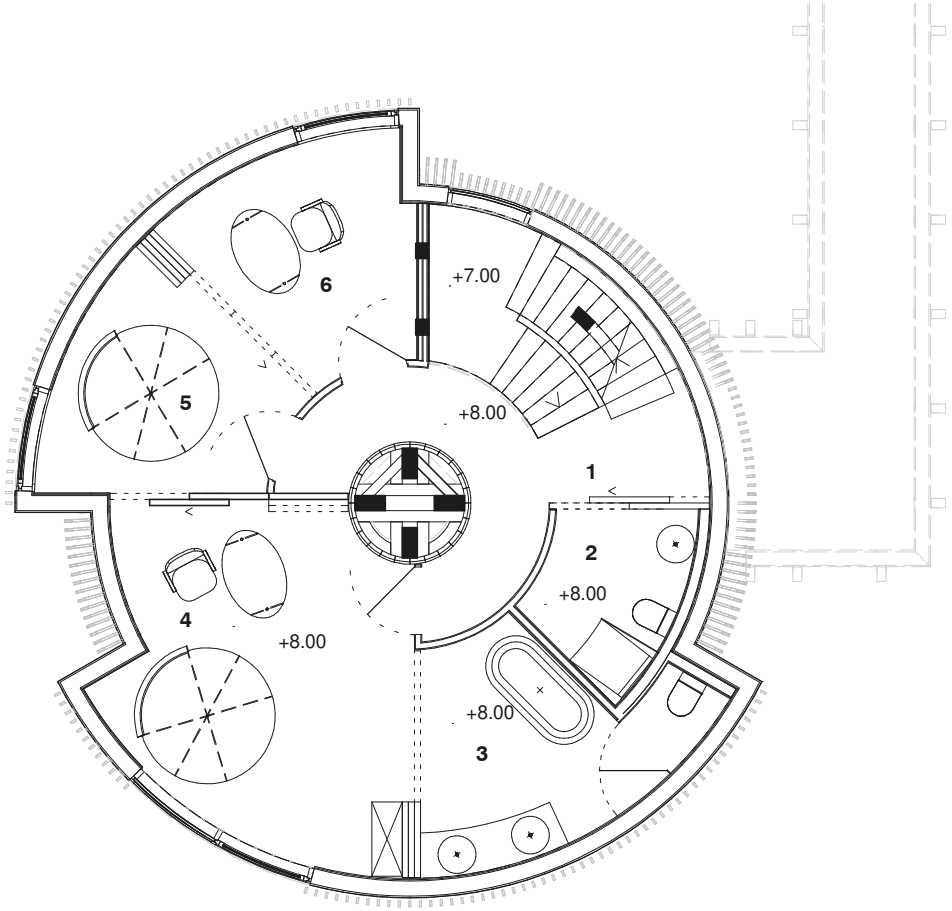
TYP 6

2.Ebene

M 1 : 100



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Plan 5.42 Grundriss

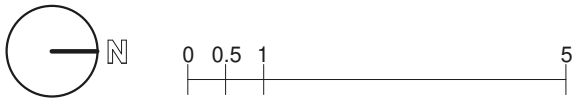
Raumliste:

1 Flur/Erschließung	15,67m²
2 Bad 1	4,03m²
3 Bad 2	8,91m²
4 Schlaf-,und Arbeitsbereich	17,31m²
5 Schlafbereich	7,76m²
6 Arbeitsbereich	8,28m²

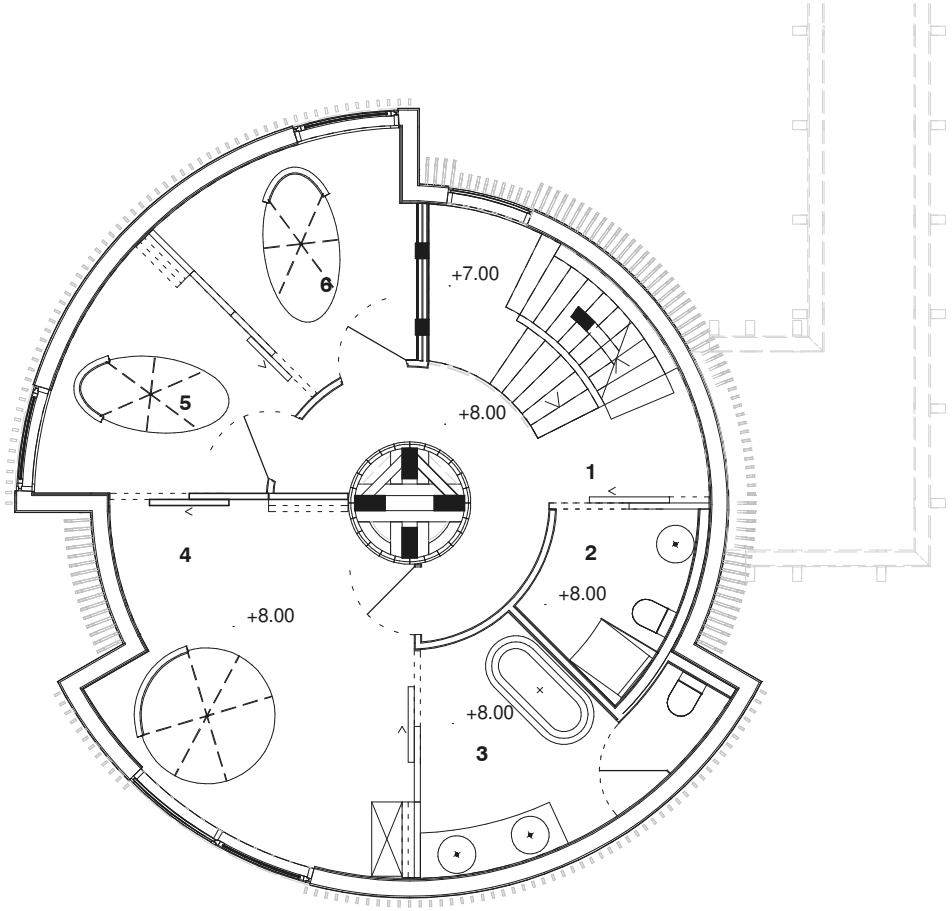
TYP 6

2.Ebene

M 1 : 100



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Plan 5.43 Grundriss

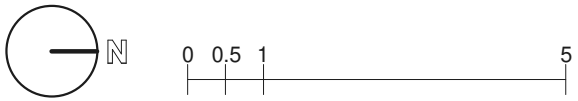
Raumliste:

1 Flur/Erschließung	15,67m²
2 Bad 1	4,03m²
3 Bad 2	8,91m²
4 Schlafbereich 1	17,31m²
5 Schlafbereich 2	7,76m²
6 Schlafbereich 3	8,28m²

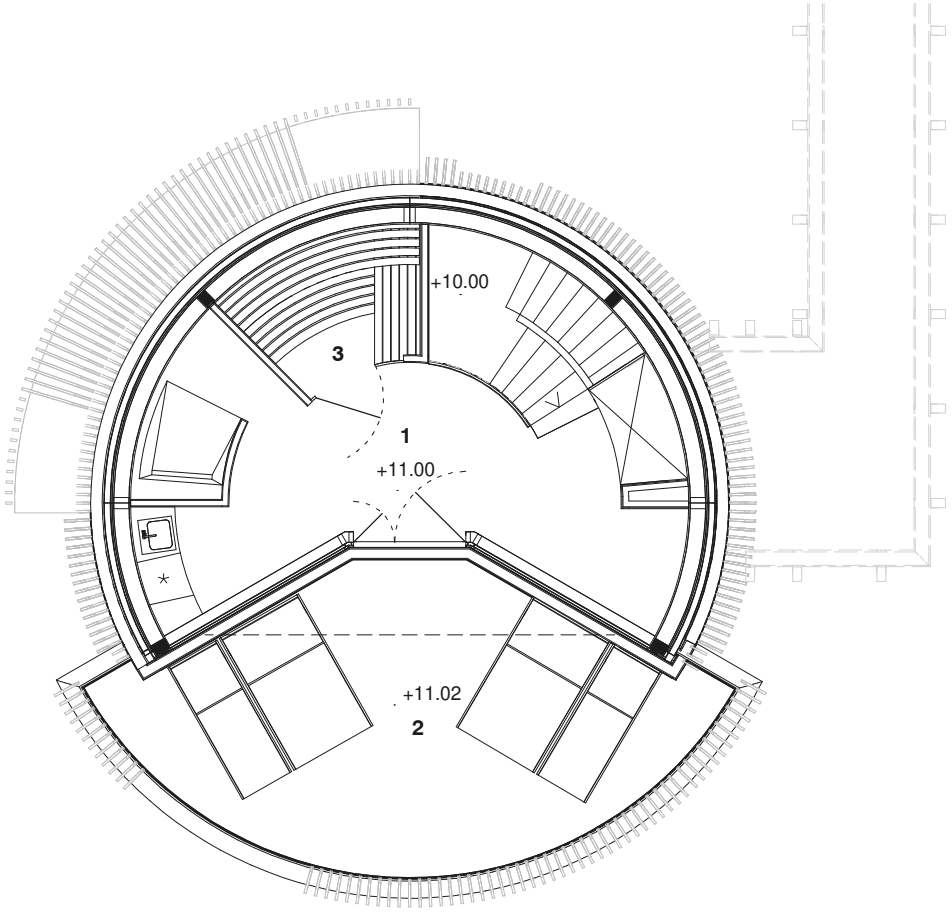
TYP 6

2.Ebene

M 1 : 100



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Plan 5.44 Grundriss

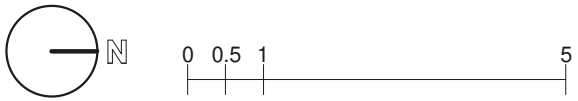
Raumliste:

1 Spa Bereich mit Dusche	18,17m²
2 Terrasse	23,36m²
3 Sauna	3,59m²

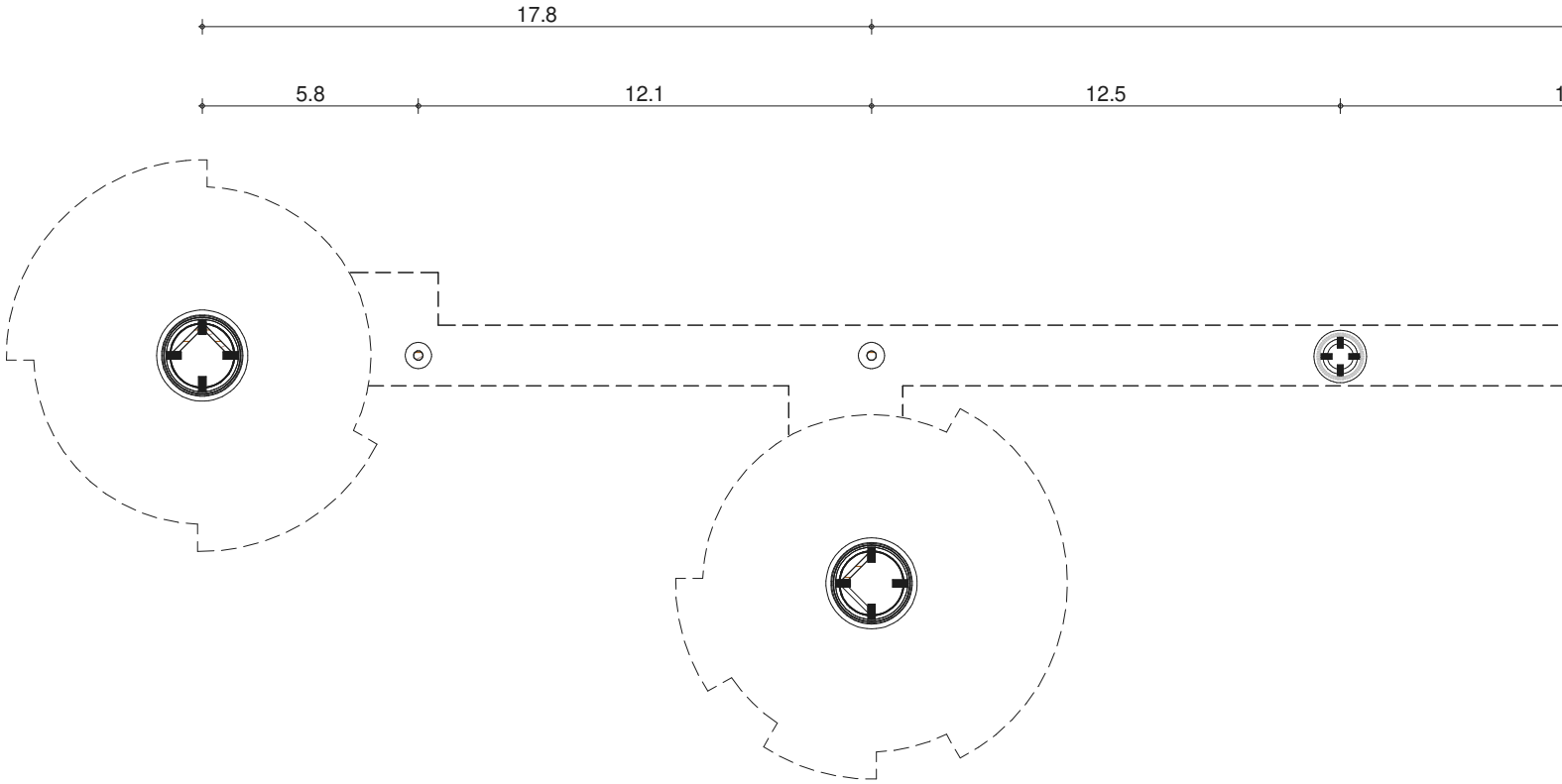
TYP 6

DG

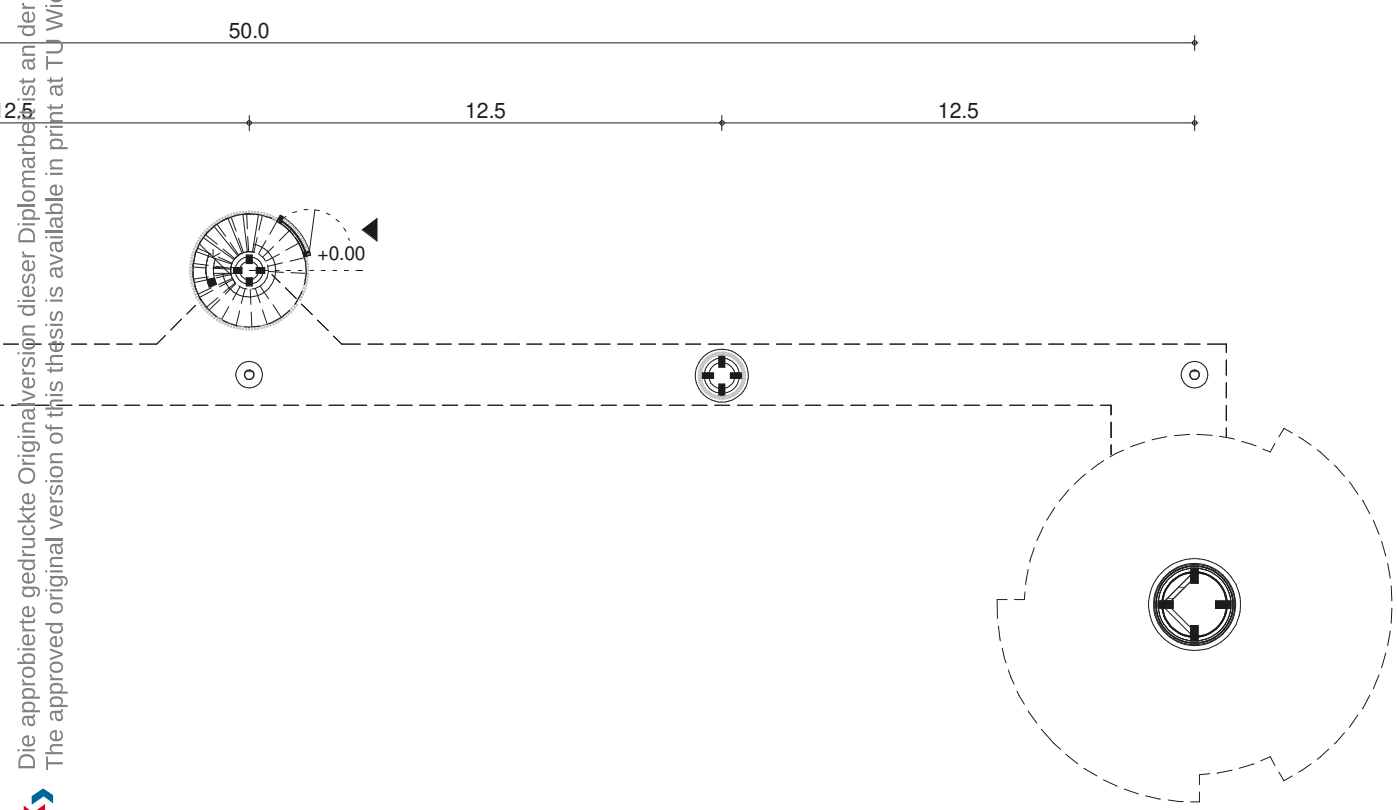
M 1 : 100

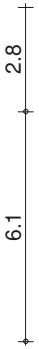


Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



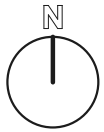
Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

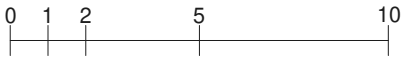




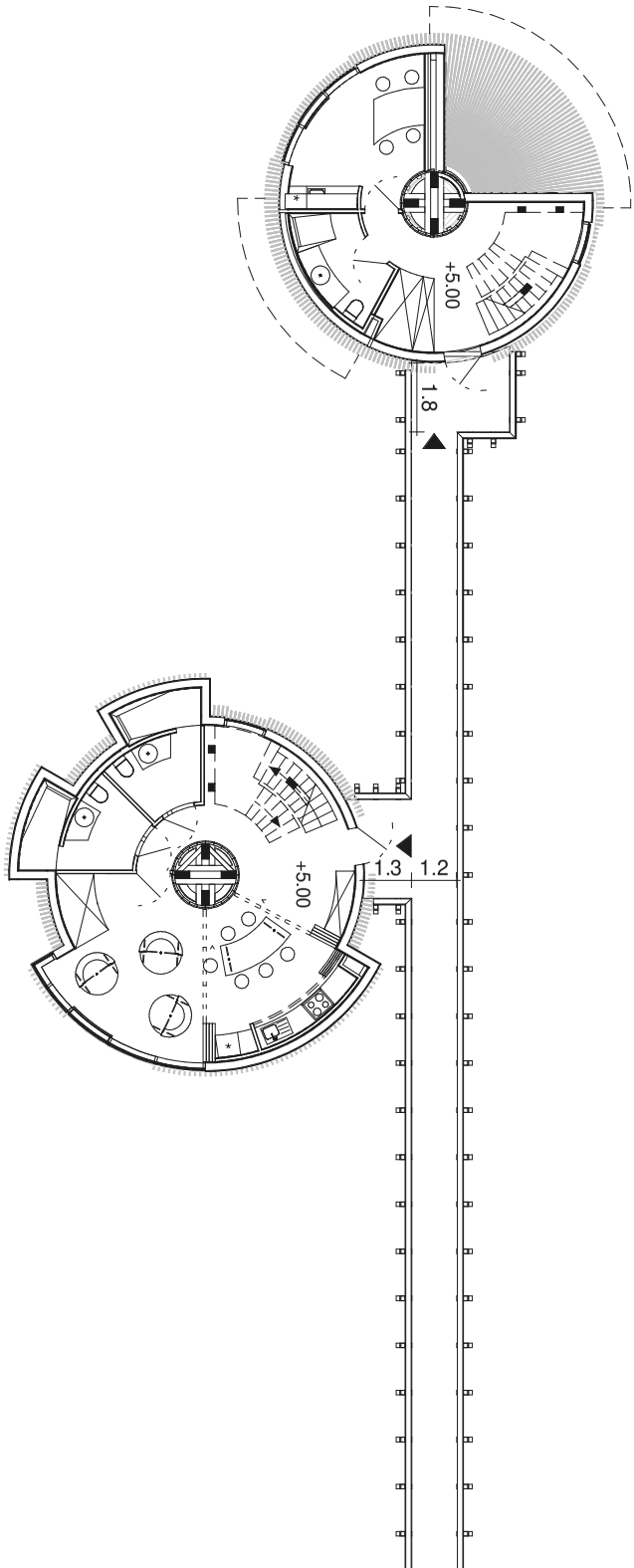
Plan 5.45 Grundriss

ÜBERSICHT TYP 3, 4, 6
Erdgeschoss/Boden
M 1 : 200

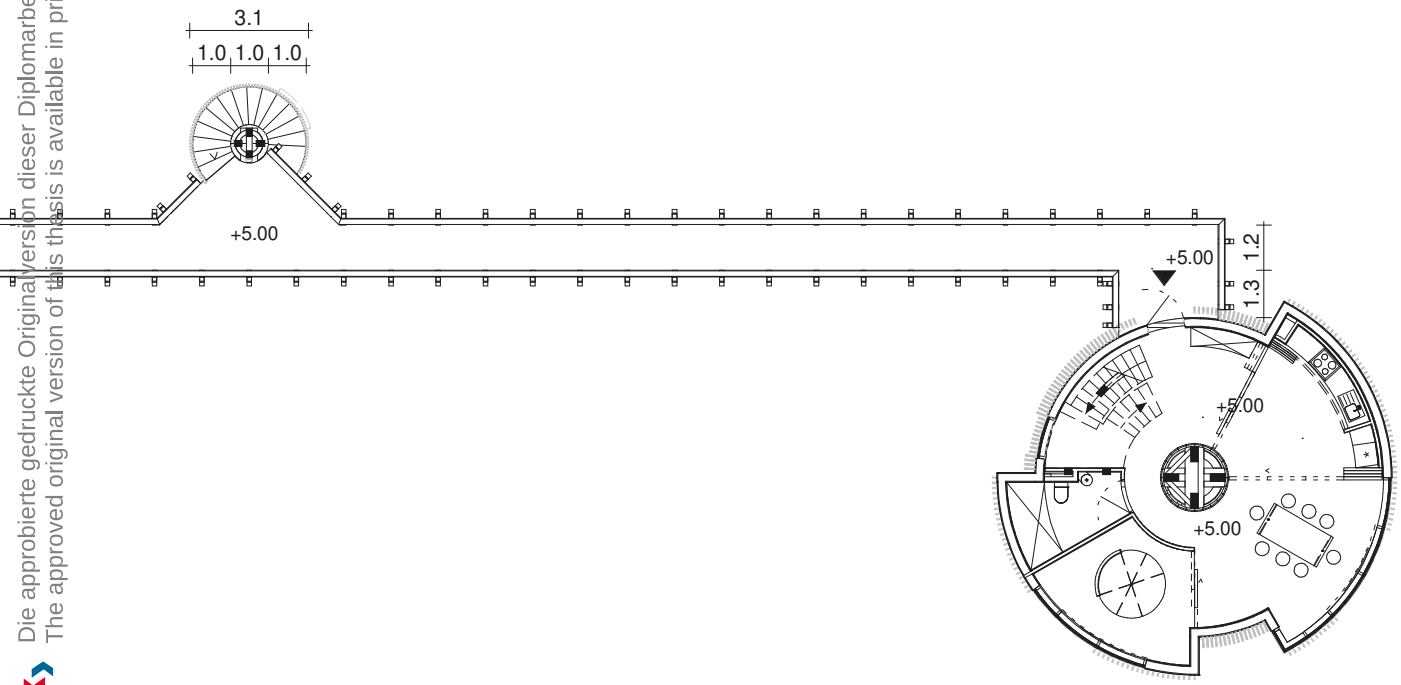




Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

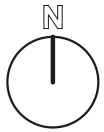


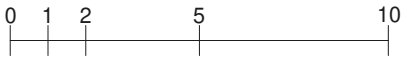
Plan 5.46 Grundriss

ÜBERSICHT TYP 3, 4, 6

1. Ebene

M 1 : 200





Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

5.2 Tragwerk

Die Tragwerkskonstrunktion ist in Holz ausgeführt und basiert auf dem Gedanken von ökologischen und natürlichen Materialien.

Die primäre Konstruktion der einzelnen Gebäude bildet ein Holzkern in Anlehnung an einen Baumstamm. Dieser besteht aus 4 Holzleimbinderstützen, die miteinander verbunden aussteifend wirken. Zusammen ergeben sie einen großen Runde Holzstützenkern mit dem Durchmesser von 1,8m. Der Holzstützenkern reicht vom Fundament bis zum Dachgeschoss; das Dachgeschoss ist stützenfrei und der Abschluss des Hauses stellt eine ¾ bzw. ½ Kuppel dar.

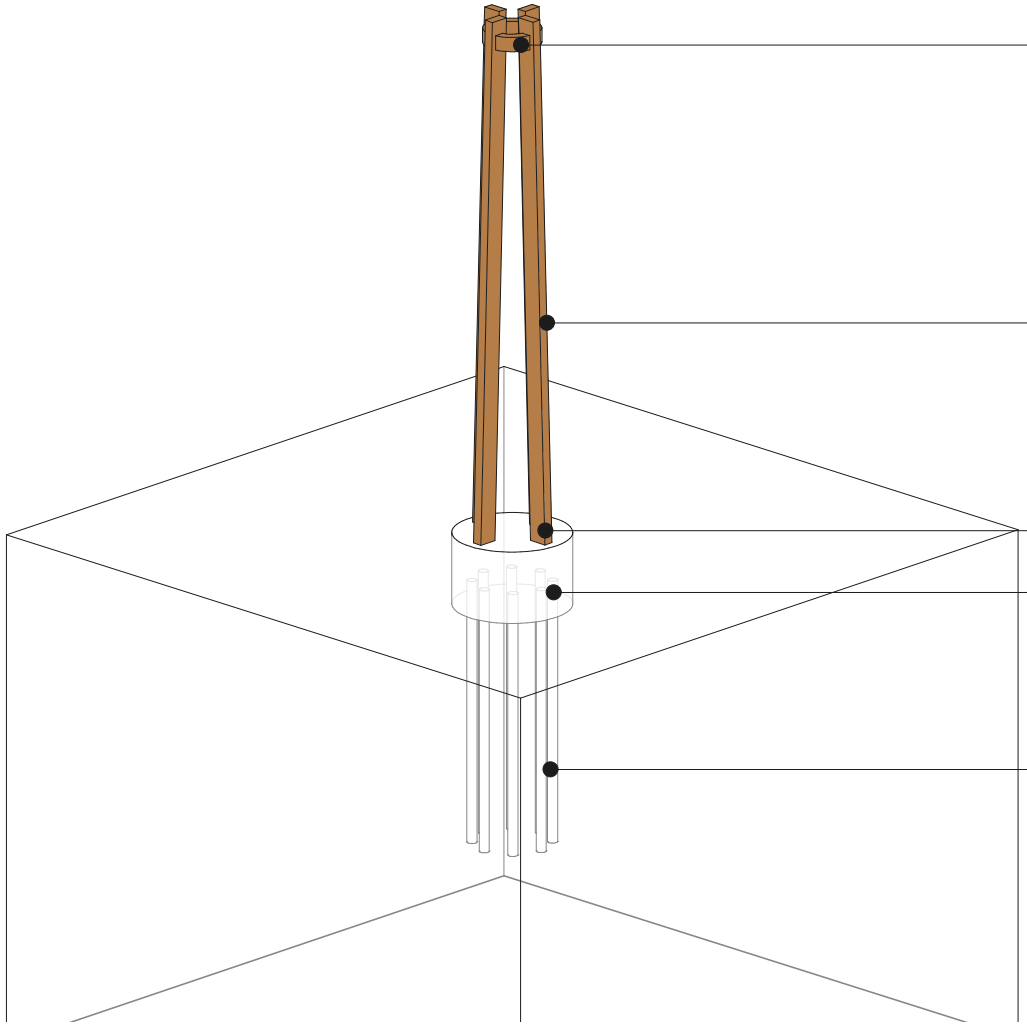
Der Holzstützenkern kann als x-Achse verstanden werden an den Doppelträger in y- und z-Richtung gedübelt sind. In y-Richtung sind diese Träger durchgehend, in z-Richtung hingegen angedübelt an die benachbarten Träger und an den Holzstützenkern.

Die Doppelträger kragen von dem Kern auf jeder Seite aus und sind mit gebogenen und zur Stabilisierung mit zusätzlichen Balken verbunden, die dann eine Runde auskragende Grundrissform erzeugen.

Die Lasten werden somit von den auskragenden Balken/Doppelträger über den mittleren Holzstützenkern nach unten in den Boden abgeleitet. Der Fußpunkt besteht aus einer runder Stahlbeton-Platte und mit darunter in das Erdreich laufenden Pfählen, die die gesamte Momentaufnahme unterstützen sollen.

Dadurch, dass das Tragwerk mittig und zentral orientiert ist, sind die Außenwände als leichte nicht tragende Holzständer bzw. Holzriegelwände ausgeführt, die nur beständig gegen Klima und Windlasten sein müssen.

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Stützenverbindung durch gekrümmten Holzträger

4 Holzstützen
0.4 x 0.2m
H = 11.0-14.0m

Stützenanschluss mit außenliegenden Stahlteilen

Stahlbetonring / Fundament
Ø = 2.4m
H = 1.5m

8 Holzpfähle
(mit Stahlummantelung als Aufsatz im Fundamentbereich)
Ø = 0.2m
H = 6.0m

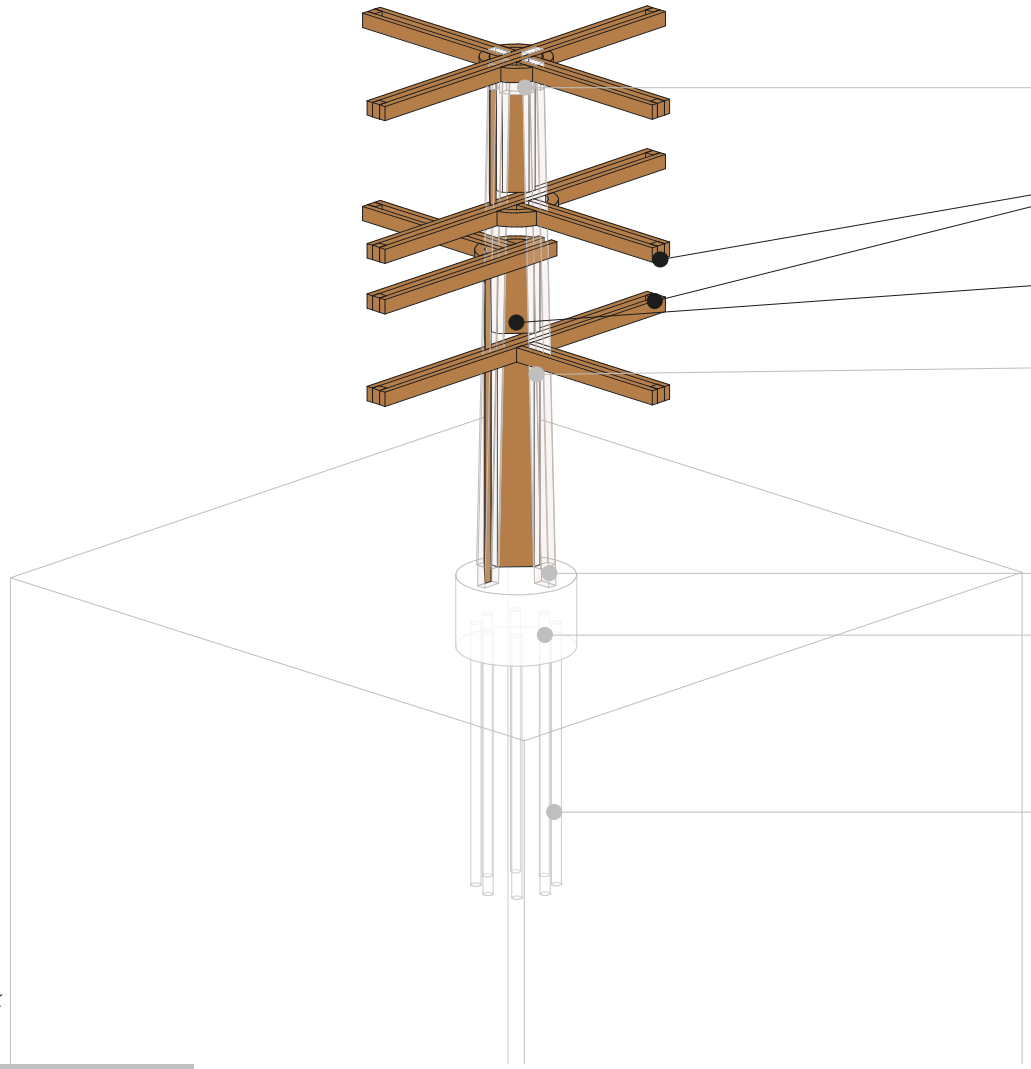
Hauptstützen

M 1_150

0 0,5 1 2 5

Plan 5.47 Tragwerk

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Stützenverbindung durch gekrümmten Holzträger

Doppelträger (mit Dübeln an Stützen befestigt)
0.3 x 0.15m

Aussteifung/Verbindung der Stützen mittels Holzplatten
mind. an 2 Seiten

4 Holzstützen
0.4 x 0.2m
H = 11.0-14.0m

Stützenanschluss mit außenliegenden Stahlteilen

Stahlbetonring / Fundament
Ø = 2.4m
H = 1.5m

8 Holzpfähle
(mit Stahlummantelung als Aufsatz im Fundamentbereich)
Ø = 0.2m
H = 6.0m

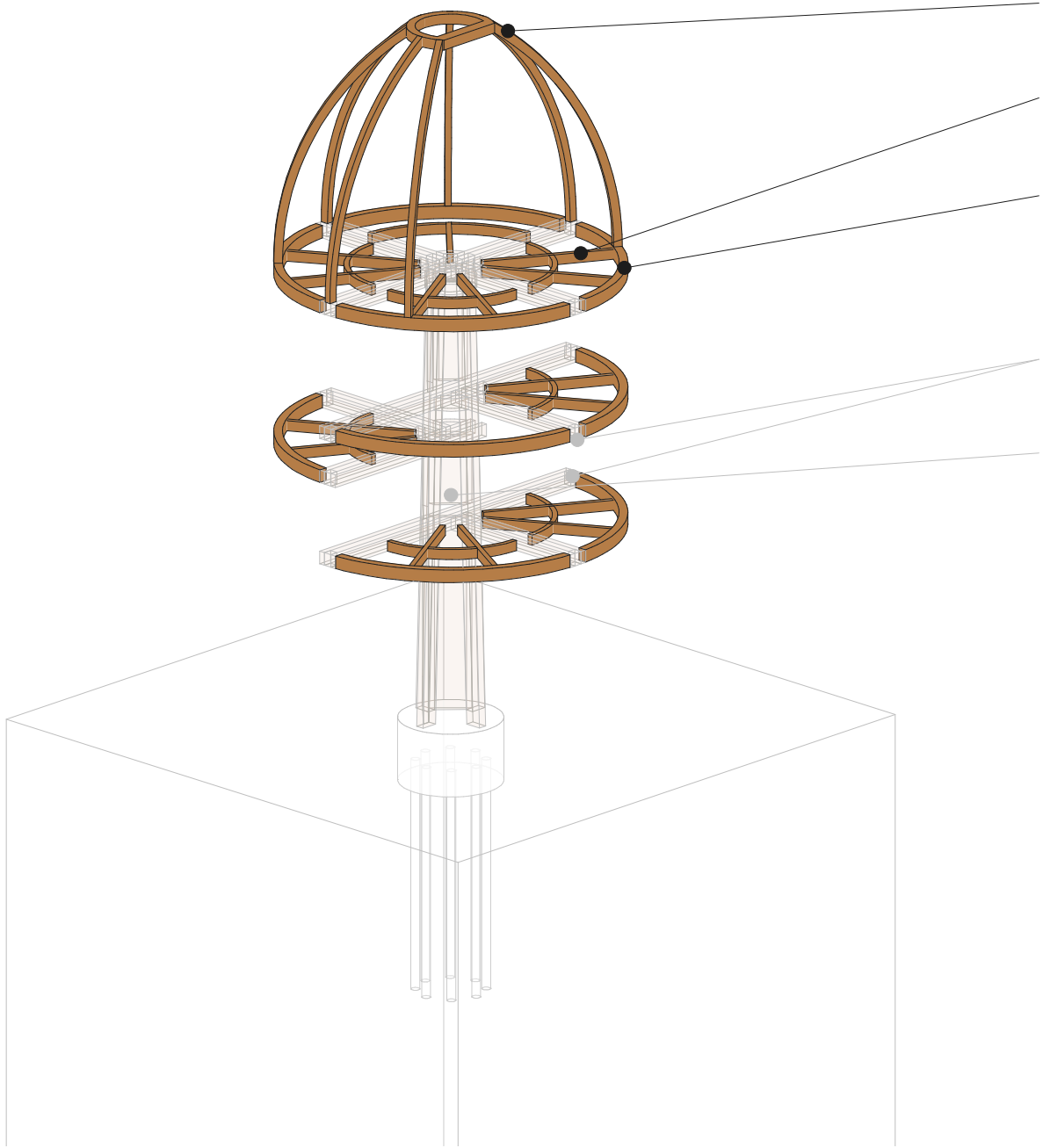
Doppelträger (Hauptträger)

M 1_150

0 0,5 1 2 5

Plan 5.48 Tragwerk

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Plan 5.49 Tragwerk

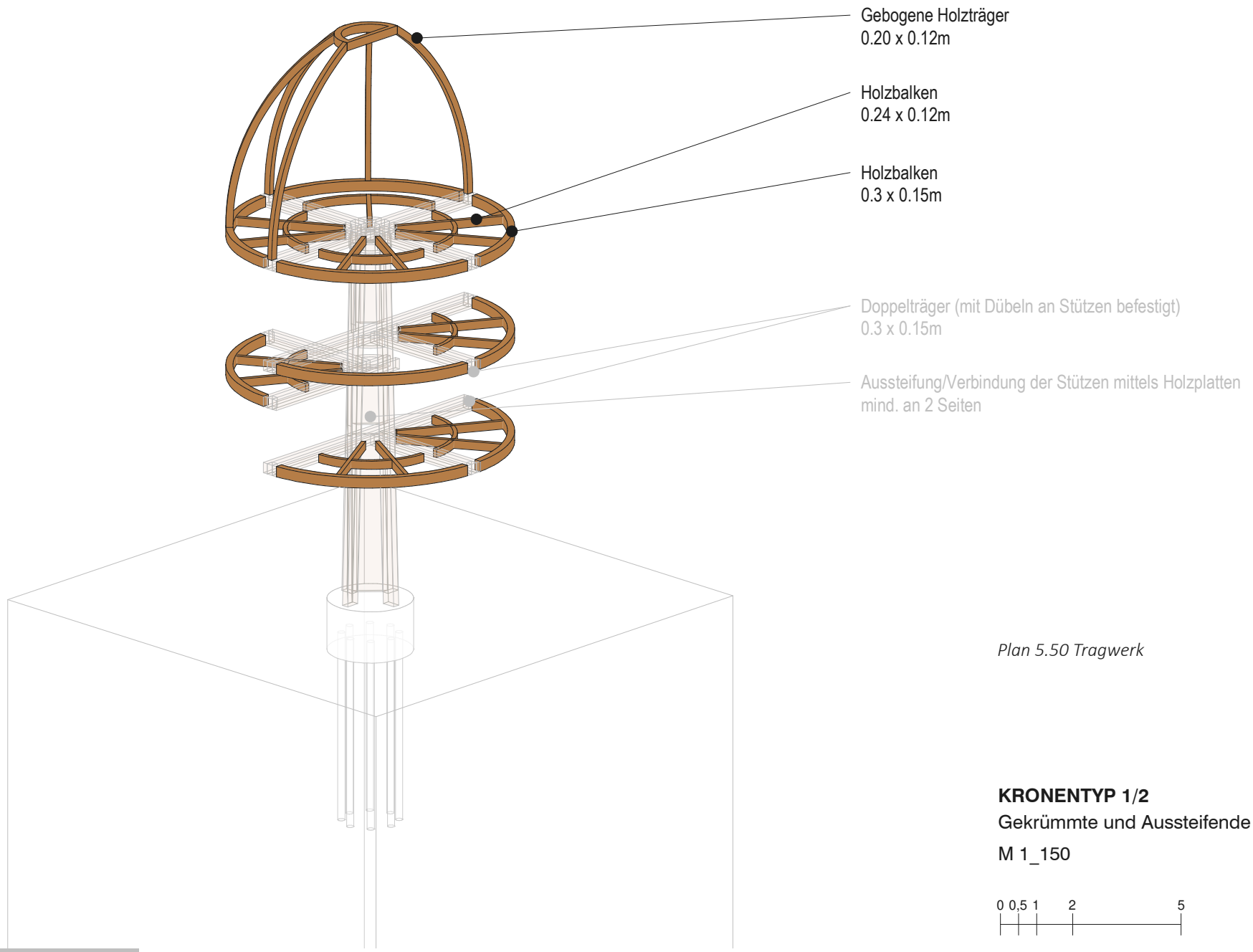
KRONENTYP 3/4

Gekrümmte und Aussteifende Balken

M 1_150

0 0,5 1 2 5

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

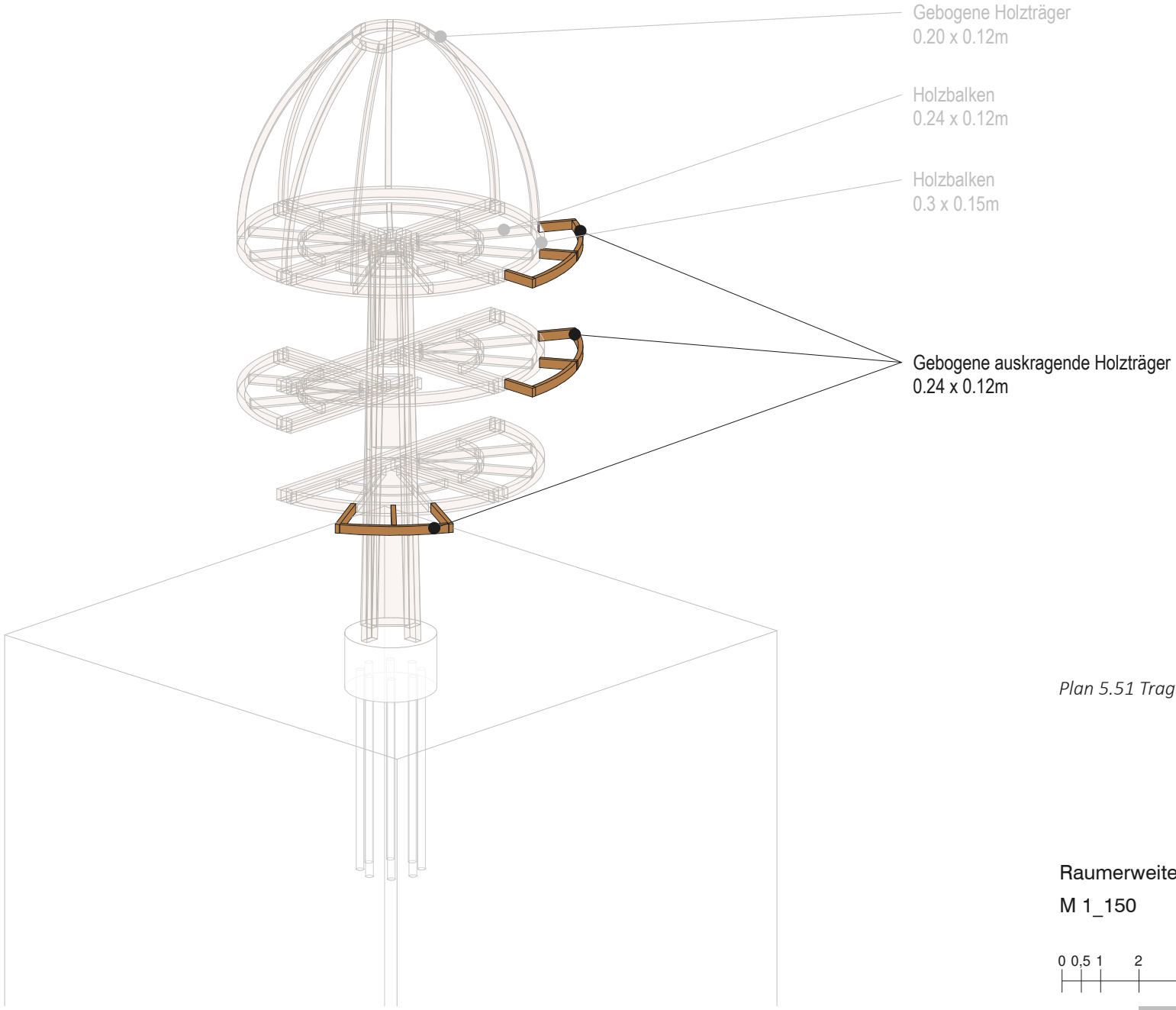


Plan 5.50 Tragwerk

KRONENTYP 1/2
Gekrümmte und Aussteifende Balken
M 1_150

0 0,5 1 2 5

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



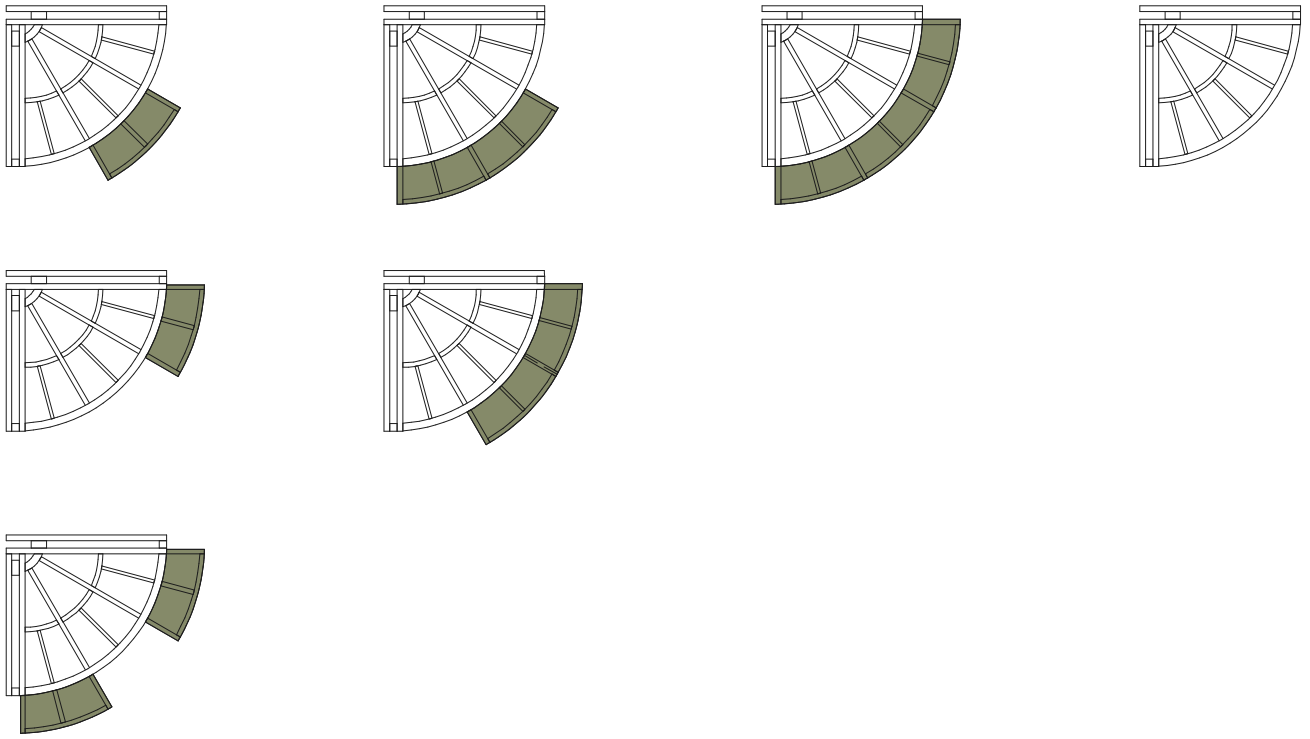
Plan 5.51 Tragwerk

Raumerweiterungen

M 1_150

0 0,5 1 2 5

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



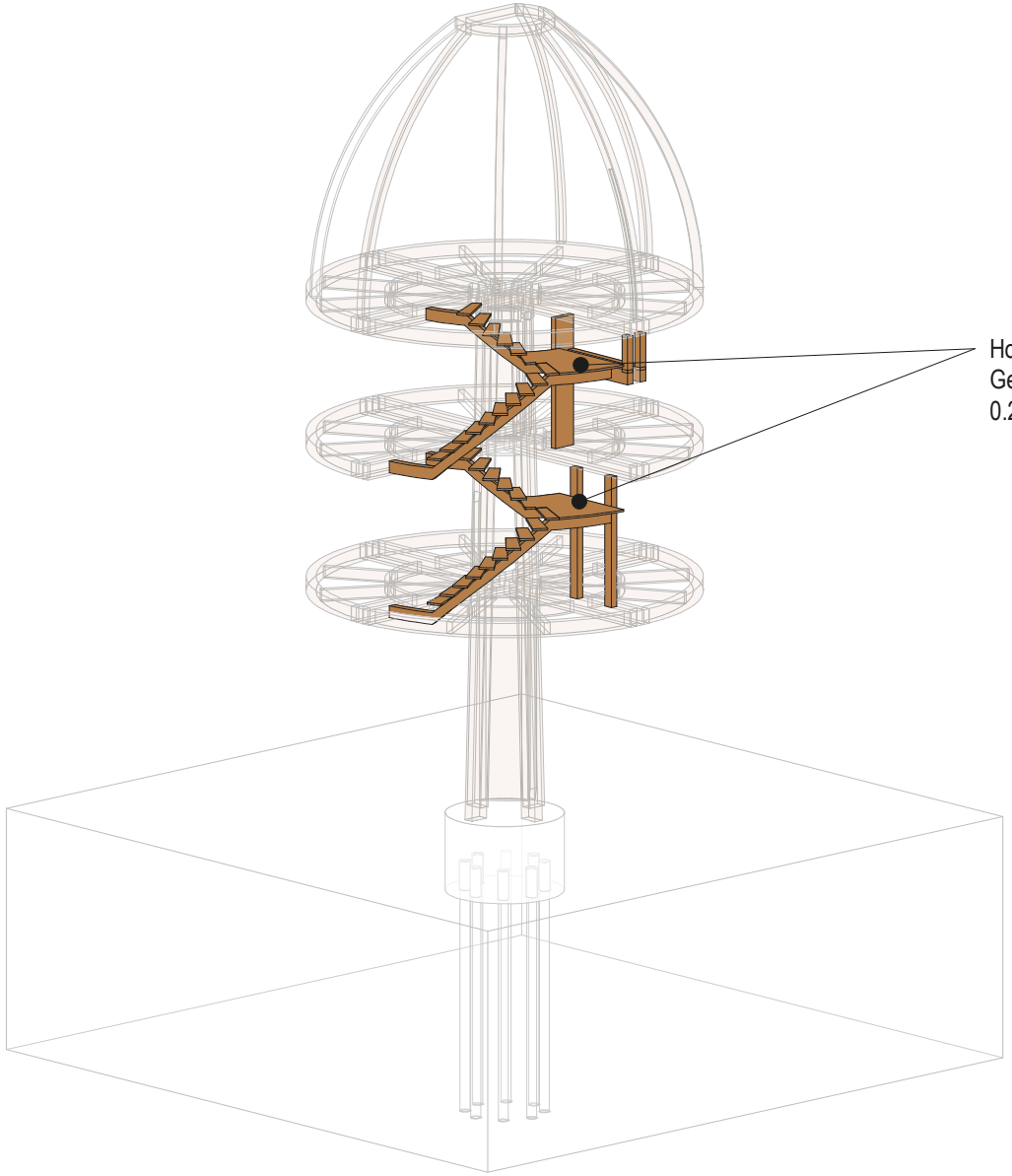
1/3 Erweiterung | 2/3 Erweiterung | 3/3 Erweiterung | keine Erweiterung

0 1 2 5 10

M 1 : 200

Plan 5.52 Tragwerk - Raumerweiterungen - Grundrissvarianten

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



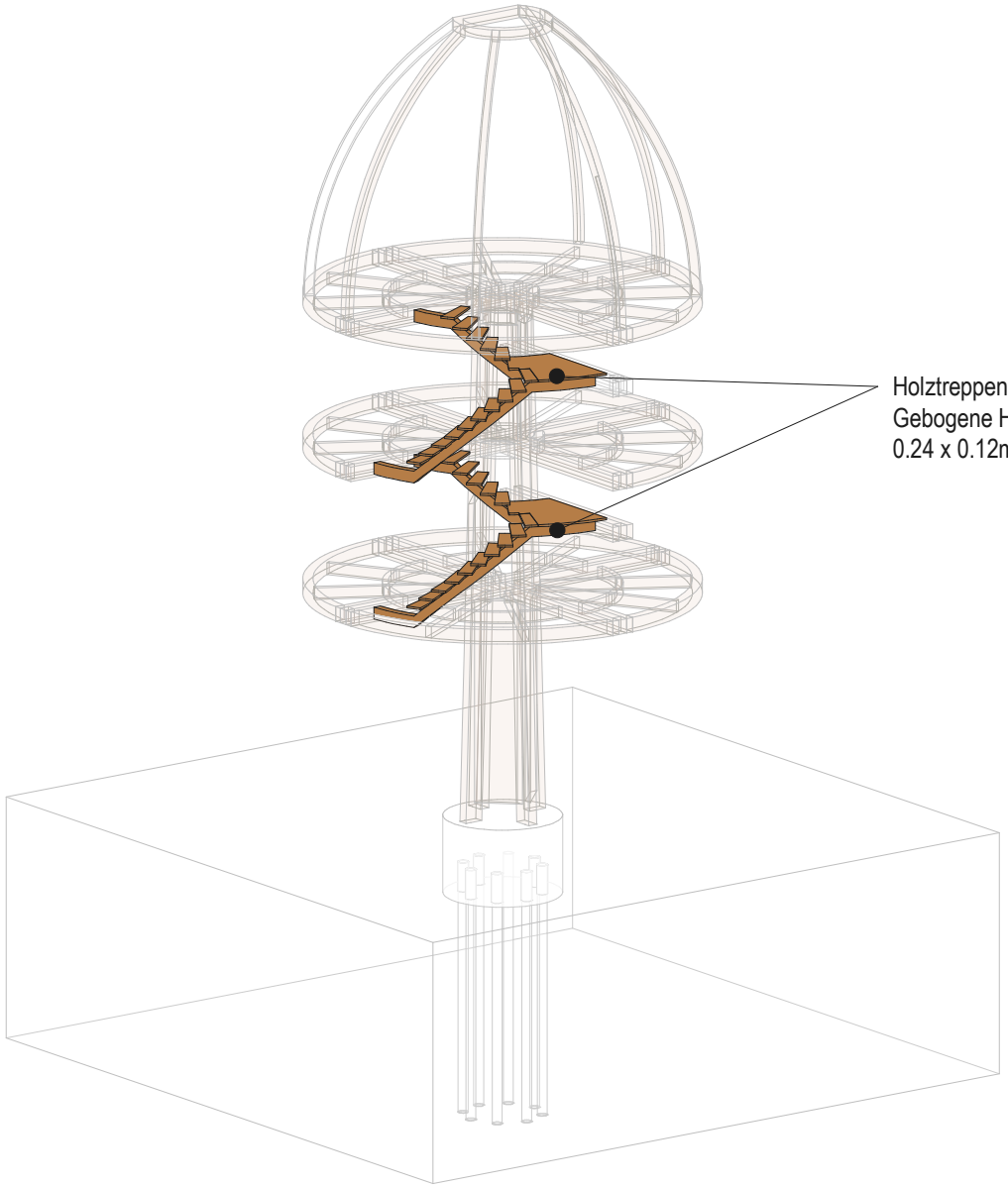
Plan 5.53 Tragwerk

Erschließung (Flur rund um Kern)

M 1_150

0 0,5 1 2 5

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



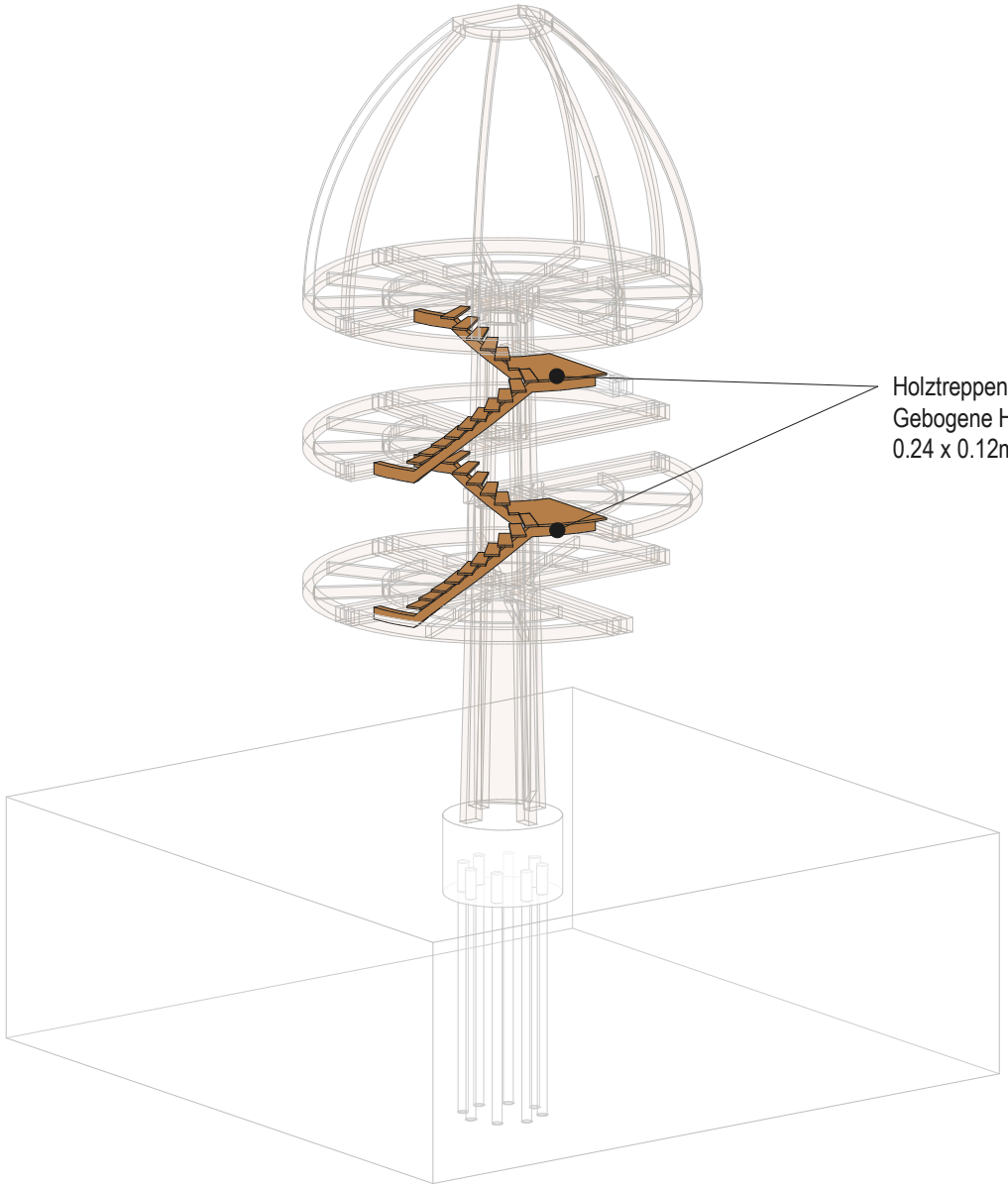
Plan 5.54 Tragwerk

Erschließung (Flur nicht rund um Kern)

M 1_150

0 0,5 1 2 5

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



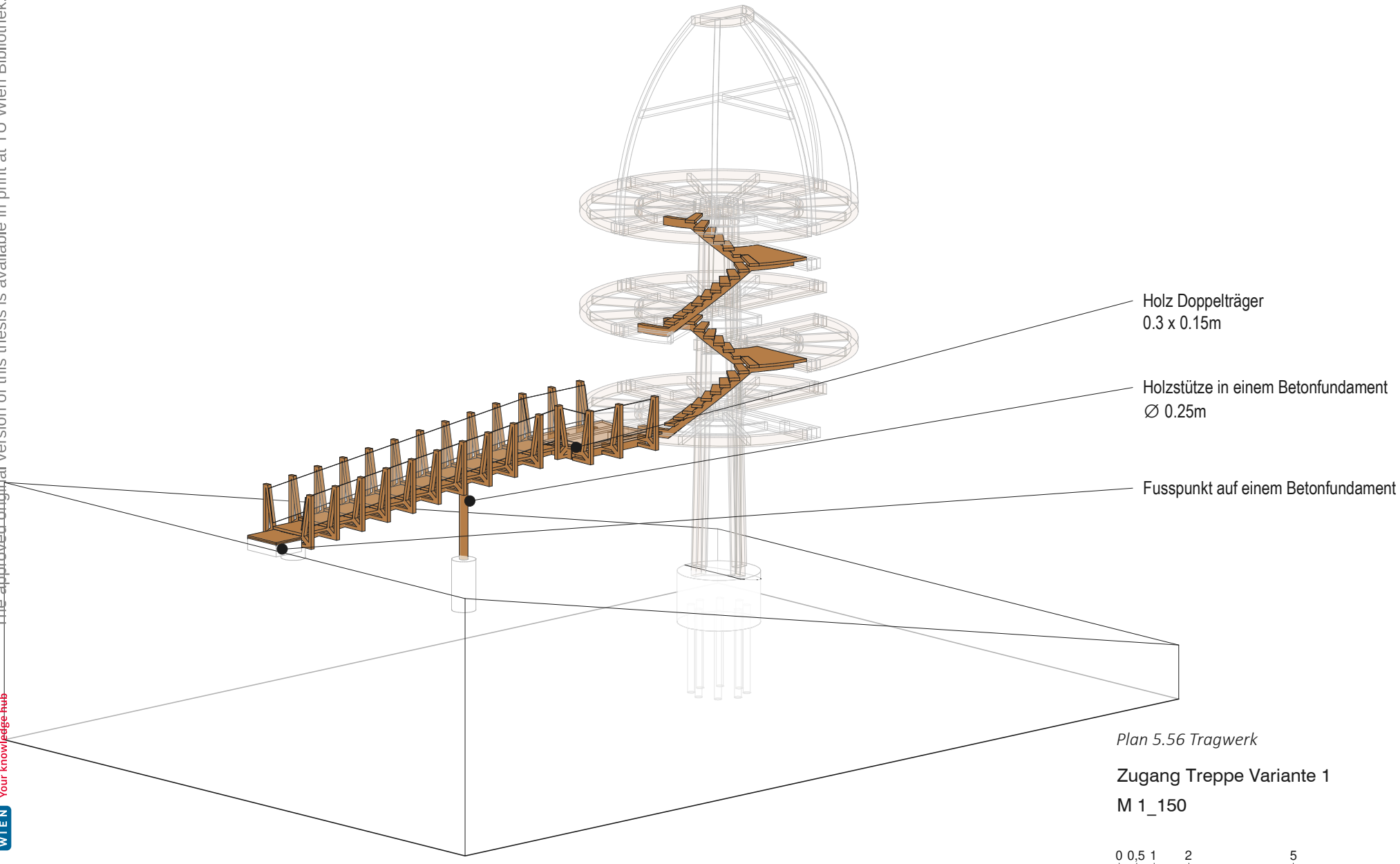
Plan 5.55 Tragwerk

Erschließung (Split-Level)

M 1_150

0 0,5 1 2 5

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



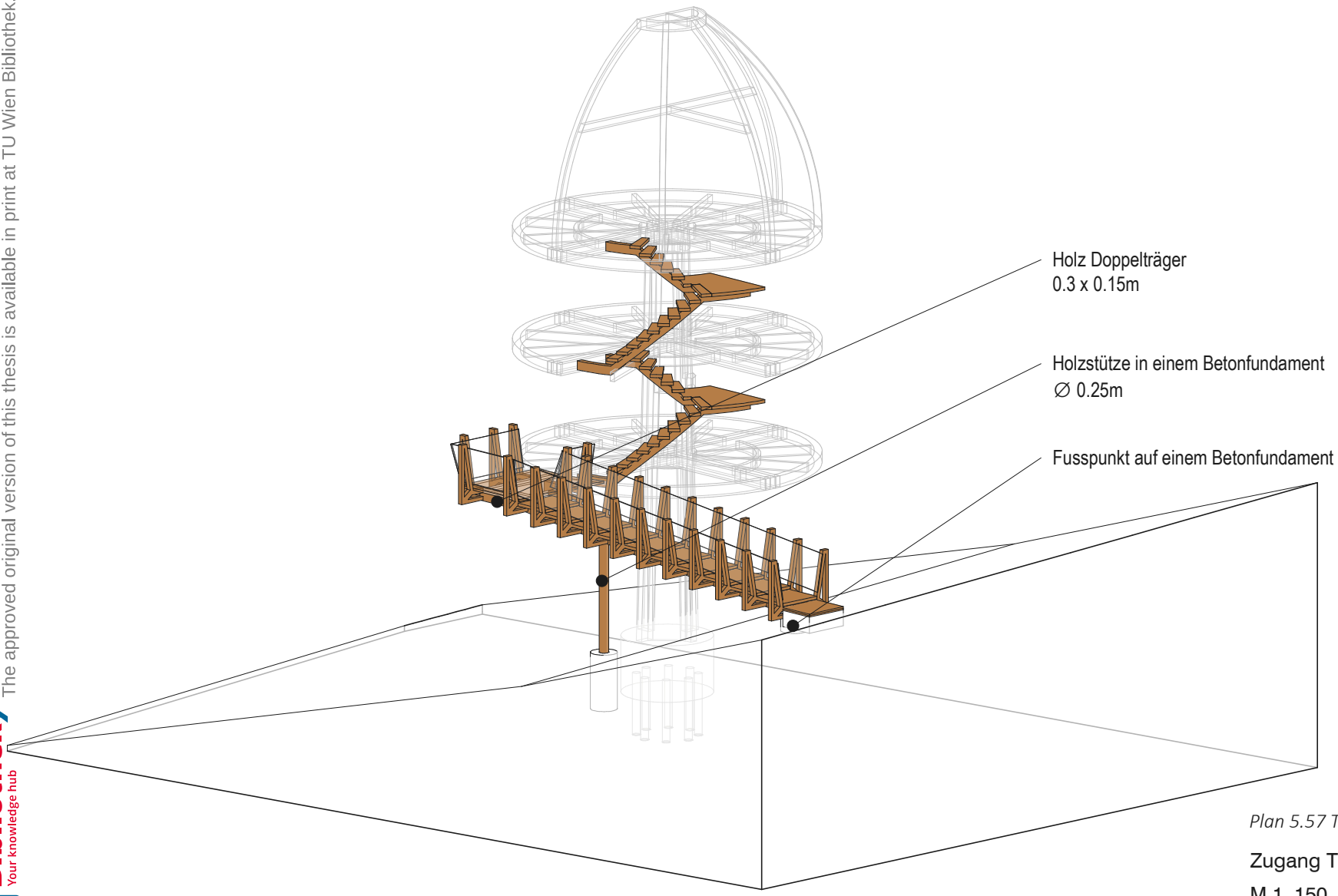
Plan 5.56 Tragwerk

Zugang Treppe Variante 1

M 1_150

0 0,5 1 2 5

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



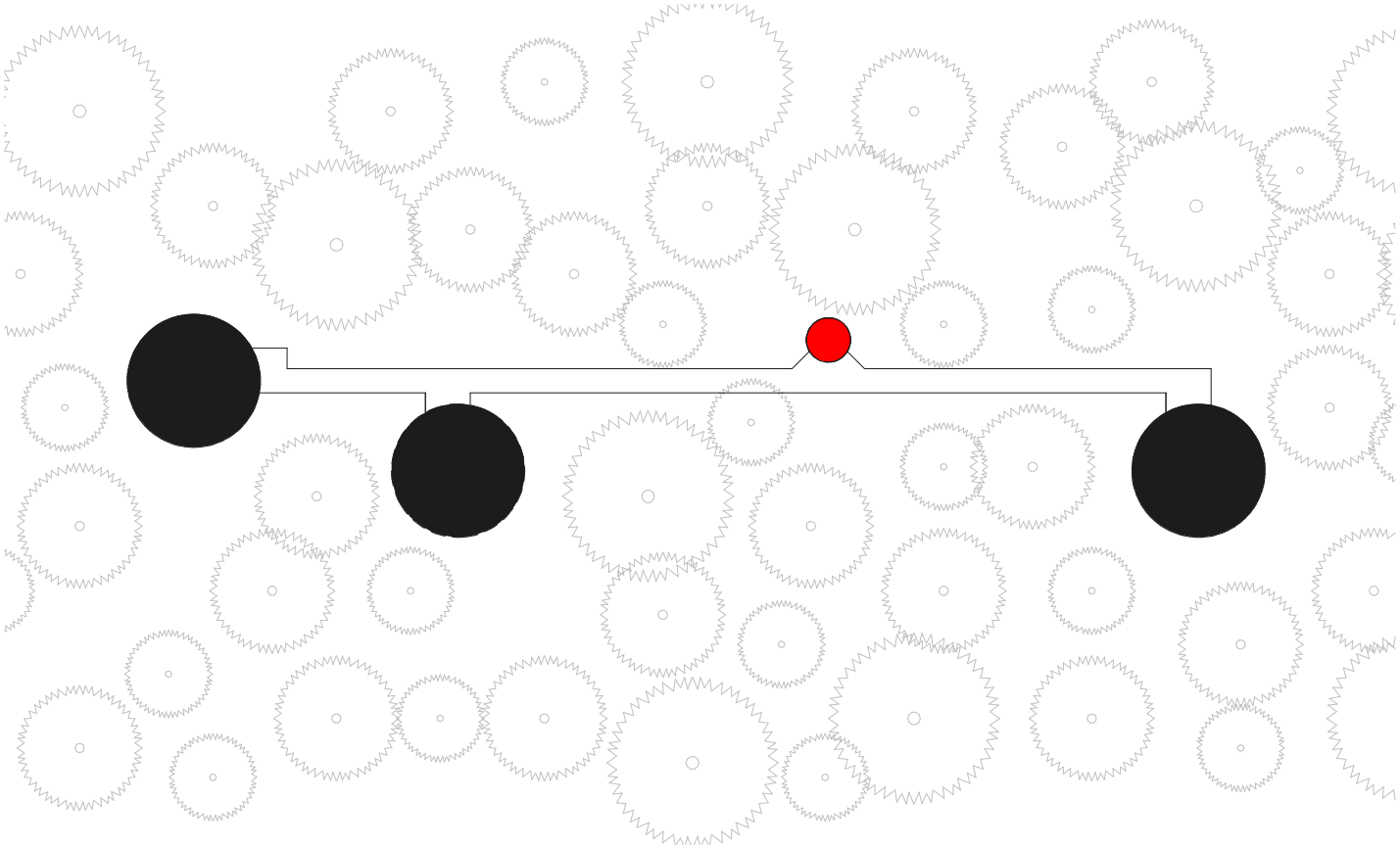
Plan 5.57 Tragwerk

Zugang Treppe Variante 2

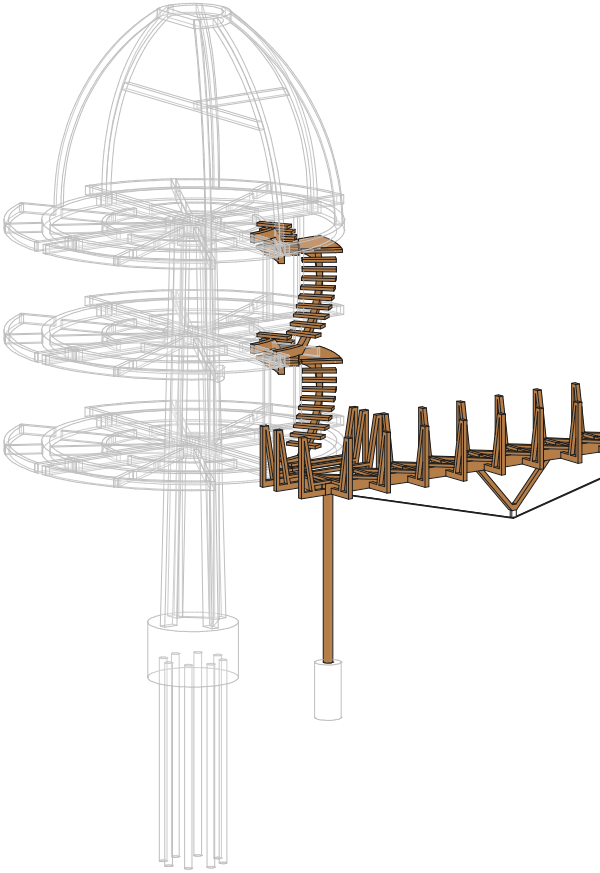
M 1_150

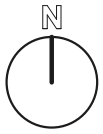
0 0,5 1 2 5

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



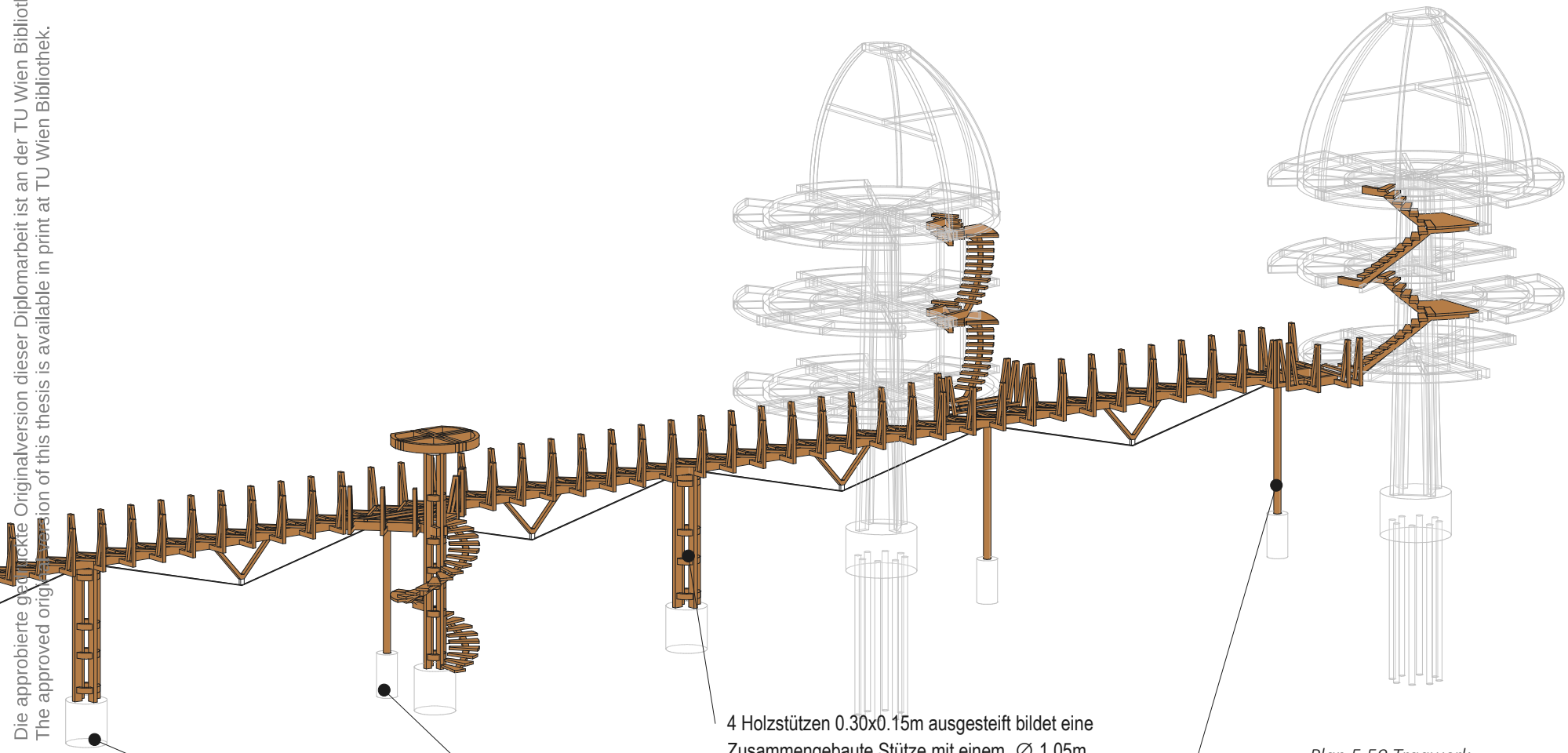
Plan 5.58 Grundrissschema - Zugang Wanderweg





M 1 : 500

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



4 Holzstützen 0.30x0.15m ausgesteift bildet eine Zusammengebaute Stütze mit einem ∅ 1.05m

Holzstütze in einem Betonfundament ∅ 0.25m

Stahlbetonfundamente mit evt. Pfählen

Plan 5.59 Tragwerk

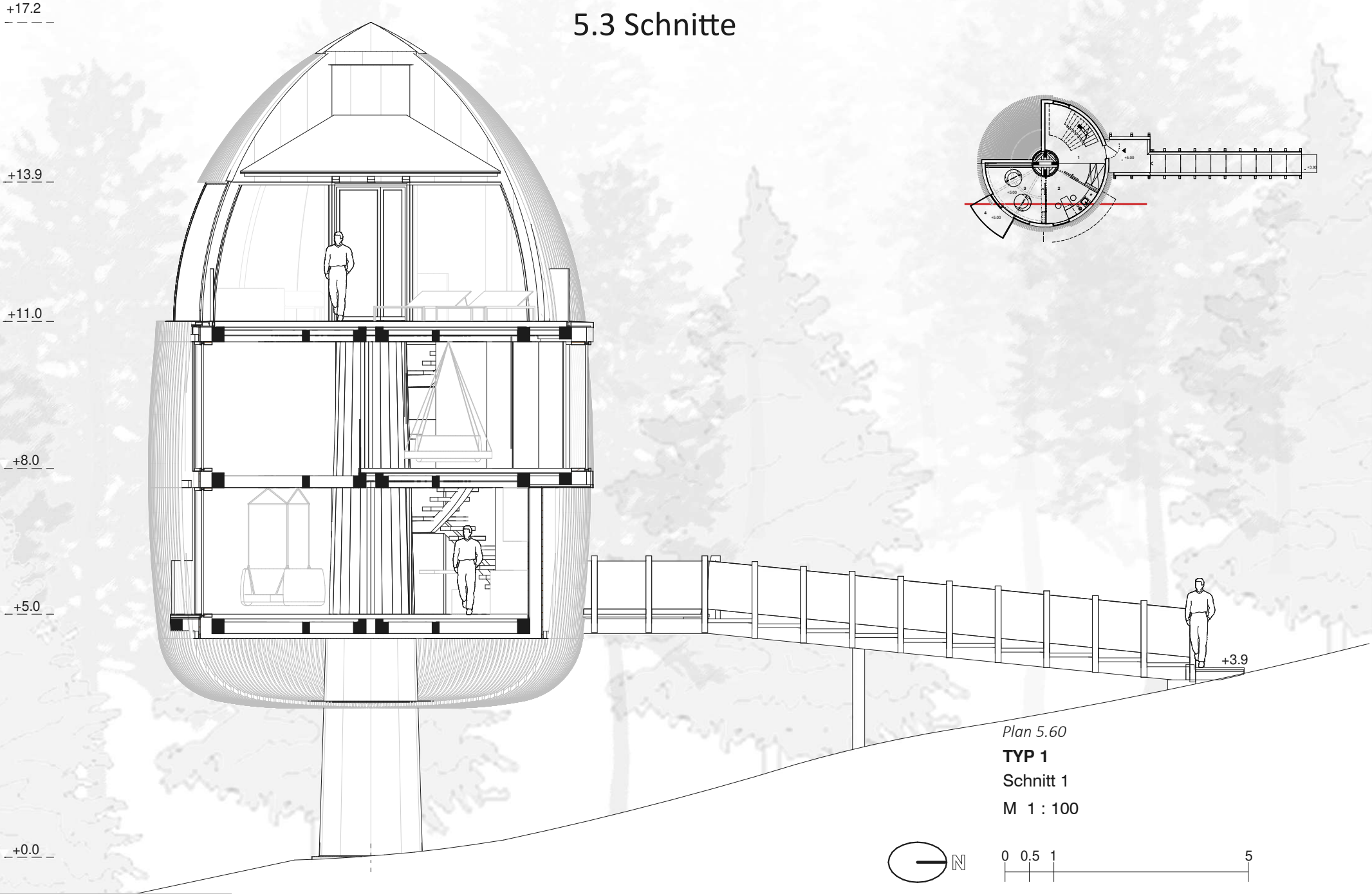
Zugang Wanderweg

M 1_200

0 1 2 5 10

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

5.3 Schnitte



Plan 5.60

TYP 1

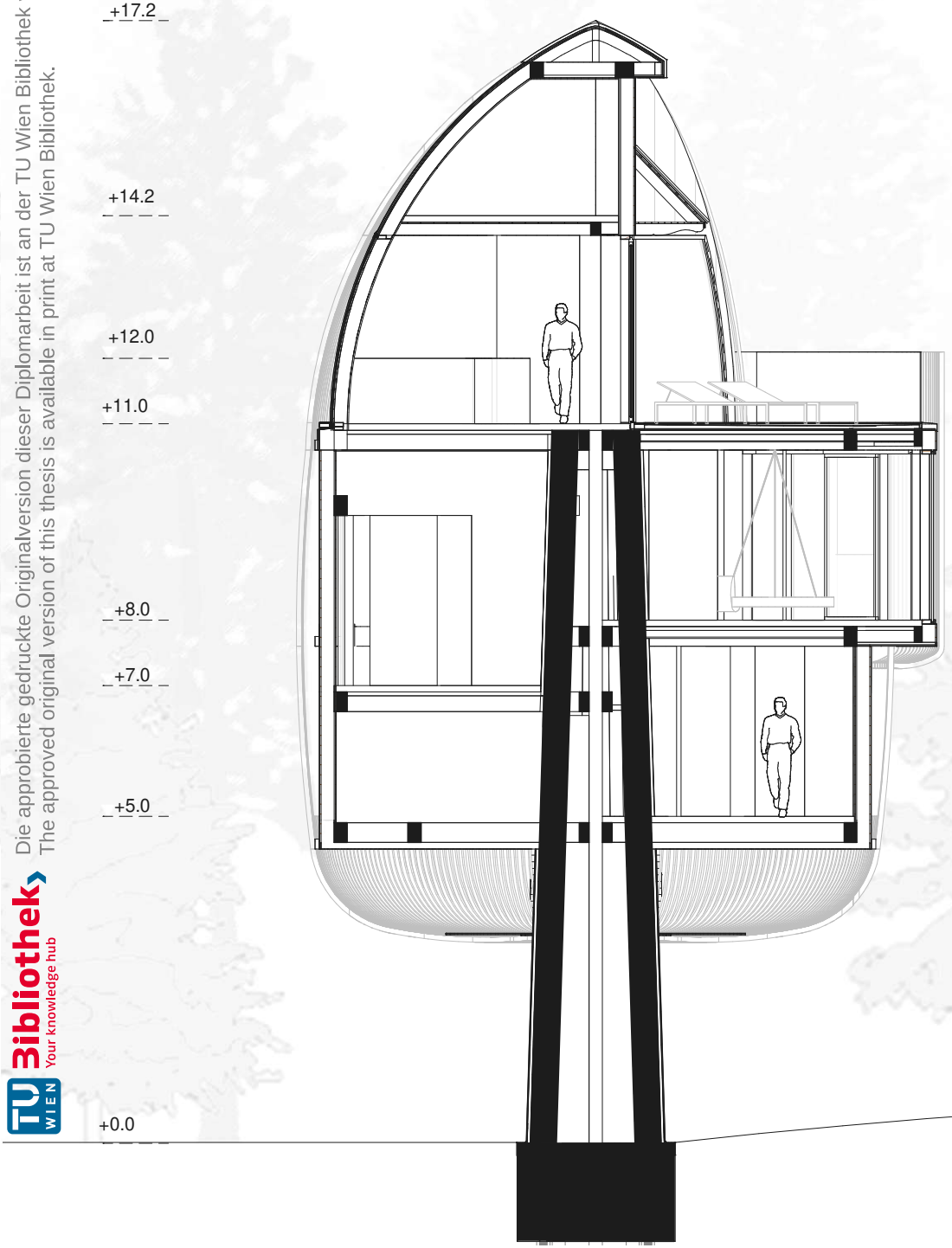
Schnitt 1

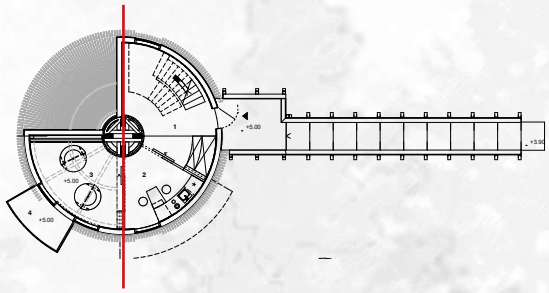
M 1 : 100

N

0 0.5 1 5

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



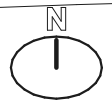


Plan 5.61

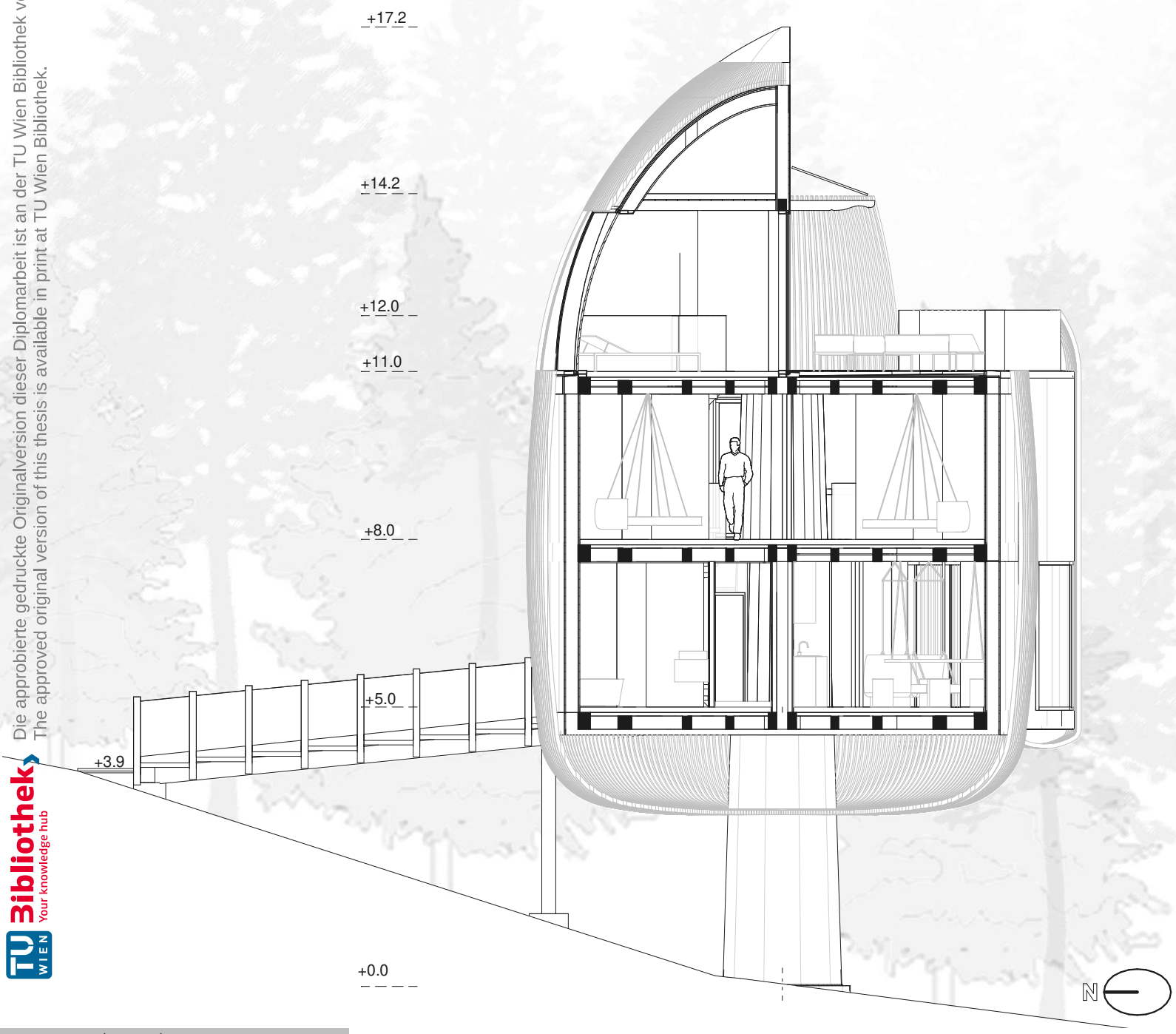
TYP 1

Schnitt 2

M 1 : 100



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

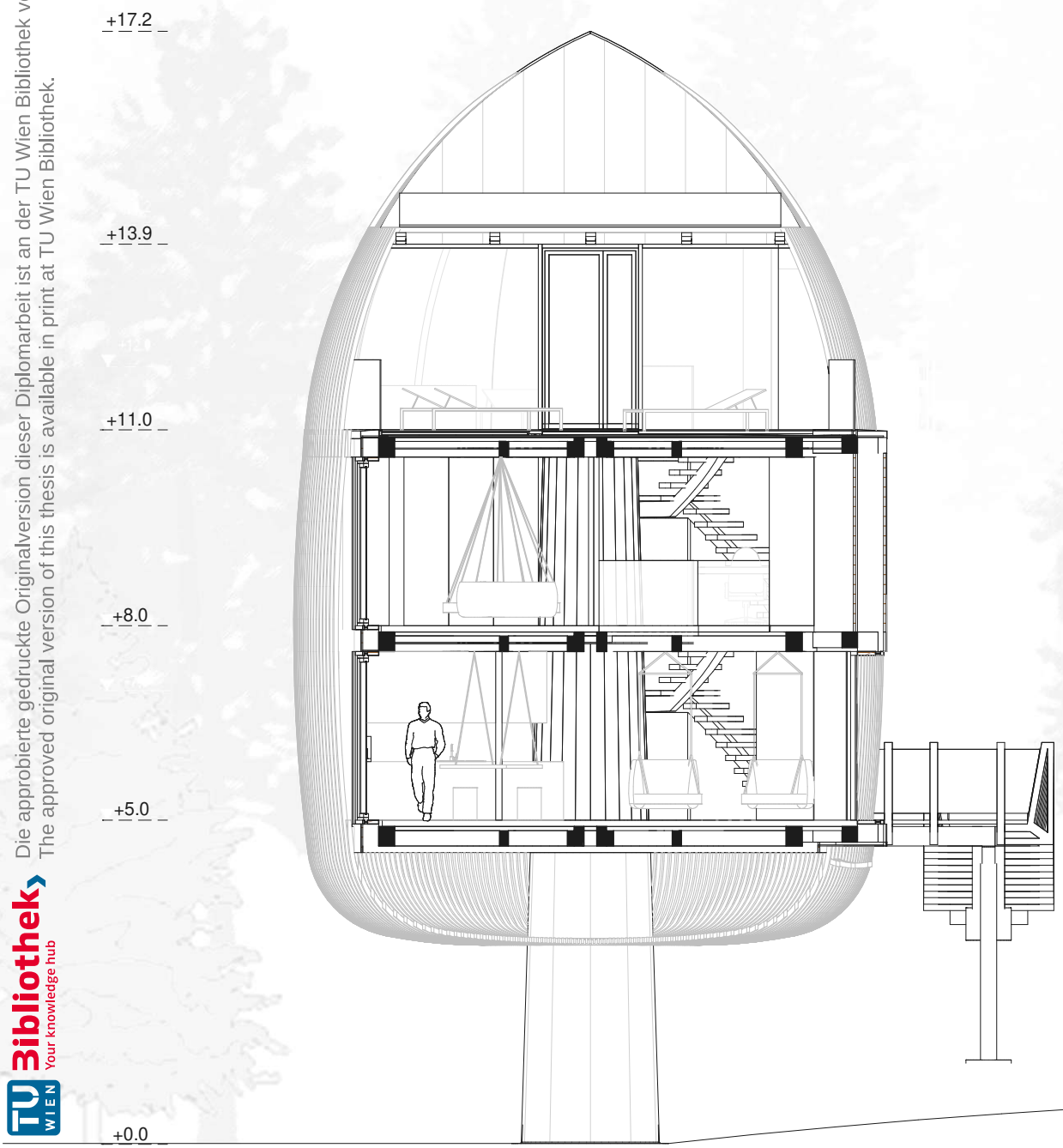


Plan 5.62

TYP 2
Schnitt 1
M 1 : 100

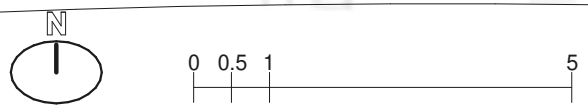
0 0.5 1 5

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

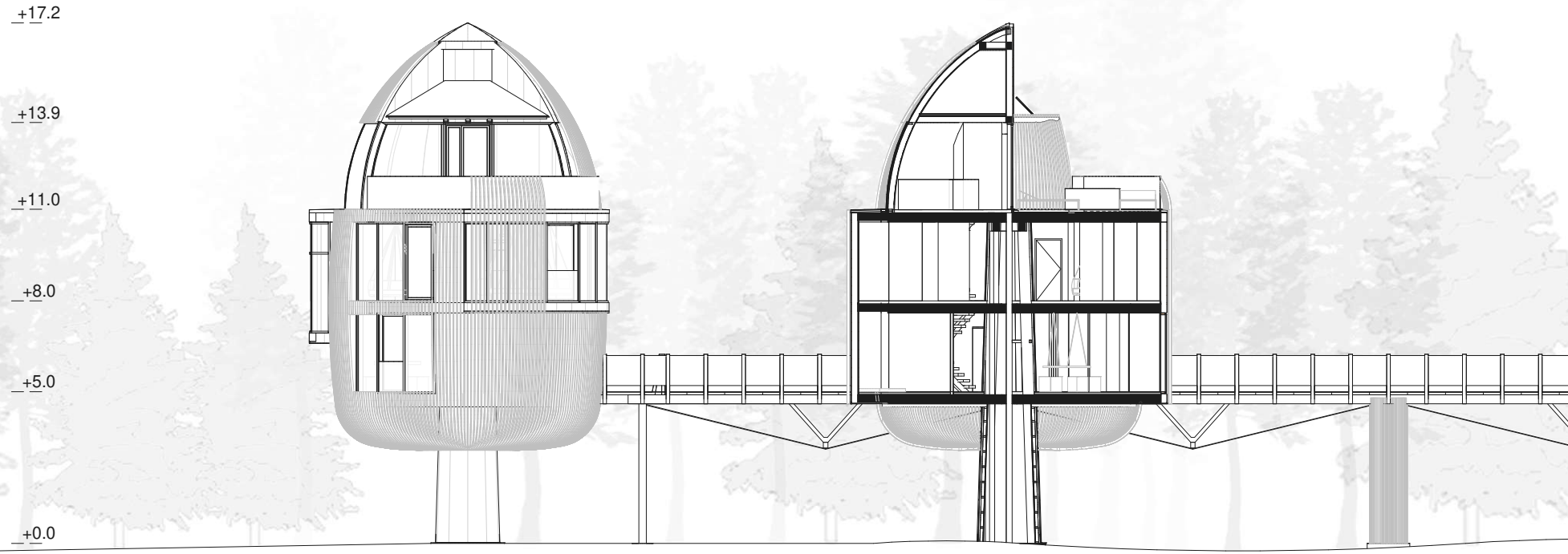


Plan 5.63

TYP 2
Schnitt 2
M 1 : 100



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



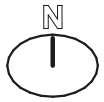
Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

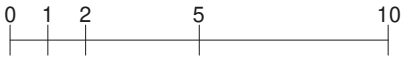
Plan 5.64

SCHNITT ÜBERSICHT TYP 3, 4, 6

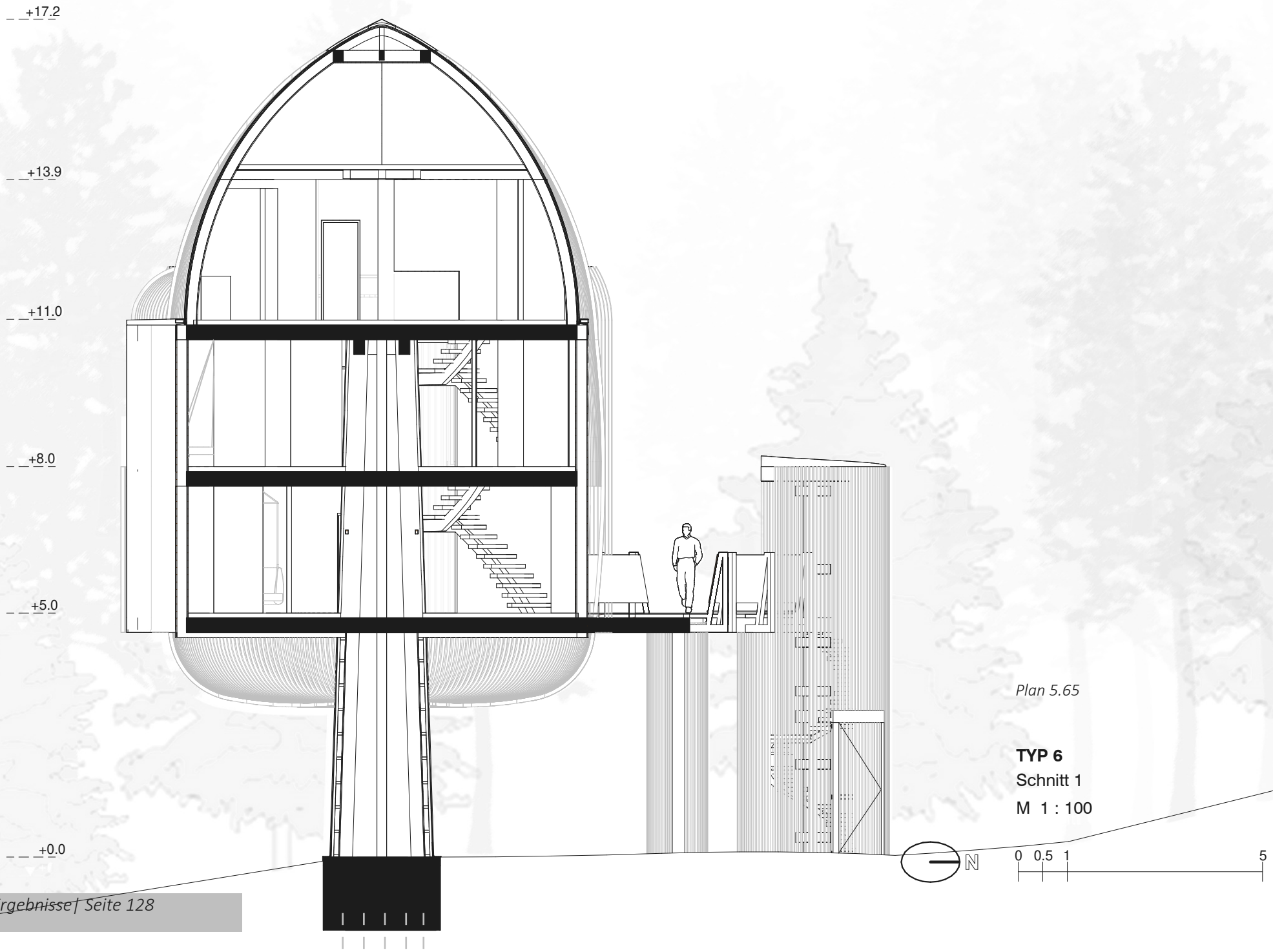
Längsschnitt

M 1 : 200





Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

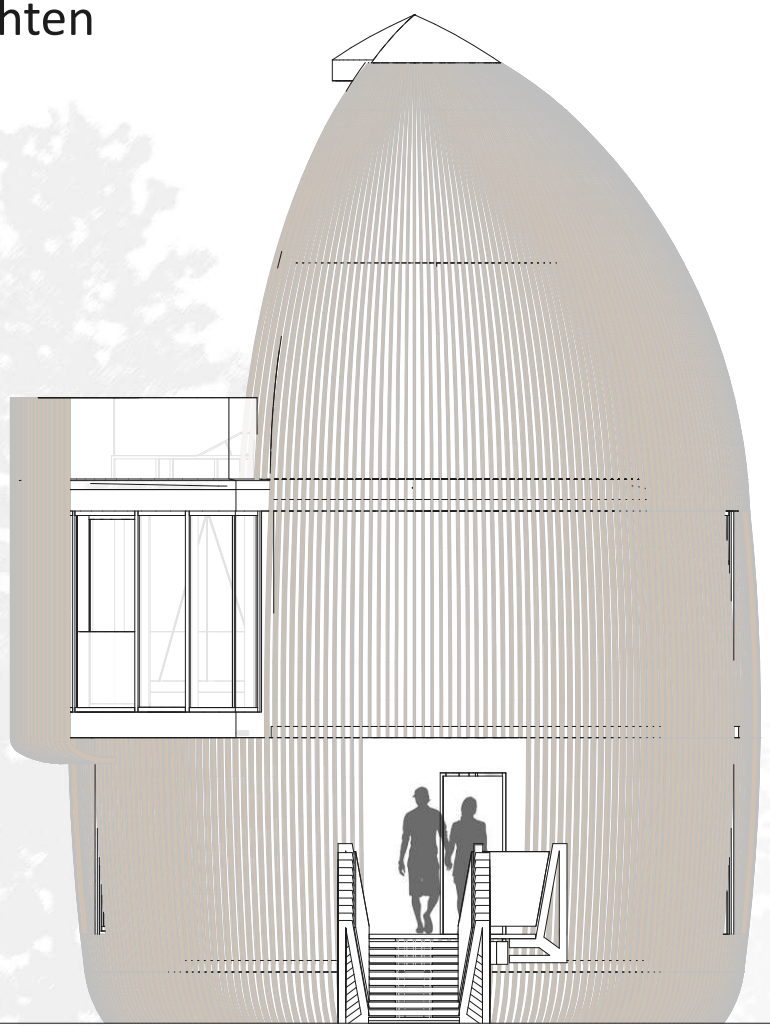


Plan 5.65

TYP 6
Schnitt 1
M 1 : 100

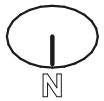
Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

5.4 Ansichten



Plan 5.66

TYP 1
Ansicht Nord
M 1 : 100



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

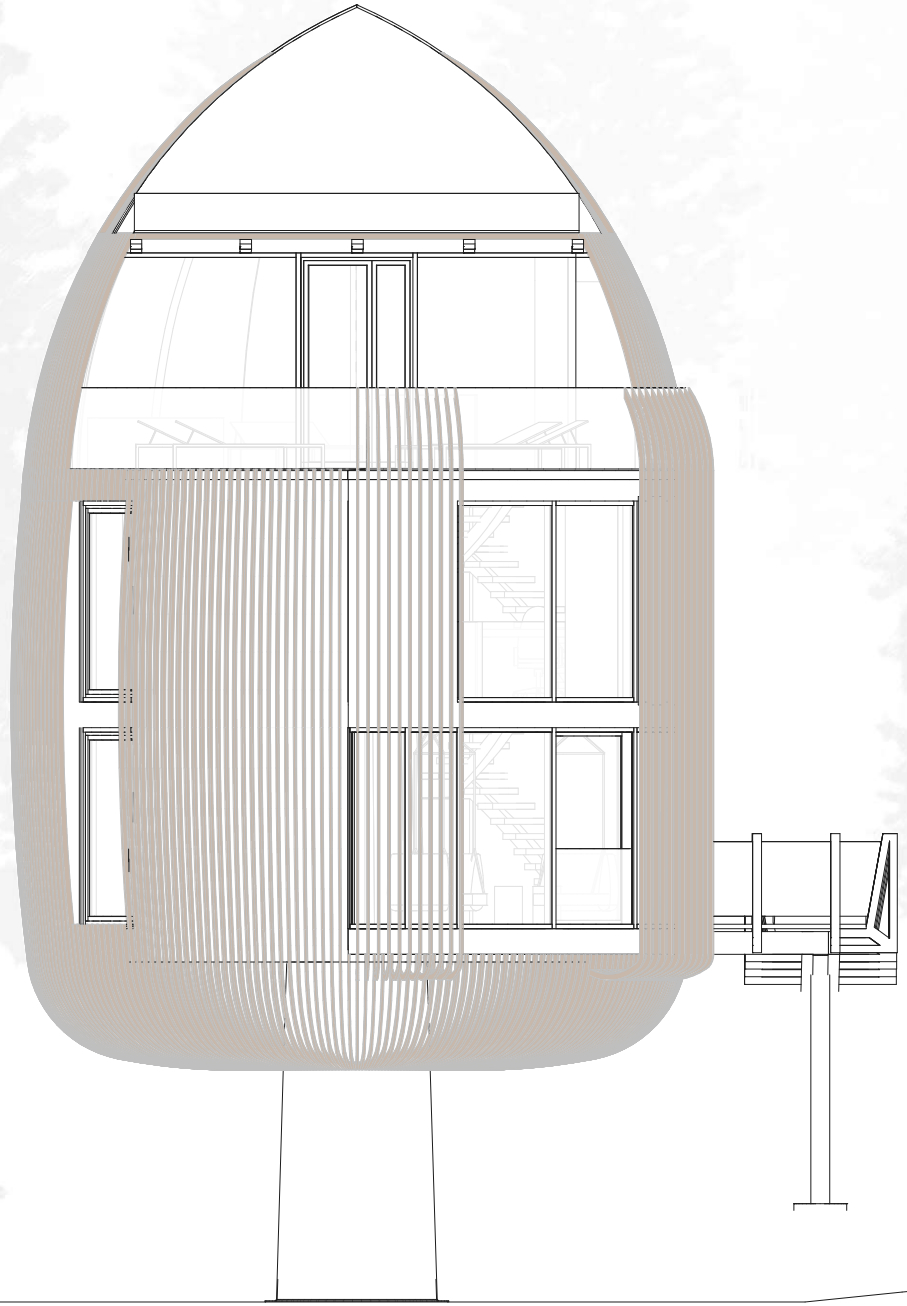
Plan 5.67

TYP 1
Ansicht Ost
M 1 : 100

N

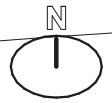
0 0.5 1 5

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

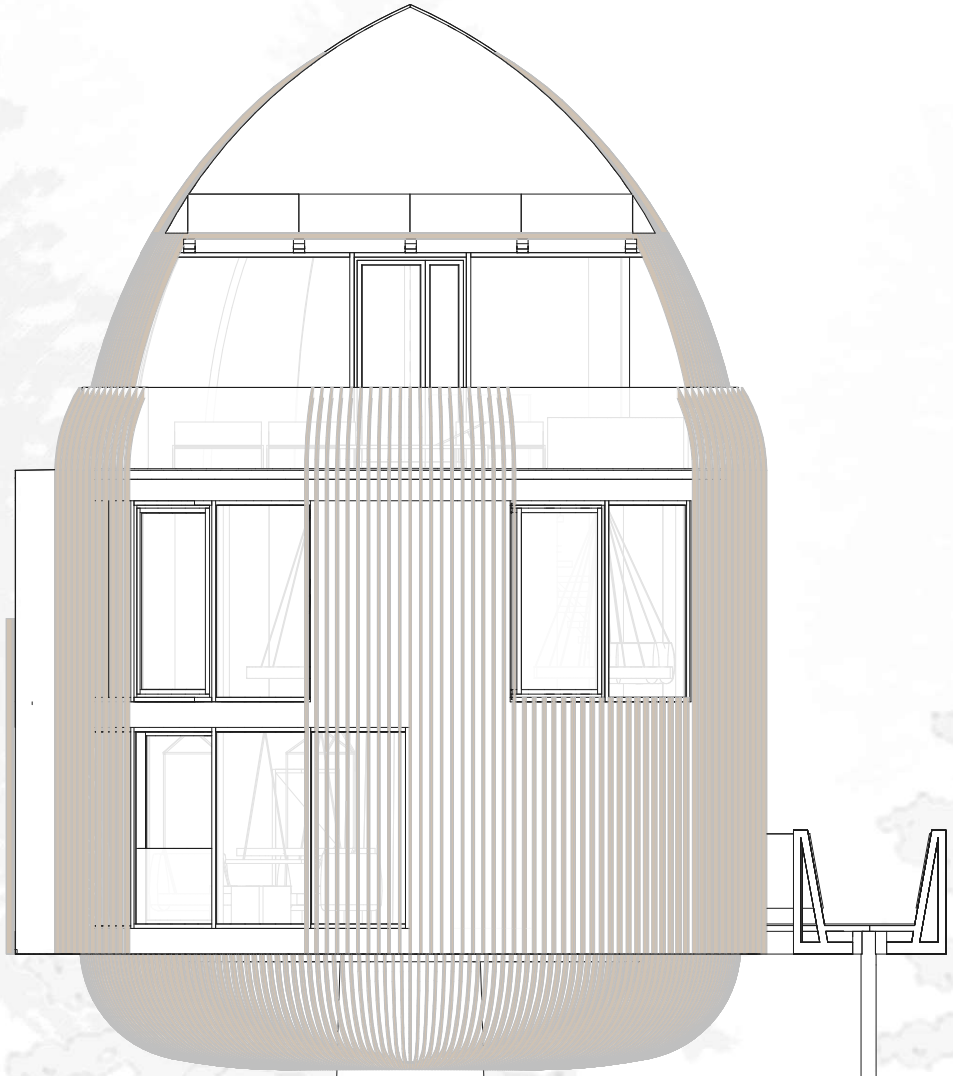


Plan 5.68

TYP 2
Ansicht Süd
M 1 : 100

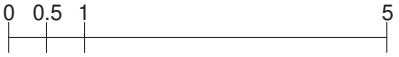


Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Plan 5.69

TYP 3
Ansicht Ost
M 1 : 100



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Plan 5.70

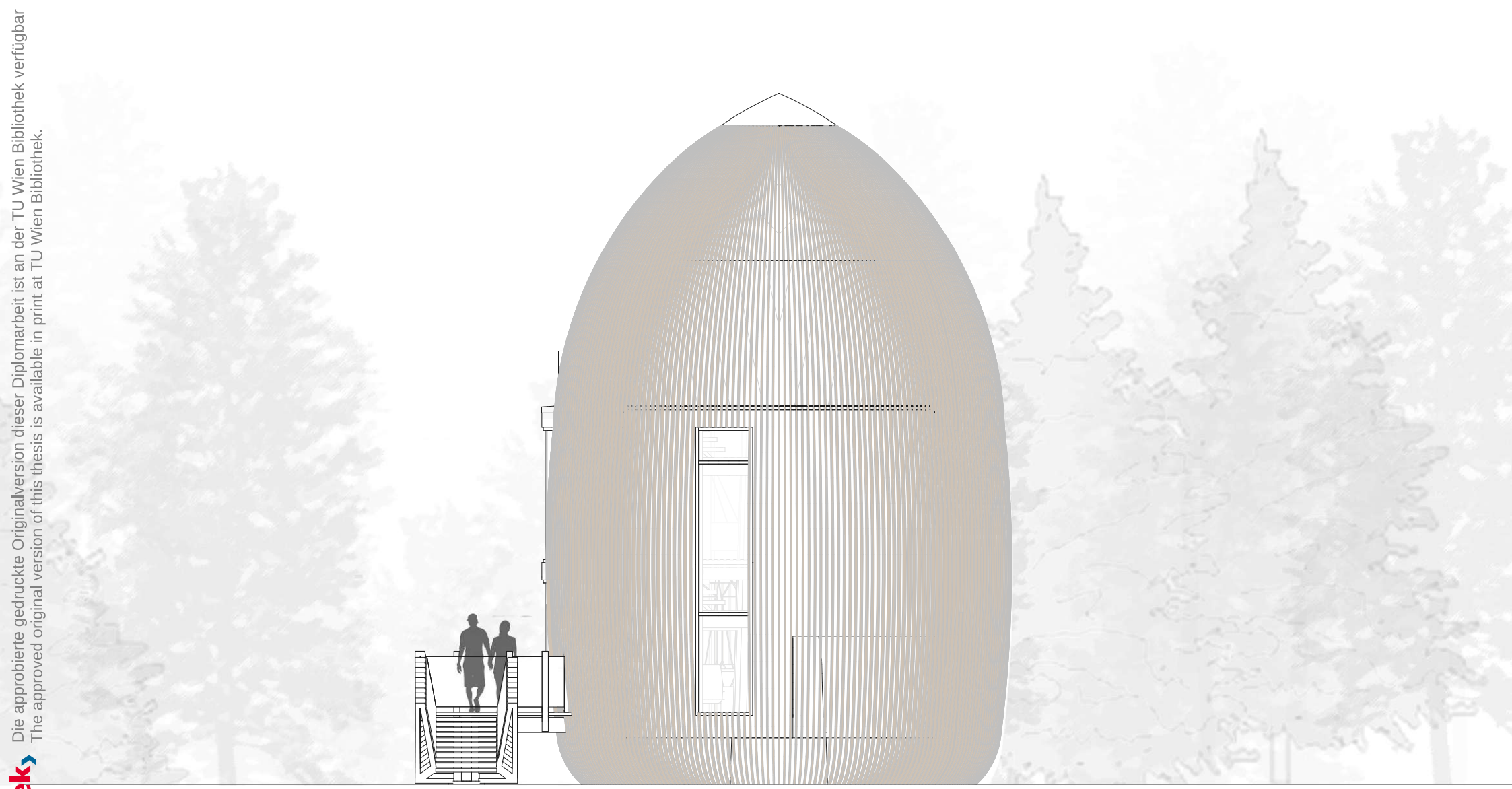
TYP 3
Ansicht West
M 1 : 100

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Plan 5.71

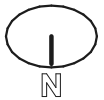
TYP 4
Ansicht West
M 1 : 100

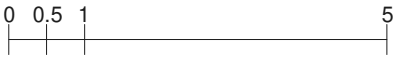
Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



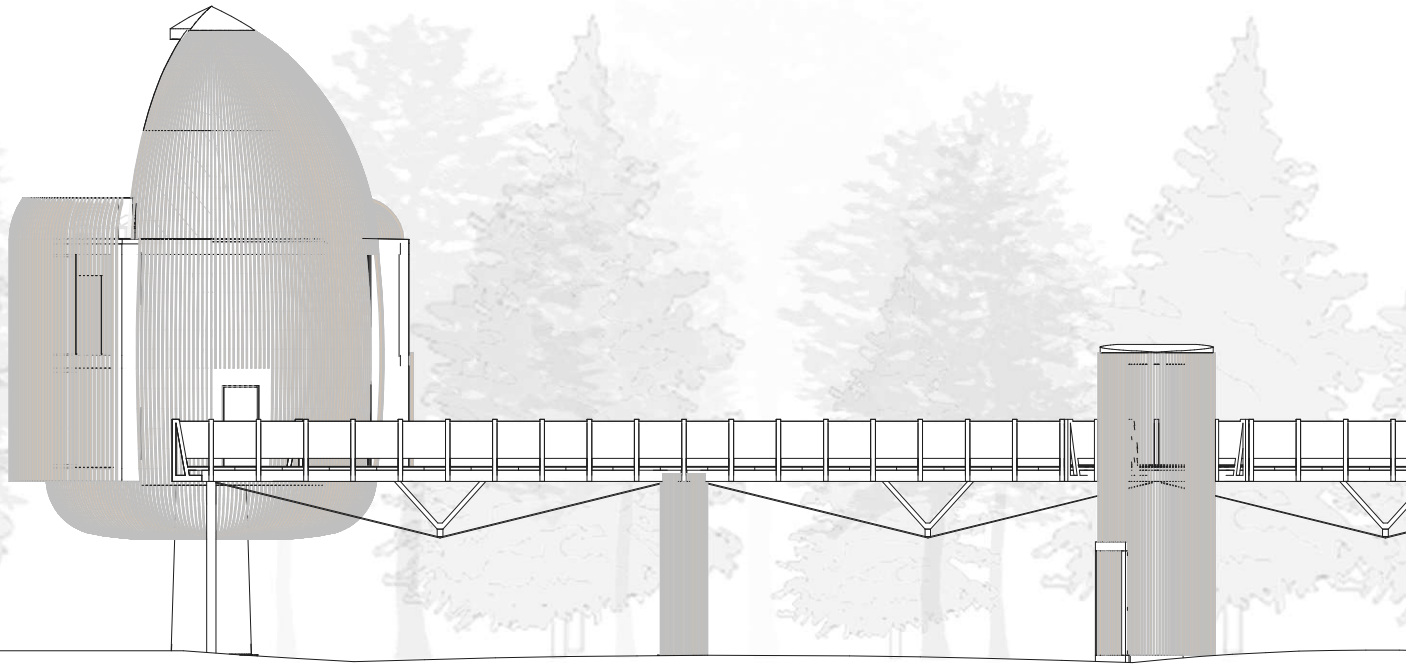
Plan 5.72

TYP 5
Ansicht Nord
M 1 : 100

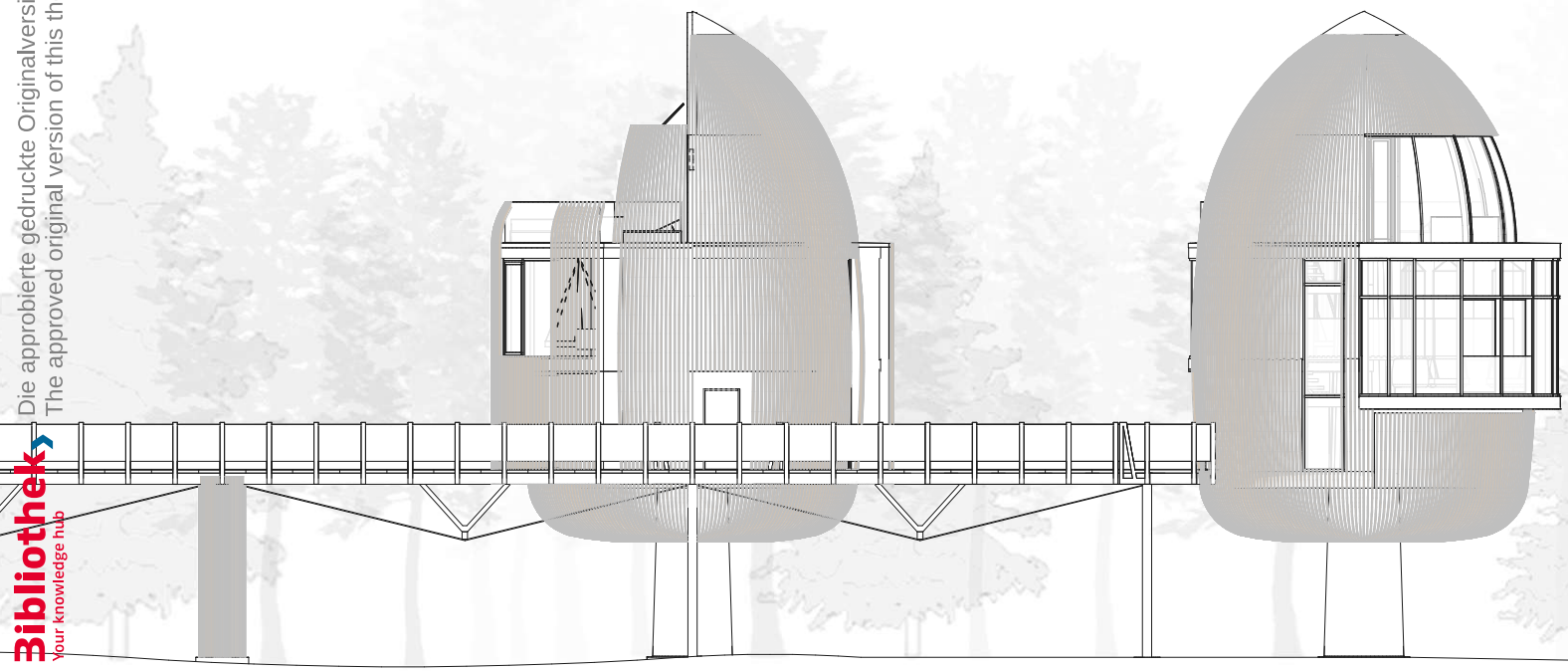




Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

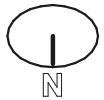


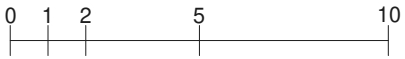
Plan 5.73

ANSICHT ÜBERSICHT TYP 3, 4, 6

Nord

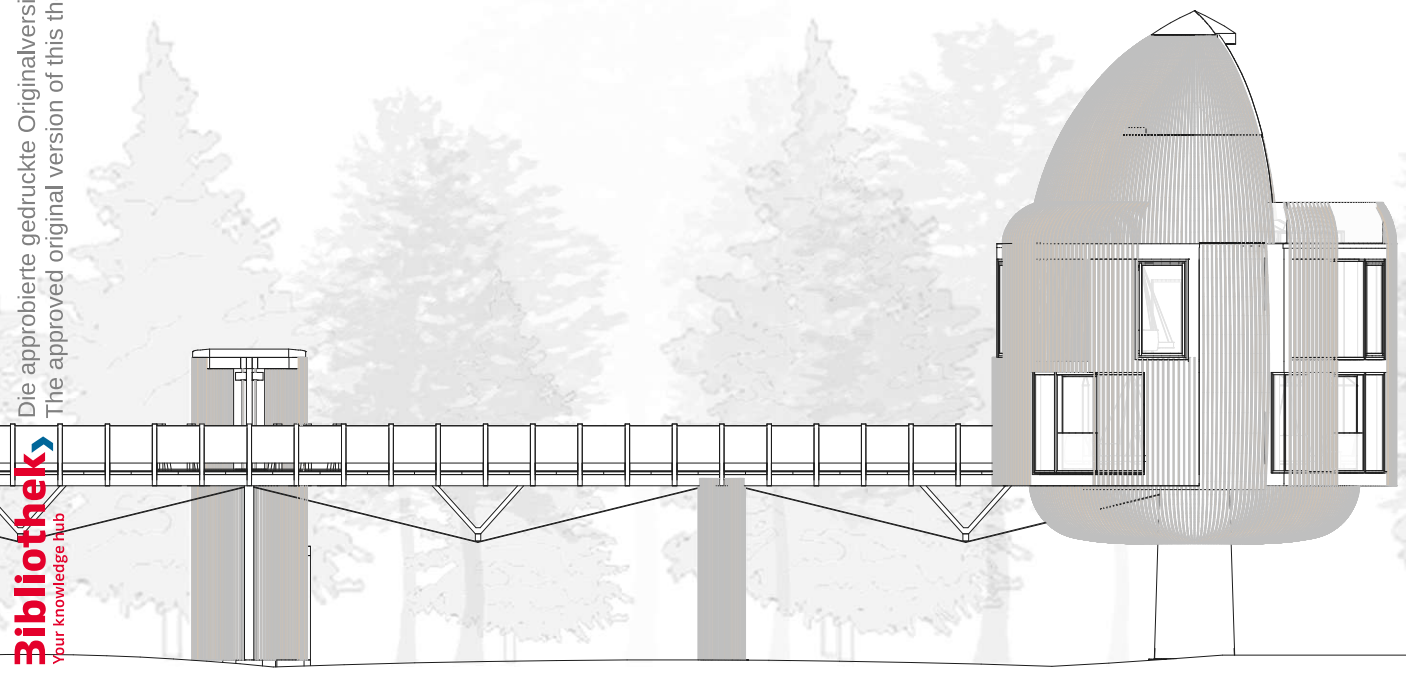
M 1 : 200





Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

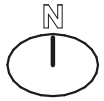


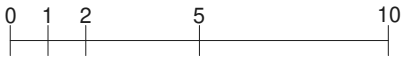
Plan 5.74

ANSICHT ÜBERSICHT TYP 3, 4, 6

Süd

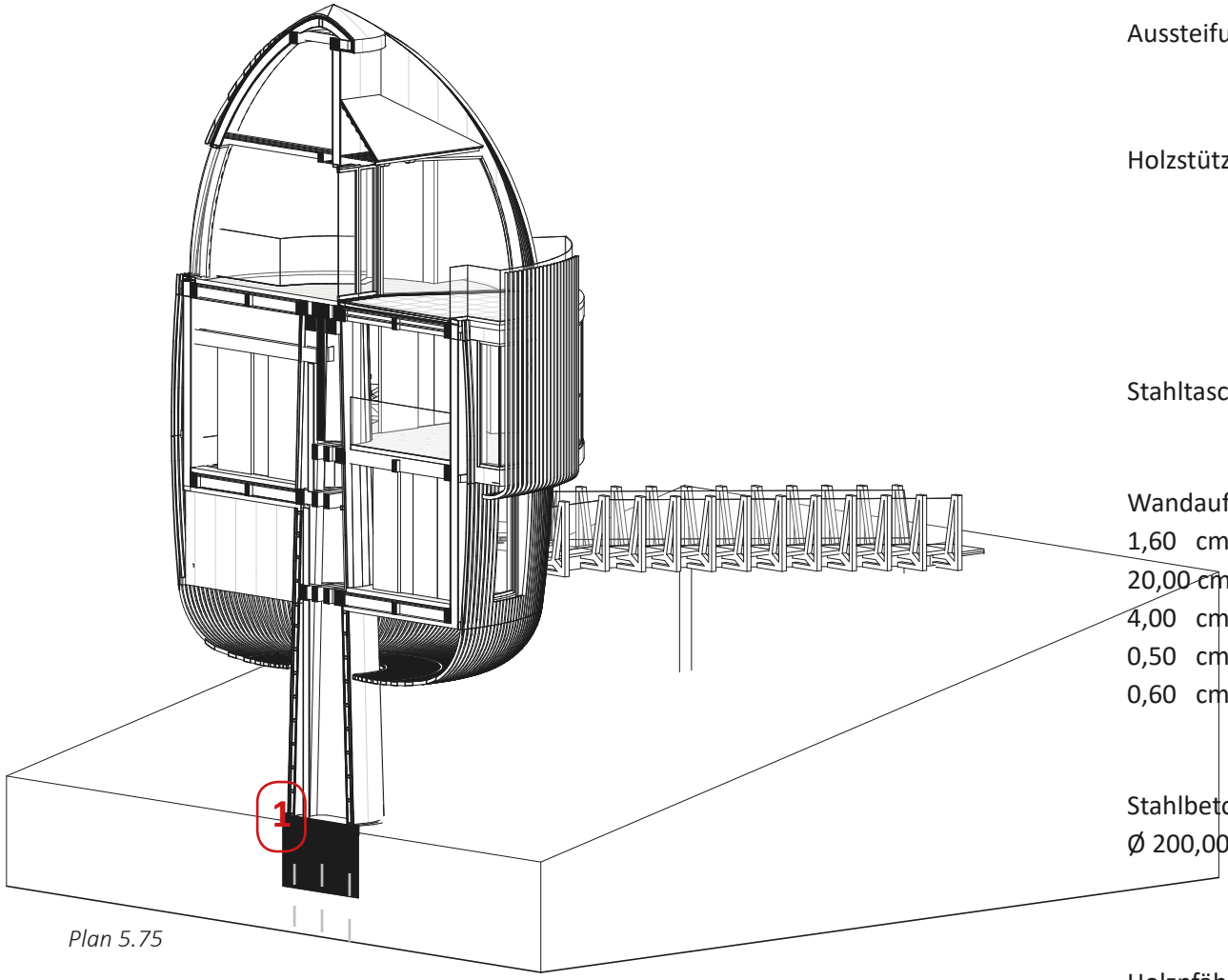
M 1 : 200





Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

5.5 Details/Fassadenschnitt



Plan 5.75

Fassadenschnitt
M 1_150

0 0,5 1 2 5

Aussteifung der Stützen

Holzstütze Leimbinder schräg 40x20cm

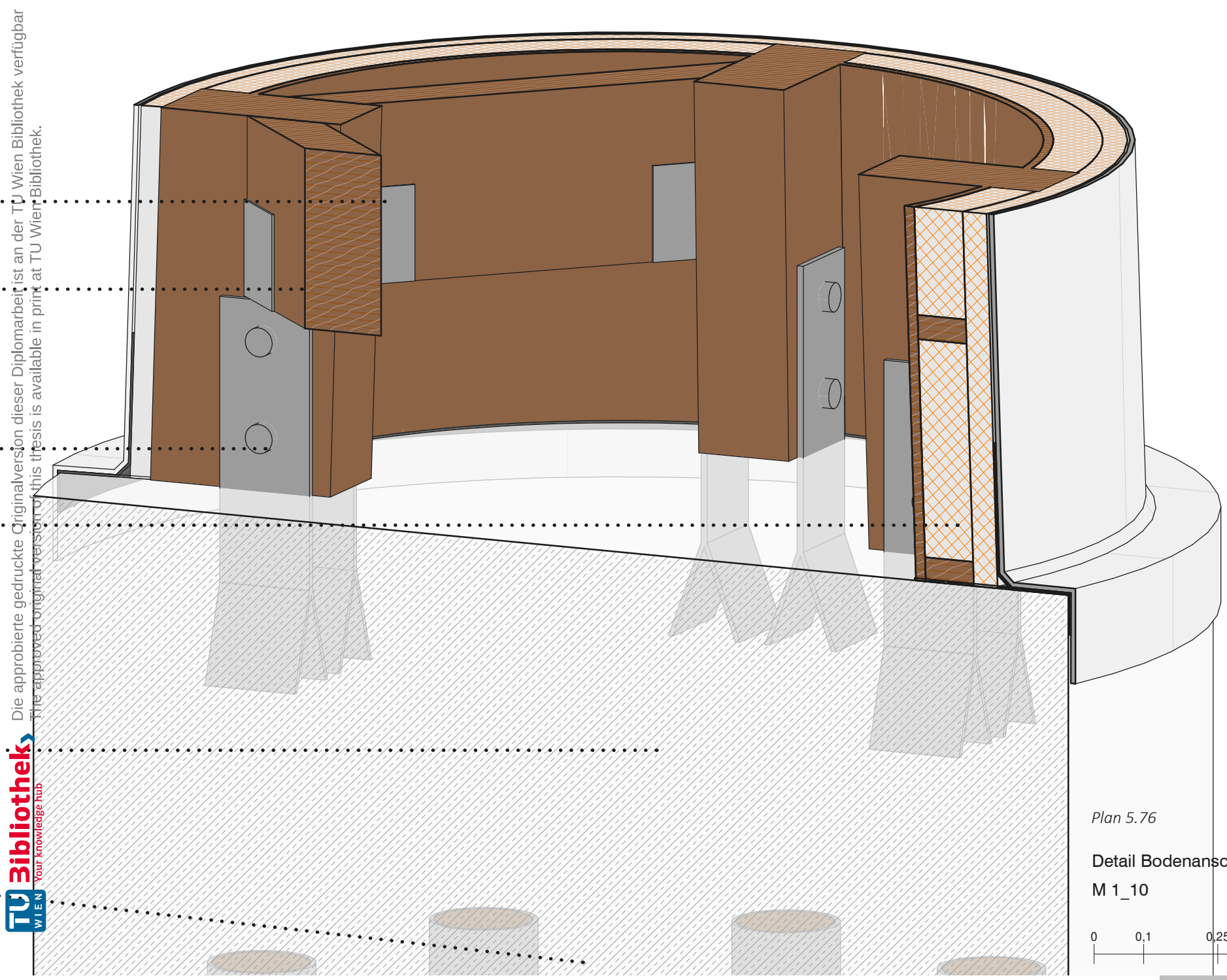
Stahltasche für die Stützenmontage

Wandaufbau Stamm:
1,60 cm Holzplatte
20,00 cm Holzriegel gedämmt
4,00 cm Holzfaserdämmplatte
0,50 cm Windpapier
0,60 cm Abdeckblech

Stahlbeton Fundamentplatte:
Ø 200,00 cm

Holzpfähle
Ø 25,00 cm
(im Fundamentbereich
mit Stahlummantelung)

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



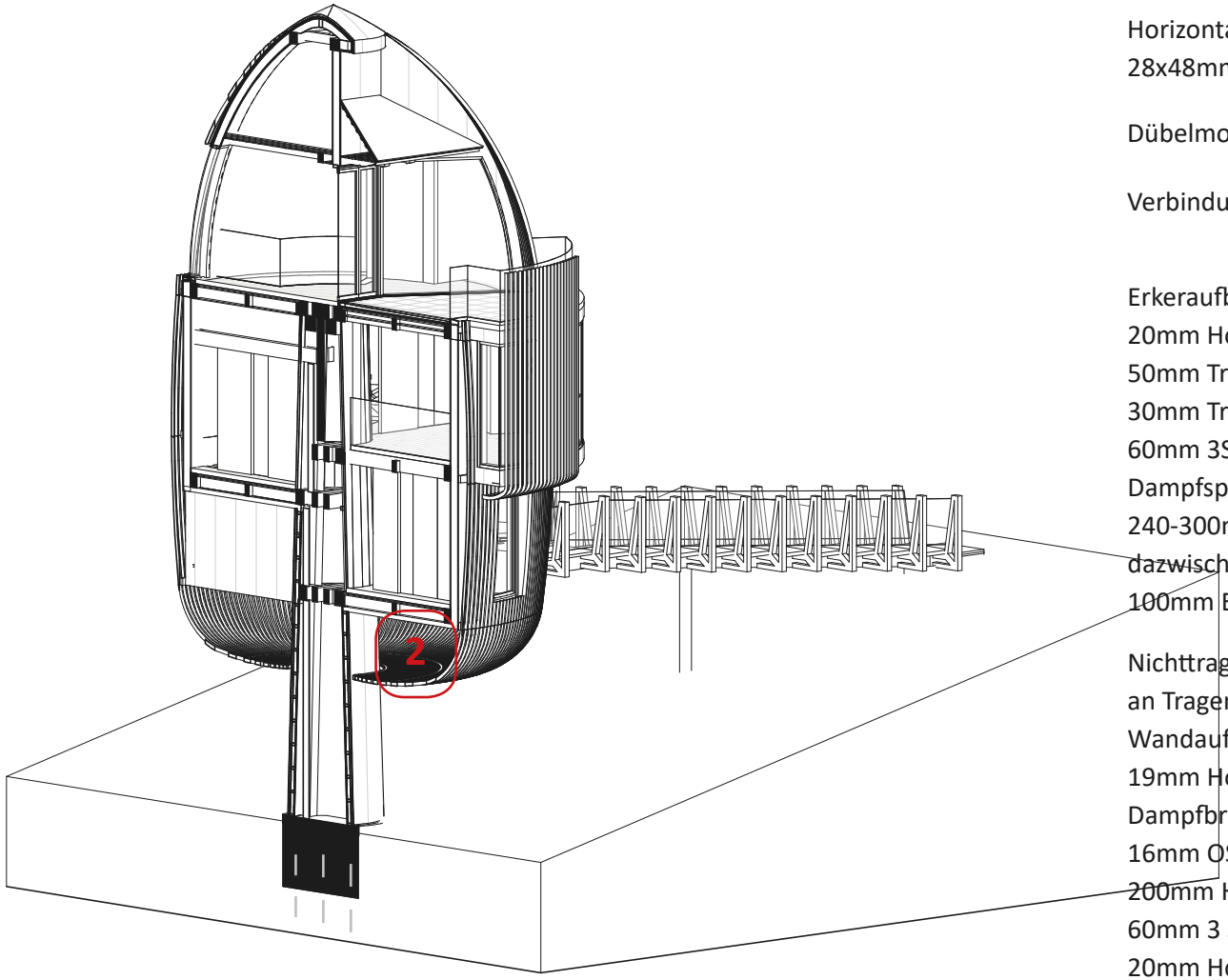
Plan 5.76

Detail Bodenanschluss

M 1_10

0 0,1 0,25 0,5

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Fassadenschnitt

M 1_150

0 0,5 1 2 5

Kernverkleidung: Holzpaneele

Horizontale Lattung für Holzpaneele
28x48mm

Dübelmontage der Doppelträger an Stütze

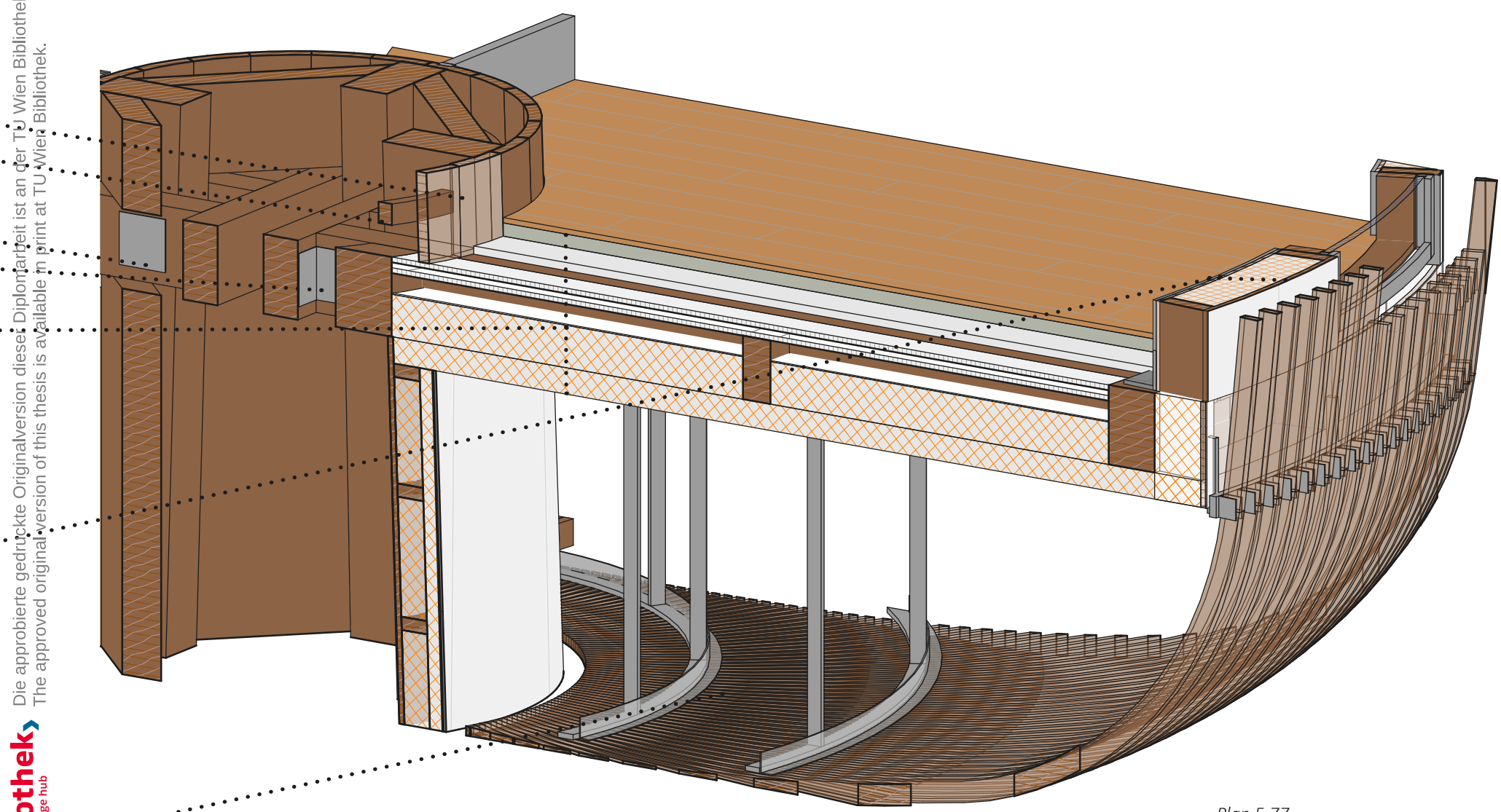
Verbindungen der Doppelträger mit Stahlwinkeln

Erkeraufbau:
20mm Holzbelag
50mm Trockenestrich
30mm Trittschalldämung
60mm 3Schichtige CLT Platte
Dampfsperre
240-300mm Tragende Holzbalken /
dazwischen 160mm Wärmedämmung
100mm Erkerdämmung geputzt

Nichttragende Aussenwand mit Stahlwinkel
an Tragende Balken montiert.
Wandaufbau von Innen:
19mm Holzverkleidung
Dampfbrense
16mm OSB Platte
200mm Holzständer gedämmt
60mm 3 Schichtige CLT Platte
20mm Holzfaserdämmplatte
6mm Aussenblech

Holzlamellen als Aussenverkleidung
an Stahlschienen montiert.

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



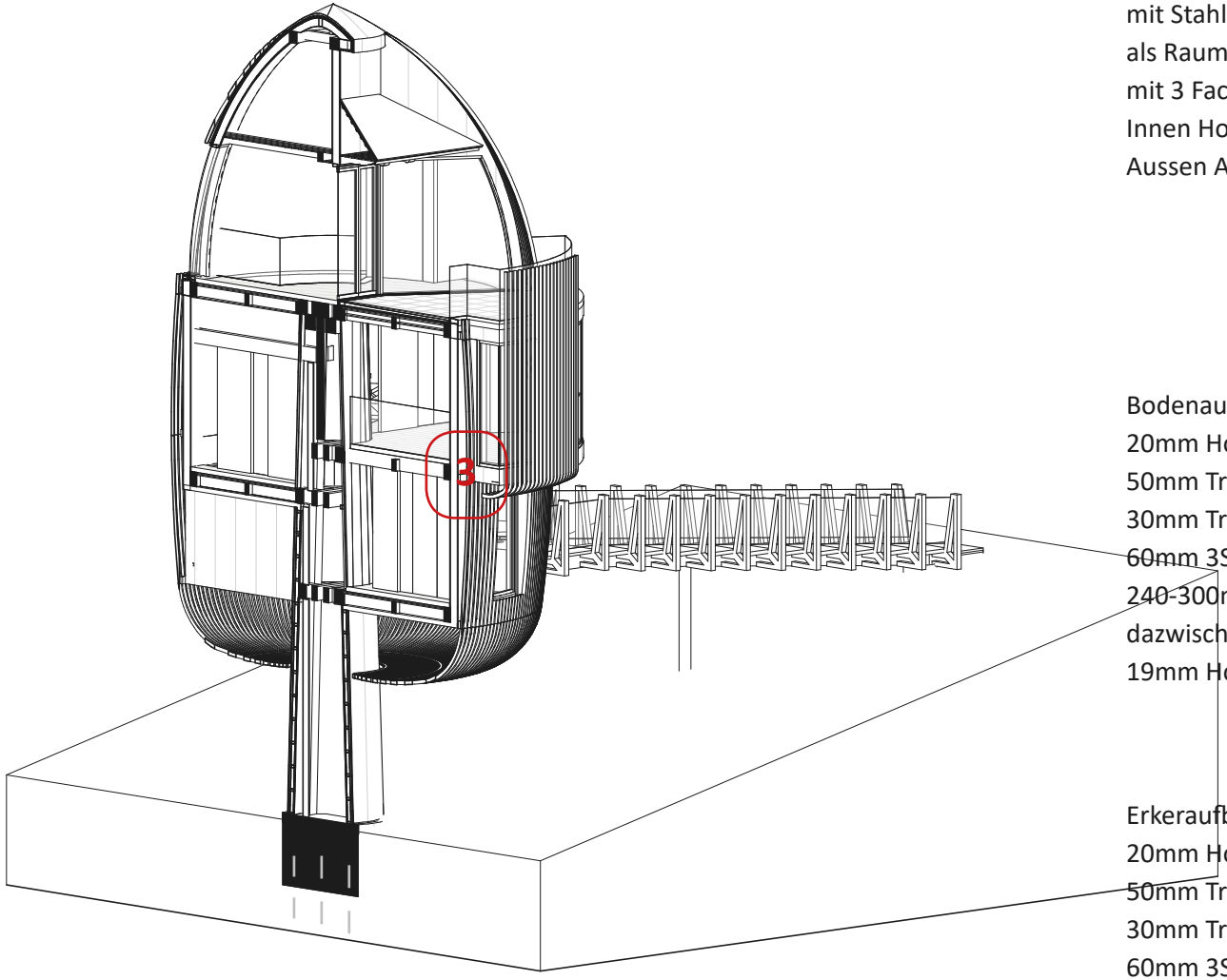
Plan 5.77

Detail Erker/1Ebene

M 1_20

0 0,1 0,2 0,5 1

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Fassadenschnitt

M 1_150

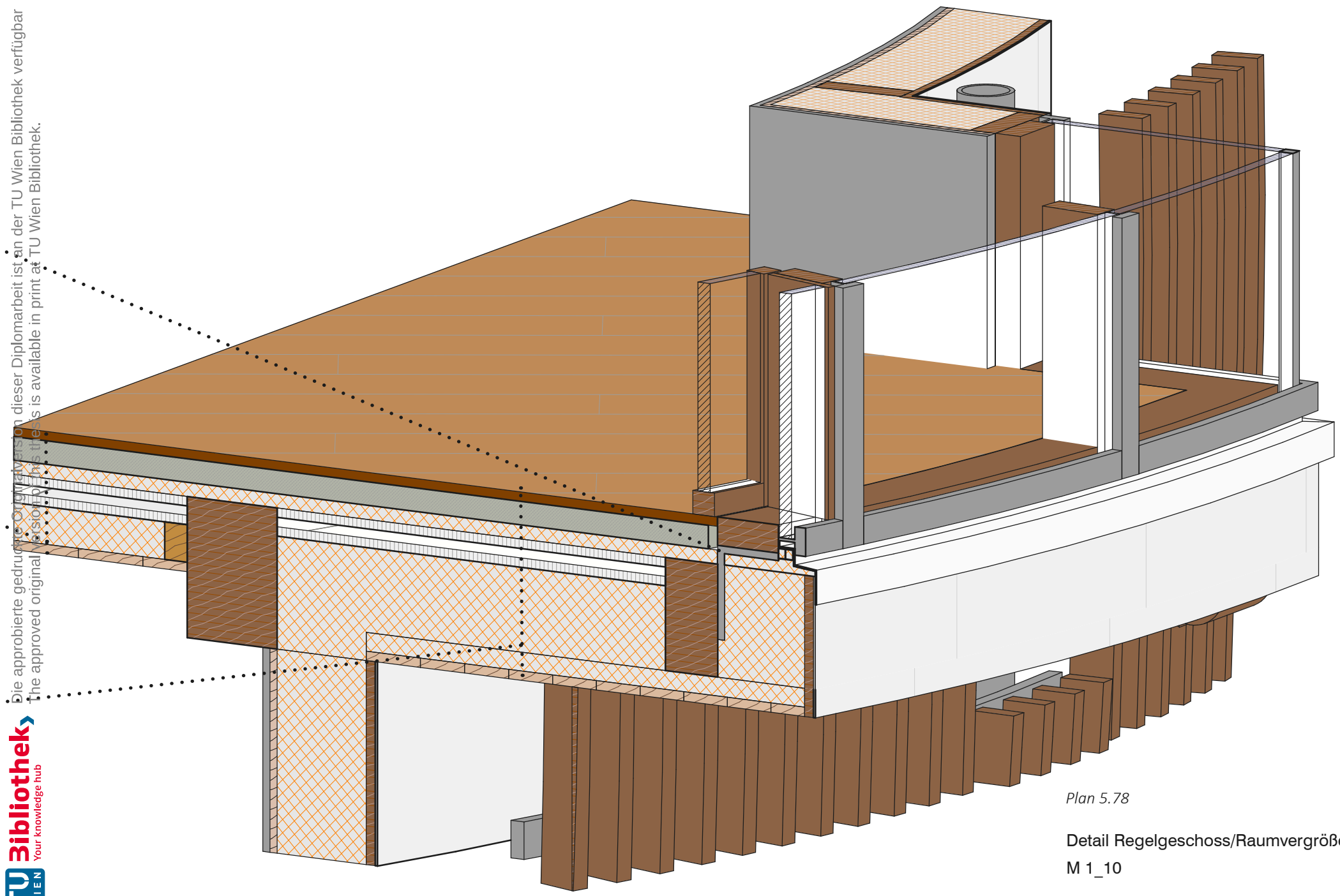
0 0,5 1 2 5

Pfosten-Riegel Fassadenelemente
mit Stahlwinkel an Tragende Balken befestigt
als Raumhohe Fenster-, Fenstertüren
mit 3 Facher Verglasung.
Innen Holz
Aussen Alu

Bodenaufbau innen:
20mm Holzbelag
50mm Trockenestrich
30mm Trittschalldämung
60mm 3Schichtige CLT Platte
240-300mm Tragende Holzbalken
dazwischen 80mm Dämmung mit Holzlatten
19mm Holzbretter-Verkleidung Innen

Erkeraufbau sichtbar:
20mm Holzbelag
50mm Trockenestrich
30mm Trittschalldämung
60mm 3Schichtige CLT Platte
Dampfsperre
240mm Tragende Holzbalken gedämmt
40mm Holzfaserdämmplatte
19mm Holzbretter-Verkleidung Aussen

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



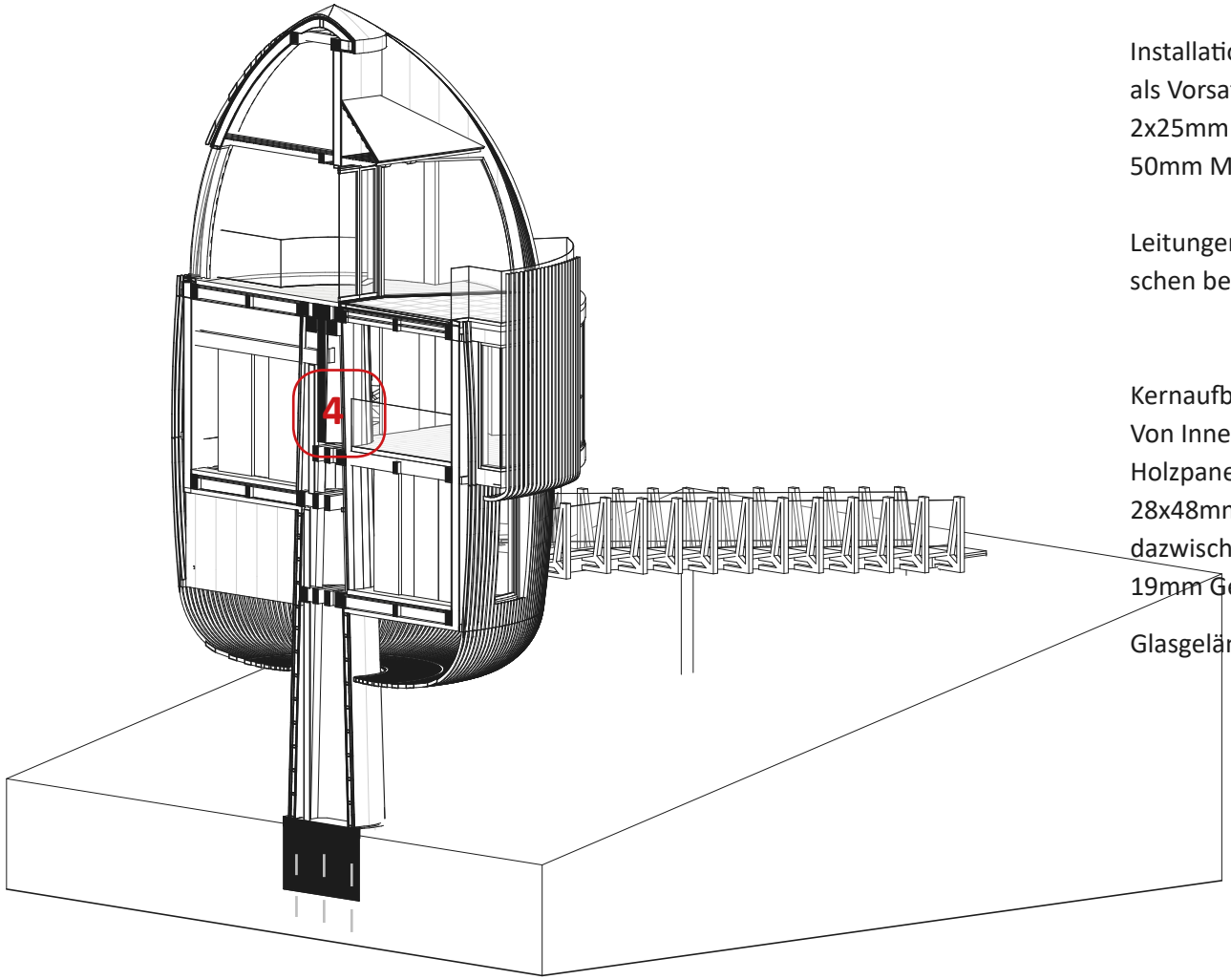
Plan 5.78

Detail Regelgeschoss/Raumvergrößerung

M 1_10

0 0,1 0,25 0,5

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Fassadenschnitt

M 1_150

0 0,5 1 2 5

Installationswand meistens bei Splittlevelgeschossen
als Vorsatzschalen beim Doppelträger:
2x25mm Gipskartonplatten
50mm Metall-,Holzständer

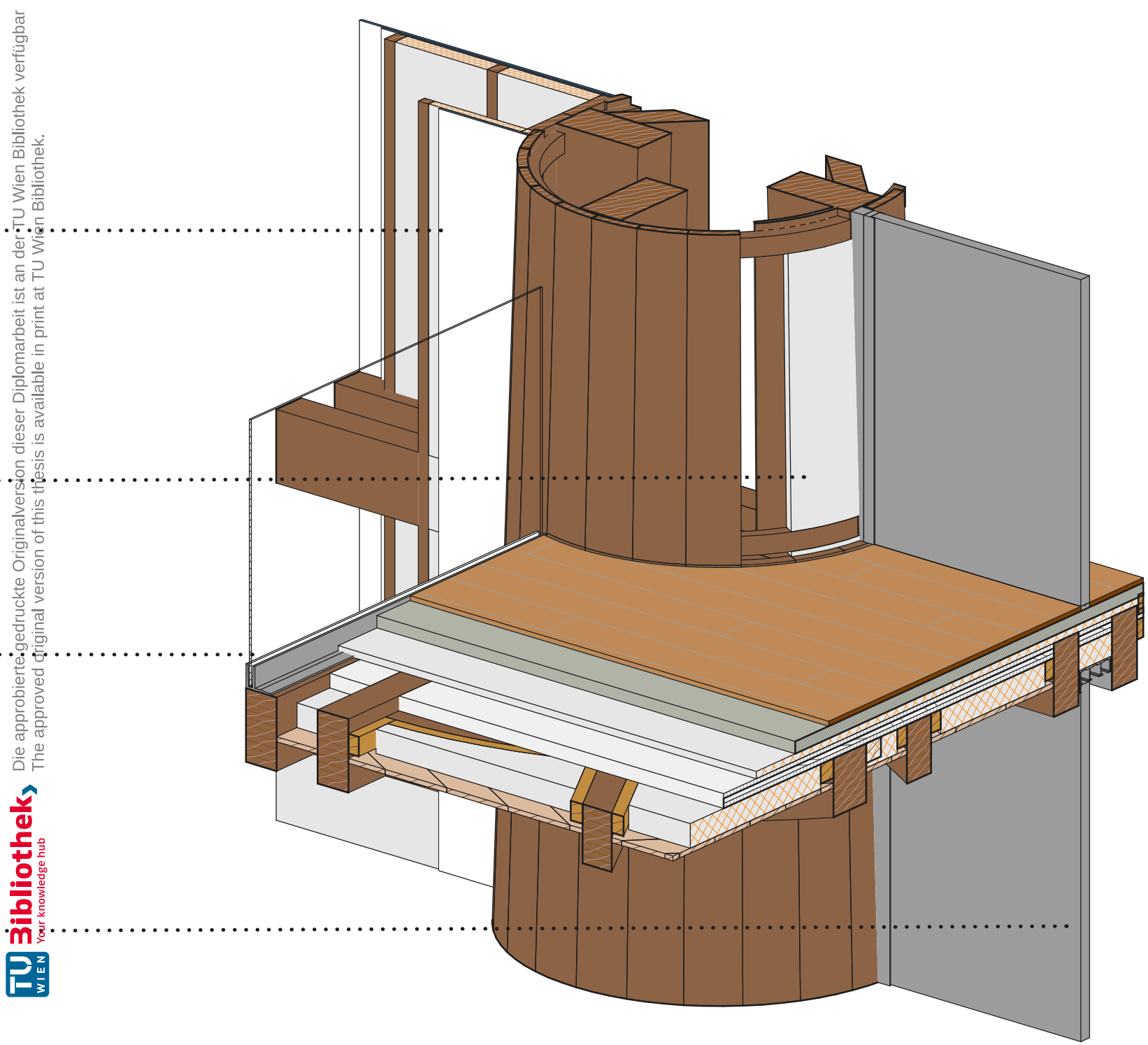
Leitungen mit Brandschutz umgemantelt laufen zwischen beiden Vorsatzschalen/Doppelträger.

Kernaufbau evt. schallgedämmt
Von Innen:
Holzpaneele
28x48mm Horizontale Lattung
dazwischen 40mm Schalldämmung
19mm Gekrümmte Holzplatte

Glasgeländer in Stahltasche

Schiebewand/Schiebetür Elemente 2,3 oder 4 teilig
als flexibler Raumtrenner

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



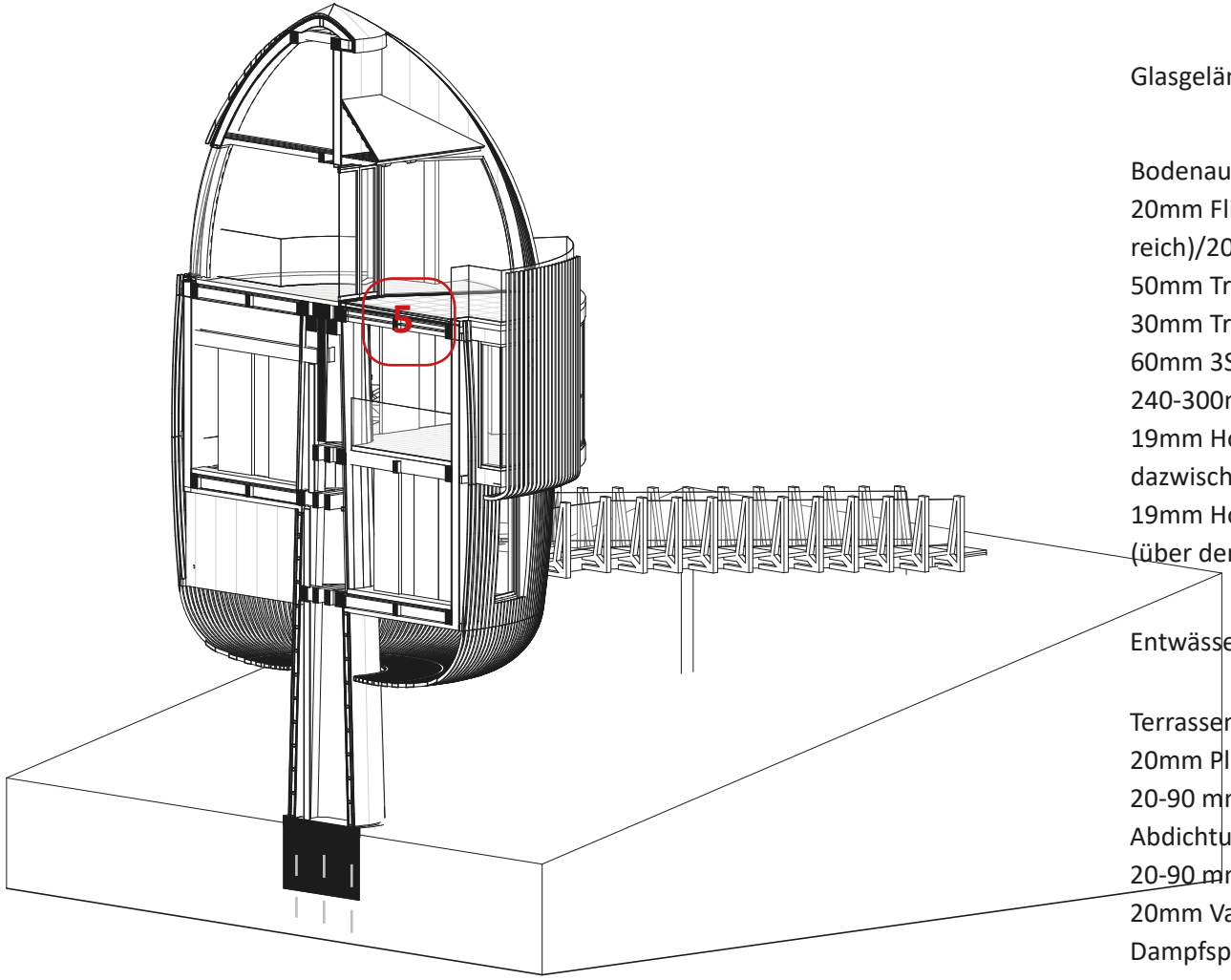
Plan 5.79

Detail Geländer / Galerie

M 1_20

0 0,1 0,2 0,5 1

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Fassadenschnitt

M 1_150

0 0,5 1 2 5

Terrassentür

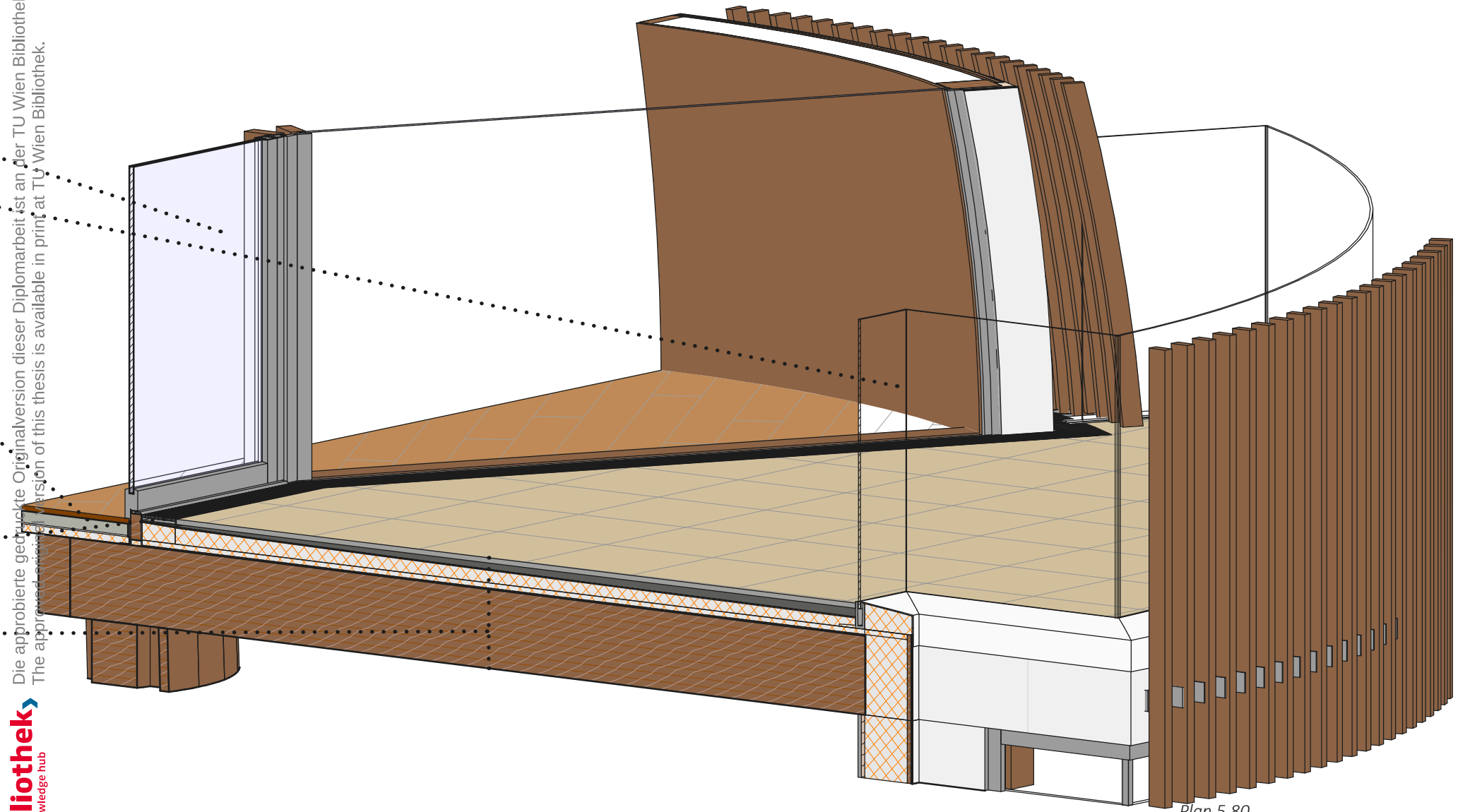
Glasgeländer in Stahltasche

Bodenaufbau Dachgeschoss:
20mm Fliese in Dünnbett abdichtet (Spa Bereich)/20mm Holzboden (Fitness Bereich)
50mm Trockenestrich
30mm Trittschalldämung
60mm 3Schichtige CLT Platte
240-300mm Tragende Holzbalken gedämmt
19mm Holzbretter-Verkleidung Aussen
dazwischen 80mm Dämmung mit Holzlatten
19mm Holzbretter zwischen oder auf Balken
(über dem Bad)

Entwässerungsrinne

Terrassenaufbau:
20mm Plattenbelag
20-90 mm Aufständerung für Platten
Abdichtung
20-90 mm Dämmung in Gefälle
20mm Vakuum-Dämmung
Dampfsperre
60mm 3 Schichten CLT Platte zw. 300mm und auf
240mm Balken
240-300mm Tragende Holzbalken
dazwischen 80mm Dämmung mit Holzlatten
19mm Holzbretter zwischen Balken

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



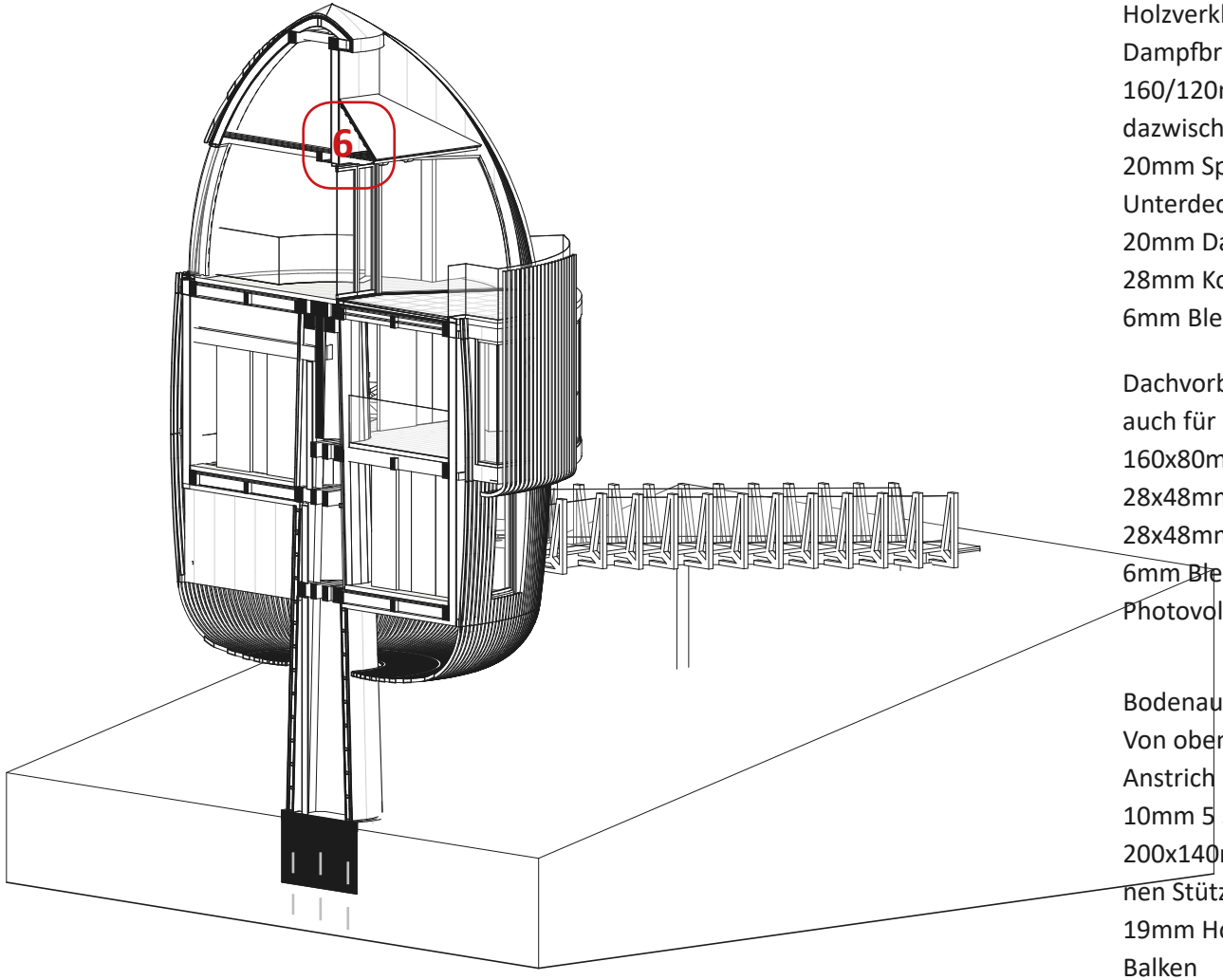
Plan 5.80

Detail Terrasse/ DG

M 1_20

0 0,1 0,2 0,5 1

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Fassadenschnitt

M 1_150

0 0,5 1 2 5

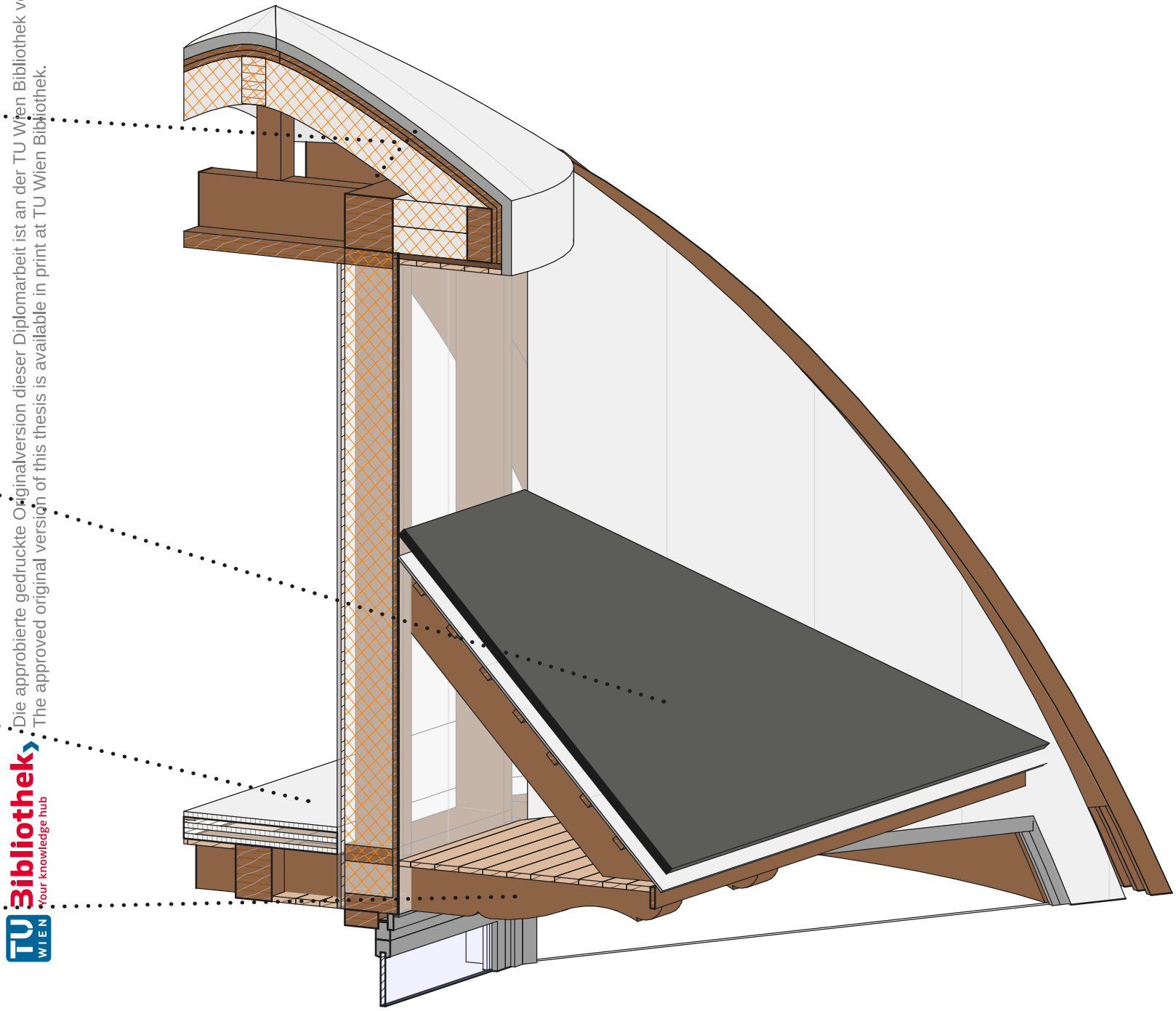
Dachabschluss von Innen:
Holzverkleidung
Dampfbremse
160/120mm Holzriegel
dazwischen Wärmedämmung
20mm Spundschalung
Unterdeckbahn
20mm Dachlattung
28mm Konterlattung
6mm Blechabschluss gefalzt

Dachvorbau nicht gedämmt als Sonnenschutz und auch für Photovoltaikanlage:
160x80mm Holzsparren
28x48mm Dachlattung
28x48mm Konterlattung
6mm Blechabschluss gefalzt
Photovoltaik-Paneele 10 bis 15m²

Bodenaufbau der Technikebene über dem DG
Von oben:
Anstrich
10mm 5 Schichtige CLT Platte auf Balken
200x140mm Holzbalken zwischen Tragenden gebogenen Stützen
19mm Holzbretterverkleidung zwischen/auf den Balken

180x120mm auskragende dekorative geschnitzte Holzbalken für Sparen
Bretterschalung auf den Holzbalken

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



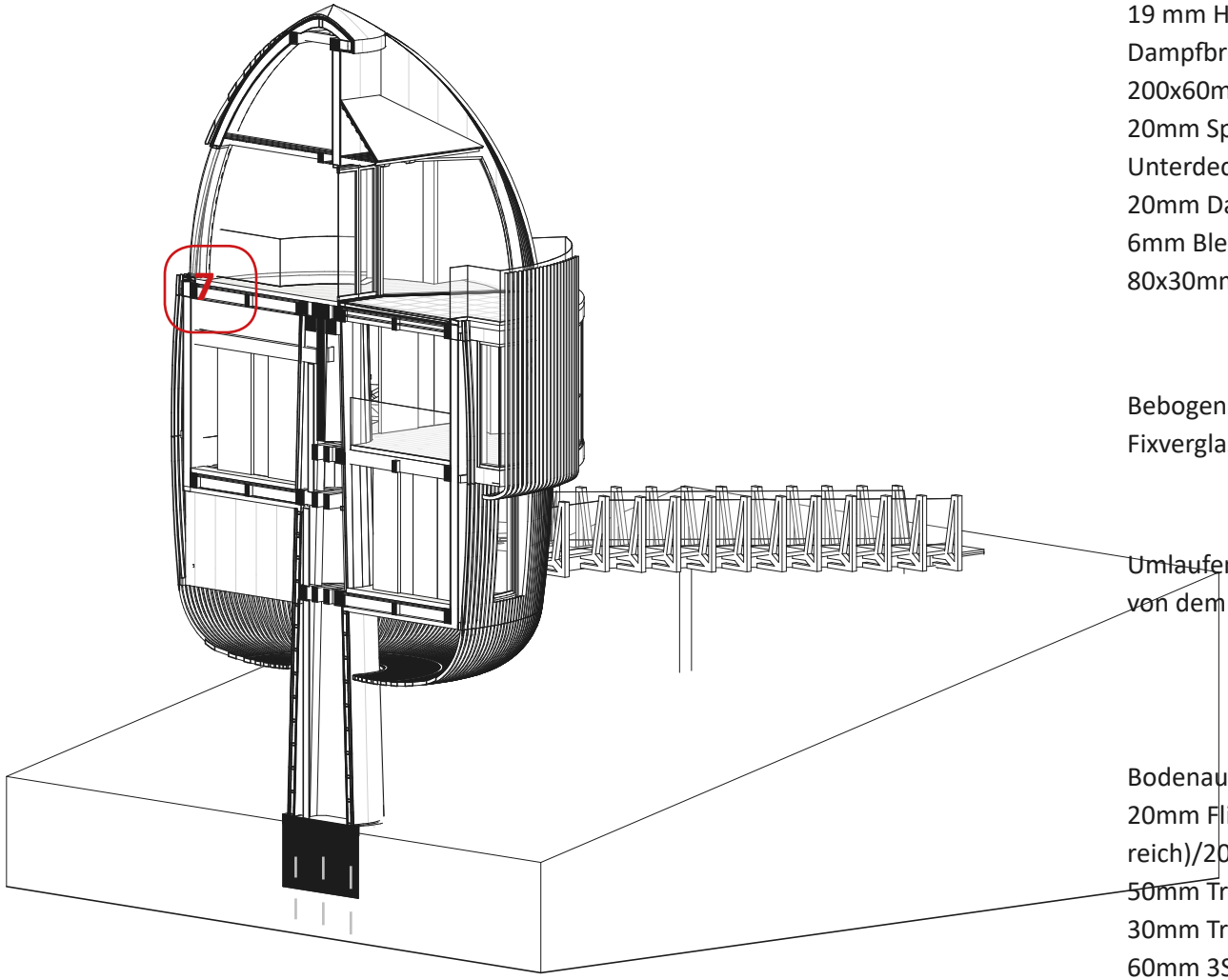
Plan 5.81

Detail Dach

M 1_20

0 0,1 0,2 0,5 1

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Fassadenschnitt

M 1_150

0 0,5 1 2 5

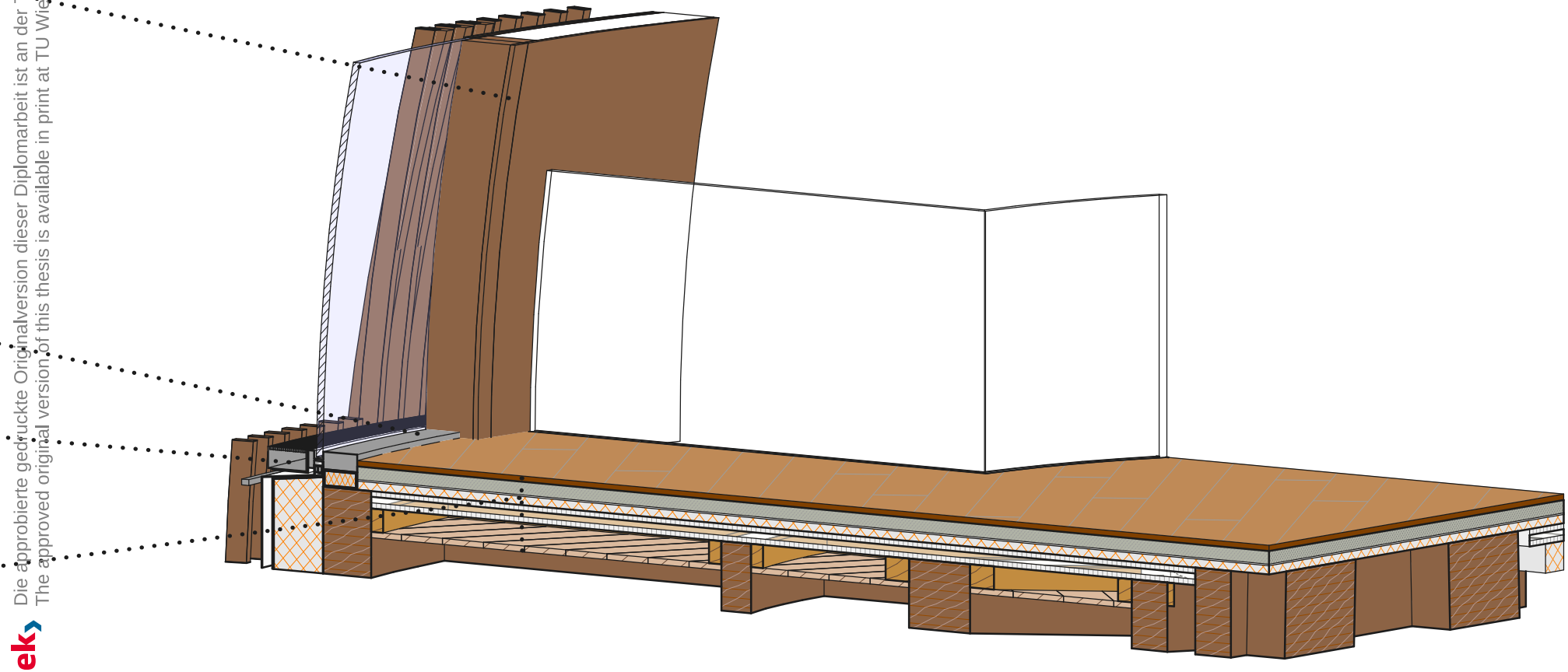
Kuppelaufbau von Innen:
19 mm Holzverkleidung
Dampfbremse
200x60mm Holzriegel dazwischen Wärmedämmung
20mm Spundschalung
Unterdeckbahn
20mm Dachlattung
6mm Blechabschluss gefalzt
80x30mm Äussere vertikale Holzlamellen

Bebogene Pfosten-Riegel Alu Fassadenelemente als Fixverglasung mit 3 Facher isolierverglasung

Umlaufende Entwässerungsrinne, die dann Waaser von dem Kuppeldach punktuell nach unten ableitet.

Bodenaufbau Dachgeschoss:
20mm Fliese in Dünnbett abdichtet (Spa Bereich)/20mm Holzboden (Fitness Bereich)
50mm Trockenestrich
30mm Trittschalldämung
60mm 3Schichtige CLT Platte
240-300x150mm Tragende Holzbalken gedämmt
19mm Holzbretter-Verkleidung Aussen
dazwischen 80mm Dämmung mit Holzlatten
19mm Holzbretter zwischen oder auf Balken
(über dem Bad)

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



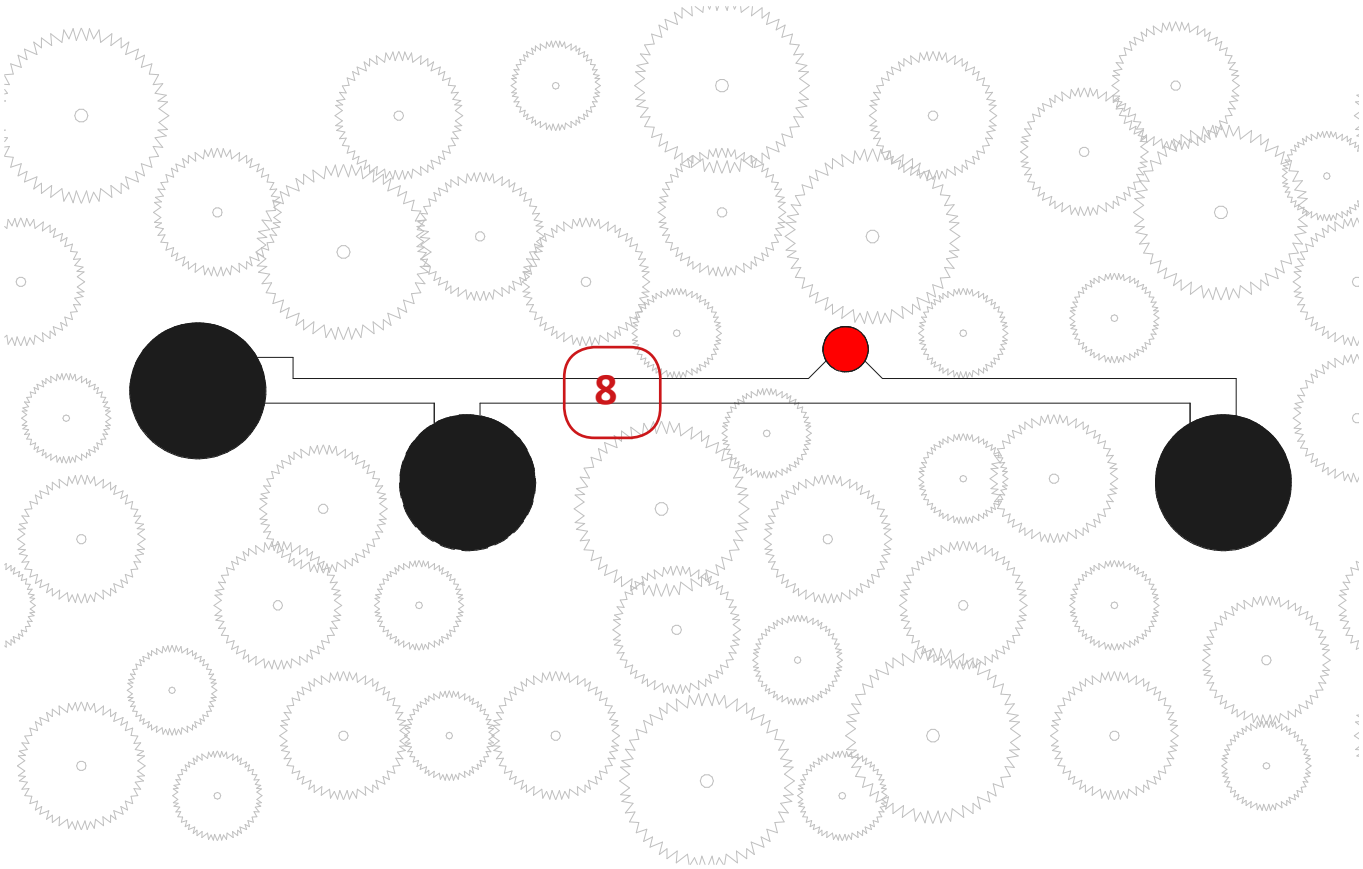
Plan 5.82

Detail Dachgeschoss / Glasfassade

M 1_20

0 0,1 0,2 0,5 1

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Geneigte Glasgeländer

Holzdielen als Gehweg

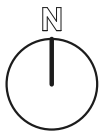
Holzlamellen Verkleidung analog zur Gebäuden

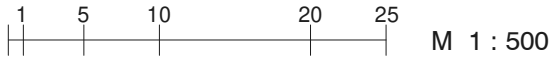
Unterspannkonstruktion mit Seil für 13m Spannweite zw. Stützen

jede 2 Stütze aus 4 Leimbinder Stützen 300x150mm ausgesteift, dient zur aussteifung des Wanderweges. Kontruktionssystem analog zu Kern des Gebäudes.

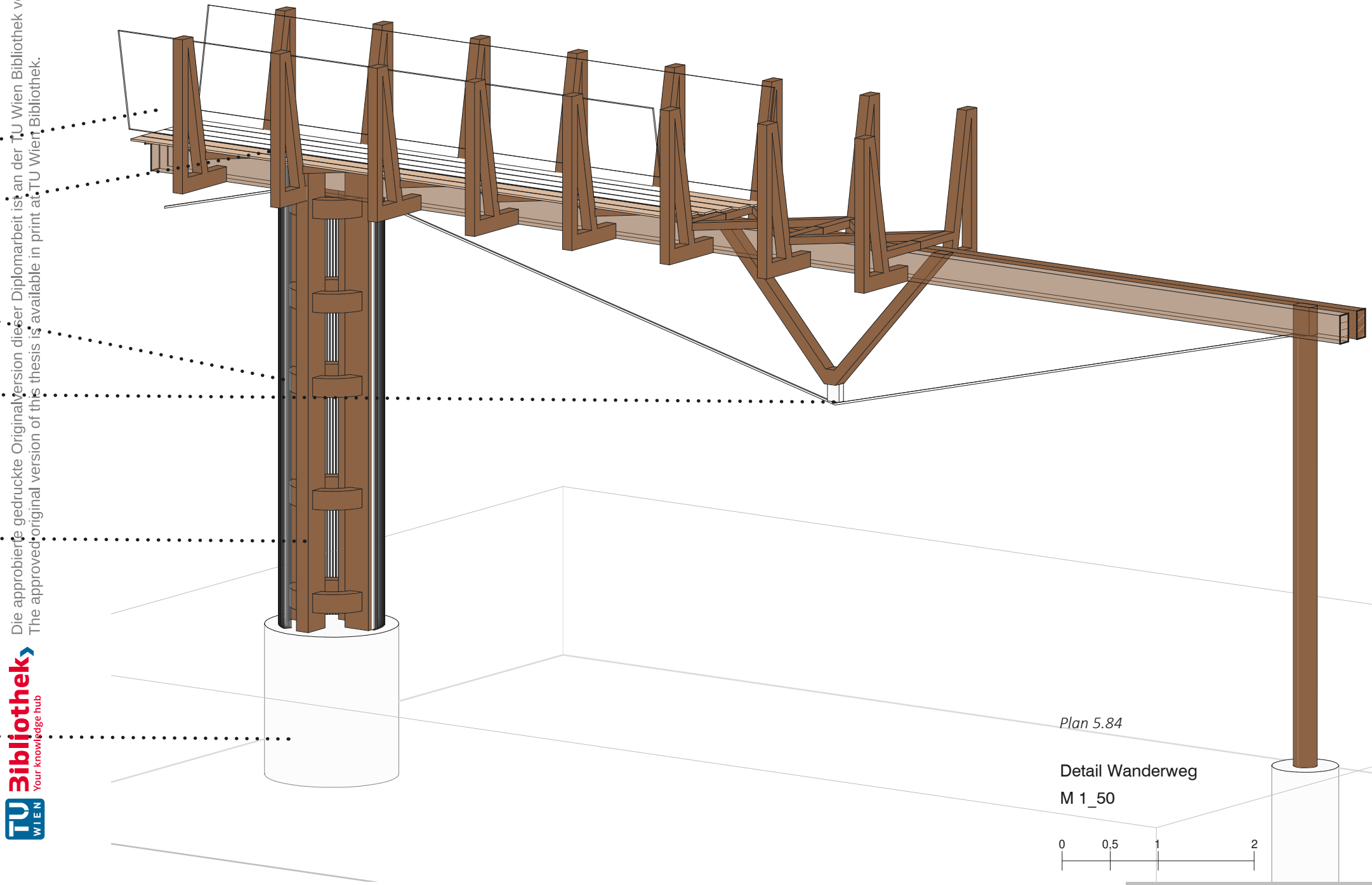
Stahlbetonfundament
+ evtl. Pfähle

Plan 5.83 Grundrissschema - Zugang Wanderweg





Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Plan 5.84

Detail Wanderweg

M 1_50

0 0,5 1 2

5.6 Renderings

Ren.5.1

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.
TU Bibliothek WIEN Your knowledge hub

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Ren.5.2

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Ren.5.3

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek

Ren.5.4

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Ren.5.5

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar.
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Ren.5.6

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Ren.5.7

Ren.5.8

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.
TU Bibliothek Your knowledge hub WIEN

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Ren.5.9

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Ren.5.10

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Ren.5.11

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

TU Bibliothek WIEN Your knowledge hub

Ren.5.12

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Ren.5.13

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Ren.5.14

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Ren.5.15

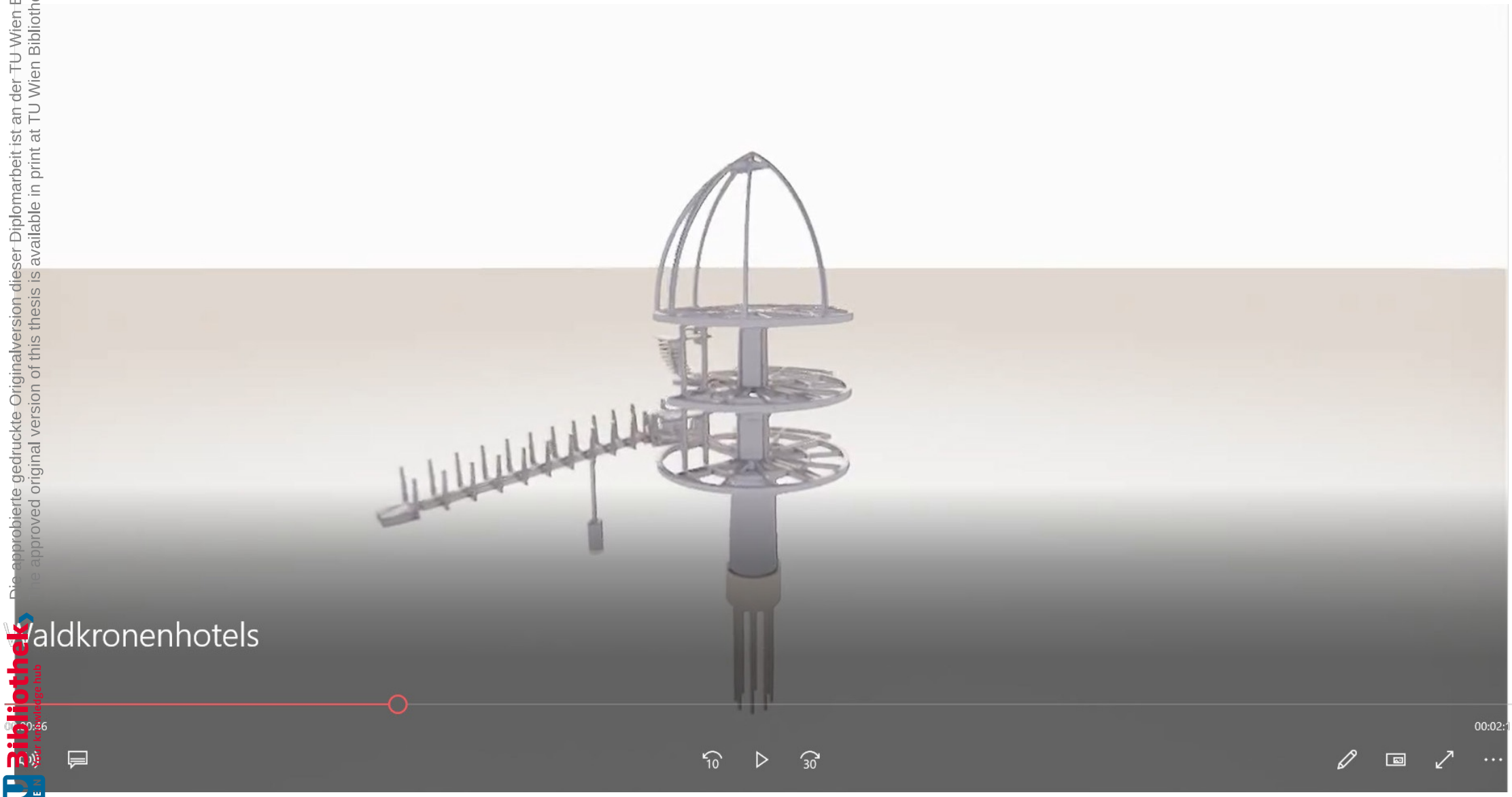
Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
TU Wien Bibliothek. approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

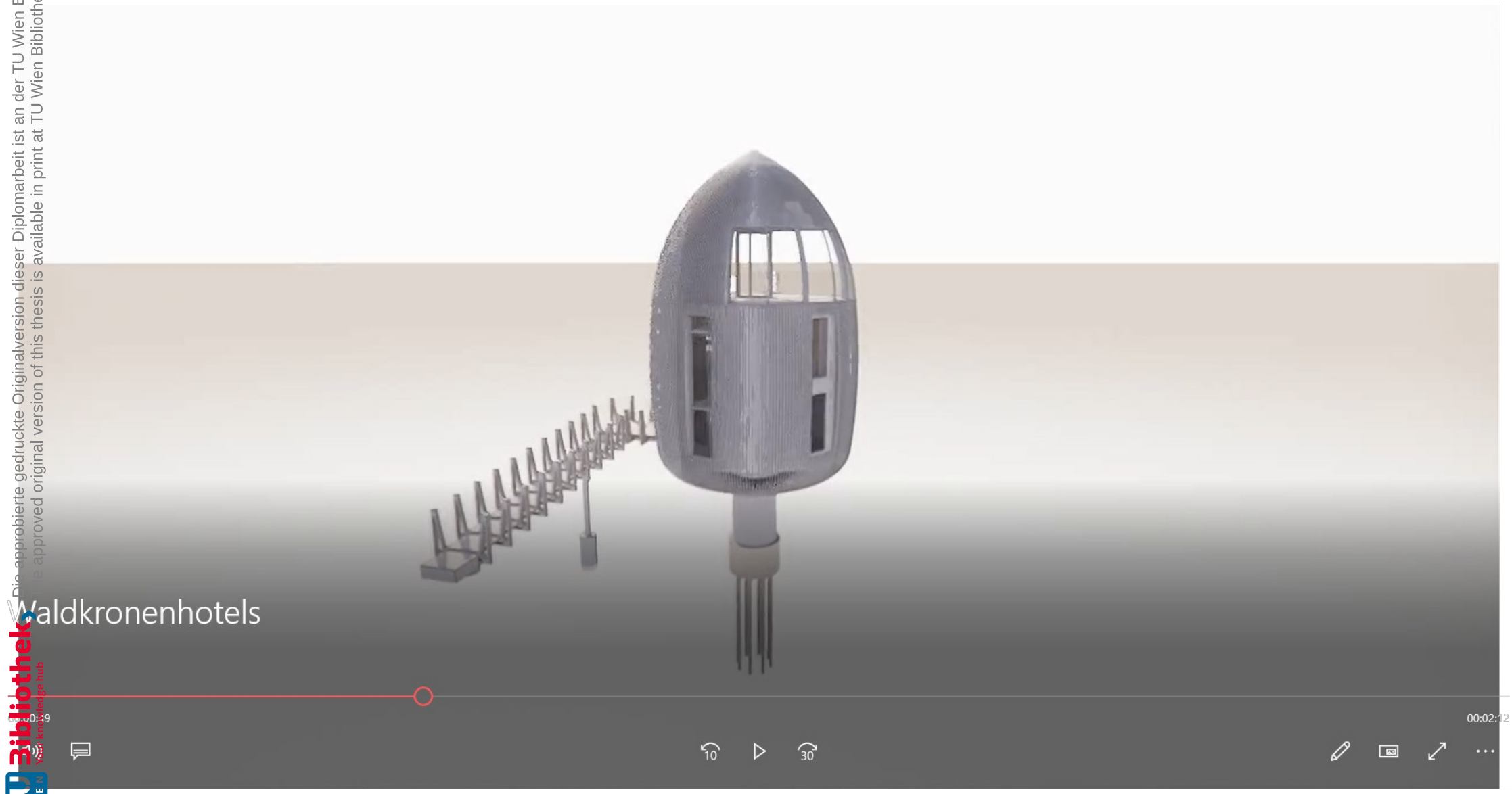
Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

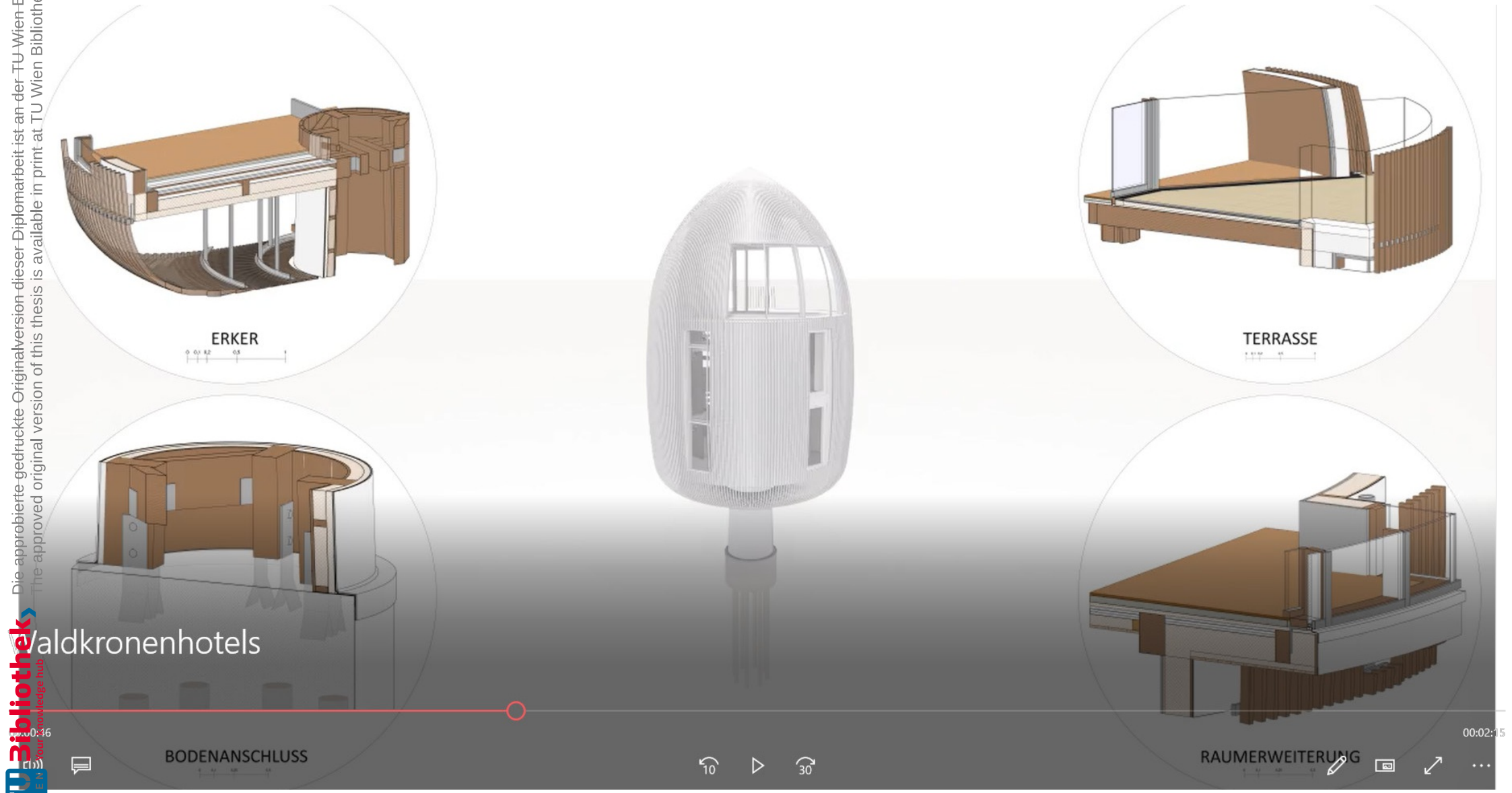
Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
ne approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
e approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

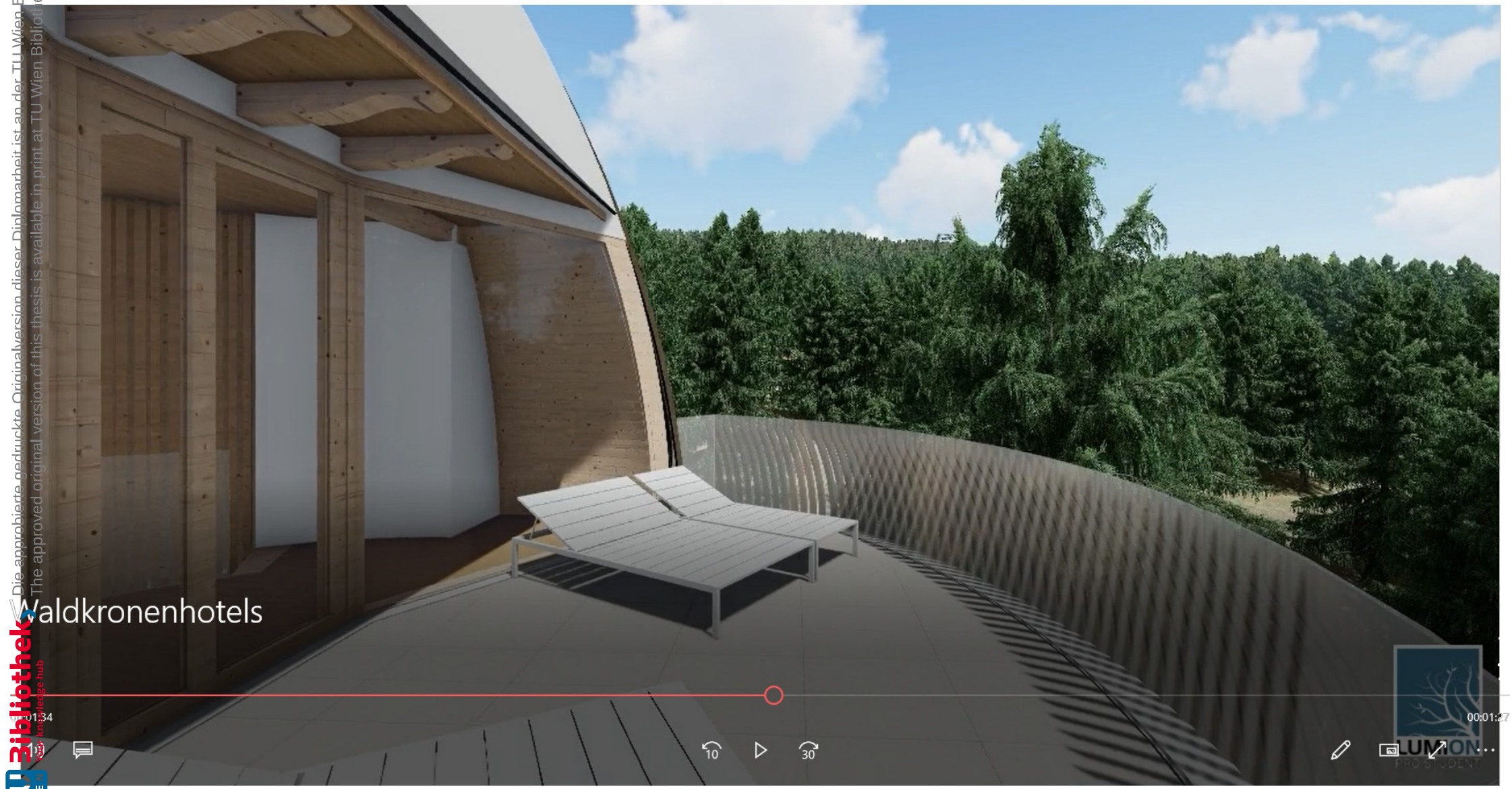


Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

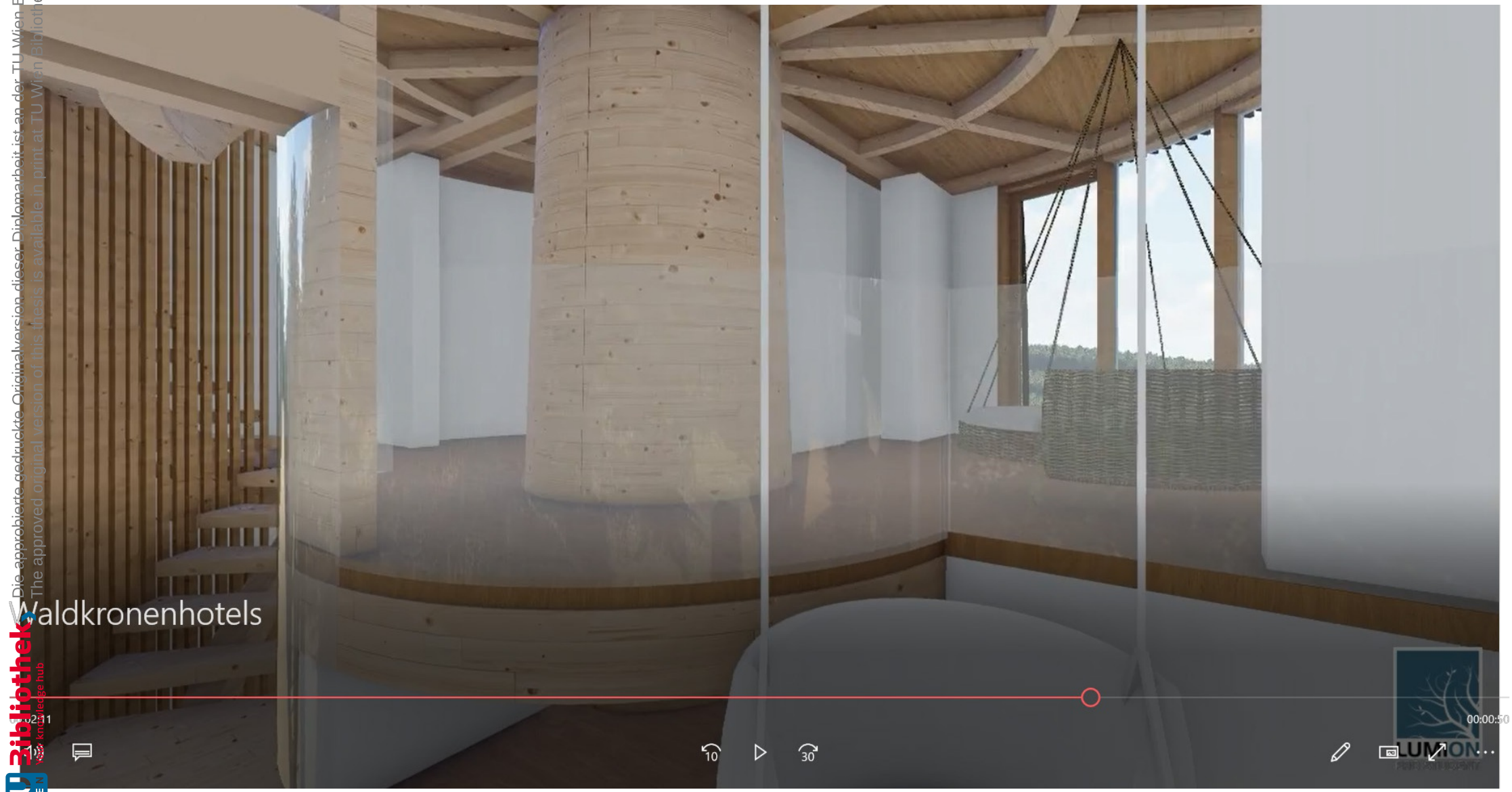


Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar.
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

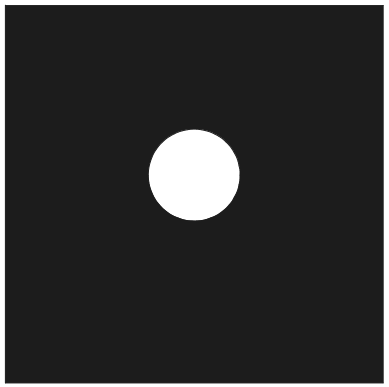
6 BEWERTUNG

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Fläche Bearbeitet = Waldgebiet,
daher nur Annahme eines Quaders
FGB: 10x10m pro Gebäude= 100m²

Fläche Bearbeitet
FBG = 100m²

Freifläche
FF: 95.375m²
95.38 % der FBG



Freifläche
FF = 95.375m²

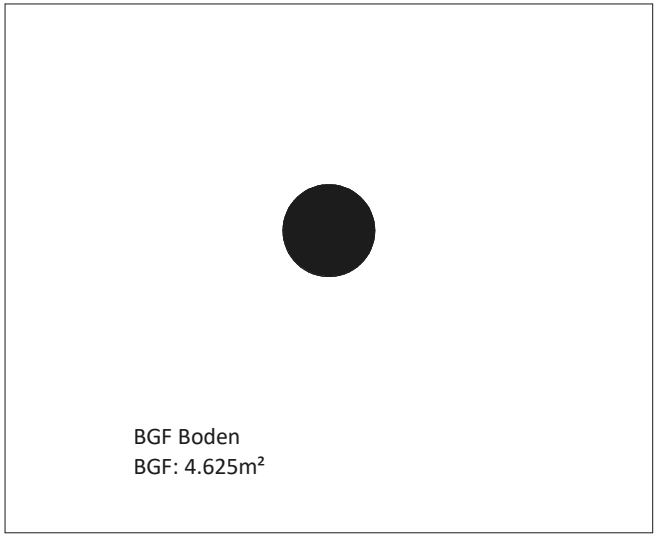
M 1 : 200

0 1 2 5 10

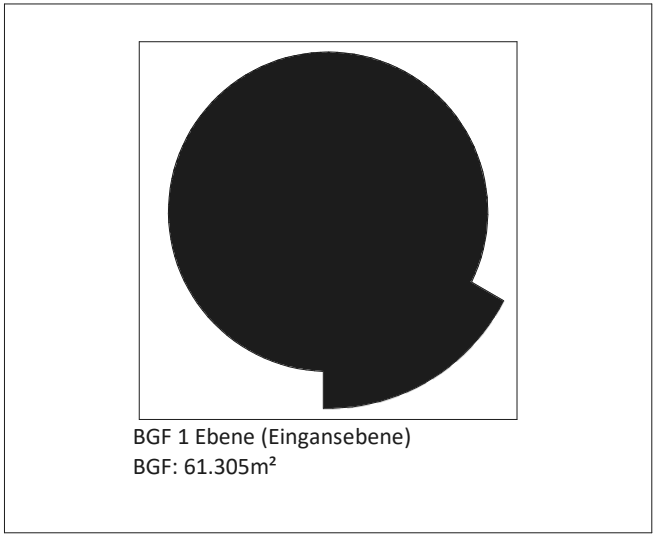
Plan 6.1

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

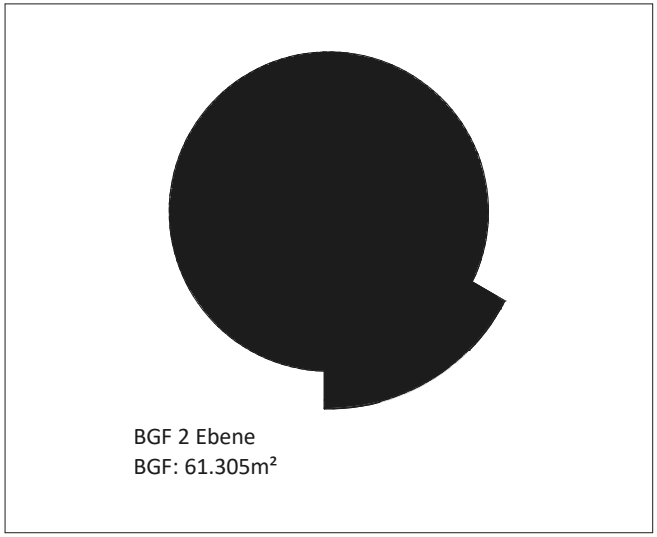
Brutto-Grundfläche
BGF: 188,56m²
188.54% der FBG



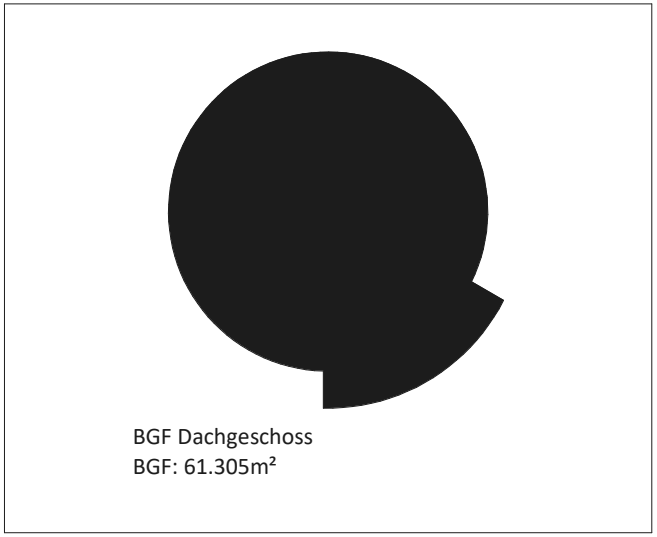
BGF Boden
BGF: 4.625m²



BGF 1 Ebene (Eingansebene)
BGF: 61.305m²



BGF 2 Ebene
BGF: 61.305m²



BGF Dachgeschoss
BGF: 61.305m²

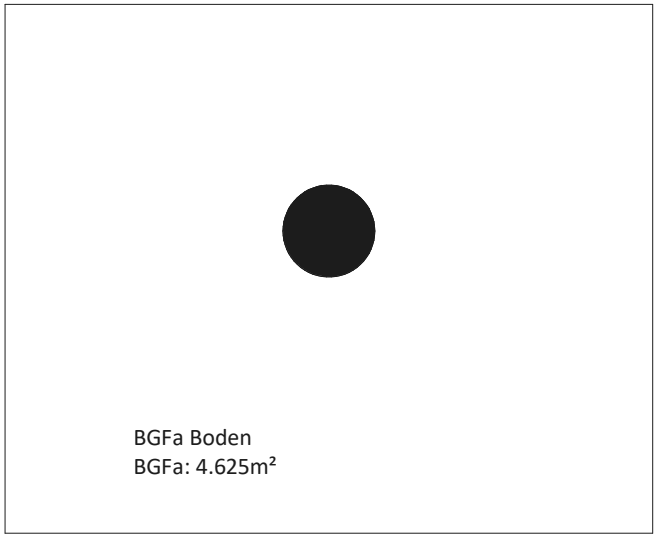
M 1 : 200

0 1 2 5 10

Plan 6.2

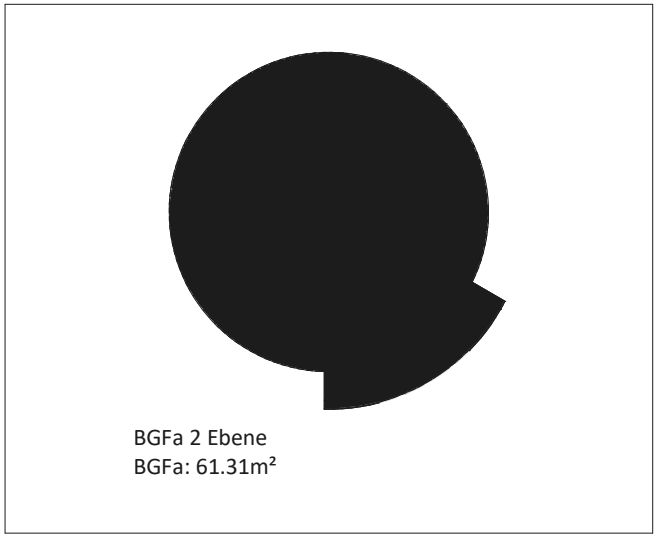
Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Brutto-Grundfläche
bereich a
BGF a: 154.10m²

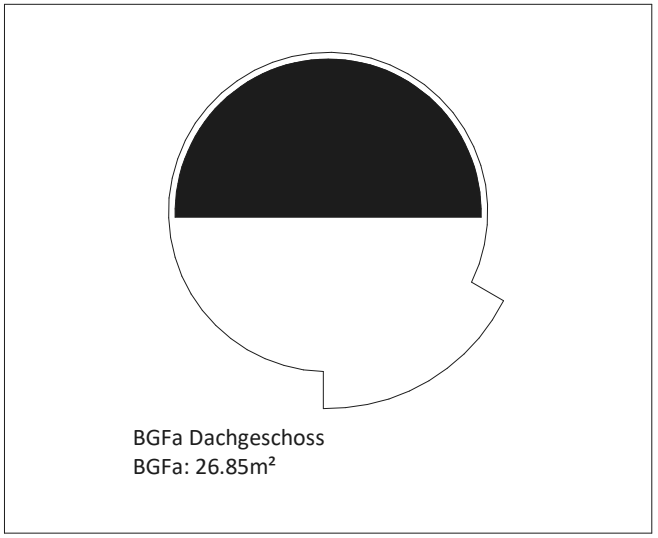


BGFa Boden
BGFa: 4.625m²

BGFa 1 Ebene (Eingansebene)
BGFa: 61.31m²



BGFa 2 Ebene
BGFa: 61.31m²



BGFa Dachgeschoss
BGFa: 26.85m²

Plan 6.1

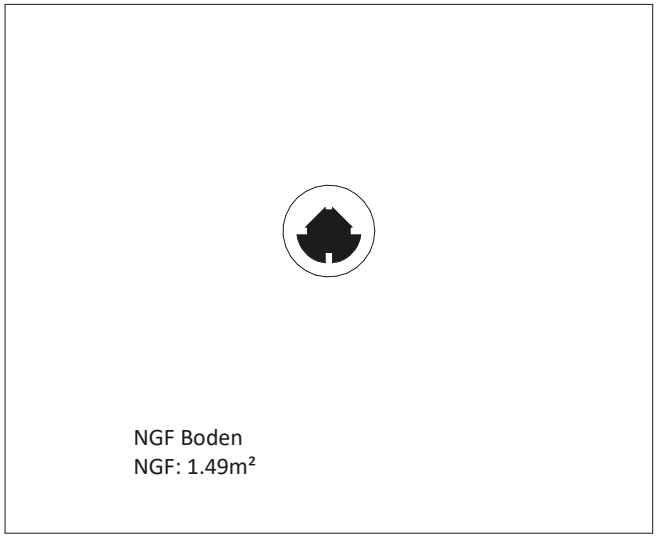
M 1 : 200

0 1 2 5 10

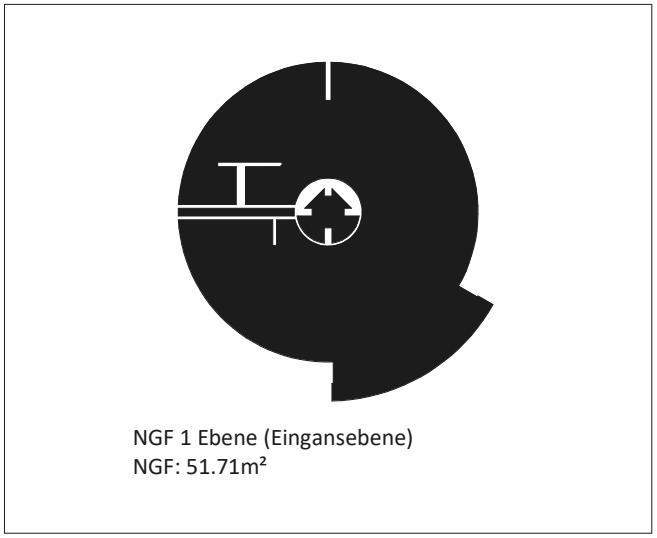
Plan 6.3

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

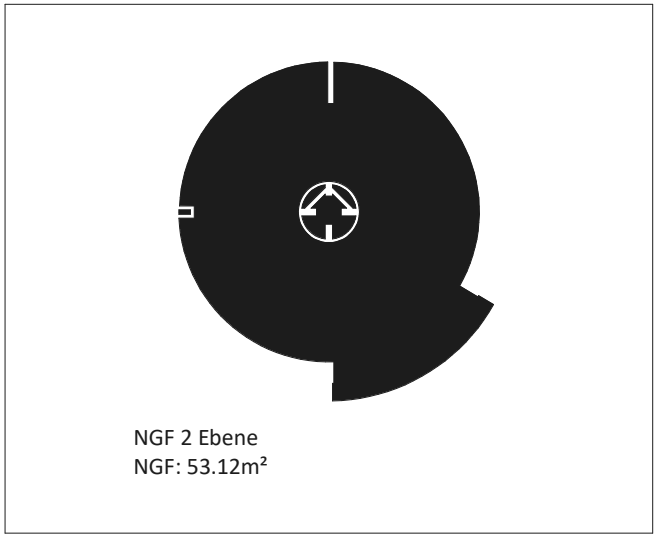
Netto-Grundfläche
NGF: 156.15m²
82,81 % der BGF



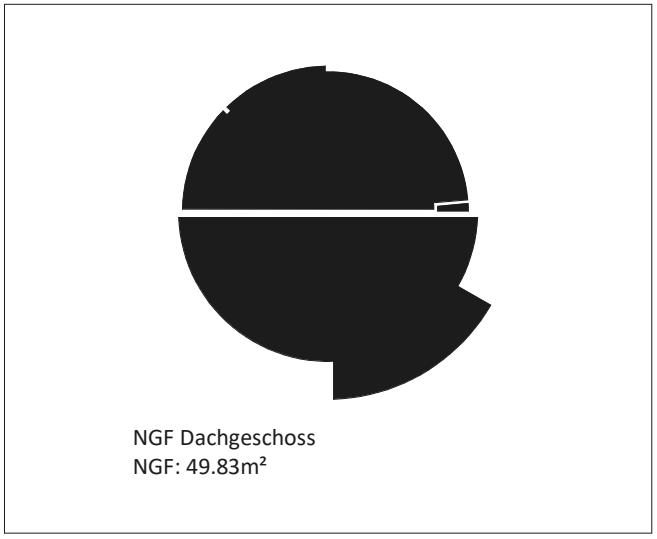
NGF Boden
NGF: 1.49m²



NGF 1 Ebene (Eingansebene)
NGF: 51.71m²



NGF 2 Ebene
NGF: 53.12m²



NGF Dachgeschoss
NGF: 49.83m²

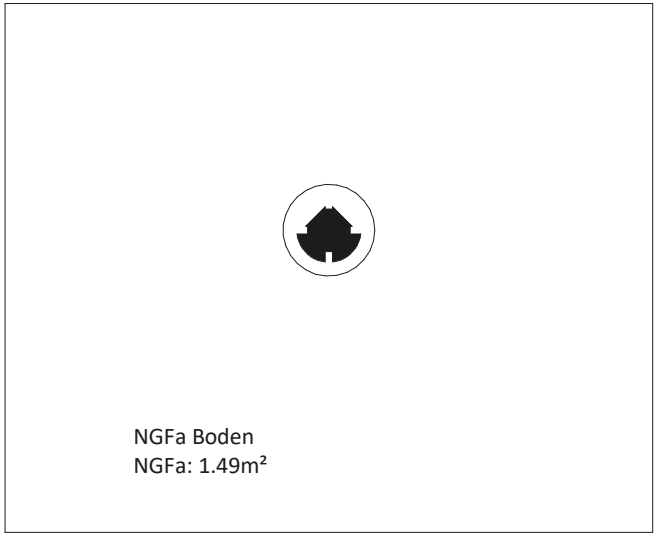
M 1 : 200

0 1 2 5 10

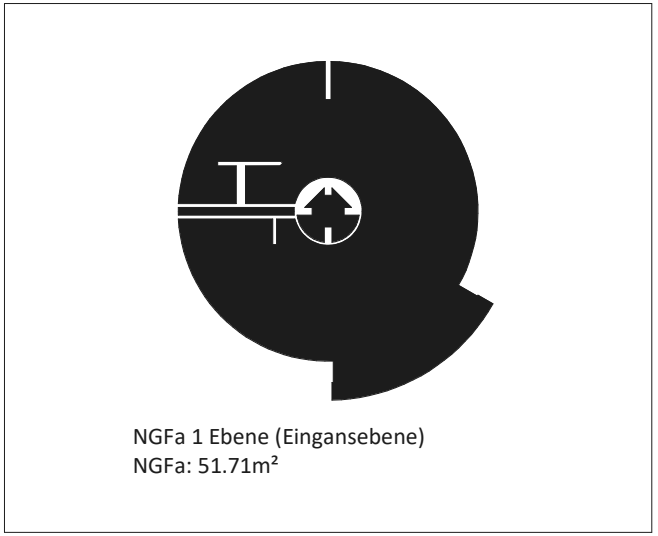
Plan 6.4

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

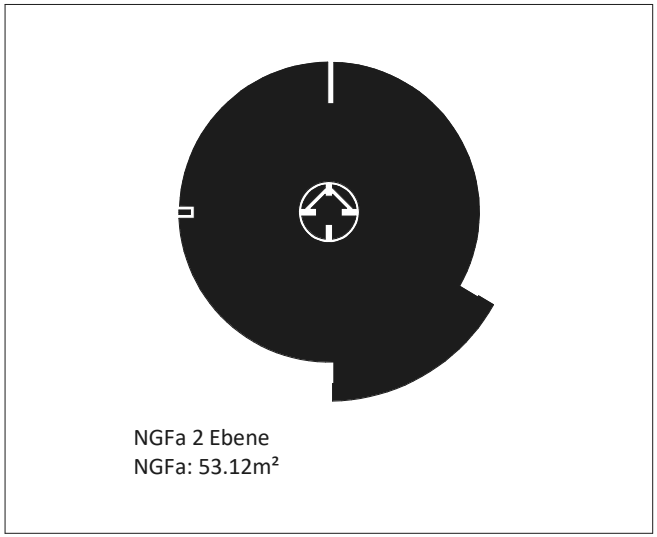
Netto-Grundfläche
bereich a
NGFa: 128.18m²



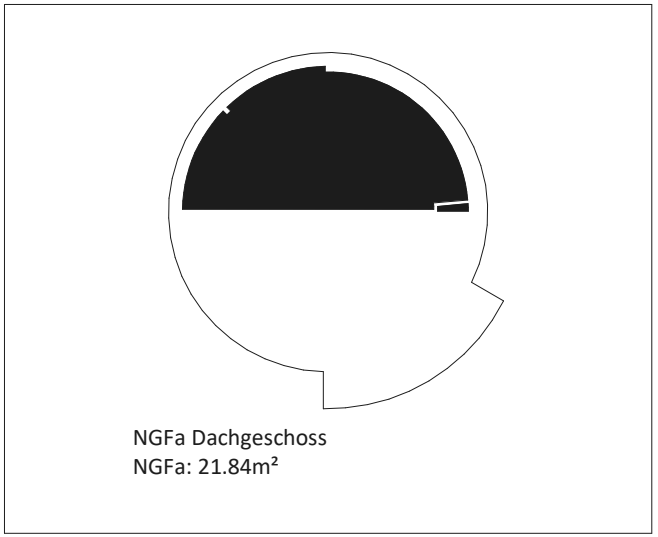
NGFa Boden
NGFa: 1.49m²



NGFa 1 Ebene (Eingansebene)
NGFa: 51.71m²



NGFa 2 Ebene
NGFa: 53.12m²



NGFa Dachgeschoss
NGFa: 21.84m²

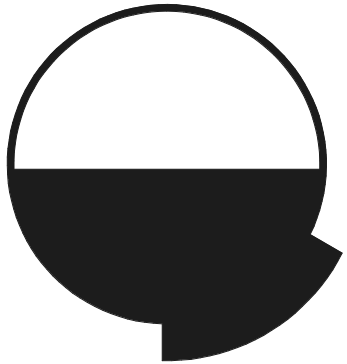
M 1 : 200

0 1 2 5 10

Plan 6.5

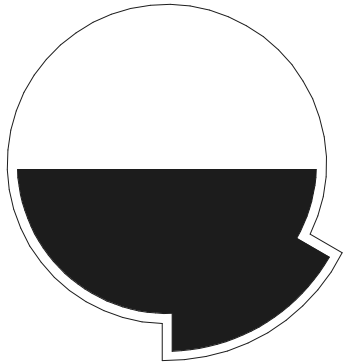
Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Brutto-Grundfläche
bereich c
BGFc: 34.46m²



BGFc Dachgeschoss
BGFc: 34.46m²

Netto-Grundfläche
bereich c
NGFc: 34.46m²



NGFc Dachgeschoss
NGFc: 27.97m²

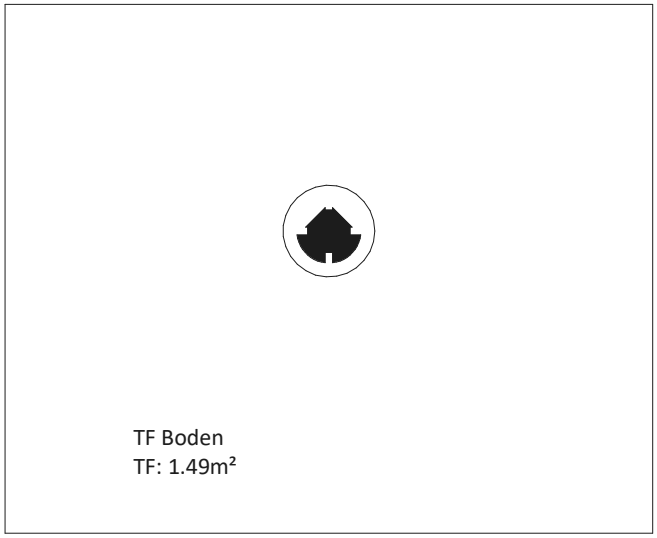
M 1 : 200

0 1 2 5 10

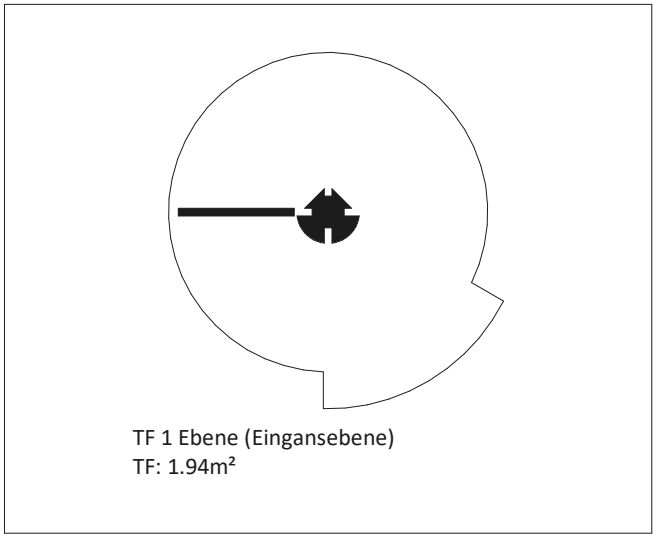
Plan 6.6

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

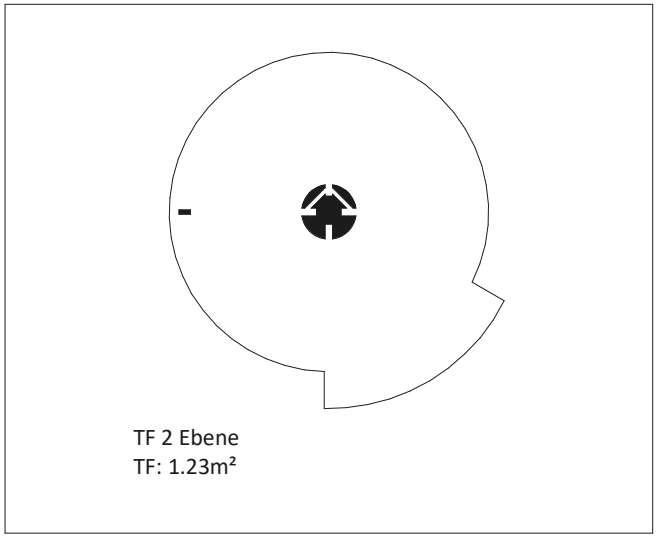
Technische Funktionsfläche
TF: 4.79 m²
2.54 % der BGF



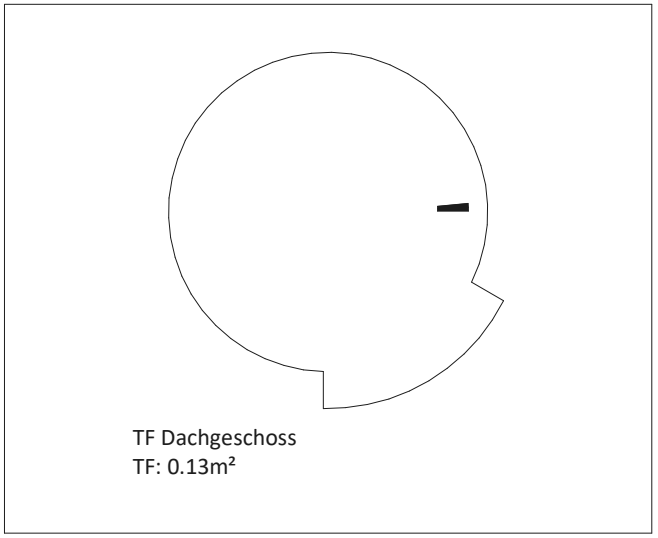
TF Boden
TF: 1.49m²



TF 1 Ebene (Eingansebene)
TF: 1.94m²



TF 2 Ebene
TF: 1.23m²



TF Dachgeschoss
TF: 0.13m²

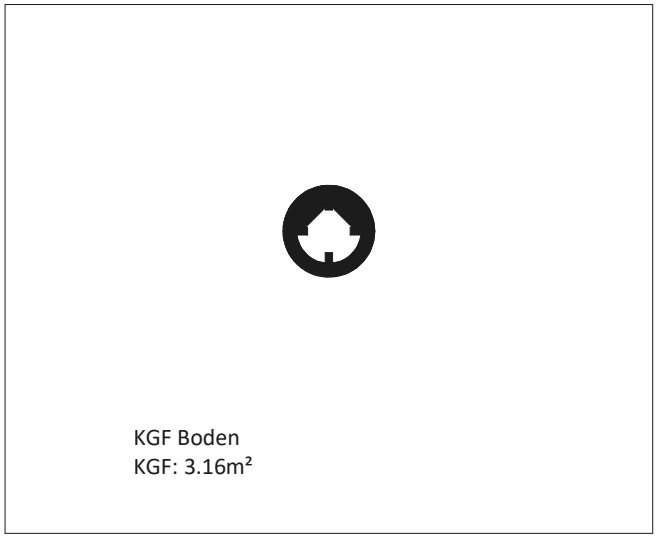
M 1 : 200

0 1 2 5 10

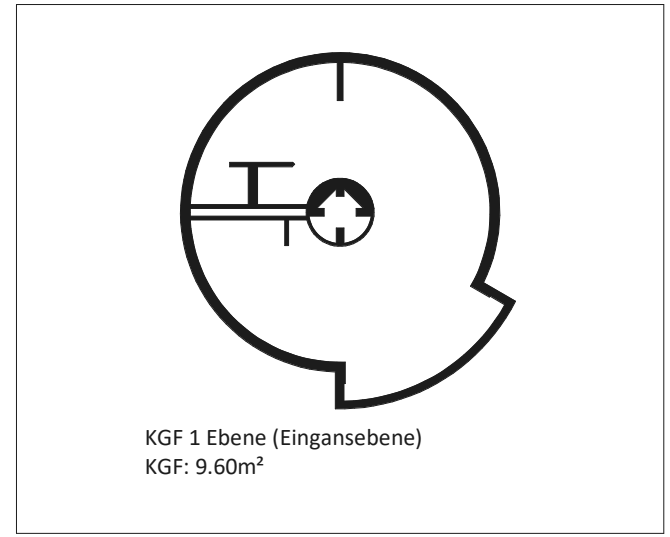
Plan 6.7

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

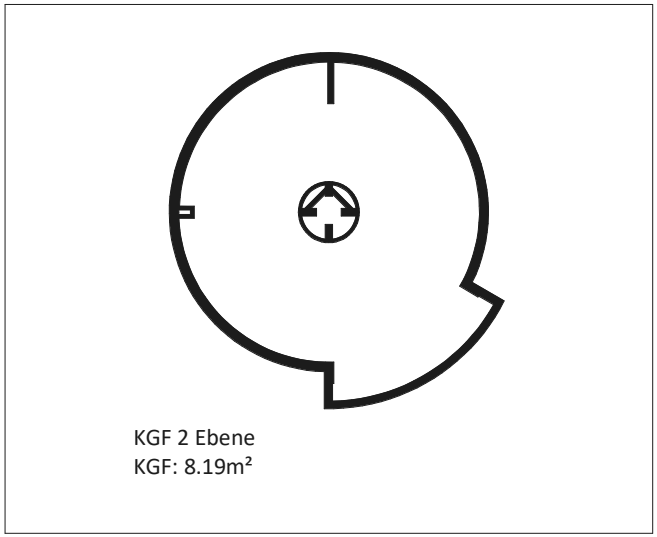
Konstruktions-Grundfläche
KGF: 32.41 m²
17.19 % der BGF



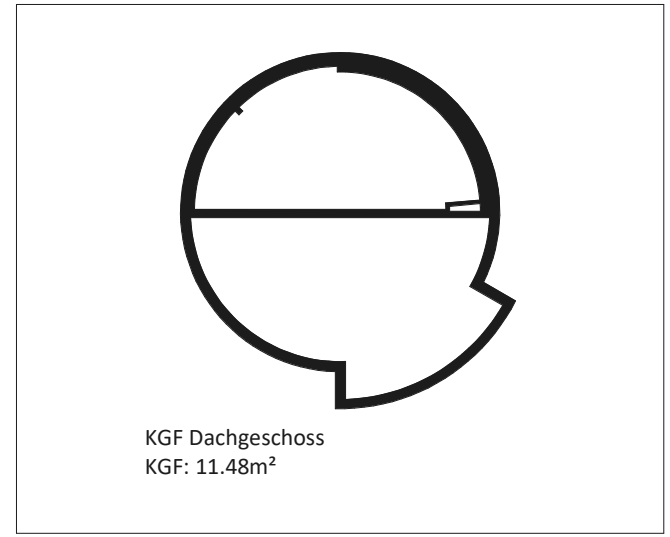
KGF Boden
KGF: 3.16m²



KGF 1 Ebene (Eingansebene)
KGF: 9.60m²



KGF 2 Ebene
KGF: 8.19m²



KGF Dachgeschoss
KGF: 11.48m²

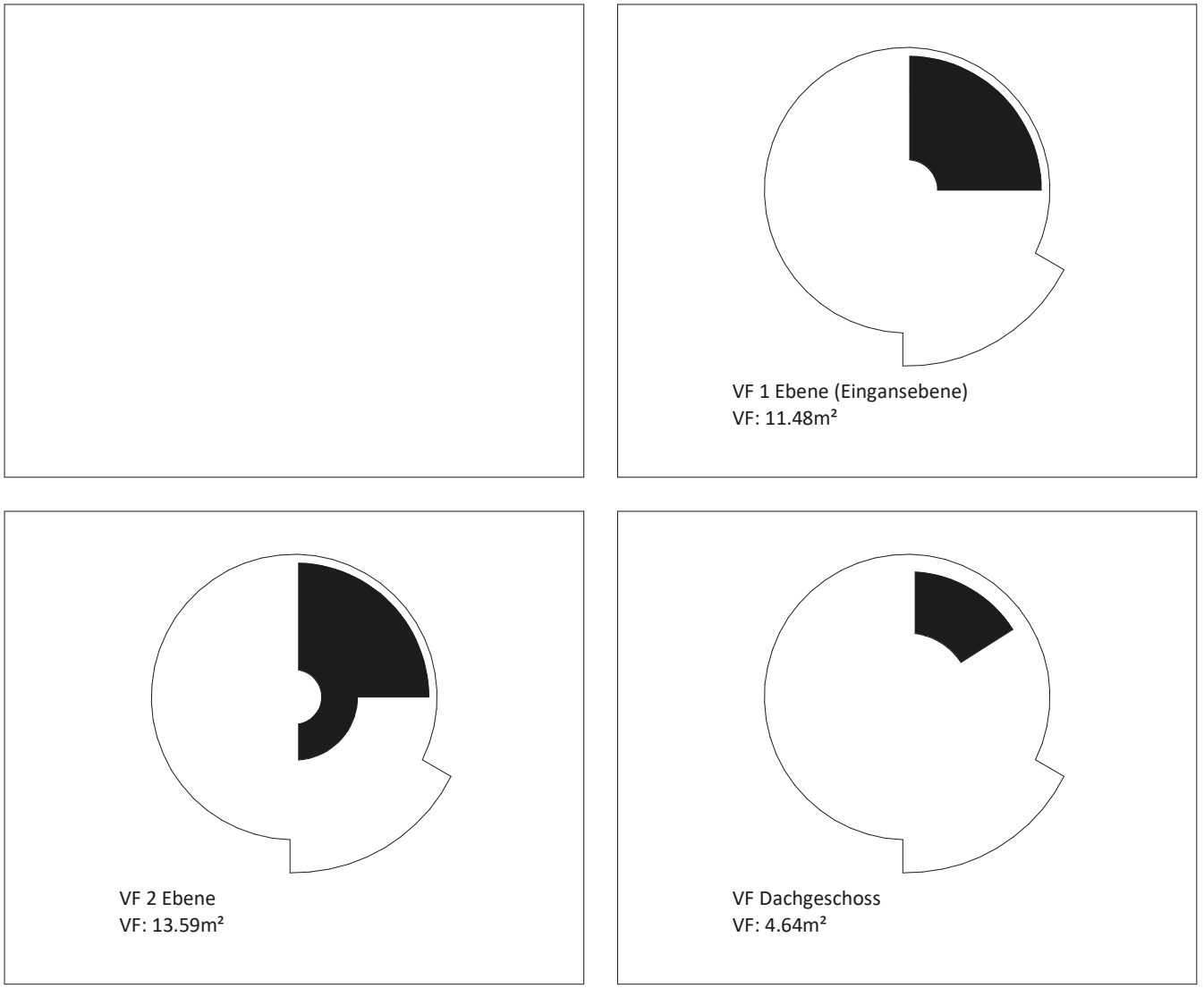
M 1 : 200

0 1 2 5 10

Plan 6.8

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

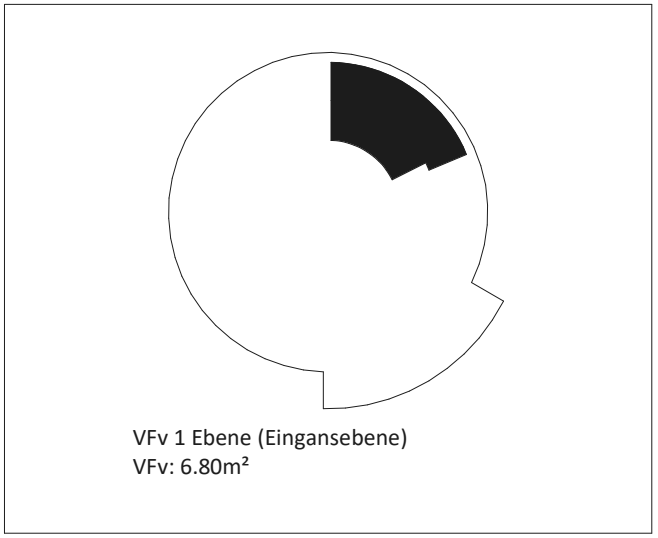
Verkehrsfläche
VF: 29.71 m²
15.76 % der BGF



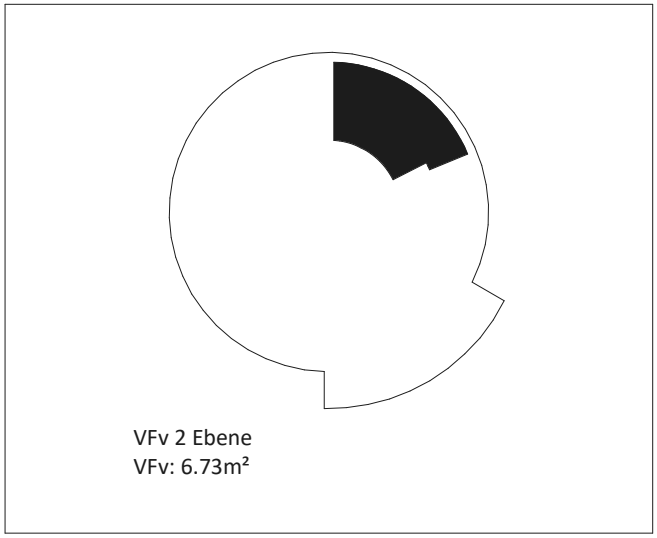
Plan 6.9

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

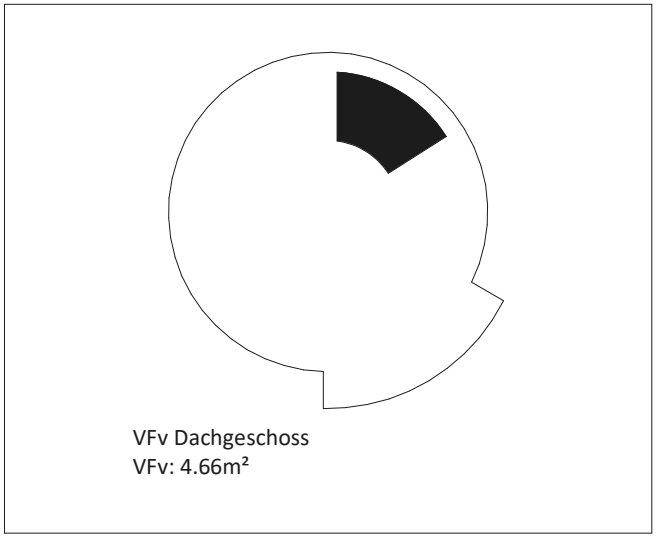
Verkehrsfläche vertikal
VFv: 18.19 m²
61.62 % der VF



VFv 1 Ebene (Eingansebene)
VFv: 6.80m²



VFv 2 Ebene
VFv: 6.73m²



VFv Dachgeschoss
VFv: 4.66m²

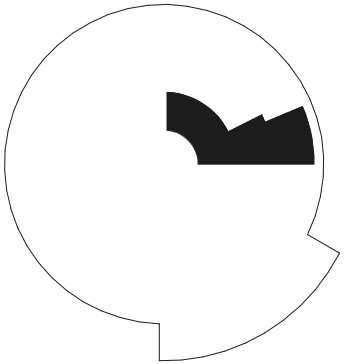
M 1 : 200

0 1 2 5 10

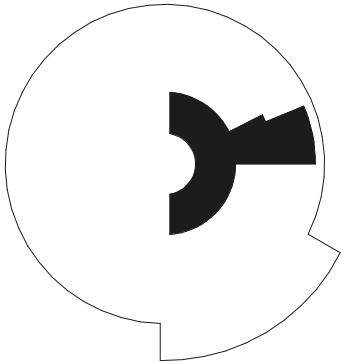
Plan 6.10

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Verkehrsfläche horizontal
VFh: 11.54 m²
38.84 % der VF



VFh 1 Ebene (Eingansebene)
VFh: 4.68m²



VFh 2 Ebene
VFh: 6.86m²

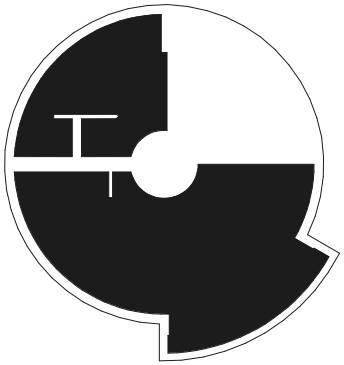
M 1 : 200

0 1 2 5 10

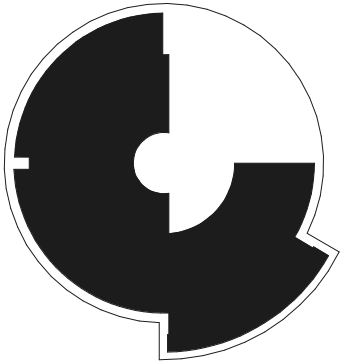
Plan 6.11

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

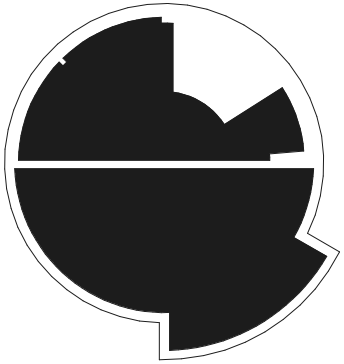
Nutzfläche
NF: 121.65 m²
64.52 % der BGF



NF 1 Ebene (Eingansebene)
NF: 38.28m²



NF 2 Ebene
NF: 38.34m²



NF Dachgeschoss
NF: 45.03m²

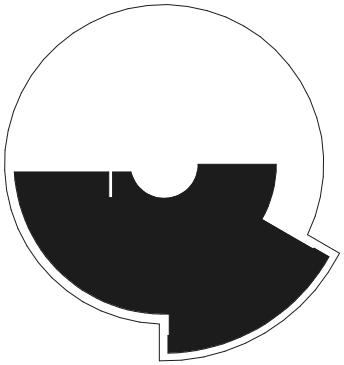
M 1 : 200

0 1 2 5 10

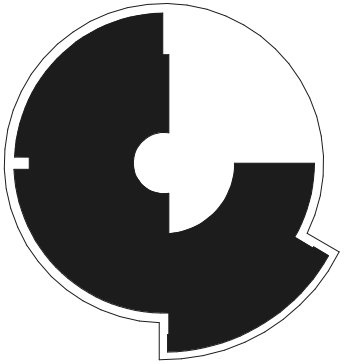
Plan 6.12

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

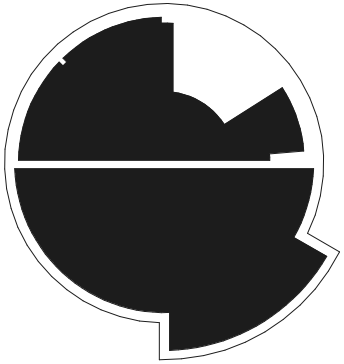
Hauptnutzfläche
HNF: 109.12 m²
89.70 % der NF



HNF 1 Ebene (Eingansebene)
HNF: 27.75m²



HNF 2 Ebene
HNF: 38.34m²



HNF Dachgeschoss
HNF: 45.03m²

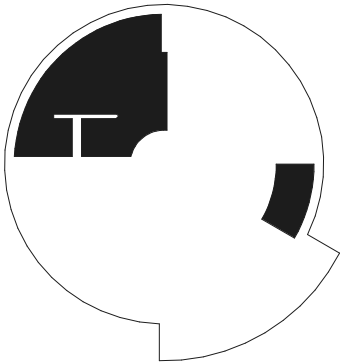
M 1 : 200

0 1 2 5 10

Plan 6.13

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Nebennutzfläche
NNF: 12.53 m²
10.30 % der NF



NNF 1 Ebene (Eingansebene)
NNF: 12.53m²

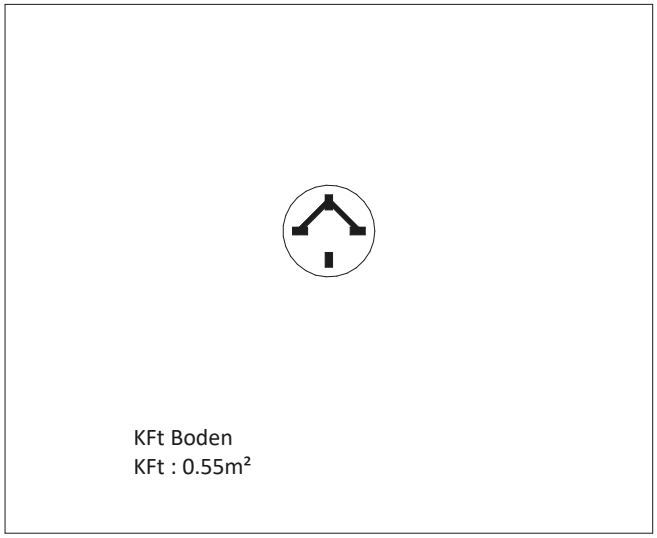
M 1 : 200

0 1 2 5 10

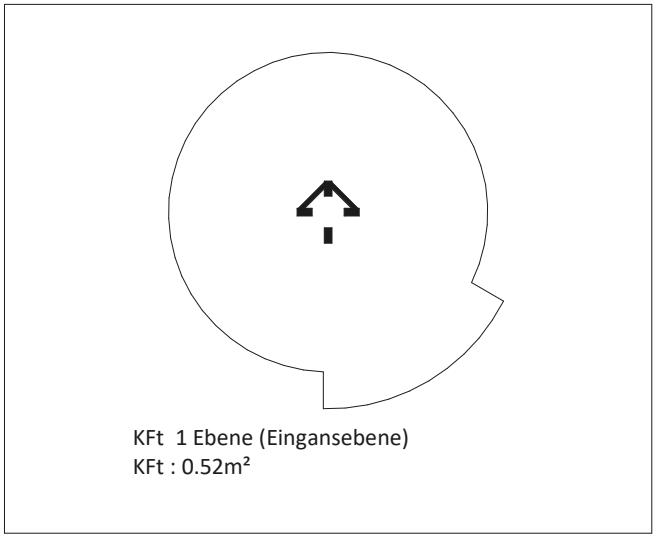
Plan 6.14

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

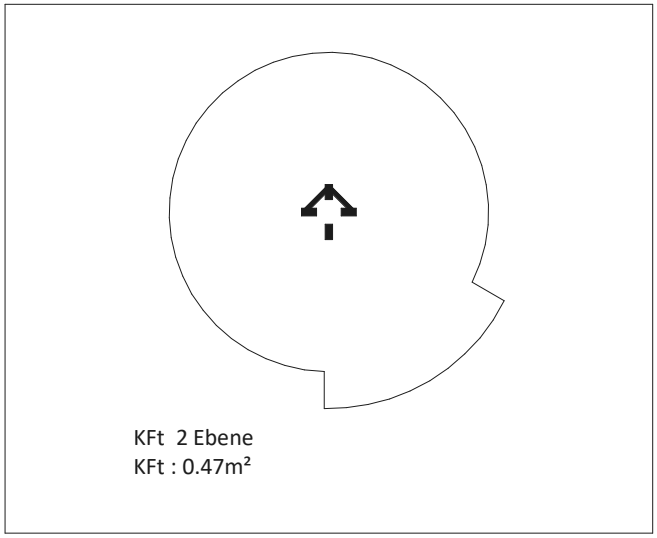
Konstruktionsfläche tragend
KFt: 1.69 m²
5.21 % der KF



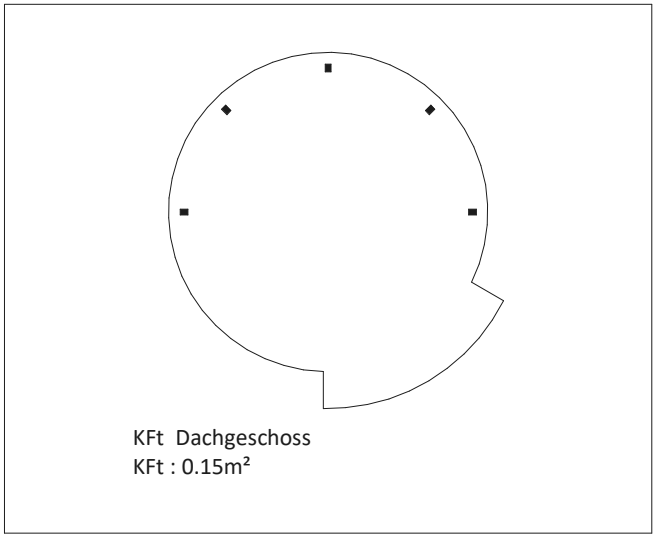
KFt Boden
KFt : 0.55m²



KFt 1 Ebene (Eingansebene)
KFt : 0.52m²



KFt 2 Ebene
KFt : 0.47m²



KFt Dachgeschoss
KFt : 0.15m²

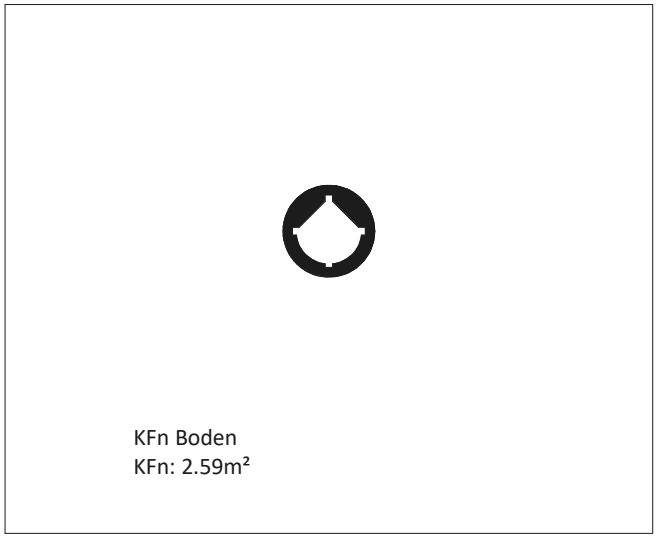
M 1 : 200

0 1 2 5 10

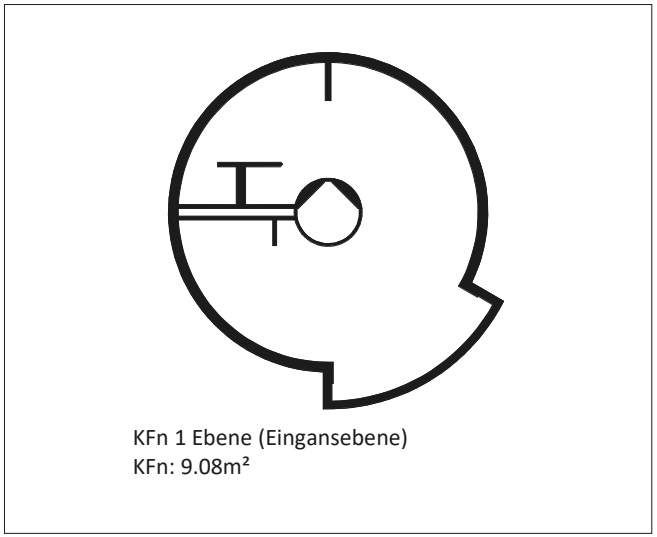
Plan 6.15

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

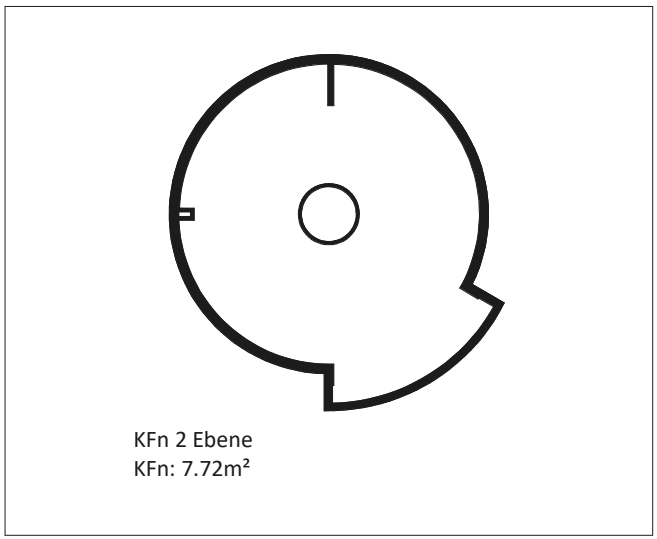
Konstruktionsfläche nicht tragend
KFn: 30.72 m²
94.79 % der KF



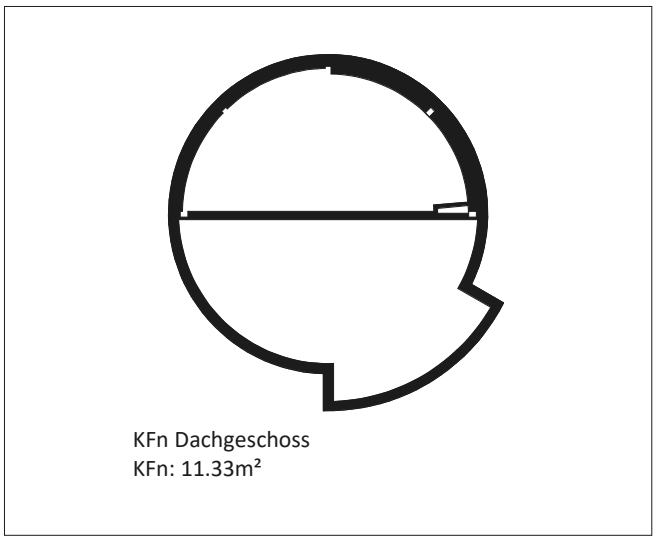
KFn Boden
KFn: 2.59m²



KFn 1 Ebene (Eingansebene)
KFn: 9.08m²



KFn 2 Ebene
KFn: 7.72m²



KFn Dachgeschoss
KFn: 11.33m²

M 1 : 200

0 1 2 5 10

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Wohnen/ Ein-, - Zweifamilienhaus, Holzbau, nicht unterkellert (6.12)

BRI: 514,84m³
BGF: 188,56m²
NF: 121,65m²

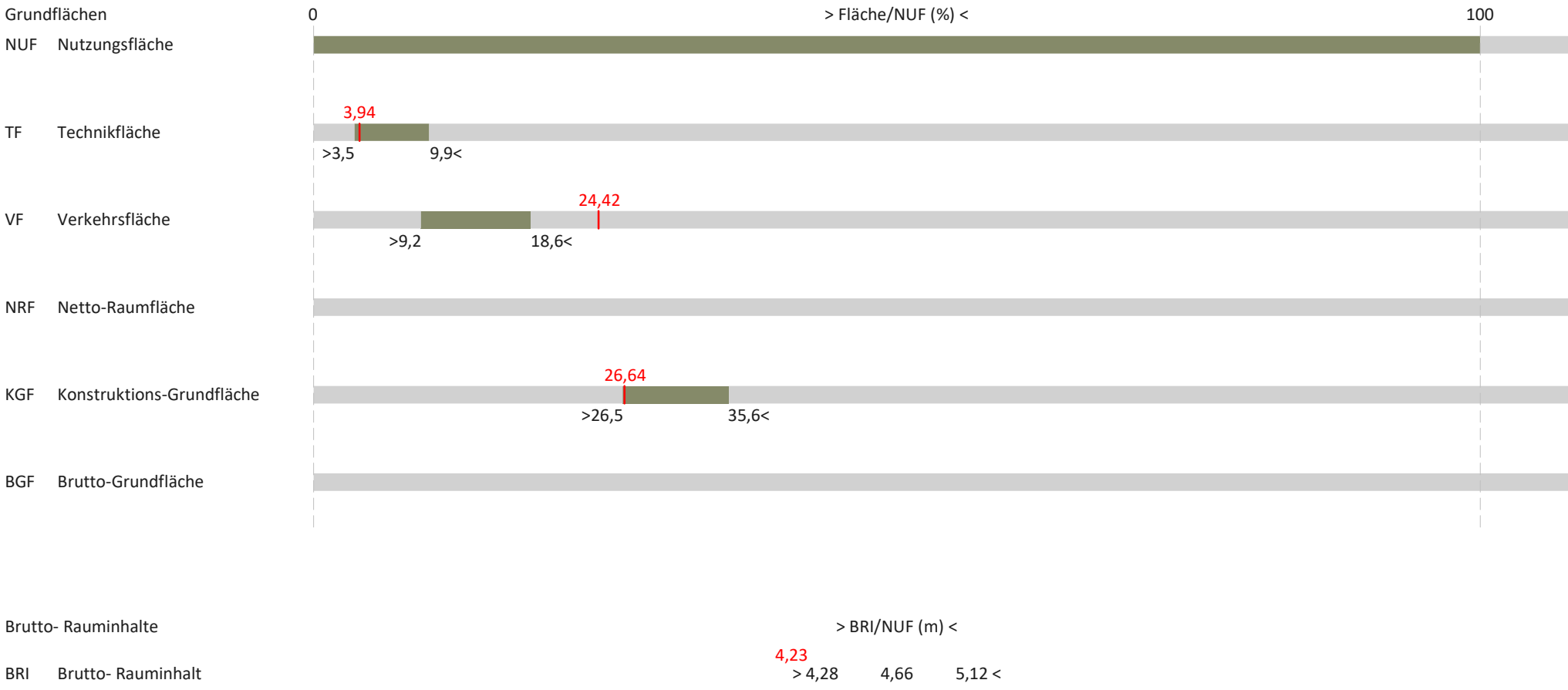
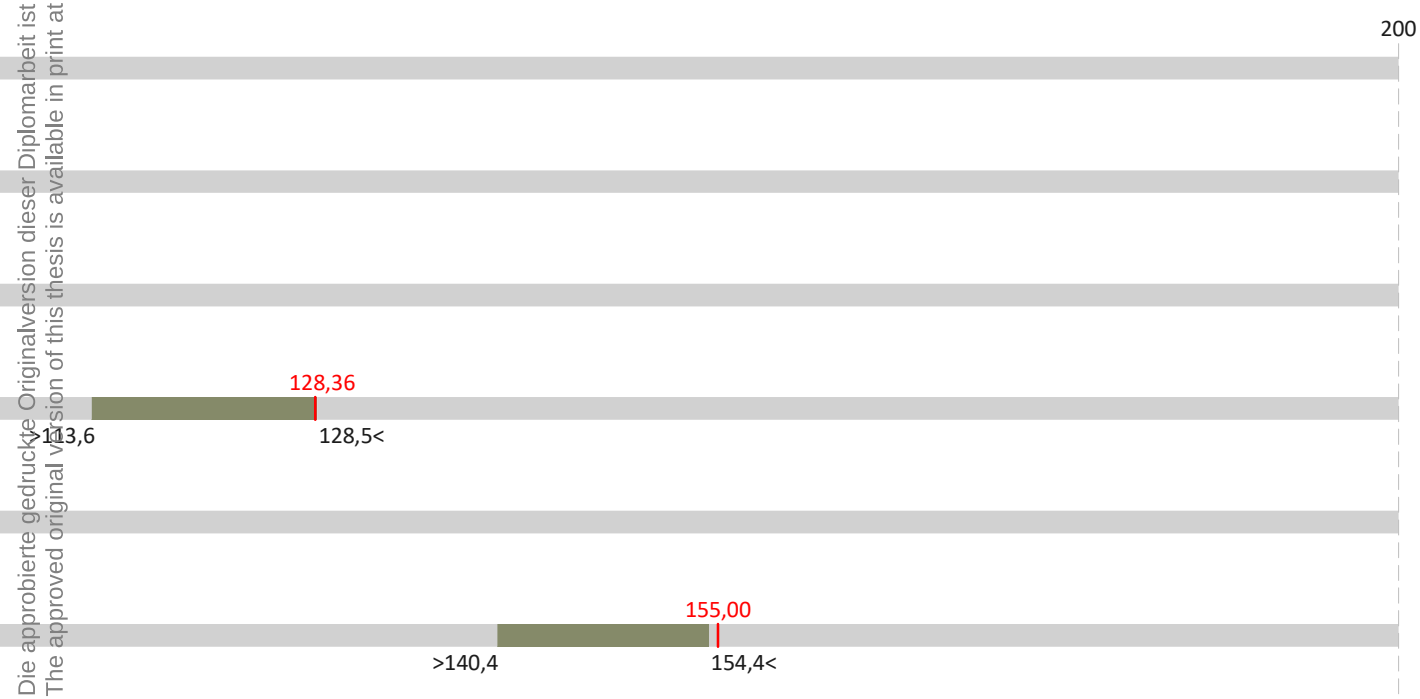


Abb. 59 Planungskennwerte NUF

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

BRI: 514,84m³
BGF: 188,56m²
NF: 121,65m²

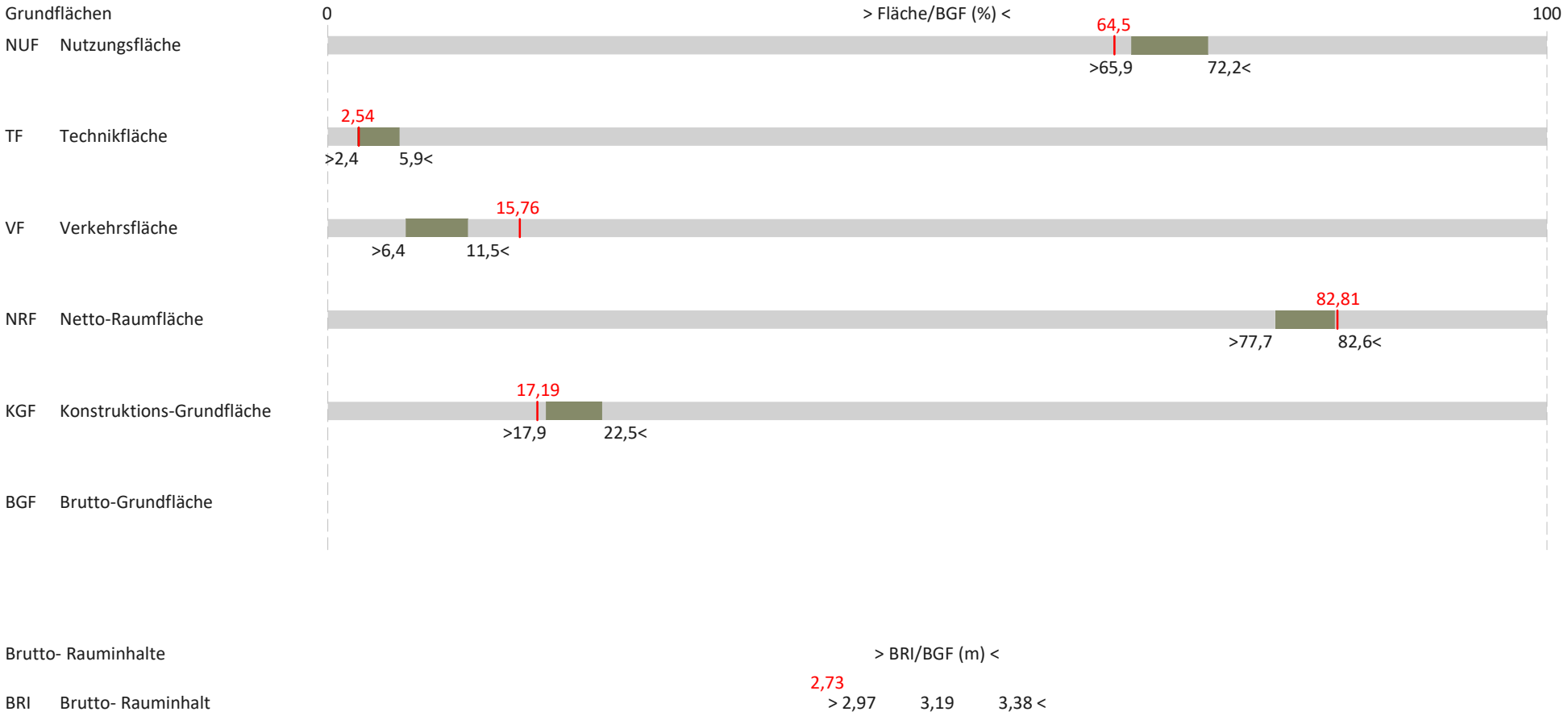


Abb. 60 Planungskennwerte BGF

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Es wurde ein kleineres Typ untersucht, der nur eine Raumerweiterung hat um den relativ schlechtesten Fall in Zahlen zu zeigen. Bei den anderen Typen die größer sind, heisst die mehrere Raumerweiterungen vorhanden haben wird die Nutzfläche und die Verhältnisse immer größer und besser. Vor allem steigt das Verhältniss der Nutzungsfläche zur Verkehrfläche. Da es ein Vertikales Entwurf ist, belegt die Verkehrsfläche ein gewisses Prozentsatz allein wegen der Treppen, dafür ist aber versiegelte Fläche sehr klein und die Freiflächen groß.

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

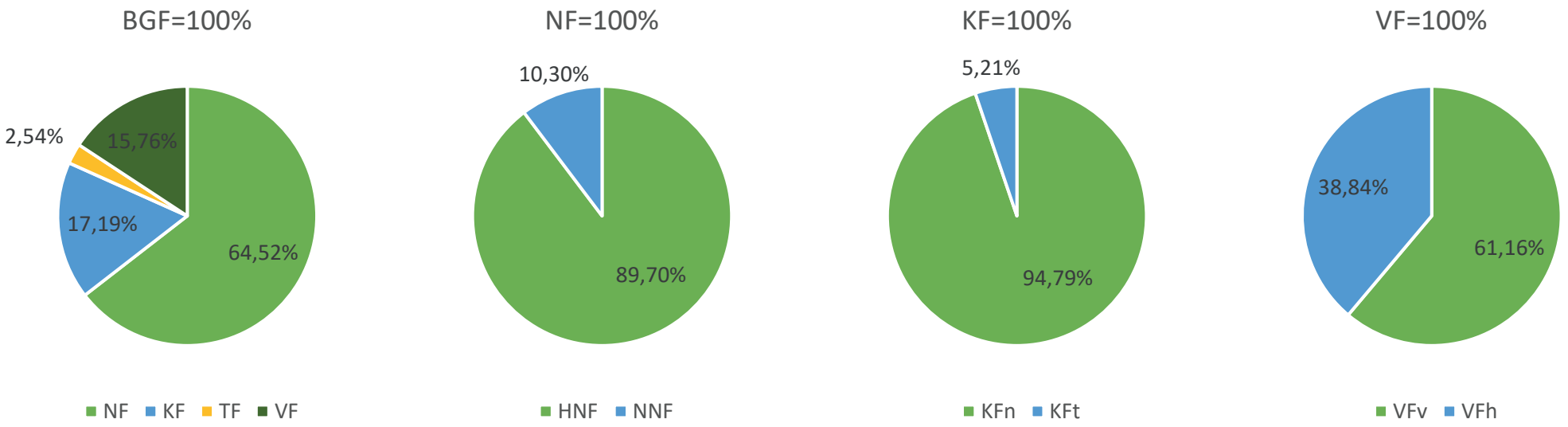


Abb. 61 Flächenverhältnisse

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar.
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

7 ZUSAMMENFASSUNG und AUSBLICK

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

In Reflexion der vorhergehend definierten Ziele, wurden alle in der Ausarbeitung des Projektes berücksichtigt.

Es wurde ein Stück Waldarchitektur geschaffen, dass sich in Form und Gestalt in die Waldlandschaft einfügt. Aus der Vogelperspektive sind die Hoteleinheiten nur als Kreise wahrnehmbar, ähnlich einem Baums. Das Nachhaltigkeitsziel, Verkehrsflächen im Außenbereich geringst möglich zu halten, wurde berücksichtigt in dem die Hotelerweiterung an den Baumwipfelpfad angeschlossen wurde. Hinzu kommt, dass jede Einheit des Waldhotels nur eine Fläche von 3,8m2 versiegelt bei einer durchschnittlichen Brutto-Grundfläche von 45-60m²

Das Gasterlebnis im Waldhotel ist einzigartig. Nicht nur die Form der Hoteleinheiten ist einprägend, auch das Flexibilitätskonzept mit Möbeln und Schiebewänden ist eine neue Übernachtungserfahrung. Die runde Form der Hoteleinheiten ermöglicht dem Gast einen 360° Ausblick in die Waldumgebung. Die dezente Innenraumgestaltung lässt den Innenraum in den Hintergrund treten und die Natur beim Blick nach Außen besonders hervorheben.
Weiteres ist der kontaktlose self check-in besonders in Pandemie Zeiten ein wichtiger Anhaltspunkt und wird in der Zukunft wahrscheinlich an Wichtigkeit gewinnen.

Das neue Waldhotel ist für die Gemeinde Nowy Targ eine erweiterte Attraktion zum Baumwipfelpfad. Mit der außergewöhnlichen Architekturform ist gleichzeitig auch ein markantes Marketingargument für die Waldhotels geschaffen worden. Einzigartige Architektur die sich für soziale Medien gut fotografieren lässt, ist besonders beliebt und wird gerne zur Inszenierung verwendet und lockt in folge ebenfalls Gäste an. Die Materialität der Architektur bezieht sich auf den traditionelle Rohstoff Holz, der nicht nur als besonders nachhaltig erkannt wird, sondern auch einen Bezug zur traditionellen Architektur der Region schafft. Dies soll den Identitätswert der Hotelanlage in der Gemeinde stärken und die Akzeptanz unter den Einheimischen erhöhen.

Ein offenes Thema in dieser Arbeit, ist noch die Problemstellung der Barrierefreiheit. Sind die einzelnen Einheiten an sich nicht barrierefrei zu begehen, so braucht es noch Klärung wie Barrierefreiheit beim Baumwipfelpfad gelöst wurde und das Waldhotel da anschließen

kann. Die Erschließung in den Hoteleinheiten ist nicht barrierefrei, da die Kleinteiligkeit im Maisonette-System Teil des Konzepts ist. Hier bleibt die Frage offen, inwiefern Barrierefreiheit zur Zielgruppe passt und berücksichtigt werden muss.

Abschließend als persönlichen Ausblick war diese Diplomarbeit eine neue Entwurfserfahrung im Prozess Form und Raumerlebnis zu schaffen und mich zum Abschluss meines Studiums meiner Geburtsheimat zu widmen. Die Themen Nachhaltigkeit, Hotelbau und Bauen in Naturform sind für mich sehr reizend, die ich aus meinem Studium mitnehmen werde und hoffentlich weiter in meinem Berufsleben bearbeiten kann.

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.
TU Bibliothek Your knowledge hub WIEN

TU WIEN Bibliothek Your knowledge hub
Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

8 QUELLEN und VERZEICHNISSE

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar.
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Abbildungen

Abb. 1 Verortung in Europa, Satellitenaufnahme Google Earth (2021) S.10/11
Abb. 2 Verortung neben der Stadt Nowy Targ Satellitenaufnahme Google Earth (2021) S.12/15/20
Abb. 3 Bauplatz Satellitenaufnahme Google Earth (2021) S.13
Abb. 4 Verortung in Polen, Karte der polnischen Bundesländer, https://pl.pinterest.com/pin/544231936205064308/ bearbeitet durch Damian Mikrut, Photoshop S.14
Abb. 5 Verortung im Bundesland Małopolska, Karte der polnischen Gemeinden https://malopolska.uw.gov.pl/dane_teleadresowe_male.asp, S.14
Abb. 6 Grafik Verkehrsanbindung, Satellitenaufnahme, bearbeitet durch Damian Mikrut, Photoshop (2021) S.18
Abb. 7 Fluganbindungen, Satellitenaufnahme Google Earth Pro (2021) S.19
Abb. 8 Neue Attraktion im Gebiet, https://zakopane.naszemiasto.pl/kolejna-sciezka-w-koronach-drzew-pnie-sie-w-gore-tym-razem/ga/c1-7672351/zd/52809127, fot. Brama w Gorce sp. z o.o. (2021) S.20
Abb. 9 Vorgänger der Attraktion in Slowakei, https://krakow.wyborcza.pl/krakow/7,44425,25868289,brama-w-koronach-drzew.html, Copyright Agencja Gazeta S.21
Abb. 10 Übersichtsplan der Attraktion Brama w Gorce, https://arpbiuro.pl/32/ S.22/23
Abb. 11 Aussichtsturm, Wanderweg der Attraktion Brama w Gorce, https://zakopane.naszemiasto.pl/kolejna-sciezka-w-koronach-drzew-pnie-sie-w-gore-tym-razem/ga/c1-7672351/zd/52809109, fot. Brama w Gorce sp. z o.o. (2021) S.24
Abb. 12 Statisches Konzept für den Aussichtsturm der Attraktion Brama w Gorce, https://gsbk.pl/projects/brama-w-gorce/ (2021) S.24
Abb. 13 Gastronomie und Wartebereich der Attraktion Brama w Gorce, https://zakopane.naszemiasto.pl/kolejna-sciezka-w-koronach-drzew-pnie-sie-w-gore-tym-razem/ga/c1-7672351/zd/52809119, fot. Brama w Gorce sp. z o.o. (2021) S.25
Abb. 14 Innenraumperspektive im Haus Gastronomie und Wartebereich der Attraktion Brama w Gorce, https://zakopane.naszemiasto.pl/kolejna-sciezka-w-koronach-drzew-pnie-sie-w-gore-tym-razem/ga/c1-7672351/zd/52809151, fot. Brama w Gorce sp. z o.o. (2021) S.25
Abb. 15 Bestandteil und Bauweise der Pavillons in der Attraktion Brama w Gorce, https://zakopane.naszemiasto.pl/kolejna-sciezka-w-koronach-drzew-pnie-sie-w-gore-tym-razem/ga/c1-7672351/zd/52809147 , fot. Brama w Gorce sp. z o.o. (2021) S.25
Abb. 16 Nationalpark Gorce, Landschaft, http://www.szlaki24.pl/gorczanski-park-narodowy-chroni-walory-przyrodnicze-gorcow , fot. Piotr Szpakowski/Shutterstock (2021) S.26
Abb. 17 Nationalpark Gorce - Lichtungen, https://www.polskie-gory.pl/gorczanski-park-narodowy.php, fot. Jerzy Opioła, Wikipedia (2021) S.26
Abb. 18 Grafik Tourismusangebot in der Gegend, Free Icon Damian Mikrut Photoshop (2021) S.27
Abb. 19 Nationalpark - Gorce Wanderwege, https://www.gorczanskipark.pl/page,art,id,16,kategoria,GPN_w_liczbach.html (2021) S.27
Abb. 20 Grafik Übernachtungsangebot in der Gegend, Satellitenaufnahme Google Earth (2021) bearbeitet durch Damian Mikrut InDesign S.28
Abb. 21 Gemeinden im Bundesland Małopolska, https://malopolska.uw.gov.pl/dane_teleadresowe_male.asp, bearbeitet durch Damian Mikrut Photoshop (2021) S.29
Abb. 22 Baumhaus Studio Precht, https://www.ubm-development.com/magazin/baumhaus-bert-studio-precht/ (2021) S.30
Abb. 23 Baumhäuser in Nałęczów, Polen, https://www.elle.pl/decoration/artykul/domki-na-drzewach-w-naleczowie, fot. Mat. Prasowe, (2021) S.30
Abb. 24 Baumhaus mit minimalem Fußabdruck, https://tiny-houses.de/ein-haus-wie-ein-baum-mit-minimalem-fussabdruck/, (2021) S.30
Abb. 25,26 Baumhaus Studio Precht Innenraum, https://www.ubm-development.com/magazin/baumhaus-bert-studio-precht/ (2021) S.31
Abb. 27 Baumhaus Studio Precht, https://www.ubm-development.com/magazin/baumhaus-bert-studio-precht/ (2021) S.31
Abb. 28, 29, 30, 31 Modulare Bauweise - Varianten der Ausführung, https://www.ubm-development.com/magazin/baumhaus-bert-studio-precht/ (2021) S.32

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Abb. 32 Baumhaus mit minimalem Fußabdruck – Konzept, https://tiny-houses.de/ein-haus-wie-ein-baum-mit-minimalem-fussabdruck/, (2021) S.33
Abb. 33 Baumhaus mit minimalem Fußabdruck - Inspiration und Idee, https://tiny-houses.de/ein-haus-wie-ein-baum-mit-minimalem-fussabdruck/, (2021) S.33
Abb. 34 Baumhaus mit minimalem Fußabdruck - Durchblicke, Sonnennutzung, https://tiny-houses.de/ein-haus-wie-ein-baum-mit-minimalem-fussabdruck/, (2021) S.33
Abb. 35 Baumhaus mit minimalem Fußabdruck - Außenperspektive, https://tiny-houses.de/ein-haus-wie-ein-baum-mit-minimalem-fussabdruck/, (2021) S.33
Abb. 36 Baumhäuser in Nałęczów– Außenperspektive, https://www.elle.pl/decoration/galeria/domki-na-drzewach-w-naleczowie/penjonat-w-drzewach-w-naleczowie-fot-mat-prasowe-14, (2021) S.34
Abb. 37 Innenperspektive, Spa - Bereich, https://www.elle.pl/decoration/galeria/domki-na-drzewach-w-naleczowie/penjonat-w-drzewach-w-naleczowie-fot-mat-prasowe-14, (2021) S.34
Abb. 38 Innenperspektive, Bezug zur Natur, https://www.elle.pl/decoration/galeria/domki-na-drzewach-w-naleczowie/penjonat-w-drzewach-w-naleczowie-fot-mat-prasowe-14, (2021) S.34
Abb. 39 Willa Koliba - Beispiel der Bautradition, http://www.myzakopane.pl/index.php/styl-zakopianski/ (2021) S.35
Abb. 40 Zeitgenössisches Beispiel mit Bezug zur Bautradition, https://www.extradom.pl/porady/artykul-projekty-domow-w-stylu-podhalanskim-mieszkaj-w-goralskim-klimacie-przez-caly-rok (2021) S.35
Abb. 41 Model der Willa pod Jedlami - Beispiel der Bautradition, Charakteristische Baumaterialien und Elemente, https://pl.wikipedia.org/wiki/Styl_zakopia%C5%84ski, https://www.studio51.pl/pl/technologia-podhalanska#lg=1&slide=19, https://urdenpl.wordpress.com/k/zrebowa-konstrukcja/, http://www.lech-bud.org/zdobienie_dachu.html, https://www.jarzabek.info.pl/de/node/82 bearbeitet durch Damian Mikrut Photoshop (2021) S.36
Abb. 42 Grafik - Hotel ohne Rezeption, Free Icons, Damian Mikrut Photoshop (2021) S.37
Abb. 43 Self Check in - Möglichkeiten, https://www.schluesseltresor.at/KeyBox/KeyBox-Basic/Keybox-Basic-9006-B-Edelstahl, https://www.pressebox.de/pressemitteilung/hotline-group-gmbh/hotline-bindet-neuen-Hotelomat-an/boxid/317768, Free Icons Damian Mikrut Photoshop (2021) S.38
Abb. 44 Funktionsschema-Raumprogramm, Damian Mikrut InDesign (2021) S.42
Abb. 45 Zielgruppen, Damian Mikrut, InDesign (2021) S.44
Abb. 46 Gewohnheiten der Menschen, Damian Mikrut, InDesign (2021) S.45
Abb. 47 Konzept, Ideen, Damian Mikrut, InDesign, Revit 2019 (2021) S.46
Abb. 48 Konzept – Grundrissform, Damian Mikrut, InDesign, Revit 2019 (2021) S.47
Abb. 49 Konzept – Gebäudestruktur, Damian Mikrut, Revit 2019 (2021) S.48
Abb. 50 Raumkonfiguration – Viertelkreis aufgehängt auf dem Kern, Damian Mikrut, Revit 2019 (2021) S.49
Abb. 51 Anordnung der Geschosse, Dachkuppel-Varianten, Damian Mikrut, Revit 2019 (2021) S.50
Abb. 52 Raumerweiterungen – Varianten, Damian Mikrut, Revit 2019 (2021) S.51
Abb. 53 Möglichkeiten der Küchenanordnung, Damian Mikrut, Revit 2019 (2021) S.52
Abb. 54 Möglichkeiten der Badanordnung, Damian Mikrut, Revit 2019 (2021) S.53
Abb. 55 Schaukeln am Baum, Free Icon bearbeitet durch Damian Mikrut InDesign (2021) S.54
Abb. 56 Möblierungskonzept - Möbel zum Umhängen und Verstecken, Damian Mikrut, Revit 2019 (2021) S.55
Abb. 57 Verschiedene Raumatmosphäre durch austauschbare Möbel, Damian Mikrut, Revit 2019 (2021) S.56
Abb. 58 Schiebewand, Damian Mikrut, Revit 2019 (2021) S.57

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Abb. 59 Planungskennwerte NUF, Damian Mikrut, Revit 2019 (2021) S.204/205
Abb. 60 Planungskennwerte BGF, Damian Mikrut, Revit 2019 (2021) S.206/207
Abb. 61 Flächenverhältnisse, Damian Mikrut, Revit 2019, Excel (2021) S.208

Pläne

Plan 2.1 Topografie des Ortes, Google Maps, bearbeitet durch Damian Mikrut AutoCAD (2021) S.15
Plan 2.2 Sonnenstudie Sommer um 12 Uhr, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.16
Plan 2.2 Sonnenstudie Winter um 12 Uhr, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.17
Plan 4.1 Grundrissvarianten der Küchen, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.52
Plan 4.2 Grundrissvarianten der Bäder, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.53
Plan 4.3 Flexibilität der Räume durch Schiebewände, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.57
Plan 5.1 Lageplan mit Bezug zur Attraktion, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.60
Plan 5.2 Lageplan, Damian Mikrut Revit 2019, InDesign (2021) S.61
Plan 5.3 Grundriss Typ 1 Ebene 1 V1, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.62
Plan 5.4 Grundriss Typ 1 Ebene 1 V2, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.63
Plan 5.5 Grundriss Typ 1 Ebene 1.5/2 V1, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.64
Plan 5.6 Grundriss Typ 1 Ebene 1.5/2 V2, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.65
Plan 5.7 Grundriss Typ 1 Dachgeschoss V1, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.66
Plan 5.8 Grundriss Typ 1 Dachgeschoss V2, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.67
Plan 5.9 Grundriss Typ 2 Ebene 1 V1, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.68
Plan 5.10 Grundriss Typ 2 Ebene 1 V2, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.69
Plan 5.11 Grundriss Typ 2 Ebene 1 V3, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.70
Plan 5.12 Grundriss Typ 2 Ebene 2 V1, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.71
Plan 5.13 Grundriss Typ 2 Ebene 2 V2, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.72
Plan 5.14 Grundriss Typ 2 Ebene 2 V3, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.73
Plan 5.15 Grundriss Typ 2 Dachgeschoss V1, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.74
Plan 5.16 Grundriss Typ 2 Dachgeschoss V2, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.75
Plan 5.17 Grundriss Typ 3 Ebene 1 V1, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.76
Plan 5.18 Grundriss Typ 3 Ebene 1 V2, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.77
Plan 5.19 Grundriss Typ 3 Ebene 1 V3, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.78
Plan 5.20 Grundriss Typ 3 Ebene 2 V1, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.79
Plan 5.21 Grundriss Typ 3 Ebene 2 V2, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.80

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Plan 5.22 Grundriss Typ 3 Dachgeschoss, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.81
Plan 5.23 Grundriss Typ 4 Ebene 1 V1, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.82
Plan 5.24 Grundriss Typ 4 Ebene 1 V2, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.83
Plan 5.25 Grundriss Typ 4 Ebene 1.5/2 V1, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.84
Plan 5.26 Grundriss Typ 4 Ebene 1.5/2 V2, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.85
Plan 5.27 Grundriss Typ 4 Ebene 1.5/2 V3, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.86
Plan 5.28 Grundriss Typ 4 Ebene 1.5/2 V4, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.87
Plan 5.29 Grundriss Typ 4 Dachgeschoss V1, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.88
Plan 5.30 Grundriss Typ 4 Dachgeschoss V2, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.89
Plan 5.31 Grundriss Typ 5 Ebene 1 V1, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.90
Plan 5.32 Grundriss Typ 5 Ebene 1 V2, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.91
Plan 5.33 Grundriss Typ 5 Ebene 1 V3, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.92
Plan 5.34 Grundriss Typ 5 Ebene 1.5/2 V1, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.93
Plan 5.35 Grundriss Typ 5 Ebene 1.5/2 V2, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.94
Plan 5.36 Grundriss Typ 5 Dachgeschoss, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.95
Plan 5.37 Grundriss Typ 6 Ebene 1 V1, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.96
Plan 5.38 Grundriss Typ 6 Ebene 1 V2, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.97
Plan 5.39 Grundriss Typ 6 Ebene 1 V3, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.98
Plan 5.40 Grundriss Typ 6 Ebene 1 V4, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.99
Plan 5.41 Grundriss Typ 6 Ebene 2 V1, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.100
Plan 5.42 Grundriss Typ 6 Ebene 2 V2, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.101
Plan 5.43 Grundriss Typ 6 Ebene 2 V3, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.102
Plan 5.44 Grundriss Typ 6 Dachgeschoss, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.103
Plan 5.45 Grundrissübersicht Typ 3, 4, 6 Boden, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.105/106
Plan 5.46 Grundrissübersicht Typ 3, 4, 6 Ebene 1, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.107/108
Plan 5.47 Tragwerk – Hauptstützen, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.109
Plan 5.48 Tragwerk – Doppelträger (Hauptträger), Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.110
Plan 5.49 Tragwerk - Kronentyp 3-4, Gekrümmte und Aussteifende Balken, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.111
Plan 5.50 Tragwerk - Kronentyp 1-2, Gekrümmte und Aussteifende Balken, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.112
Plan 5.51 Tragwerk – Raumerweiterungen, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.113
Plan 5.52 Tragwerk - Raumerweiterungen - Grundrissvarianten, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.114
Plan 5.53 Tragwerk - Erschließung (Flur rund um Kern), Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.115

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Plan 5.54 Tragwerk - Erschließung (Flur nicht rund um Kern), Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.116
Plan 5.55 Tragwerk - Erschließung (Split-level), Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.117
Plan 5.56 Tragwerk - Zugang Treppe Variante 1, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.118
Plan 5.57 Tragwerk - Zugang Treppe Variante 2, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.119
Plan 5.58 Grundrissschema - Zugang Wanderweg, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.120
Plan 5.59 Tragwerk - Zugang Wanderweg, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.120/121
Plan 5.60 Schnitt 1 Typ 1, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.122
Plan 5.61 Schnitt 2 Typ 1, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.123
Plan 5.62 Schnitt 1 Typ 2, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.124
Plan 5.63 Schnitt 2 Typ 2, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.125
Plan 5.64 Schnittübersicht Typ 3, 4, 6, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.126/127
Plan 5.65 Schnitt 1 Typ 6 Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.128
Plan 5.66 Ansicht Nord Typ 1, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.129
Plan 5.67 Ansicht Ost Typ 1, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.130
Plan 5.68 Ansicht Süd Typ 2, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.131
Plan 5.69 Ansicht Ost Typ 3, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.132
Plan 5.70 Ansicht West Typ 3, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.133
Plan 5.71 Ansicht West Typ 4, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.134
Plan 5.72 Ansicht Nord Typ 5, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.135
Plan 5.73 Ansicht Nord Typ 3, 4, 6, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.136/137
Plan 5.74 Ansicht Süd Typ 3, 4, 6, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.138/139
Plan 5.75 Fassadenschnitt, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.140/142/144/146/148/150/152
Plan 5.76 Detail – Bodenanschluss, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.141
Plan 5.77 Detail - Erker, 1 Ebene, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.143
Plan 5.78 Detail - Regelgeschoss, Raumerweiterung, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.145
Plan 5.79 Detail - Geländer, Galerie, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.147
Plan 5.80 Detail - Terrasse, Dachgeschoss, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.149
Plan 5.81 Detail – Dach, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.151
Plan 5.82 Detail - Dachgeschoss, Glasfassade, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.153
Plan 5.83 Grundrissschema - Zugang Wanderweg, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.154
Plan 5.84 Detail – Wanderweg, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.155
Plan 6.1 Parzelle Freifläche, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.188

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Plan 6.2 BGF, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.189
Plan 6.3 BGFa, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.190
Plan 6.4 NGF, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.191
Plan 6.5 NGFa, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.192
Plan 6.6 BGFc NGFc, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.193
Plan 6.7 TF, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.194
Plan 6.8 KF, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.195
Plan 6.9 VF, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.196
Plan 6.10 VFv, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.197
Plan 6.11 VFh, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.198
Plan 6.12 NF, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.199
Plan 6.13 HNF, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.200
Plan 6.14 NNF, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.201
Plan 6.15 KFt, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.202
Plan 6.16 KFn, Damian Mikrut Revit 2019, (2021) S.203

Renderings/Schaubilder

Ren. 5.1 Außenperspektive, Damian Mikrut Lumion 11.3 Student, (2021) S.156/157/213
Ren. 5.2 Außenperspektive - Wanderwegzugang, Damian Mikrut Lumion 11.3 Student, (2021) S.158
Ren. 5.3 Außenperspektive - Wanderwegzugang, Damian Mikrut Lumion 11.3 Student, (2021) S.159
Ren. 5.4 Außenperspektive - Treppenzugang, Damian Mikrut Lumion 11.3 Student, (2021) S.160/41
Ren. 5.5 Außenperspektive - Treppenzugang, Damian Mikrut Lumion 11.3 Student, (2021) S.161/39
Ren. 5.6 Innenperspektive – Küche/Essbereich, Damian Mikrut Lumion 11.3 Student, (2021) S.162/187
Ren. 5.7 Innenperspektive – Wohnbereich, Damian Mikrut Lumion 11.3 Student, (2021) S.163
Ren. 5.8 Innenperspektive – Schlafbereich mit Blick zur Galerie, Damian Mikrut Lumion 11.3 Student, (2021) S.164
Ren. 5.9 Innenperspektive – Schlafbereich, Damian Mikrut Lumion 11.3 Student, (2021) S.165
Ren. 5.10 Innenperspektive – Schlafbereich mit Bad, Damian Mikrut Lumion 11.3 Student, (2021) S.166
Ren. 5.11 Innenperspektive – Schlafbereich, Damian Mikrut Lumion 11.3 Student, (2021) S.167
Ren. 5.12 Innenperspektive – Dachgeschoss Spa- Bereich, Damian Mikrut Lumion 11.3 Student, (2021) S.168/59
Ren. 5.13 Innenperspektive – Dachgeschoss Fitnessraumfläche/Freifläche, Damian Mikrut Lumion 11.3 Student, (2021) S.169
Ren. 5.14 Blick aus der Terrasse, Damian Mikrut Lumion 11.3 Student, (2021) S.170/5

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Ren. 5.15 Außenperspektive - Wanderwegzugang, Damian Mikrut Lumion 11.3 Student, (2021) S.171/209
Ren. 5.16 Außenperspektive - Vogelperspektive, Damian Mikrut Lumion 11.3 Student, (2021) S.171/9

Tabellen

Tab. 1 Vergleich Übernachtungsangebot der Gemeinde Nowotarski und Tatrzański, Damian Mikrut Excel Quelle: https://stat.gov.pl/obszary-tematyczne/kultura-turystyka-sport/turystyka/turystyka-w-2018-roku,1,16.html (2021) S.29

Literatur

[1]Vgl. Walter Rutes, Richard Penner: Hotel Planning & Design, London 1985
[2]Vgl. Nowy Targ, 9 Oktober 2021, https://pl.wikipedia.org/wiki/Nowy_Targ, letzter Zugriff: 10 Oktober 2021
[3]Vgl. Góźdź, Krystyna, Nowy Targ - Stadt im Süden von Kleinpolen, 23 September 2008, https://www.nowytarg.pl/dane.php?cid=562, letzter Zugriff: 10 Oktober 2021
[4]O projekcie, https://www.bramawgorce.com/projekt-brama-w-gorce, letzter Zugriff: 10 Oktober 2021
[5]Vgl. O projekcie, https://www.bramawgorce.com/projekt-brama-w-gorce, letzter Zugriff: 10 Oktober 2021
[6]Kuraś, Bartłomiej, „Brama w Gorce“ - budują ścieżkę w koronach drzew. Protest ekologów, 15 April 2020, https://krakow.wyborcza.pl/krakow/7,44425,25868289,brama-w-koronach-drzew.html, letzter Zugriff: 10 Oktober 2021
[7]Vgl. Kuraś, Bartłomiej, „Brama w Gorce“ - budują ścieżkę w koronach drzew. Protest ekologów, 15 April 2020, https://krakow.wyborcza.pl/krakow/7,44425,25868289,brama-w-koronach-drzew.html, letzter Zugriff: 10 Oktober 2021
[8]Vgl. Tomasiewicz, Janusz, GPN w liczbach, https://www.gorczanskipark.pl/page,art,id,16,kategoria,GPN_w_liczbach.html, letzter Zugriff: 10 Oktober 2021
[9]Vgl. Gorce, Turystyka, 4 Juni 2021, https://pl.wikipedia.org/wiki/Gorce, letzter Zugriff: 10 Oktober 2021
[10]Gerst, Gertraud, Das wachsende Haus, https://www.ubm-development.com/magazin/baumhaus-bert-studio-precht/, letzter Zugriff: 10 Oktober 2021, zitiert nach Precht, Chris
[11]Vgl. Gerst, Gertraud, Das wachsende Haus, https://www.ubm-development.com/magazin/baumhaus-bert-studio-precht/, letzter Zugriff: 10 Oktober 2021
[12]Tiny House Movement, 6 Oktober 2021, https://de.wikipedia.org/wiki/Tiny_House_Movement, letzter Zugriff: 10 Oktober 2021
[13]Vgl. Gerst, Gertraud, Das wachsende Haus, https://www.ubm-development.com/magazin/baumhaus-bert-studio-precht/, letzter Zugriff: 10 Oktober 2021
[14]Vgl. Tiny Houses Consulting UG, (2011-2021), Ein Haus wie ein Baum – mit minimalem Fußabdruck, 14 Dezember 2013, https://tiny-houses.de/ein-haus-wie-ein-baum-mit-minimalem-fussabdruck/,letzter Zugriff: 10 Oktober 2021
[15]Vgl. Motyl, Agata, Hotel na drzewach - projekt Przedsiębiorstwa Wielobranżowego Jakub Fraszka, https://www.programszwajcarski.gov.pl/strony/o-programie/projekty-1/rozwoj-regionalny-i-ochrona-granic/wakacje-na-drzewie/, letzter Zugriff: 10 Oktober 2021
[16]Vgl. Kocenda, Ewelina (2020), Projekty domów w stylu podhalańskim - mieszkaj w góralskim klimacie przez cały rok, 11 April 2020, https://www.extradom.pl/porady/artykul-projekty-domow-w-stylu-podhalanskim-mieszkaj-w-goralskim-klimacie-przez-caly-rok, letzter Zugriff: 10 Oktober 2021
[17]Ahrens, Wolfgang (2017), self check in - Hotel ohne Rezeption - self check out, 16 Juli 2017, https://www.hotelier.de/hotellerie/hotelgewerbe/44869-self-check-hotel-ohne-rezeption, letzter Zugriff: 10 Oktober 2021

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

9 LEBENSLAUF

Persönliche Daten:

Name: Damian Mikrut
Geburtsdatum: 06.12.1993
Geburtsort: Wien
Wohnort: Linzerstrasse 434-436/3/22 1140 Wien
E-Mail: damianm93@gmx.at
Staatsbürgerschaft: Polen

Ausbildung:

2018 - ..... : Masterstudium Architektur TU Wien
2013 - 2017: Bachelorstudium Architektur TU Wien
2009 - 2013: Fachschule für Bauwesen mit Abitur in Zakopane (Polen)

Berufserfahrung:

09.2019 - ..... Techniker im Aufgabenbereich der Planung und Abwicklung von Architekturprojekten bei MHM Architects
10.2017 - 07.2019 Angestellt für Technisches Zeichnen, Konstruktion und örtliche Bauaufsicht bei Nairz Architekten

Sonstige Fächigkeiten:

Software: Revit, Autocad, Lumion, Photoshop, InDesign, MS Office

Sprachen: Polnisch (Muttersprache), Deutsch (fließend), Englisch (kommunikativ)

Hobbys:

Sport, Reisen

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Damian Mikrut
01327446